





„der budoka“ 3/2006

Titelbild: Finale in der Klasse bis 66 kg bei den Westdeutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Herne zwischen Marius Rogge (mit Ausheber) und Peyman Rastgou.

Foto: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3 / 74
Anschriften der Mitgliedsverbände..... 75

Judo

Geschäftsstelle 4
Jahresberichte 2005..... 6
Mitteilungen und Meldungen 11



Super-Weltcup in Paris..... 14
Internationales Turnier in Arlon 14
ELE Team Challenge in Bottrop 15
Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Herne..... 16
Deutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Neuhof 18
Landesfinale der Schulen in Herne..... 19



Sanix-Cup in Japan 21
Judo der Behinderten 23
Qualifizierung 27
Protokolle aus Kreisen und Bezirken 31
Wettkampfergebnisse 32
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium 37
Terminkalender 44
Ausschreibungen..... 45

Aikido

Kinder- und Jugendlehrgang Wewelsburg 50
Lehrgang in Rheinberg..... 50
Lehrgang in Moers 51



Lehrgang in Leverkusen..... 51
Trainingscamp Teneriffa 52
Lehrgang in Rheinberg..... 52

Goshin-Jitsu

Dan-Speziallehrgang in Köln 53
Ausschreibungen..... 53

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW
Dan-Prüfung in Essen 54



Bundestrainer in Ungarn 55
KID-Seminar in Radevormwald 56
Lehrgang in Mönchengladbach 57
DFJJ LV NW
Lehrgang in Düsseldorf..... 58



Ju-Jutsu

Prüfung in Düsseldorf..... 59



Lehrgang in Köln 59
Lehrgang in Littfeld 60
Lehrgang in Hamm 60
Ausschreibungen..... 61

JJU NW
Nachruf Klaus Wirtz 62
Lehrgang und Interview mit Verna Capraro 62
Paderborn-Cup 63



Lehrgang in Waltrop 64
Ausschreibungen..... 64
Lehrgangsplan 2006..... 64

Karate

Lehrgang in Willich 65



Turnier in Essen 66
Termine 66

Taekwondo

„Das Grüne Band“ nach Swisttal 67
Interview mit Manfred Schmittat 67

Taekwon-Do

Meldeverfahren 2006 68
Mitgliedsantrag 70
Budolehrgang in Dortmund .. 71
Termine 72

Wushu

Seminar in Rees 72
Terminübersicht 1. HJ 72
Ausschreibungen..... 73

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

34. Jahrgang 2006

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Wichtige Änderungen im Sporthilfeversicherungsvertrag mit Auswirkungen auf die Vereine

A. Allgemeine Bestimmungen der Versicherungsverträge

3. Das Versicherungsbüro wird ermächtigt, nach Eintritt eines Versicherungsfalles Einblick in die Mitgliederlisten zu nehmen. Der Versicherungsschutz kann versagt werden, wenn dieser Einblick versagt oder verhindert wird.

B. Spezielle Bestimmungen der Versicherungsparten

I. Haftpflichtversicherung

Nicht mitversichert ist die Durchsetzung von Ansprüchen auf Leistungen aus dem Sportversicherungsvertrag.

II. Rechtsschutzversicherung

1. Nicht mitversichert ist die Durchsetzung von Ansprüchen auf Leistungen aus dem Sportversicherungsvertrag.
2. Kein Versicherungsschutz besteht für Berufssportler, Lizenzspieler und Profiabteilungen.
3. Die Versicherungssumme steigt je Rechtsschutzfall von € 50.000 auf € 75.000.
4. Es gilt eine Selbstbeteiligung je Versicherungsfall von € 200.

Diese entfällt, wenn der Versicherungsfall durch einen von der ARAG vorgeschlagenen und beauftragten Anwalt durchgeführt wird (ARAG Netzwerk-Anwalt).

C. Gemeinsame Bestimmungen

1. Die Berechnung der für die Abrechnung der Versicherungsprämie maßgeblichen Mitgliederzahl richtet sich nach der A-Zahl des LSB; davon abgezogen werden die Mitglieder von Verbänden, die einvernehmlich nicht zum Versicherungsschutz angemeldet werden. Anschließend werden 2,5 % für Nichtzahler, nicht versicherte Einzelmitglieder usw. abgesetzt.
2. Die Änderungen treten ab dem 01.01.2006 in Kraft; die Gruppenversicherungsverträge enden am 31.12.2014.

Anträge auf Förderung der Übungsarbeit frühestens im April 2006

Der LandesSportBund teilt auf entsprechende Anfragen aus den Vereinen mit, dass die Anträge auf Förderung der Übungsarbeit für das Jahr 2006 frühestens im April zu Verfügung stehen werden.

Das Antragsformular wird wie schon im Vorjahr wieder im Verbandsmagazin des LandesSportBundes „Wir im Sport“ zum Heraustrennen und Ausfüllen angeboten werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Antrag auch direkt online über das Portal des LandesSportBundes zu stellen.

Volksinitiative „Jugend braucht Vertrauen“ gestartet

Seit Oktober 2004 hat NRW ein Kinder- und Jugendförderungsgesetz. Zu diesem Erfolg haben maßgeblich die 175.000 Unterschriften der Volksinitiative „Jugend braucht Zukunft“ vor zwei Jahren beigetragen. Nach jahrzehntelangen Bemühungen schien dies der Durchbruch zu sein, um die Kinder- und Jugendarbeit in NRW endlich auf eine notwendige und von allen Parteien im Landtag unterstützte sichere gesetzliche Grundlage zu stellen. Eine herbe Enttäuschung war dann die Ankündigung der Landesregierung, die versprochene und gesetzlich festgeschriebene Förderung von 96 Mio. (0,2% des Landeshaushalts NRW) auf 75 Mio. zu reduzieren.

Jetzt sind alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in NRW aufgefordert, sich gegen eine Politik zu positionieren, die ihre eigenen Gesetze und Versprechen nicht einhält. Es müssen mindestens 66.000 Unterschriften zusammenkommen, damit das Thema „Jugendförderung“ und die Forderungen der freien Träger im Plenum des Landtages auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Der jeweils aktuelle Stand der Unterschriften sowie Hinweise auf Aktionen und Veranstaltungen werden unter www.volksinitiative-nrw.de einzusehen sein. Anfragen und Infos bei der Sportjugend im LandesSportBund NRW: Siggie Blum, Tel.: 02 03 / 73 81 - 8 48.

Die Internetseite der ARAG Sportversicherung (www.ARAG-Sport.de) hat seit dem 1. Januar 2006 ein neues Gesicht: zu jeder Tageszeit werden dabei Informationen und interessante Neuigkeiten rund um die Sicherheit im Sport, typische Schadensfälle sowie Möglichkeiten der Vorsorge und Zusatzversicherung präsentiert. Zudem gibt es Antworten auf die 85 am häufigsten gestellten Fragen zur Sportversicherung oder Infos zur Unfallverhütung, die die ARAG gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum erarbeitet hat. Diese können natürlich auch gleich kostenlos bestellt werden.

Neuer Internetauftritt der ARAG Sportversicherung

Die Internetseite der ARAG Sportversicherung (www.ARAG-Sport.de) hat seit dem 1. Januar 2006 ein neues Gesicht: zu jeder Tageszeit werden dabei Informationen und interessante Neuigkeiten rund um die Sicherheit im Sport, typische Schadensfälle sowie Möglichkeiten der Vorsorge und Zusatzversicherung präsentiert.

Zudem gibt es Antworten auf die 85 am häufigsten gestellten Fragen zur Sportversicherung oder Infos zur Unfallverhütung, die die ARAG gemeinsam mit der Ruhr-Universität Bochum erarbeitet hat. Diese können natürlich auch gleich kostenlos bestellt werden.

Ferner gelangen Sie über diese Seite auch zu ARAG.spind, einem online-Versicherungsbüro, das Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Handlungsleitfaden für Spitzenathleten

Die Arbeitsgruppe „Duale Karriere - Studium und Spitzensport“ unter Federführung des LandesSportBundes NRW hat eine gemeinsame Erklärung

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Klaus Wirtz verstorben

Der langjährige 1. Vorsitzende der Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen Klaus Wirtz ist am 2. Februar nach schwerer Krankheit verstorben.

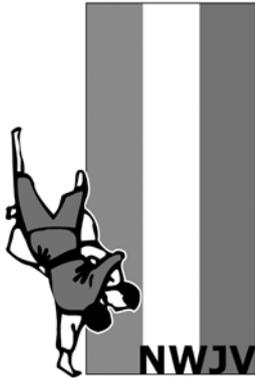
Klaus Wirtz ist bei den Budo-Sportlern als ein angenehmer und konstruktiver Mitstreiter für die Sache des Kampfsports in Erinnerung.

Die Gemeinschaft der Budo-Sportler trauert um einen lieben Sportsfreund, den wir sehr vermissen werden.

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 4/2006 - April 2006
Redaktionsschluss: 1.3.2006 - erscheint Ende März

Ausgabe 5/2006 - Mai 2006
Redaktionsschluss: 1.4.2006 - erscheint Ende April



NWJV-Geschäftsstelle

**Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22

Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de

Internet: www.nwjv.de

Namensänderung

Die SG 26 NVV AG Mönchengladbach (Vereinsnr. 4003008) hat ihren Namen wie folgt geändert:

SG Judoteam Mönchengladbach

Adressenänderungen

Vereine

2001011

Sport-Union Witten-Annen
Volker Krauß
Im Ardeytal 51
58453 Witten

2002001

TuS Iserlohn 1846
Christian Möller
Dördelweg 19
58638 Iserlohn

2002010

Plettenberger Turnverein 1868
Frank Sohn
Uhlandstr. 10
58840 Plettenberg

2002024

TV Hohenlimburg 1871
Sabine Bräutigam-Görtz
Karl-Gerharts-Straße 25
58099 Hagen

2003010

Judo-Club Gernsdorf
Volker Goergen
Habornweg 3
57234 Wilnsdorf

2004005

Soester TV
Herbert Frese
Kesselfuhr 1
59494 Soest

2004012

Turnverein 1884 Brilon
Lothar Czichos
Am Finkenherd 11
59929 Brilon

2004015

1. SC Lippetal Abt. Judo
Ulrich Herrmann
Eichendorfstr. 50
59510 Lippetal-Herzfeld

2005024

PSV Unna Abt. Judo
Sven Göttlicher
Westerbergstr. 42 b
44892 Bochum

3001022

Turn- und Sportgemeinde
Vlotho von 1880
Dietrich Heidemann
Lubskostr. 5
32602 Vlotho

3002031

Turnverein von 1912 Verl
Maja Kraft
Goldregenweg 2
33332 Gütersloh

4000013

TSV Bayer Dormagen
Dirk Carstens
Heinrich-van-Achten-Str. 1
41539 Dormagen

4001018

SC Buschhausen 1912 Judoabt.
Regina Szymanski
Thüringer Str. 23
46149 Oberhausen

4001024

Judo-Team Holten
Dirk Kleinelsen
Weißensteinstr. 101
46149 Oberhausen

4003016

SV Concordia Ossenberg 1982
Johannes Kefferpütz
Sedanstr. 21
47495 Rheinberg

4004022

JSC Heiligenhaus
Carmen Berger
Postfach 10 02 29
42502 Velbert

4004028

Mettmann-Sport
Karl-H. Hartung
Finnlandweg 2
40822 Mettmann

4004036

SV 1910 Jägerhaus Linde
Umberto Alcamo
Remscheider Str. 214 b
42855 Remscheid

4005015

Judo-Club Haldern 1978
Petra Krebbeing
Horstkampstr. 6
46459 Rees

4005016

Budo-Sportgemeinschaft
Kleverland
Matthias Braß
Burgstr. 34
47533 Kleve

5000010

JC Achilles Köln-Süd 1934
Peter Oßmann
Am Alten Klärwerk 4
50354 Hürth

5000025

Turngemeinde Mülheim am
Rhein von 1879
Karl-Heinz Cathein
Wiedstr. 8
41540 Dormagen

5000035

Mülheimer Turnverein Köln
von 1850 Abt. Budo
Jörg Schwingeler
Kattowitzer Str. 45
51065 Köln

5000048

JC Schwarze Panther Köln
Michael Weyres
Lichtenbergerstr. 76
40789 Monheim am Rhein

5001023

SC Arashi CoJoBo
Mario Kaspari
Wolfstr. 21
53111 Bonn

5001030

Turnverein 1908 Neunkirchen
Thorsten Krain
Hauptstr. 1
53819 Neunkirchen

5002013

Burscheider Turngemeinde
Marc Kollbach
Jahnstr. 2
51399 Remscheid

5002017

Turnverein Strombach
Doris Krüger
Thal 22
51766 Engelskirchen-
Wahlscheid

5003031

Post-Telekom-Sportverein
1925 Aachen
Walter Halmes
Eupener Str. 197
52066 Aachen

6000039

TSC Münster-Gievenbeck
Martin Gräfe
Cheruskerring 8
48147 Münster

6001011

Erler Sportgemeinschaft
Stefanie Sauerhoff
In der Esch 11
45886 Gelsenkirchen

Funktionsträger

Bezirksfachwart Arnsberg
Klaus-Dieter Joosten
Mobil: 01 73 / 2 75 29 33
E-Mail:
dieter.joosten@jc-pelkum.de

Kreiskampfrichterreferent
Dortmund
Bernd Schröder
Evinger Str. 621
44339 Dortmund
Tel.: 02 31 / 80 77 93
Mobil: 01 72 / 2 33 63 69
E-Mail:
BW.H.Schroeder@web.de

Kreisfrauenwartin Bielefeld
Susanne Dieckwisch
Heeper Str. 284 b
33607 Bielefeld
Tel.: 0521/31010
Tel. d.: 05205/944491
Mobil: 0160/96271764
E-Mail: susanne@tsve-judo.de

**Seit 1.1.2006 hat der NWJV
ein neues Beitragskonto!**

**Sparda-Bank West eG
BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 19 000 18**

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Dennis Sidin, PSV Bielefeld
- Christopher Hemmers, PSV Krefeld
- Nicolas Hille, PSV Essen
- Thomas Weiß, TSV Bayer Dormagen
- Nicolas Bausch, TSV Hochdahl 64
- Tristan Dahl, Beueler JC
- Elis Schönrock, CJD Dortmund
- Julian Giebel, PSV Herford
- Sebastian Merz, PSV Duisburg
- David Meier, TuS Germania Hackenbroich
- Mareike Hinz, JG Ladbergen
- Dennis Rohse
- Martina Hana
- Denny Gierlich
- Angelique Buhlmann
- Mario Venerito
- Jasmin Scheffler
- Katharina Giesen
alle JSF Hamborn 07

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Ligastatut

Das aktuelle Ligastatut des NWJV wurde überarbeitet und ist auf den Internetseiten www.nwJV.de (Infoleiste/Ordnungen/NWJV) in der Version 1.1.2006 abrufbar.

Seit dem 1.1.2006 gehören die Regionalligen dem Zuständigkeitsbereich des Deutschen Judo-Bundes an. In Nordrhein-Westfalen bildet die Regionalliga die Gruppe West. Die Abwicklung der Regionalliga Gruppe West erfolgt bis auf weiteres über die Ligabeauftragten des NWJV.

Das Regionalligastatut des DJB ist ebenfalls an der oben genannten Stelle im Internet zu finden.

Fehlende Bestandserhebung

Nachfolgend aufgeführte Vereine haben noch keine Bestandserhebung für 2006 abgegeben (Stand 22.2.2006):

- 2001004 SuS Volmarstein
- 2001026 Ilyo-Do e. V. Bochum
- 2005007 VfL 1854 Kamen
- 2005018 SG Eintracht Ergste
- 2005027 Budogem. Schwerte
- 3003004 TV 1890 Brakel
- 3003010 TV Barntrup v. 1865
- 3003032 TuS Wf. Eiche Lügde
- 4000007 TV Ratingen 1865
- 4000023 SV 1930 Rosellen
- 4000050 BSC Dormagen
- 4002009 1. Beecker JC
- 4003018 Neersener TB 1894
- 4003032 TuS Gellep-Stratum
- 4004009 TB Wülfrath
- 4004021 Vohwinkeler STV
- 4004037 Verein f. Judo u. Judo-Spielpädagogik
- 4005022 Budo-Kwai-Emmerich
- 5000013 JC Jygoro-Kano Berrenrath
- 5000023 JC Kano
- 5000032 Budo-Damencl. Köln
- 5000036 JJJC „Samurai“ Porz
- 5000041 JC Kendenich
- 5000045 Bumerang - Sport & Kultur
- 5001019 JC Weilerswist
- 5001026 SC Taisho
- 5001031 Breitensport-Verein Rheinbach
- 5002018 Budokan Yanagi
- 5002038 Mifune Hückeswagen
- 5002045 Wermelskirchener TV
- 5003036 1. JC Langerwehe
- 6000001 Pol. SV Münster
- 6000008 SG Sendenhorst 1910
- 6000010 SV Teutonia Coerde

Sollte bis zum 31. März 2006 die Bestandserhebung nicht abgegeben und die erste Hälfte des Beitrages gezahlt worden sein, sind die Vereine ab dem 1. April 2006 gesperrt. Aktueller Stand dieser Liste unter www.nwJV.de (Blitzinfo/NWJV).

Jahressichtmarken 2006

Bitte beachten! Ab 1.3.2006 müssen die Jahressichtmarken 2006 in den Judopässen kleben. Ansonsten ist eine Teilnahme an Veranstaltungen (Wettkämpfe, Lehrgänge, Gürtelprüfungen) nicht mehr möglich!

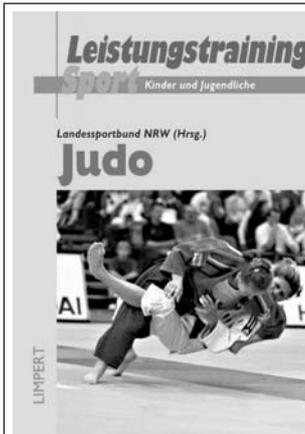
www.nwJV.de

Vorankündigung!

Außerordentlicher Verbandstag

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

am Sonntag, 11. Juni 2006



Neuerscheinung

Leistungstraining Sport - Judo

Dieses Buch richtet sich an alle Trainer und Übungsleiter, die mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Sportart Judo beschäftigt sind. Sie finden hier ein alltagsnahes Konzept, das aus der Praxis heraus von Trainern für Trainer entwickelt worden ist.

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Grundlagen, Richtlinien und konkreten Trainingsinhalte der einzelnen Ausbildungsstufen von der U 11 bis zur U 20. Hinweise zu Modellen der Talentsuche und -förderung sowie zu methodisch-didaktischen Fragen des Nachwuchstrainings im Judo ergänzen die Ausbildungspläne. Insbesondere die durchgehende Verknüpfung von Theorie und Praxis zeichnet diese Konzeption aus.

Der Anhang enthält Formulare und Checklisten u.a. zum Kämpferprofil und für ein Trainingstagebuch.

Es werden die für einen langfristigen Aufbau nötigen, wettkampfrelevanten Techniken vorgestellt. Dabei wer-

den beispielhaft günstige Griff- und Wurfpositionen beschrieben und erstmalig zu allen vorgestellten Techniken die entscheidenden Knotenpunkte benannt, eine wichtige Hilfe für die Trainer und Übungsleiter in der Ausbildung. Ebenfalls wird bei jeder vorgestellten Technik auch der Bezug zur neuen Kyu-Prüfungsordnung hergestellt.

Auch die begleitenden Trainingsinhalte Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination werden erläutert unter dem Hintergrund, was kann ich mit Kindern und Jugendlichen in welcher Ausbildungsstufe machen.

Weitere Themen:

- Leistungsparameter der Sportart Judo
- Didaktische und methodische Orientierungen für das Nachwuchstraining im Judo
- Modell der Talentsuche und -förderung mit der Kaderstruktur
- Pädagogische und soziale Betreuung
- Medizinische Betreuung
- Ernährung und Gewichtsregulation
- Psychologische Betreuung und Mentales Training
- Das Wettkampfsystem im Judo
- Wettkampfplanung und Trainingsauswertung

Leistungstraining Sport - Judo - Herausgeber: LandesSportBund NRW, erschienen im Limpert-Verlag, Preis: 18,40 € (inkl. Versandkosten). Zu beziehen gegen Vorkasse (Scheck, Überweisung, Bankinzug) über die NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg (Konto für Überweisungen: Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 1900018).

Jahresberichte 2005

Leistungssport Männer

Wettkampf

Beim international stark besetzten Turnier in Bremen Männer U 20 belegte Stefan Oldenburg den dritten Platz.

Bei den Deutschen Meisterschaften U 20 belegte Stefan Oldenburg als einziger Kämpfer des NWJV den zweiten Platz. Er hat die Qualifikation zur EM U 20 nicht geschafft, was aber für Oldenburg, der sich im ersten Jahr der Männer U 20 befindet, kein „Beinbruch“ ist, da die Perspektiven für Oldenburg sehr gut sind!

Andreas Tölzer belegte beim Super A-Turnier in Hamburg den dritten Platz, schaffte wie erwartet die EM- und WM- Qualifikation, verletzte sich bei der EM in Rotterdam und konnte auch auf Grund einer zweiten Verletzung nicht an der WM teilnehmen. Andreas Tölzer befindet sich nach seinen Verletzungen zurzeit im Aufbau und wird im nächsten Jahr wieder an seiner Leistung anschließen.

Die IDEM in Braunschweig lief für Benjamin Behrla sehr gut, der nach seiner Verletzung sein erstes wichtiges Turnier kämpfte und gleich auch Platz drei belegte. Er schlug bei der IDEM in Braunschweig den starken Israeli Zevi und gewann auch gegen den japanischen Juniorenweltmeister. Für Behrla wieder ein sehr guter Einstieg. Andreas Tölzer belegte bei der IDEM den zweiten Platz und verlor im Finale nur gegen Tmenov.

Bei den sehr gut organisierten und durchgeführten Deutschen Meisterschaften in Wuppertal lief es für die NWJV-Männer mit fünf Medaillen überdurchschnittlich gut. Hervorzuheben neben den dritten Plätzen von Martin Drechsler (-81 kg), Nils Kopke (+100 kg) und Benjamin Behrla (-100 kg), bei denen man mit einer Platzierung bei gutem Turnierverlauf rechnen konnte, ist in jedem Fall Christoph Najdecki (-60 kg), der mit der Bronzemedaille positiv überraschte. Die größte

Überraschung brachte allerdings Roman Lust (-66 kg), der in Wuppertal das Finale erreichte und dort einen starken Kampf zeigte und am Ende Platz zwei belegte. Fünfte Plätze belegten Stefan Oldenburg (-73 kg) und Tobias Albuschies (+100 kg). Daniel Gürschner wurde im Rahmen der Deutschen Meisterschaften aus der DJB-Nationalmannschaft verabschiedet.

Benjamin Behrla belegte bei den Swedish Open einen sehr guten zweiten Platz und war Ersatzmann für die U 23-EM.

Ligaverkehr

Bundesliga/2. Bundesliga

Die Sport-Union Witten-Annen schlug zum ersten Mal die starke Mannschaft aus Frankfurt/Oder und wurde am Ende der Saison zum ersten Mal nach der deutschen Wiedervereinigung Nord-Meister. Im Viertelfinale in Witten unterlag die Sport-Union Annen den Gästen aus München-Großhadern und wurde am Ende Fünfter. Für den Ligaverkehr hat sich die Begrenzung der Ausländer für den deutschen Judo-sport sehr positiv ausgewirkt. Durch die Ausländerbegrenzung haben Nachwuchskämpfer wie Najdecki, Lust und Oldenburg die Chance in der Bundesliga zu kämpfen und dadurch Erfahrung gegen „große Gegner“ zu sammeln, was ihnen bei den Einzelmeisterschaften wieder zugute kommt. Wir befinden uns da auf einem richtigen Weg.

Der JC 66 Bottrop stieg aus der Bundesliga ab, somit verbleiben zwei Mannschaften aus NRW, TSV Hertha Walheim und die SUA Witten, in der Bundesliga. Es zieht keine Mannschaft aus der Bundesliga Bundesebene Nord zurück.

Mit dem Abstieg vom JC 66 Bottrop und dem Aufstieg vom Beueler JC, die einen Durchmarsch in der Regionalliga geschafft haben, in die 2. Bundesliga, befinden sich nun sechs von acht Mannschaften in der 2. Bundesliga Bundesebene Nord in dieser Liga. Absteiger ist der Dortmunder BSV.

Regionalliga/ Oberliga

Der Beueler JC steigt in die 2. Bundesliga auf. Absteiger ist die JG Münster. Aufsteiger aus der Oberliga in die Regionalliga ist der VfL Hüls. Der 1.JJJC Hattingen und der JC Hennef ziehen beide ihre Mannschaften aus der Regionalliga zurück, somit rückt der JV Siegerland und die JKG Essen II in die Regionalliga auf.

Der Ligaverkehr 2005 verlief reibungslos und wird für das Jahr 2006 an Ralf Drechsler übergeben. Ich wünsche Ralf Drechsler viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und danke wir haben damit einen Mann gefunden, der tatkräftig den Ligaverkehr weiterführen wird.

Die Aufgaben des „Ressortleiter Leistungssport“ werden von Paus Klenner übernommen und somit in hauptamtliche Hände gegeben, es fällt damit ab dem Jahr 2006 das Ehrenamt des „Ressortleiter Leistungssport Männer“ für diesen Bereich weg.

Ich bedanke mich auf diesem Wege an alle für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünsche Paul Klenner viel Erfolg in seiner neuen Position.

Ringo Wittig

Leistungssport Frauen

Die Athletinnen des NWJV nahmen in Mittersill, Hamburg, Braunschweig und Slowenien an internationalen Trainingscamps teil, um sich auf ihre Saisonhöhepunkte vorzubereiten.

Im Februar belegte Anna-Maria Gradante beim Otto World-Cup den dritten Platz. Beim Turnier in Madrid belegte Anna-Maria bis 52 kg den fünften Platz.

Miryam Roper erkämpfte sich am 23./24. April in Celje (Slowenien) in einem gut besetzten EJU B-Turnier den dritten Platz.

Am 3./4. Juni waren Miryam Roper (-57 kg) und Bojana Colic (-78 kg) in Tre-Torri (Italien) ebenfalls bei einem EJU-B-Turnier mit einer Bron-

zemedaille erfolgreich.

Dieser Aufbau schlug sich in Medaillen und Platzierungen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Wuppertal nieder.

Janine Discher und Miryam Roper (beide bis 57 kg) belegten den dritten Platz.

Erfreulich ist der fünfte Platz von Christina Krahe und Edda Karlsson. Der fünfte Platz von Christina Krahe ist ein vielversprechender Auftakt im Schwergewicht, hier können wir in Zukunft noch einige Erfolge erwarten.

Die Wettkampfsaison 2005 wurde bei den Schwedisch Open in Boras abgeschlossen und Miryam Roper gewann die Bronzemedaille in ihrer Gewichtsklasse bis 57 kg.

Paul Klenner

Ligaverkehr Frauen

Interesse nimmt zu

Im Ligaverkehr der Frauen ist seit einigen Jahren erfreulicherweise ein ansteigendes Interesse zu verzeichnen. Neben der 1. und 2. Bundesliga sowie der Regionalliga hat sich die Oberliga fest etabliert. Die in diesem Jahr erstmalig stattgefundene Landesliga verspricht darüber hinaus eine feste Größe zu werden. Mit der ab 2006 eingeführten Regelung, dass der älteste Jahrgang der Jugend U 17 bis zur Oberliga startberechtigt ist, können gerade die jungen Kämpferinnen wichtige Erfahrungen in der Frauenklasse machen. Aber auch für die „älteren“ Judokas sowie für die Frauen, die aus beruflichen und/oder persönlichen Gründen dem Wettkampfsport nicht mehr soviel Zeit widmen können, bietet der Ligabetrieb eine gute Möglichkeit sich im Wettkampf zu messen.

In der ersten Bundesliga überraschte der 1. JC Mönchengladbach mit Platz drei in der Finalrunde. Zuvor beendeten die Gladbacher die Saison mit Platz zwei in der Vorrunde. Die Hertener Panther belegten einen guten vierten Platz in der Vorrunde, scheiterten damit allerdings knapp an der Qualifikation zur Finalrunde. Der TSV Bayer 04 Leverkusen beendete die Saison auf Platz sieben und zog die Mannschaft aus der höchsten Wettkampfkategorie zum

Ende der Saison zurück.

In der 2. Bundesliga belegte der Brander TV am Ende der Saison Platz eins und steigt damit in das Bundesliga-Oberhaus auf. Der 1. Essener JC beendete die Saison auf dem vierten Platz, gefolgt von der SU Witten-Annen auf Platz sechs. Absteiger in die Regionalliga ist der DSC Wanne-Eickel.

In der Regionalliga zeigte sich ein ähnliches Bild wie im Jahr zuvor. Die Mannschaften aus Mönchengladbach, Hattungen und Hennef machten wieder die Plätze eins bis drei unter sich aus. Am Ende hieß der Sieger 1. JC Mönchengladbach. Absteiger aus der Regionalliga ist das JT Holten.

Der Brander TV konnte im vergangenen Jahr gleich zwei Aufstiege feiern und siegte mit der zweiten Mannschaft in der Oberliga. Zweitplatzierte Mannschaft wurden die Damen von BS Kaarst, die ebenfalls in die Regionalliga aufstiegen. Den Gang in die Landesliga muss die JV Siegerland antreten.

Acht Mannschaften starteten in dieser Saison in der Landesliga. Ungeschlagen setzte sich JC Kolping Bocholt durch und schaffte damit den Aufstieg in die Oberliga. Da nur acht Mannschaften an der Landesliga teilnahmen, verbleiben alle Mannschaften in dieser Liga.

Neu im Jahre 2006 ist, dass der älteste Jahrgang der Jugend U 17 bis einschließlich Oberliga im Ligabereich Frauen und Männer startberechtigt ist. Außerdem wurde die Regionalliga als Gruppe West dem Deutschen Judo-Bund zugeordnet. Maßgebend für alle Regionalliga-Vereine ist nun das Ligastatut des Deutschen Judo-Bundes. Die Abwicklung (Meldung, Zahlung des Startgeldes und der Kautions läuft augenblicklich noch über die jeweiligen Gruppen).

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen, Staffelleitern und Helfern für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Verlauf des Ligabetriebs 2005 bedanken.

Angela Andree

NWJV-Jugend

Zusammenarbeit mit dem LSB

- Das Projekt „Ehrenkodex“ wurde abgeschlossen und dem LSB übergeben.

Lehrbereich

- Sportassistentenausbildung mit allen 5 Bezirkskadern (über 100 TN)

Schulспорт

- Einführung Sichtungsturniere auf Bezirksebene für die 4. Klasse.

Wettkampfbereich

- Der Rheinland- und Westfalen-Cup und der NRW-Pokal sind mittlerweile feste Institutionen in NRW geworden und nicht mehr wegzudenken.

- Auch der Rheinland- und Westfalen-Kyu-Cup boomen.

- Erstmalig offiziell die sportliche Leitung bei Ruhr-Olympiade übernommen. Hervorragende Zusammenarbeit mit Egon Bergmann als Vertreter der Stadt- und Kreissportbünde.

- In der männlichen Jugend noch Durststrecke (DEM U 17 2005: 3 Medaillen, DEM U 20 2005: 2 Medaillen). Hoffnung ruht auf 2006.

- Erfolge im weiblichen U 17-Bereich hervorragend - drei EM-Teilnehmerinnen, eine Vize-Europameisterin (sechs Medaillen bei der DEM), auch in der U 20 steigende Leistungen (DEM 2005: 4 Medaillen, 2004: 3 Medaillen, 2003: 2 Medaillen).

- Alle Maßnahmen wurden ohne Probleme durchgeführt. Der Einsatz des Meisterschafts-Managers erleichtert die Arbeit und wird von immer mehr Vereinen und KJL angefordert.

- Einführung der Kreismeisterschaften hat sich aus der Sicht der Jugend als richtig rausgestellt. In der U 17 80% mehr Teilnehmer als bei den BEM 2004.

- Mittlerweile in 17 von 24 Kreisen Talentzentren, Ostwestfalen und Wuppertal in Vorbereitung. Fehlen noch die Kreise Bonn, Coesfeld, Dortmund, Bergisches Land und Märkischer Kreis.

Ordnungen

- Umsetzung der neuen DJB-Wettkampfordnung erfolgte ohne große Probleme.

- Erstellung einer neuen Jugendordnung wird abgeschlossen.

Sonstiges

- An dieser Stelle möchten wir uns noch mal für die vielseitige Unterstützung durch das NWDK rechtherzlich bedanken.

- Die Zusammenarbeit mit dem Kampfrichterbereich funktioniert hervorragend.

- Die Jugendleitung besuchte mehrere Kreis- und Bezirksjugendtage sowie eine Menge an Sitzungen der Sportjugend des LSB.

- Sommerschule war ein voller Erfolg. Mit Udo Quellmalz

war nach Frank Wienecke und Yvonne Bönisch nun der dritte Olympiasieger als Gast da.

- Ab 2006 Trennung Sommerschule U 17 und Talentcamp U 14. Sommerschule war nach zwei Stunden ausgebucht. Talentcamp sind nur noch zehn Plätze frei.

- Deutsch-polnischer Jugendaustausch hat erneut stattgefunden.

Am Schluss möchte ich mich bei den Jugendleitungen, Landestrainern sowie Bezirkstrainern für ihre hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Besonders möchte ich mich bei den Ausrichtern bedanken, durch die erst unsere vielen Maßnahmen möglich sind.

Rangliste Frauen U 17

Endstand 2005

1.	Luisa Beckmann	Beueler Judo-Club	60	JG 89	-63 kg
2.	Nadja Nick	JC 71 Düsseldorf	48	JG 89	-70 kg
	Kirsten Schophuis	Stella Bevergern	48	JG 89	-78 kg
4.	Joana Euwens	DJK Adler 07 Bottrop	45	JG 89	-52 kg
	Lisa Marie Müller	Velberter Judo-Club	45	JG 89	-48 kg
6.	Anna Görnhardt	Beueler Judo-Club	43	JG 90	-63 kg
7.	Lena Navina Behrla	Koriouchi Emsdetten	36	JG 89	-70 kg
8.	Julia Loselein	DJK Adler 07 Bottrop	33	JG 89	-57 kg
9.	Frauke Kuczniarz	SC Bushido Köln	30	JG 90	-57 kg
10.	Jennifer Radermacher	1. JC Mönchengladbach	25	JG 89	-52 kg
	Rike Ruhwinkel	JC 66 Bottrop	25	JG 91	-48 kg
12.	Johanna Klimasara	Bayer Leverkusen	23	JG 90	-52 kg
	Sara Sheikh	JC Wermelskirchen	23	JG 89	-44 kg
14.	Verena Küppers	Bayer Leverkusen	20	JG 89	+78 kg
15.	Nulia Rothhoff	JF Siegen-Lindenberg	19	JG 91	-40 kg
16.	Christina Kessler	TV Hoffnungsthal	16	JG 89	-57 kg
17.	Tatjana Schauff	DJK VfL Willich	15	JG 89	-78 kg
18.	Katrin Reißberg	JG Münster	14	JG 90	-63 kg
19.	Yvonne Malinowski	JC Hennef	13	JG 91	-70 kg
	Jenny Scholten	PSV Essen	13	JG 90	-57 kg

Rangliste Männer U 17

Endstand 2005

1.	Oliver Romswinkel	Beueler Judo-Club	52	JG 90	-60 kg
2.	Robert Westerkamp	1. BC Eschweiler	50	JG 90	-50 kg
3.	Sascha Wasin	JKG Essen	44	JG 89	+90 kg
4.	Yannick Gutsche	Bayer Leverkusen	29	JG 91	-50 kg
5.	Benjamin Münnich	TV Hoffnungsthal	25	JG 90	-60 kg
	Jonas Ulinski	Bayer Leverkusen	25	JG 90	-90 kg
7.	Jemaine Lee Jarvis	1. JC Mönchengladbach	23	JG 89	-50 kg
8.	Christopher Grove	JG Ibbenbüren	21	JG 89	+90 kg
	Malte Peters	JC 66 Bottrop	21	JG 90	-46 kg
10.	Arthur Hass	Beueler Judo-Club	19	JG 89	-81 kg
	Tim Zimmer	TV Germania Manheim	19	JG 89	-73 kg
12.	Aaron Hildebrand	PSV Duisburg	15	JG 90	-73 kg
	Moritz Seidel	SC Bushido Köln	15	JG 89	-73 kg
14.	Uli Bauernfeind	JC Hennef	14	JG 89	-55 kg
	Peyman Rastgou	Yamanashi Porz	14	JG 90	-60 kg
16.	Filip Seidel	JC 71 Düsseldorf	13	JG 89	-73 kg
17.	Julian Miklikowski	JC 66 Bottrop	12	JG 89	-50 kg
	Marius Rogge	1. JC Mönchengladbach	12	JG 90	-66 kg
19.	Michael Arndt	Bayer Leverkusen	11	JG 89	-55 kg
	Robin Gauchel	JC Hennef	11	JG 90	-50 kg
	Dennis Gutsche	Bayer Leverkusen	11	JG 91	-50 kg
	Kirill Karassev	PSV Aachen	11	JG 89	-66 kg
	Niclas Tarach	SU Witten-Annen	11	JG 89	-73 kg

Vereinsrangliste 2005 im Jugendbereich

Platz	Vorjahr	Verein	Gesamtpunktzahl
1.	(1)	TSV Bayer 04 Leverkusen	300,5
2.	(5)	Beueler Judo-Club	232
3.	(4)	1. JC Mönchengladbach	212
4.	(3)	DJK Adler 07 Bottrop	163,5
5.	(6)	JC 66 Bottrop	160,5
6.	(2)	SU Witten-Annen	152
7.	(12)	JC 71 Düsseldorf	93
8.	(19)	Stella Bevergern	82
9.	(16)	Judogemeinschaft Münster	80
10.	(7)	JC Hennef	77
11.	(10)	Brühler TV	74
12.	(21)	SV 08/29 Friedrichsfeld	72
13.	(18)	Polizei-Sportverein Duisburg	64
14.	(34)	SC Bushido Köln	60
15.	(14)	TV Hoffnungsthal	52
	(27)	1. BC Eschweiler	52
17.	(20)	Yamanashi Porz	49
18.	(41)	TSV Hertha Walheim	48
19.	(13)	JKG Essen	47
	(42)	DJK VfL Willich	47

- Bayer Leverkusen gewinnt zum zweiten Mal in Folge die Jugendvereinsrangliste.
- Die ersten Sechs aus dem Vorjahr tauschen nur die Plätze untereinander.
- Beueler JC und 1. JC Mönchengladbach als einzige Vereine seit Einführung der Rangliste 1999 immer unter den ersten Fünf (7 x)
- Die SU Witten-Annen rutscht vom 2. auf den 6. Platz zurück.
- Im Städteduell liegt Adler Bottrop hauchdünn vor JC 66 Bottrop, der aber mit dem 5. Platz seine bisher beste Platzierung erreicht.
- JC 71 Düsseldorf erstmals in der Top-Ten.
- Stella Bevergern (nach 2002) und JG Münster (nach 2001) wieder in der Top-Ten.
- Aufsteiger des Jahres: SC Bushido Köln von Platz 34 auf Platz 14.
- 1. BC Eschweiler, TSV Hertha Walheim und DJK VfL Willich erstmals seit Einführung der Rangliste in der Top-Twenty.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber Erik Goertz und Erika Ullrich, die beide über das normale Maß Einsatz zeigen und ohne diesen Einsatz wäre einiges innerhalb der Jugend nicht möglich gewesen.

Jörg Bräutigam

Schulsport

Die Handreichung „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ ist nach wie vor gefragt, und zwar sowohl von Judo unkundigen Lehrkräften, Referendaren und Lehramtstudenten als auch von Judo-Trainern, Übungsleitern und Trainerassistenten. Sie wird im kommenden Jahr als aktualisierte Fassung in einer vom Landesinstitut Soest empfohlenen Schulsport-Reihe des Meyer-Verlages erscheinen. Damit wird sie endgültig zu den

Standardwerken im Schulsport gehören. Auch die CD wird überarbeitet und vom NWJV neu als DVD herausgegeben werden.

Fortbildungen für Lehrkräfte zum „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport Judo“ laufen nach wie vor in großer Zahl, vor allem als Tages- und Halbtagesveranstaltungen. Sie werden zur Zeit großteils von den Bezirksregierungen und/oder Schulen finanziert und von vielen Judo erfahrenen Lehrkräften geleitet. Um einen genaueren Überblick über die Zahl der Fortbildungen in NRW zu bekommen, wäre es schön, wenn der NWJV eine kurze Info über alle entsprechenden Aktivitäten in Schulen, Schulamtsbezirken, Lehrerseminaren, Universitäten oder anderen Institutionen bekäme. Bitte wendet euch diesbezüglich an Angela Andree in der NWJV-

Geschäftsstelle oder direkt an mich.

Leider liegen die geplanten Moderatorenteams der Bezirksregierungen zum „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ und deren Schulungen zur Zeit von Seiten der Bezirksregierungen angesichts mangelnder Gelder und politischer Veränderungen zur Zeit auf Eis, sind aber nicht grundsätzlich verworfen. Informell bestehen die Teams, zumindest in den drei westfälischen Regierungsbezirken.

Nach mehreren vergeblichen Anläufen wird die bereits länger angekündigte NWJV-Hochschul-/Schulsport-Tagung Judo nun am Samstag, 20. Mai 2006, an der Ruhr-Universität Bochum stattfinden, und zwar voraussichtlich von 10.00 - 16.00 Uhr im Haus der Freunde. Prof. Dr. Edgar Beckers, Sportpädagoge der Ruhr-Uni und federführend an den „neuen“ NRW-Richtlinien und -Lehrplänen Sport beteiligt, hat seine inhaltliche und organisatorische Mitarbeit zugesagt. Interessierte sollten sich den Termin freihalten und in der Geschäftsstelle bei Angela Andre melden. Ausschreibung und Einladung zu der Tagung folgen.

Die von Angela Andree erstellte Minikonzeption „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ für UL C-Fortbildungen der LSB-/Bildungswerk-Qualifizierungszentren unterstützt die Verbreitung von Zweikampfsport bei Lehrkräften, Erziehern und allgemeinen Übungsleitern und fördert damit eine „Kultur des fairen Kampfes“ und letztlich unsere Sportart Judo im Schulsport, in schulischer Ganztagsbetreuung, in sozialpädagogischen Einrichtungen und in Nicht-Judo-Vereinen.

In Sachen Ganztagsbetreuung in Schulen und speziell in Grundschulen werden die NWJV-Vereine vor allem durch NWJV-Jugendbildungsreferent Erik Goertz hinlänglich informiert und unterstützt.

NRW liegt bei der Anzahl der teilnehmenden Schulen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ dank der Initiativen der Bezirksschulsportbeauftragten und der beiden Eriks der NWJV-Geschäftsstelle deutlich über den Vorgaben zur Erhaltung des Judo-Wettbewerbs im

Bundesfinale. Sportlich hinken die NRW-Schulen naturgemäß weit hinter den Leistungssport-Schulen und -Internaten der Ostbundesländer und Bayern hinterher. Die Bezirksschulsportmeisterschaften und das Landesfinale der Schulen, das in diesem Schuljahr zum wiederholten Male in Herne ausgerichtet wird, fanden und finden in würdigem Rahmen statt und sind eine gute Werbung für die Sportart Judo in der Schule.

In der DJB-Schulsportkommission haben sich Veränderungen und Verjüngungen ergeben. Hier sind wir durch die Konstellation Land = Gruppe wie gewohnt vertreten.

Ich möchte mich im Namen des NWJV an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern in Sachen Kooperation Schule - Judoverein und Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport Judo im Schulsport bedanken.

Volker Gößling

Lehrwesen und Breitensport

Öffentlichkeit

„Judo tut Deutschland gut“ - wir sind gespannt, ob und wie sich die Kampagne in den Vereinen ausgewirkt hat bzw. weiterhin auswirken wird. Da der NWJV im Verlaufe des vergangenen Jahres ausführlich über die Aktionen der teilnehmenden Vereine berichtet hat, folgen an dieser Stelle nur einige Anmerkungen. Der Jülicher JC wurde als Gesamtsieger des Wettbewerbs „Die Besten werden prämiert“ ausgezeichnet und konnte sich über 20 gewonnene Eintrittskarten für den Hamburger Judo-Otto-Worl-Cup freuen. Durch die Aktion „Judo-Pass und Jahressichtmarke für Neueinsteiger/innen ab 30 Jahren“ wurden 27 Mitglieder für den Judosport neu gewonnen, davon sieben durch den PSV Herford. Die Vereine haben eine tolle Öffentlichkeitsarbeit geleistet und vielerorts für den Judosport geworben. Deshalb sollte eine Wiederholung der Kampagne auf jeden Fall angestrebt werden.



Der NWJV präsentierte sich im vergangenen Jahr auf vier Veranstaltungen: auf der Auftaktveranstaltung „Judo tut Deutschland tierisch gut“ im Duisburger Zoo, auf dem Kampfsporttag im Movie Park Bottrop, auf Europas größter Jugendmesse, der Messe YOU, in Essen und während den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Wuppertal. Auch zukünftig wird der NWJV in Kooperation mit seinen Mitgliedsvereinen die Möglichkeiten nutzen, sich auf und durch Veranstaltungen einem breiten Publikum zu präsentieren und so für den Judo-sport zu werben.

Aus- und Fortbildung

Die im vergangenen Jahr durchgeführten Aus- und Fortbildungslehrgänge wurden von den Vereinen gut angenommen. An den Fach-Übungsleiter C - Ausbildungen nahmen insgesamt 131 Judokas teil, 29 Judokas ließen sich weiter zum Trainer C ausbilden. Damit wurde auch im vergangenen Jahr die durchschnittliche Anzahl an Ausbildungsteilnehmern bestätigt. Eine interne Untersuchung der Übungsleiter- und Trainerausbildungen der Jahre 2000 bis 2005 hat gezeigt, dass durchschnittlich 140 Judokas pro Jahr an einer Ausbildung teilnehmen (weitere Ergebnisse dieser Untersuchung werden in Kürze im „budoka“ veröffentlicht).

Die Sportassistentenausbildungen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Zusätzlich zu den Sportassistentenausbildungen in Hennef und Düsseldorf führte die NWJV-Ju-

gend die Ausbildung erstmalig für Bezirkskaderathleten durch. Damit nahmen ca. 250 jugendliche Judokas an den Sportassistentenausbildungen teil.

An den Fach-ÜL C und Trainer C/B - Fortbildungen beteiligten sich 332 Judokas, an den Maßnahmen im Breitensport 255 Judokas. Aufgrund einer schweren Knieverletzung musste die geplante DJB-Top-Tour mit Europameister Ole Bischof leider abgesagt werden. Eine Ersatztermin ist für das Jahr 2006 geplant. Neu im Lehrgangsangebot war im vergangenen Jahr das Seminar „Krafttraining für Judokas“ und der Lehrgang „Kindgemäßes Bewegungslernen“. Beide Veranstaltungen finden auch in diesem Jahr statt, wobei der Schwerpunkt in 2006 sicherlich in dem Inhaltsbereich „Judo spielend lernen“ liegen wird.

Leider mussten auch einige wenige Lehrgangsangebote aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden, u. a. die Ausbildung zur Jugendleiter-Card. Gerade im Bereich der außersportlichen Jugendarbeit gilt es aber noch verstärkt Akzente zu setzen - auch deshalb werden wir die Ausbildung zur Jugendleiter-Card in Abstimmung mit der Jugend im Jahre 2006 erneut anbieten.

Die Kombination zwischen Ausbildung und Trainingscamp in Tschechien hat sich bewährt und wird in 2006 fortgeführt - diesmal werden die Jugendlichen die Ausbildung zum Fach-Übungsleiter/in C abschließen.

Sonstige Maßnahmen/ Aktionen

Die von den Vereinen angebotenen Ü 30-Randoris fanden nicht alle die erhoffte Resonanz und wurden nur teilweise gut besucht. Soll dieses Angebot weiter bestehen bleiben, müssen sicherlich neue Wege gefunden werden, um die Ü 30-Judokas zur Teilnahme zu motivieren.

In diesem Zusammenhang sei noch einmal an die guten Ergebnisse der NWJV-Judokas im Bereich der Senioren-Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften erinnert. Der Bedarf, sich auch im fortgeschrittenen Alter im Wettkampf zu messen, ist eindeutig vorhanden.

Das zum Jahresende in Hattingen durchgeführte landesoffene Mixed-Turnier fand inzwischen zum elften Mal statt und erfreut sich weiter großer Beliebtheit. Der VfL Hüls gewann in diesem Jahr erstmalig.

Materialien

Die Erstellung von Lehrmaterialien geht weiter voran. Dank Wolfgang Dax-Romswinkel wurden die Power-Point-Präsentationen für die Ausbildungslehrgänge komplettiert. Dies ist allerdings kein abgeschlossener Prozess, sondern die Erweiterung bzw. Vervollständigung der Inhalte geht weiter voran.

Parallel dazu wurde eine erste Methodik-DVD entwickelt, die in Kürze erhältlich sein wird. Stellvertretend für alle Mitwirkenden möchte ich mich bei Karl-Heinz Hartung bedanken.

Über die Jugend und den Leistungssport (u. a. Rahmen-trainingskonzeption für Kinder und Jugendliche im Leistungssport) wurden weitere Lehrmaterialien entwickelt, die die Trainer und Übungsleiter in

ihrer Vereinsarbeit weiter unterstützen werden.

Darüber hinaus hat der NWJV eine Mini-Konzeption zum Thema „Ring- und Kämpfen“ erstellt (diese kann bei Bedarf bei Angela Andree angefordert werden) sowie Beiträge zum gleichen Thema in dem Magazin des Deutschen Volleyball-Verbandes veröffentlicht.

Danke!

Bedanken möchten wir uns letztendlich bei allen Referenten, die im letzten Jahr für den NWJV im Einsatz waren und ohne die die Vielzahl an Lehrgängen nicht möglich wäre. Im Einzelnen: Jörn Becker, Yamina Bouchibane, Swen Collas, Wolfgang Dax-Romswinkel, Bernd Fröschen, Karsten Flor-mann, Jennifer Goldschmidt, Steffi und Volker Gößling, Frank-Michael Günther, Philip Helm, Christina Hoepfner, Sven Karpinski, Malte Klocke, Dirk Külker, Frank und Karsten Labahn, Ulla Liefmann, Christoph und Franz Paris, Ralf-Henning Schäfer, Markus Schmitt, Gianna Schmitz, Peter Scholz, Tim Schröder, Pia Unrath, Yvonne Wansart, Hans Wendel und Michael Weyres.

Außerdem möchten wir uns noch bei allen Vereinen, die uns bei der Ausrichtung von Lehrgängen und sonstigen Veranstaltungen hilfreich zur Seite standen, ganz herzlich bedanken. Alle Maßnahmen fanden stets in freundschaftlicher und angenehmer Atmosphäre statt und wurden hervorragend von den Vereinen vor Ort organisiert.

**Angela Andree und
Andreas Kleegräfe**



jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.,** ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Schellbergweg 4, 40629 Düsseldorf

Judo der Behinderten

Mit Oliver Upmann konnte Nordrhein-Westfalen zum dritten Mal einen Judo-Weltmeister für Sehgeschädigte stellen. Bei den Weltmeisterschaften im amerikanischen Colorado Springs sicherte sich Oliver überraschend aber doch souverän den Titel in der Schwergewichtsklasse bei den erstmals ausgetragenen Junioren-Weltmeisterschaften.

Das Jahr begann mit den erstmals ausgetragenen Judo-Landesmeisterschaften der Sonderschulen. Zur großen Überraschung hatten sich für diese Veranstaltung 13 Sonderschulen bei der männlichen Jugend und sieben Sonderschulen bei der weiblichen Jugend gemeldet. Kurzfristig musste die Meisterschaft in eine größere Halle verlegt werden. Nach spannenden Kämpfen gewannen die Mädchen von der Hugo-Kückelhaus-Schule in Leverkusen und die Jungen von der Helen-Keller-Schule in Ratingen die ersten Landestitel.

Bei den 2. Landes-Einzelmeisterschaften in Hückeswagen starteten bereits 150 G-Judokas aus NRW. Das war im Vergleich zum Vorjahr noch einmal eine Steigerung der Teilnehmer um 50 %.

Die Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften im Judo der Behinderten wurden zum dritten Mal in Gladbeck ausgetragen. Im Bereich G-Judo gewannen die NRW-Athleten acht von 16 Titeln. In der weiblichen Jugend gewannen Sabrina Kern Thielen (Leverkusen) bis 57 kg und Judith Midzinski (Gladbeck) + 70 kg. In der männlichen Jugend siegten Horst Matschulat (Ratingen) bis 73 kg und Dominik Nellen (Hückeswagen) bis 90 kg. Zwei weitere Titel gab es bei den Damen mit Ute Strätner (Essen) bis 48 kg und Belinda Garweg (Leverkusen) bis 70 kg und bei den Herren mit Andre Conen (Leverkusen) bis 73 kg und René van Rennings (Kleve) bis 90 kg. Im Bereich der Sehgeschädigten konnte sich Markus Upmann (Rheine) den Titel im Schwergewicht sichern.

Am gleichen Tag fand auch das 9. Internationale Bagira-Turnier um den Wanderpokal

des NWDK statt, an dem sich über 250 behinderte Judokas beteiligten. Nach schönen und spannenden Kämpfen konnten die Judokas aus Kleverland zum ersten Mal den Wanderpokal mit äußerst knappem Vorsprung vor den Judosportlern aus Leverkusen gewinnen.

Weiterhin kämpften noch verschiedene Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen höchst erfolgreich bei den nationalen und internationalen Judo-Turnieren in München, Esslingen, Mühlheim, Bielefeld, Illingen und Rotterdam.

Am 12. Juni fand in Dülmen die fünfte Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft für Behinderte statt. Nach interessanten Kämpfen holten sich die Judokas von der Lebenshilfe Hamm den Titel bei den Herren und der Ausrichter DJK Dülmen gewann zum ersten Mal den Damentitel.

Bei der erstmals ausgetragenen Deutschen Verbandsmeisterschaft für G-Judokas am 12. November in Hamm konnten sich sowohl die Herren als auch die Damen-Mannschaft souverän die Deutsche Meisterschaft sichern.

Mit dem Ausbau des behindertengerechten Wettkampfwesens und der Aufnahme der Sportart Judo in das Leistungssportförderkonzept des Deutschen Behinderten-Sportverbandes wurden auch für geistig behinderte Judokas spezifische Leistungslehrgänge eingerichtet, die vom NWJV in Kooperation mit dem Behindertensportverband NW veranstaltet und finanziert wurden. Ferner wurde dem Wunsch vieler behinderter Frauen nach spezifischen Selbstverteidigungslehrgängen Rechnung getragen. Schnupperkurse, spezielle Lehrgänge zur Vorbereitung auf Kyu-Prüfungen und Lehrgänge für Familien mit behinderten Kindern rundeten das Lehrgangsangebot des NWJV im Jahre 2005 ab.

Die seit vielen Jahren laufenden Qualifikationsmaßnahmen für Übungsleiter, Trainer und Sonderpädagogen wurden auch im Jahr 2005 ausgebaut. Zum ersten Mal richtete die Bezirksregierung Düsseldorf wieder einen dreitägigen Lehrgang zum Ringen und Kämpfen in den Sonderschulen mit dem Schwerpunkt Judo aus. Auch in der Seminarbildung

zukünftiger Sonderschullehrer konnte sich der Judosport fest verankern. Die Bemühungen des NWJV tragen hier weitere Früchte.

Großen Zulauf fand die wiederum in Kooperation mit dem Behindertensportverband NRW durchgeführte Übungsleiterausbildung „Judo der Behinderten“. Wiederum reisten Übungsleiter und Trainer aus anderen Bundesländern an, um an der Ausbildung teilzunehmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Judosportlern bedanken, die sich auch im Jahr 2005 engagiert für die Belange und Probleme behinderter Judokas eingesetzt haben.

Dr. Wolfgang Janko

Kampfrichterwesen

Auch im Jahr 2005 haben wir einen prall gefüllten Terminkalender mit vielen Einsätzen auf allen Ebenen erfolgreich abgearbeitet. Allein auf Landes- und Gruppenebene waren es mehr als 700 Einsätze!

Dabei waren die Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer und die Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der U 17 die Höhepunkte. Mit Erfolg haben wir diese beiden Maßnahmen in gewohnt guter Weise abgewickelt, zumal sie an zwei aufeinander folgenden Wochenenden in Wuppertal und Bottrop stattfanden.

Mit Önder Balkaya (Köln), Uwe Helmich (Hamm), Ralf Müller (Marl), Stefan Bauermann (Dinslaken), Ralf Zelleröhr (Warendorf), Max von Roden (Bochum), Martin Rogausch (Bochum) und Frank Labahn (Haan) haben wir acht neue Landeskampfrichter.

Ganz besonders stolz sind wir auf zwei neue Landeskampfrichter, die aus dem Bereich des Leistungssports zu den Kampfrichtern gewechselt sind. Es sind unsere ehemalige Weltmeisterin Alexandra Schreiber-Little und der mehrfache Deutsche Meister Volker Lauer. Hiermit erhoffen wir uns als erster Landesverband ein Zeichen gesetzt zu haben, damit noch viele ehemalige Spitzensportler den Weg in die Kampfrichterei finden werden.

Ich möchte mich hiermit bei allen Kampfrichterkolleginnen und -kollegen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Sportjahr bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Präsidiums- und Verbandsausschusskolleginnen und -kollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen Offiziellen unseres Verbandes für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns Allen ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2006.

Hans-Werner Krämer

Öffentlichkeitsarbeit

Neben der möglichst lückenlosen Berichterstattung von den Judo-Events auf allen Ebenen im Fachorgan „der budoka“ hat die aktuelle und sogenannte „Live“-Berichterstattung im Internet im Jahr 2005 neue Formen angenommen. Die inzwischen verbesserten technischen Möglichkeiten sorgen hierbei für eine Unabhängigkeit von festen Telefonanschlüssen. Jedoch sind die personellen Ressourcen in diesem Bereich begrenzt, so dass sicherlich nicht immer alle Erwartungen erfüllt werden können.

Seit dem 1. Dezember 2005 hat die NWJV-Internetpräsenz ein neues Design. Die Resonanz war bis auf wenige Ausnahmen durchweg positiv. Die Inhalte der alten Seiten sind fast vollständig auch in der neuen Aufmachung auffindbar. Die eingebundenen Datenbanken für Vereinsadressen, Terminkalender, Blitzinfo und Ligen wurden praxisorientiert entwickelt und erleichtern die Bedienung. Auch ein Intranet steht inzwischen für die verbandsinterne Kommunikation zur Verfügung.

Abschließend möchte ich noch einmal die Bitte äußern, die Redaktionsschluss- und Erscheinungstermine des „budoka“ genau zu beachten.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, Funktionsträgern und Vereinen, die mit ihren Beiträgen im vergangenen Jahr für eine umfangreiche Berichterstattung über den Judosport in den verschiedenen Medien gesorgt haben.

Erik Gruhn

Sonderregelung „Turnierausschluss nach Diving“

Beschluss des DJB-Präsidiums (auf Antrag der Bundesjugendleitung):

„In den Altersklassen U17 und jünger werden Kämpfer, die wegen der Ausführung oder des Versuchs der Ausführung solcher Techniken wie Uchimata, Harai-goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten, wobei der Kopf zuerst in die Tatami „taucht“, mit Hansoku-make bestraft wurden, zu ihrem eigenen Schutz aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen.“

Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung vorläufig in Kraft und wird über die entsprechenden Organe Aufnahme in die Wettkampfordnung (Ziffer 3.12 „Sonderregelungen Nachwuchsbereich“) finden.

Judo spielend lernen



Multiplikatoren-Schulung in Wuppertal

Zum neuen DJB-Programm für 5- bis 7-Jährige fand eine Multiplikatoren-Schulung des NWDK in Wuppertal statt. Zahlreiche Interessierte (Foto) nutzten die Gelegenheit, um sich aus erster Hand über die Inhalte der neuen Materialien zu informieren.

Um den Übungsleitern und Trainern das Programm bekannt zu machen und in der Theorie und Praxis vorzustellen, werden in den NWDK-Kreisen in den nächsten Wochen und Mona-

ten zahlreiche Lehrgängen zu diesem Thema stattfinden.

Neue Materialien und Kinderpass

Die Übungssammlung und der neue Kinderpass sind ab sofort lieferbar. Die Übungssammlung kostet 19,90 €, der Kinderpass 12,00 €, zuzüglich Versandkosten.

Bestellungen an die NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81-6 24, E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de. Lieferung erfolgt nur gegen Vorkasse.

Landesrandoris

7. März 2006

U 17 / U 20 in Köln
19.00 - 21.00 Uhr
(Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)

25. April 2006

U 17 / U 20 in Köln
19.00 - 21.00 Uhr
(Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)

9. Mai 2006

U 17 / U 20 in Köln
19.00 - 21.00 Uhr
(Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)

Internationales Trainingscamp U 15

2.-4. April 2006

in der Sportschule Wedau,
47055 Duisburg
Trainingszeiten werden im Internet veröffentlicht!



- Judogi,
- Gürtel,
- Taschen,
- Long Sleeves,
- Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:



Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de



Astrid Krombach ist neue Landestrainerin für die Frauen

Astrid Krombach aus Hennef ist ab sofort neue Landes-trainerin für den Frauenbereich im NWJV. Die Inhaberin der Trainer-A-Lizenz, die am heutigen Freitag ihren 47. Geburtstag feiert, wird sich in Zukunft um die Judokas kümmern, die den Nachwuchsbereich (U 17 / U 20) verlassen. Zusätzlich möchte die Mutter von drei erwachsenen Kindern aber auch die Sportlerinnen, die nicht mehr so erfolgreich waren, für den Wettkampfsport zurückgewinnen.

Hauptberuflich arbeitet Astrid Krombach im Pflegedienst. Den Judosport betreibt sie seit 1963. Ihr erster Verein war der ESV Olympia Köln, später trainierte sie beim 1. Eitorfer JC und JC Hennef. Die Trägerin des 4. Dan-Grades war auch als Sportlerin sehr erfolgreich. In ihrer aktiven Laufbahn erkämpfte sie zahlreiche Medaillen bei Deutschen und Internationalen Deutschen Meisterschaften. Neben dem Gewinn der Deutschen Meisterschaften gewann sie auch den Titel bei den British Open. In der Bundesliga startete sie für das Judoteam Stadtlohn und den Beueler JC. Auch heute sucht sie noch gerne den sportlichen Vergleich auf der Matte. Bei den Weltmeisterschaften der Judokas über 30 Jahre holte sie bereits sechs WM-Titel. 2005 gelang ihr der Hatrick und sie erkämpfte Gold bei WM, EM und DM.

Andreas Tölzer auf Platz zwei in Leonding

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach belegte beim World-Cup der Männer in Leonding den zweiten Platz in der Klasse über 100 kg. Er verlor im Finale in Führung liegend gegen Yasuyuki Muneta aus Japan.

Ranglistenturnier der Männer U 20 in Frankfurt/Oder

Ergebnisse der NWJV-Judokas:

- bis 66 kg:
 - 5. Martin Kokot, BFC Solingen
 - 5. André Föbus, 1. JJC Dortmund
 - 5. Sebastian Vits, 1. JC M'gladbach
- 73 kg:
 - 3. Daniel Möller, JC Holzwickede
 - 5. Cedric Rüttgen, 1. JC M'gladbach
- 81 kg:
 - 2. Stefan Oldenburg, SUA Witten
 - 7. Tim Knobloch, PSV Duisburg
- 90 kg:
 - 5. Christopher Grove, JG Ibbenbüren
- 100 kg:
 - 7. Martin Schütt, Bayer Leverkusen
- +100 kg:
 - 1. Florian Wehmann, SuS Oberaden

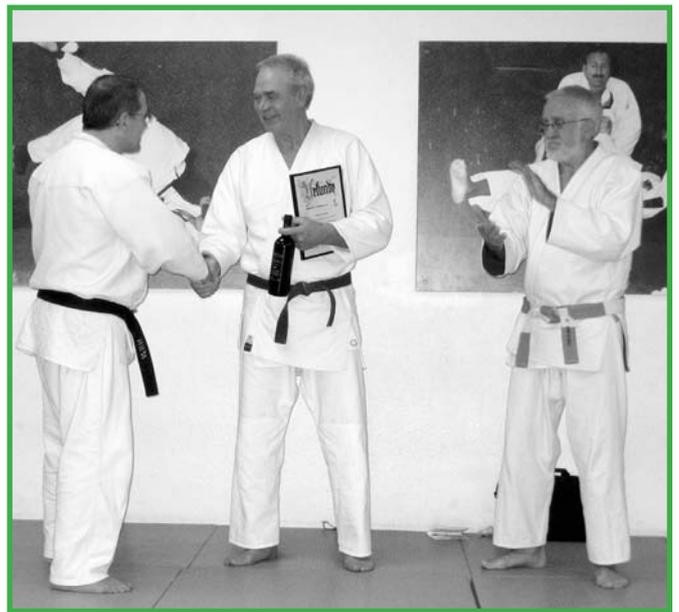
1. Hochschul-/Schulsporttagung Judo NRW

Die neuen Schul-Richtlinien und -Lehrpläne Sport sind nun schon einige Jahre gültig. Aber noch immer besteht ein großer Bedarf an Information, Unterrichtsmaterial, Aus- und Fortbildung.

Wir möchten die Gelegenheit geben, aktuelle Aktivitäten, Konzeptionen, Medien, Forschungen etc. zur Kenntnis zu nehmen bzw. eigene vorzustellen.

Zu diesem Zweck findet die 1. Hochschul-/Schulsporttagung Judo NRW mit dem Thema Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport Judo im Schulsport statt, und zwar am **Samstag, 20. Mai 2006**, von 10.00 - 16.00 Uhr im Haus der Freunde der Ruhr-Universität Bochum (Stiepelers Str. 129, 44780 Bochum).

Weitere Informationen bei Volker Gößling, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25/46 69 55, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de



Ehrung und Verabschiedung beim Kampfrichterlehrgang in Hagen

Anlässlich des NWJV-Kampfrichterlehrganges in Hagen wurde Silke Bode als Anerkennung ihrer Verdienste für den NWJV der 3. Dan verliehen. Silke Bode ist seit vielen Jahren als Kampfrichterin tätig und war früher Verbandsjugendleiterin des NWJV.

Otto Fleischer, der die Altersgrenze von 65 Jahren leider

erreicht hat, wurde aus dem Kreis der Landes-, Bundes- und internationalen Kampfrichter Nordrhein-Westfalens unter stehenden Ovationen verabschiedet. 27 Jahre war er als Kampfrichter tätig und erlangte die Bundes-B-Kampfrichterlizenz. Er ist bei allen Kollegen sehr beliebt und als einer der Einsatzfreudigsten bekannt. Im Bezirk Düsseldorf wird er auch noch weiterhin zum Einsatz kommen.



Talentsichtung in der Altersklasse U 14

Vielseitigkeitswettbewerbe in den Bezirken

In allen fünf Bezirken stand im Januar der Vielseitigkeitswettbewerb des NWJV zur Talentsichtung für die Altersklasse U 14 auf dem Programm. In den fünf Bereichen Koordination, Beweglichkeit, Judo, Kraft und Ausdauer wurden Tests durchführt, bei denen jeder Teilnehmer insgesamt 50 Punkte erreichen konnte. Bei einer Punktzahl von 40 Punkten ist bei Erfüllung aller weiteren Voraussetzungen die Aufnahme in den Bezirkskader möglich. Nachfolgend die Punktbesten:

Bezirk Arnsberg

weiblich:
Szaundra Diedrich (TV Brilon) 49
Nadine Bobeth (JC Dortmund-West) 46
Alexandra Zwirner (SUA Witten) 45
Giulia Pleschke (TuS Iserlohn) 43
Pia-V. Leschinsky (TSV Hagen) 43

männlich:
Benjamin Hofäcker (JJJC Hatt.) 46
Jonas Breier-Neteler (JC Holz.) 45
Thomas Vogelgesang (JC Do.-W.) 44
Marco Strehlau (JC Dortmund-West) 44
Philipp Krachtus (SUA Witten) 44
Cedrik Pyras (TV Durchholz) 44

Bezirk Detmold

weiblich:
Marina Woitinas (SC Borchen) 47
Vicky Leontaris (SC Borchen) 45
Joana Höbig (PSV Herford) 42

männlich:
Lasse Müsseman (TSG Rheda) 47
Andie Sailer (Gütersloher JC) 47
Patrick Krey (SV Brackwede) 47

Bezirk Düsseldorf

weiblich:
Carin Schröter (JC 71 Düsseldorf) 48
Tabea Brucks (Judo-Team Holten) 47
Julie Schaffeld (JT Holten) 47
Lea D'heur (FC Grevenbr.-Süd) 46
Annika Miebach (JC M'gladbach) 45
India Rauber (Post Düsseldorf) 45

männlich:
Benjamin Schmidt (Sam. Dinsl.) 50
Denny Koppers (JT Holten) 49
Stephan Sommer (JT Holten) 49
Joris Kuger (JC Langenfeld) 46
Phil Rehmann (SV Friedrichsfeld) 46
Jens Impelmann (JT Holten) 46

Bezirk Köln

weiblich:
Bianca Handrich (Bayer Leverk.) 48
Kim Czychy (Brühler TV) 48
Denise Schmitz (DJK Rol. Köln) 47
Selina Parlakyildiz (Bush. Köln) 46
Caroline Müller (VfL Engelsk.) 46

männlich:
Daniel Hiltmann (JC Wermelsk.) 50
Björn Hauswald (Brühler TV) 48
Christian Köhler (Brühler TV) 48
Justin Herkenrath (JC Hennef) 47
Timo Ellrich (Bayer Leverkusen) 47
Tim Resag (Bayer Leverkusen) 47

Bezirk Münster

weiblich:
Linda Kowalik (JG Münster) 46
Inga Gausten (JG Münster) 44
Friederike Hollenberg (JG Ibb.) 42
Jacqueline Fischer (Adler Bottr.) 41
Teresa Bosse (JG Ibbenbüren) 40

männlich:
Lars Wilkes (JC Dorsten) 45
Erik Jansen (TV Friesen Telgte) 44
Nils Stöppeler (JG Münster) 44
Lars Viesels (JG Münster) 44
Jens Zedler (JG Ibbenbüren) 43
Marius Tidau (JC Dorsten) 43
Leon Eppenkott (TV Wolbeck) 43

Bezirk Düsseldorf:

Termine U 14 / U 15

8. März 2006

Bezirksrandori U 15 im LZ Duisburg, 17.00 - 19.00 Uhr, Vorbereitung LET Essen

31. Mai 2006

Bezirksrandori U 15 im LZ Hilden, Vorbereitung NRW-Pokal U 15

23. August 2006

Bezirksrandori U 14 im LZ Mönchengladbach, 18.00 - 20.00 Uhr, Vorbereitung Einzelmeisterschaften U 14

Leitung: Trixi Sturm, Pia Unrath, Michael Wusthoff

Teilnahme: alle ambitionierten weiblichen und männlichen Judokas des Altersbereichs aus dem Bezirk Düsseldorf

16. September 2006

Bezirkslehrgang U 14 weiblich, Tageslehrgang zur Vorbereitung auf die WdEM U 14

Leitung: Trixi Sturm, Pia Unrath

Teilnahme: Teilnehmerinnen werden eingeladen - bitte auf komplette und aktuelle Adresse achten bei der Meldung zu den Meisterschaften.

Nachwuchs bei Familie Büchter

Am 16. Januar um 21.27 Uhr erblickte nach einem Geburts-Marathon Hannah-Dorka Büchter das Licht der Leuchtstoffröhren im Kreissaal - sagenhafte 55 cm groß und 3.990 Gramm schwer, und das mit 15 Tagen zu früh. Stolze Eltern: Edina und Peter Büchter. NWJV-Landestrainer Klaus Büchter darf also ab sofort OPA genannt werden.



Aus den Stützpunkten

Neues Talentzentrum im Kreis Dortmund

Für die Altersklasse U 15 gibt es ab sofort ein weiteres Kreis-Talentzentrum im Kreis Dortmund. Trainiert wird jeden Mittwoch in der Zeit von 18.30 - 20.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Erdestraße, 44388 Dortmund. Als Trainer steht Uwe Weiß auf der Matte. Anreise: A 40 / B 1 Abfahrt Lütgendortmund, auf die Provinzialstraße (B 235) Richtung Bövinghausen (oder über A 42 auf B 235). Die Grundschule Erdestraße liegt genau gegenüber der Kirche in Bövinghausen. Die Halle befindet sich hinter der Schule an der Erdestraße.

Andreas Tölzer neuer Trainer in Köln

Andreas Tölzer, Nationalkämpfer vom 1. JC Mönchengladbach und Siebter der Olympischen Spiele 2004 in Athen, steht ab sofort gemeinsam mit Landestrainer Stefan Küppers beim U 15-Stützpunkttraining im Bundesleistungszentrum in Köln auf der Matte. Das Training findet jeden Donnerstag in der Zeit von 17.15 - 18.45 Uhr statt.

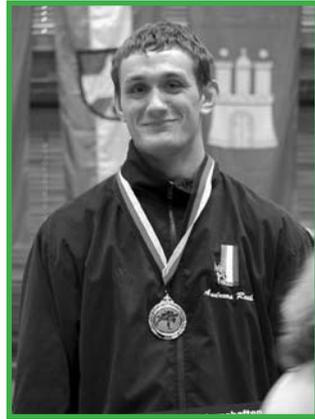
Stützpunkttraining in Osnabrück

Die Kooperation zwischen dem NWJV und dem Landesleistungszentrum Osnabrück wird 2006 ausgebaut. Für alle wettkampforientierten Judokas, die die Randori-Einheiten in Köln nicht wahrnehmen können, wird empfohlen in Osnabrück zu trainieren. Der NWJV hat auch einen eigenen Trainer vor Ort, für die Aktiven ist in der Einheit am Donnerstag Torge Sulkiewicz anwesend. Die regelmäßige Trainingsbeteiligung (Donnerstags 19.15 - 21.00 Uhr) ist ein Kaderkriterium und Bedingung für eine weitere NWJV-Förderung.

**Super-Weltcup
in Paris**

Drei Medaillen gab es für die deutschen Frauen beim ersten Super-Weltcup in Paris: Bronze für Claudia Malzahn (bis 63 kg), Silber für Annett Böhm (bis 70 kg) und Silber für Katrin Beinroth (über 78 kg).

Benjamin Behrla (Judo Mugen Gronau) unterlag im ersten Kampf gegen Artem Bloshenko aus der Ukraine, gewann in der Trostrunde gegen Timo Peltola aus Finnland und verlor anschließend gegen George Kizilashvili aus Georgien.



Benjamin Behrla

Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Frédérique Jossinet, Frankreich
2. Isabel Latulippe, Kanada
3. Young-Rang Kim, Südkorea
3. Misato Nakamura, Japan

bis 52 kg:

1. Junjie Shi, China
2. Delphine Delsalle, Frankreich
3. Kyung-Ok Kim, Südkorea
3. Anna Kharitonova, Russland

bis 57 kg:

1. Sabrina Filzmoser, Österreich
2. Barbara Harel, Frankreich
3. Isabel Fernandez, Spanien
3. Yurisleidis Lupetey, Kuba

bis 63 kg:

1. Lucie Decosse, Frankreich
2. Yoshie Ueno, Japan
3. Claudia Malzahn, Deutschland
3. Elisabeth Willeboordse, Niederl.

bis 70 kg:

1. Catherine Jacques, Belgien
2. Annett Böhm, Deutschland
3. Edith Bosch, Niederlande
3. Mariya Pryshchepa, Bulgarien

bis 78 kg:

1. Céline Lebrun, Frankreich
2. Yurisel Laborde, Kuba
3. Géraldine Mentouopou, Frankr.
3. Sae Nakazawa, Japan

über 78 kg:

1. Anne-Sophie Mondiere, Frankr.
2. Katrin Beinroth, Deutschland
3. Midori Shintani, China
3. Yiging Li, China

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Nam-Suk Cho, Südkorea
2. Hiroaki Hiraoka, Japan
3. Cyrill Soyer, Frankreich
3. Armen Nazaryan, Armenien

bis 66 kg:

1. Joao Derly, Brasilien
2. Hiroyuki Akimoto, Japan
3. Javier Delgado, Spanien
3. Miklos Ungvari, Ungarn

bis 73 kg:

1. Georgie Geogiev, Bulgarien
2. Salamu Mezhidov, Russland
3. Won-Hee Lee, Südkorea
3. Dirk van Tichelt, Belgien

bis 81 kg:

1. Giuseppe Maddaloni, Italien
2. Dae Nam Song, Südkorea
3. Robert Krawczyk, Polen
3. Takashi Ono, Japan

bis 90 kg:

1. Hee-Tae Hwang, Südkorea
2. Meheddi Khaldoun, Frankreich
3. Frédérique Demontfaucon, Frankr.
3. Siarhei Kukhareuka, Weißrussland

bis 100 kg:

1. Dimitry Gasyimov, Russland
2. Kwang-Sun Yoo, Südkorea
3. Takamasa Anai, Japan
3. Vitaliy Bubon, Ukraine

über 100 kg:

1. Yohei Takai, Japan
2. Zvia Khanjaliashvili, Georgien
3. Vitaliy Polyansky, Ukraine
3. Alexander Mikhaylin, Russland

Internationales Turnier in Arlon

**Janinas Gold
strahlt über eine
mittelmäßige
Leistung**

Mit einer sehr starken Leistung gewann Janina Waldhausen vom 1. JC Mönchengladbach das Turnier der Frauen U 20 in Arlon (Belgien). Mit Simone Daher, Angeliq Heiny und Beatrice Ritz waren die im Moment besten Schwergewichtlerinnen aus dem DJB-Kader in Arlon an den Start gegangen. Komplettiert wurde das starke Feld noch von der Amerikanerin Eva Smith.

Janina gewann gegen Daher, Heiny und Smith klar und souverän vorzeitig mit ihren Spezialtechniken. Lediglich der Kampf gegen Beatrice Ritz ging über die Zeit. Janina konnte mit Mühe eine Wertung über die Zeit retten und die Gold-

medaille gewinnen. Mit dieser Leistung kann Janina der anstehenden Meisterschaftsrunde der U 20 optimistisch entgegen gehen.

Überragend auch die Leistung von Vereinskameradin Sheena Zander in der 48-kg-Klasse. In den letzten Monaten war schon eine große Leistungssteigerung erkennbar. In den Poolkämpfen war Sheena gegen Arcais, Kraus (beide aus Deutschland) sowie gegen Roseneu aus Belgien erfolgreich. Gegen die Belgierin gewann Sheena in den letzten Sekunden, dank der guten Kondition war dieser Sieg noch möglich.

Als Nummer eins aus den Poolkämpfen war in der Hauptrunde Panitz die Gegnerin. Mit sehr guter Einstellung und Kampfkraft konnte die NWJV-Athletin diesen Kampf gegen eine Dauerrivalin das erste Mal gewinnen. Traditionell sind die Kampfrichterleistungen in Arlon sehr schwach, insbesondere wenn es gegen Belgierinnen geht. So auch im Halbfinale, wo Sheena gegen Snel dieser Tradition zum Opfer viel und leider den Einzug ins Finale nicht schafften konnte. Im Kampf um Platz drei gegen Keller musste Sheena sich knapp geschlagen geben und sich mit dem undankbaren fünften Platz begnügen.



Gute Leistungen zeigte Sheena Zander mit dem fünften Platz

Nadja Nick vom JC 71 Düsseldorf (bis 70 kg) konnte sich als Zweite im Pool für die Hauptrunde qualifizieren. Leider konnte sie an die gute Leistung in den Poolkämpfen nicht anschließen und schied aus.

Irina Arends (Stella Bevergern) und Alexandra Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen) qualifizierten mit sich mit guten Leistungen für die Hauptrunde, wo sie sich jedoch nicht durchsetzen konnten.

Lisa Marie Müller (Velberter JC), Leena Behrla (Koriouchi Emsdetten) und Julia Loselein (DJK Adler 07 Bottrop) überstanden die Poolkämpfe nicht.

Einige der NWJV-Athletinnen sind im ersten Jahr nach dem Altersklassenwechsel dabei. Dass auf internationaler Ebene die „Trauben höher hängen“, wurde klar deutlich. Die nächste Aufgabe für das NWJV-Team ist es, sich auf nationaler Ebene zu etablieren und in der Meisterschaftsserie erfolgreich abzuschneiden.

Klaus Büchter



Turniersiegerin Janina Waldhausen nach der Siegerehrung

Tel 08171-78309 Fax -76887

Judomatten direkt vom Hersteller

foeldeak.com

ELE Team Challenge

Elf Teams kamen zur Premiere nach Bottrop

Erstmals richtete der JC 66 Bottrop unter dem Titel „ELE Team Challenge“ ein internationales Mannschaftsturnier für Männer aus. Elf Teams aus Rumänien, den Niederlanden, Brandenburg, Berlin und Nordrhein-Westfalen kamen zur Premiere in die Dieterrenz-Halle. Die Gäste vom UJKC Potsdam sicherten sich am Ende die Siebprämie in Höhe von 2.000 Euro. Den zweiten Platz belegte die Sportunion Annen (1.500 Euro) vor Liberty Oradea/Rumänien (1.000 Euro).

Enttäuscht zeigte sich Ausrichter JC 66 Bottrop über die kurzfristige Absage des mehrfachen Europacup-Siegers Racing Club Paris aus Frankreich, die ihr Team wegen anderer Verpflichtungen nicht zusammen bekommen hatten.

Den 700 erschienenen Zuschauern bot sich ein inter-

essantes Geschehen mit vielen spektakulären Kampfszenen auf drei Matten.

In den Poolkämpfen setzten sich Liberty Oradea, SU Witten-Annen, UJKC Potsdam und Kenamju Haarlem durch, die im Viertelfinale auf die Poolzweiten TSV Hertha Walheim, JC 66 Bottrop, JC Koriouchi Gelsenkirchen und SC Berlin trafen.

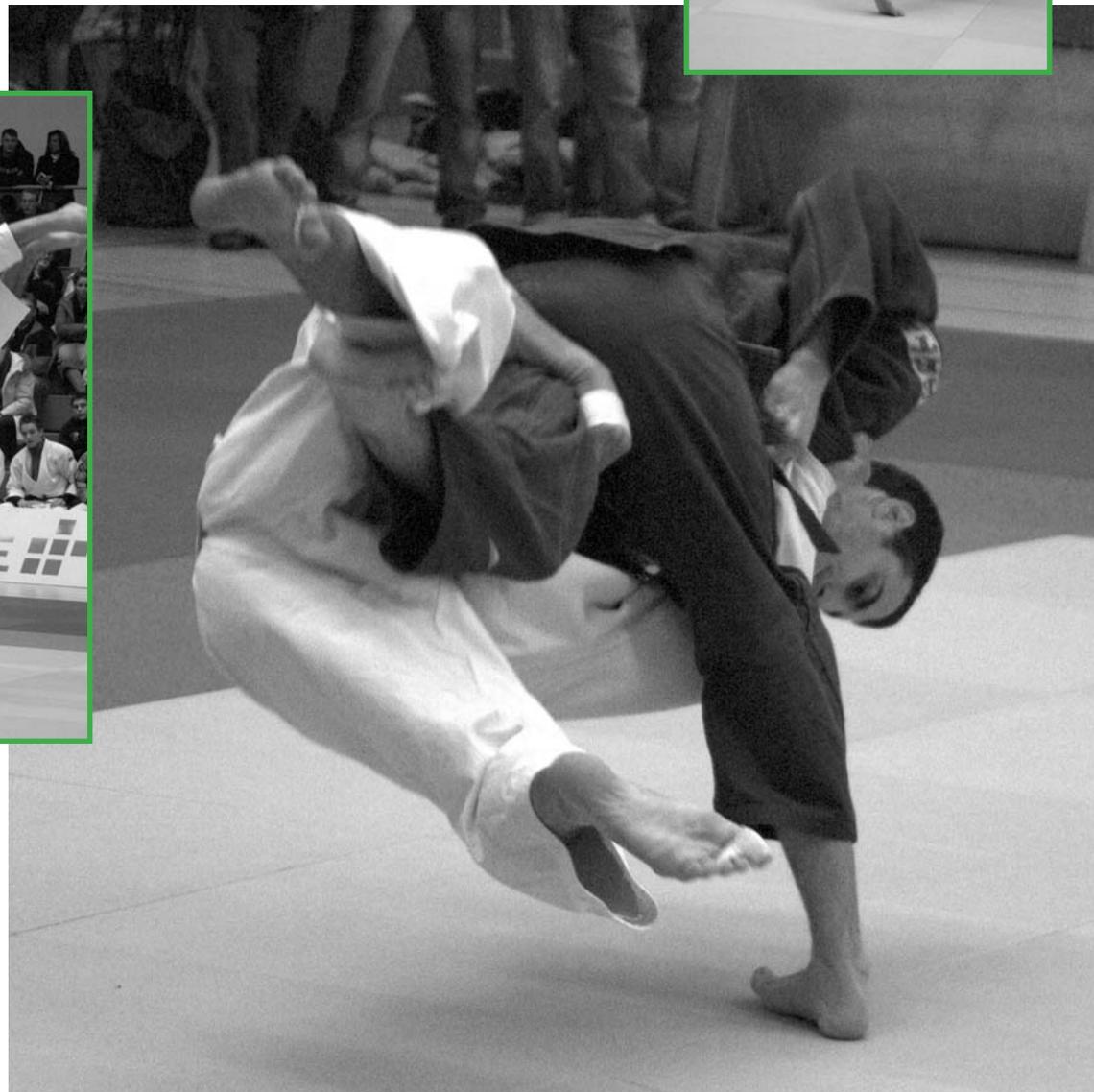
Den Weg in die Halbfinalkämpfe erreichten Liberty Oradea, UJKC Potsdam, SU Witten-Annen und Kenamju Haarlem. Nach Siegen von Potsdam und Witten kam es schließlich zum rein deutschen Finalkampf, in dem sich die Brandenburger wie schon in den Begegnungen zuvor mit einem deutlichen 6:1-Sieg den Titel

bei der ELE Team Challenge-Premiere sicherten. Den Ehrenpunkt für die Wittener erzielte Stefan Oldenburg mit einem Sieg gegen Silvio Paul in der Klasse bis 81 kg. Den Pokal für den besten Techniker, der vom Oberbürgermeister Peter Noetzel gestiftet wurde, erhielt Alexander Monnen von Kenamju Haarlem aus Holland.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Spektakuläre Kampfszenen aus der Begegnung zwischen Liberty Oradea und dem TSV Hertha Walheim



Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Alisha Sheikh, JC Wermelskirch.
2. Alena Hirnstein, 1. Essener JC
3. Stephanie Arft, Beueler JC
3. Franziska Chabowski, TV Wolbeck
5. Tamara Tappe, Aachener JC
5. Luise Heselhaus, Kolp. Bocholt

bis 44 kg:

1. Sabine Struve, DJK VfL Willich
2. Sonja Wirth, JC Swisttal
3. Julis Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
5. Chantal Rehmann, SV Friedrichsf.
5. Sabrina Stettner, JV Siegerland

bis 48 kg:

1. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
2. Sherina Bertram, Bayer Leverkusen.
3. Kathrin Grünheid, JC 66 Bottrop
3. Christina Wanger, JC Langenfeld
5. Katharina Schuldt, Sak. Herzogenr.
5. Lisa Semmler, JC Dortmund-W.

bis 52 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
3. Saskia Storck, SU Witten-Annen
3. Johanna Klimasara, Bayer Leverkusen.
5. Alice Schweinloch, 1. JC M'gladb.
5. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 57 kg:

1. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
2. Jenny Scholten, PSV Essen
3. Miriam Dunkel, SUA Witten
3. Stephanie Manfrahs, Bush. Köln
5. Carina Kersten, JT Holten
5. Aylin Jeske, Yamanashi Porz

bis 63 kg:

1. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
2. Stefanie Kersting, Brühler TV
3. Lisa Baumann, 1. JC M'gladbach
3. Katrin Reißberg, JG Münster
5. Miriam Eickmeier, Banzai G'kirch.
5. Jessica Burkert, PSV Duisburg

bis 70 kg:

1. Yvonne Malinowski, JC Hennef
2. Hannah Brankers, Hertha Walh.
3. Sabrina Schemmel, Brander TV
3. Janina Lanfermann, JC 66 Bottrop
5. Christina Schröer, Wermelsk. TV
5. Christiane Psiorz, Garather SV

bis 78 kg:

1. Saskia Jürgens, JC Hennef
2. Karin Becker, Bayer Leverkusen
3. Jacky Dingler, PSV Essen
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladb.
5. Alessia Grasso, JC Süd Wuppertal
5. Tuba Bas, SuS Oberaden

über 78 kg:

1. Sarah Dünwald, JC Kohlscheid
2. Sarah Frohn, TG Neuss
3. Stephanie Gerber, TuS Lendrings.
3. Karin Kreutz, VfL Hüls
5. Sabrina Aretz, 1. JC M'gladbach
5. Frauke Krygowski, TuS Germania

Die Wettkampflisten der Westdeutschen Meisterschaften finden Sie im Internet unter

www.nwjuv.de



Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer U 17

Spannende Wettkämpfe um die DM-Tickets

Der DSC Wanne-Eickel war Ausrichter der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren. Auf sechs Matten wurde um die Tickets für die nationalen Titelkämpfe in Neuhof gekämpft.

In fast allen Gewichtsklassen war ein durchweg gutes Niveau zu verzeichnen, was die Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften weckt.

Herausragende Athletinnen bei den Frauen U 17 waren Frauke Kuczniarz vom SC Bushido Köln in der Klasse bis 63 kg und Yvonne Malinowski vom JC Hennef in der Klasse bis 70 kg. Beide gewannen alle Kämpfe vorzeitig und konnten ihre Titel aus dem Vorjahr eindrucksvoll verteidigen. Sogar in den Finalkämpfen benötigten sie nur 20 Sekunden (Frauke) und 30 Sekunden (Yvonne). Diese Zeit konnten allerdings noch zwei Starterinnen unter-

bieten. Hannah Karrasch von der TG Heeren-Werve entschied den Endkampf in der Klasse bis 48 kg bereits nach sieben Sekunden für sich. Saskia Jürgens vom JC Hennef benötigte in der Kategorie bis 78 kg nur sechs Sekunden, um sich die Goldmedaille zu sichern.

Bei den Männern U 17 gelang nur Malte Peters vom JC 66 Bottrop, seinen Erfolg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Nach drei vorzeitigen Siegen in der Klasse bis 50 kg gewann er im Halbfinale mit Koka-Vorteil gegen Florian Dieck von der JG Ladbergen und im Finale mit Yuko-Wertung gegen Robert Westerkamp vom 1. BC Eschweiler.



Die Westdeutschen Meisterinnen der Frauen U 17



Erfolgreicher Bein-fasser

In nahezu allen Gewichtsklassen setzten sich Athleten durch, die in den letzten Monaten mit beständig guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Große Überraschungen waren nicht zu verzeichnen.

Zu den Medaillenhoffnungen bei den Deutschen Meisterschaften zählen neben den bereits genannten Kämp-

fern der 50-kg-Klasse sicherlich insbesondere Benjamin Münnich, Oliver Romswinkel (bis 60 kg), Marius Rogge, Peyman Rastgou (bis 66 kg), Marc Odenthal (bis 73 kg), Oliver Zabel, Aaron Hildebrand (bis 81 kg), Jonas Ulinski, Dennis Kary (bis 90 kg) und Tobias Ehnes (über 90 kg). Also in fast jeder Gewichtsklasse gibt es mehr als einen Hoffnungsträger.

Die derzeitige Dominanz des Bezirks Köln hat sich einmal mehr bestätigt. Fünf Titel bei den Frauen U 17 und sechs Titel bei den Männern U 17 - insgesamt elf - machten dies deutlich. Der Bezirk Düsseldorf konnte fünf Westdeutsche Meister stellen, der Bezirk Münster zwei und der Bezirk Arnsberg einen. Die gute Nachwuchsarbeit rund um den Bundesleistungstützpunkt in Köln zeichnet sich immer mehr aus.

Die erfolgreichsten Vereine in Herne waren der 1. JC Mönchengladbach (4 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze), der TSV Bayer 04 Leverkusen (3/4/2), der JC Hennef (3/1/1), der JC 66 Bottrop (2/1/3), Bushido Köln (2/-/2) und die SU Witten-Annen (-/-/5).

Text und Fotos: Erik Gruhn

Ergebnisse Männer U 17

bis 43 kg:

1. Simon Leibrock, Beueler JC
2. Ron Hendricks, Samurai Goch
3. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
5. Markus Koslowski, SSF Bonn
5. Samuel Zingg, JC Hilden

bis 46 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Marco Storsberg, Wermelsk. TV
3. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
3. Philipp Meer, TV Wolbeck
5. Felix Westerkamp, BC Eschweiler
5. Tjorven Brückmann, ASV Sücht.

bis 50 kg:

1. Malte Peters, JC 66 Bottrop
2. Robert Westerkamp, 1. BC Eschw.
3. Florian Dieck, JG Ladbergen
3. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
5. Andreas Gärtner, TV Wolbeck
5. Kai Kazium, JC 66 Bottrop

bis 55 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverk.
2. Marius Frenzel, JC Hennef
3. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen.
3. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf
5. Stefan Urselmann, JC 66 Bottrop
5. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

1. Benjamin Münnich, Bush. Köln
2. Oliver Romswinkel, Beueler JC
3. Robin Gauchel, JC Hennef
3. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
5. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
5. Jens Schwartz, Stella Bevergern

bis 66 kg:

1. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
2. Peyman Rastgou, Yaman. Porz
3. Lennart Schmale, SUA Witten
3. Sascha Beckmann, JT Holten
5. Hendrik Stelbrink, TV Isselhorst
5. Stephen Kerski, PSV Duisburg

bis 73 kg:

1. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach
2. Fabian Dargel, Bayer Leverkusen
3. Timothy Cordier, Bushido Köln
3. Achim Klüppelberg, SUA Witten
5. Thomas Schütt, Samurai Kerpen
5. Christoph Linde, PSV Recklingh.

bis 81 kg:

1. Oliver Zabel, 1. JC Mönchengladb.
2. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
3. Jonas Swalve, PSV Aachen
3. Lutz Behrla, Kori. Emsdetten
5. Maurice Uke, TSV Dornap
5. Patrick Zimmermann, Bay. Leverk.

bis 90 kg:

1. Jonas Ulinski, Bayer Leverkusen
2. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
3. Bjarne Stephanski, Haaner TB
3. Marius Gleis, JG Münster
5. Felix Rühl, TuS Lendringsen
5. Felix Schnabel, SG Gierath

über 90 kg:

1. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
2. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach
3. Nils Leuker, Judo-Club Borken
3. Benedikt Bräucker, SUA Witten
5. Benedikt Römer, Adler Bottrop
5. Andre Planz, 1. JJC Hattingen



Die Westdeutschen Meister der Männer U 17

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 17 Jahren

Medaillenflut für NWJV-Judokas in NeuhoF

- Titel für Yvonne Malinowski, Robert Westerkamp, Peyman Rastgou und Aaron Hildebrand -

Mit dem Gewinn von insgesamt 17 Medaillen erreichten die U 17-Judokas aus Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im hessischen NeuhoF das beste Resultat seit der Wiedervereinigung. Den größten Anteil hatten dabei die Männer U 17, die mit acht Finalisten und 13 Platzierungen auf dem Siegerpodest glänzten. Damit wurde auch das Ergebnis der nationalen Titelkämpfe 2000 in Duisburg und 2003 in Bielefeld (jeweils 13 Medaillen) deutlich übertroffen.

Die Ergebnisse der NWJV-Judokas bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der U 17 in NeuhoF/Hessen:

Frauen U 17

- bis 40 kg:**
7. Alisha Sheikh, JC Wermelskirch.
- bis 44 kg:**
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
- bis 48 kg:**
3. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
- bis 52 kg:**
5. Johanna Klimasara, Bayer Leverkusen.
5. Sina Felske, JC 66 Bottrop
- bis 57 kg:**
7. Jenny Scholten, PSV Essen
- bis 63 kg:**
2. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln
5. Katrin Reißberg, JG Münster

- bis 70 kg:**
1. Yvonne Malinowski, JC Hennef
7. Sabrina Schemmel, Brander TV
- bis 78 kg:**
5. Jacqueline Dingler, PSV Essen
5. Saskia Jürgens, JC Hennef
7. Karin Becker, Bayer Leverkusen

Männer U 17

- bis 46 kg:**
3. Sascha Herkenrath, JC Hennef
- bis 50 kg:**
1. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
5. Malte Peters, JC 66 Bottrop
- bis 55 kg:**
3. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen.
- bis 60 kg:**
2. Oliver Romswinkel, Beueler JC
7. Benjamin Münnich, Bushido Köln
- bis 66 kg:**
1. Peyman Rastgou, Yamanashi Porz
3. Marius Rogge, 1. JC M'gladbach
- bis 73 kg:**
2. Marc Odenthal, 1. JC M'gladbach



- bis 81 kg:**
1. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
2. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
- bis 90 kg:**
2. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
3. Jonas Ulinski, Bayer Leverkusen
- über 90 kg:**
2. Benedikt Braeucker, SUA Witten
3. Tobias Ehnés, Bayer Leverkusen
7. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach

Einen ausführlichen Bericht von den Deutschen Meisterschaften finden Sie in der nächsten Ausgabe des „budoka“.



Landesfinale der Schulen

Gymnasium Kamen mit drittem Sieg in Folge

„Jugend trainiert für Olympia!“ - unter dem bewährten Motto wurden in Herne die Landesmeisterschaften der Schulen im Judo ausgetragen. Die siegreichen Mannschaften in der Wettkampfklasse III - Gymnasium Kamen und Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop - haben die Qualifikation zum Bundesfinale in Oberwiesenthal erreicht.



Zum wiederholten Male wurden die Landessieger der Schulen in Herne ermittelt. Bis auf die Wettkampfklasse II weiblich waren alle Klassen vollzählig besetzt. In der WK II weiblich hatten von den nur vier qualifizierten Teams auch noch zwei abgesagt, so dass es zwischen dem Max-Planck-Gymnasium Duisburg und dem Königin-Mathilde-Gymnasium Herford direkt zum Finalkampf kam, den die Duisburger Kämpferinnen für sich entscheiden konnten.

Einen „Hatrick“ schafften die Schülerinnen vom Gymnasium Kamen. Zum dritten Mal in Folge setzten sie sich in der Wettkampfklasse III weiblich durch und erreichten damit auch zum dritten Mal die Qualifikation zum Bundesfinale. Eine sehr konstante Leistung des Teams von Karlheinz Stump.

Ebenfalls in Oberwiesenthal dabei sind die Judokas vom Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop, die die Wettkampfklasse III männlich für sich entscheiden konnten.

Den Sieg in der Wettkampfklasse II männlich sicherte sich die Liebfrauenschule Eschweiler. Damit gingen alle vier Titel in unterschiedliche Regierungsbezirke.

NWJV-Schulsportbeauftragter Volker Göbbling sorgte mit seinen Helfern für einen zügigen Ablauf der Wettkämpfe, so dass die Veranstaltung früher

als geplant beendet war.

Das Bundesfinale findet in der Zeit vom 27. Februar bis zum 3. März in Oberwiesenthal statt. Man darf gespannt sein, ob dort die Dominanz der ost-deutschen Bundesländer weiter anhält.

Text und Fotos: Erik Gruhn





Wettkampfklasse III weiblich

1. Gymnasium Kamen (AR) - Foto -
2. Gymnasium Wermelskirchen (K)
3. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren (MS)
4. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden (D)
5. König-Wilhelm-Gymnasium Höxter (DET)



Wettkampfklasse III männlich

1. Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop (MS) - Foto -
2. Ruhr-Gymnasium Witten (AR)
3. Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Hilden (D)
4. Freier-vom-Stein-Schule Leverkusen (K)
5. Einstein-Gymnasium Rheda (DET)



Wettkampfklasse II weiblich

1. Max-Planck-Gymnasium Duisburg (D) - Foto -
2. Königin-Mathilde-Gymnasium Herford (DET)



Wettkampfklasse II männlich

1. Liebfrauenschule Eschweiler (K) - Foto -
2. St. Bernhard Gymnasium Willich (D)
3. Städt. Realschule Hörstel (MS)
4. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau (AR)
5. Max-Planck-Gymnasium Bielefeld (DET)



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
Inh. BURKHARD BERNÖHLE
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 - 43 23
Fax: 02524 - 95 13 03
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten



Fukuoka | Japan 2005

Platz drei beim Sanix-Cup

Endlich ist der Tag gekommen, die Kaderauswahl vom DJB (Benedikt Braeuer, Ruben Kallfaß, Hendrik Lohmann, Tobias Ehnes, Sebastian Bogisch, Lars Haarmann und Benjamin Alex) traf sich am 22. Dezember 2005 um 18.00 Uhr am Check-in-Terminal 2 (JAL) vom Frankfurter Flughafen, um ihre Reise nach Fukuoka anzutreten. Nach der Gepäckaufgabe warteten alle gespannt auf den Einlass in die Boeing 777 Richtung Tokio. Nach elfeinhalb Stunden Flug kam das DJB-Team erschöpft am Narita/Tokio Airport an. Auf Grund der achtstündigen Zeitverschiebung chillten wir erst mal zwei Stunden und warteten in den Massagesesseln des Flughafens den Flug nach Fukuoka ab. Nach dem zweistündigen Flug wurden wir herzlich am Flughafen von Fukuoka empfangen. Nach dem Auschecken führen wir noch eine Stunde mit dem Bus in unser Quartier zur „Global Arena“.

Erschöpft aßen wir dann die handangefertigten 2,5 cm langen und 1,7 cm breiten Sand-

wiches. Dazu gab es dann noch die leckeren Pommes.

In der Abendbesprechung gaben Trainer und Coaches Claudiu und Christian uns die Aufgabe auf, am nächsten Morgen um 8.15 Uhr fertig zu sein. Endlich durften wir danach bei 26 Grad Zimmertemperatur in die Betten. Da Lars den Wecker auf 6.30 Uhr gestellt hatte, wachten wir leider viel zu früh auf.

Pünktlich um 8.15 Uhr kamen dann auch Claudiu und Christian an. Um 8.30 Uhr gingen wir zum Frühstück ins andere Gebäude der Global Arena. Wie jeden Tag zu jeder Mahlzeit, gab's auch zum Frühstück trockenen Reis.

Zum Trainingsbeginn gab es erst mal vier Runden um die Rugbyfelder, die gerade durch Spielerteams in Benutzung waren. Danach hatten wir ein wenig Freizeit und konnten uns mit den anderen Turnierteilnehmern ein wenig unterhalten (mal auf Englisch, mal mit Händen und Füßen).

Das folgende Training mit den Koreanern war schon mal

ein Vorgeschmack, was uns am Wettkampftag erwarten würde. Die vier Boden- und sechs Standrandoris waren für das DJB-Team kein Problem. Nach dem Training gab es noch 15 Minuten Zeit zum Dehnen und im Anschluss ein Bad im japanisches Erholungsbecken, was für uns sehr entspannend war.

Danach hatten wir noch genügend Zeit, um uns ein bisschen auszuruhen und die anderen Mannschaften kennen zu lernen. Um 19.45 Uhr ging es wieder zum Essen. Danach hatten wir die Möglichkeit, die Videoanalyse vom letzten Jahr anzuschauen.

Dann hieß es auch schon wieder Schlafenszeit für das DJB-Team. Am nächsten Morgen ging es mit dem Frühsport los. Daraufhin trafen sich die Vereine zu Trainingswettkämpfen. In den ersten drei Runden musste das DJB-Team sich leider geschlagen geben, aber dann in der vierten Runde gelang es uns einen Sieg zu erringen.

Froh über den einen Sieg gingen wir wieder ins Erho-

lungsbecken. Abends gab's für alle noch eine tolle Lasershow, die vom Feinsten war. Nach dem Abendschlaf bis kurz vor zehn gingen wir wieder zur Besprechung mit Claudiu. Ich durfte dabei einen Teil von diesem Bericht schon mal vortragen. Da haben wir Claudiu mal richtig lachen gesehen. Um 23.00 Uhr schliefen wir dann wieder in unseren „Bettchen“. Am nächsten Morgen konnten wir etwas länger schlafen, so bis 8.00 Uhr ungefähr, denn um 8.15 Uhr gab es dann wieder Frühstück. Reis, trockener Reis. Der Reis kam uns schon aus den Ohren raus, aber kein Weg ging daran vorbei, ihn zu essen. An diesem Tag stand dann nur noch eine Stunde Fußball und die Besprechung auf dem Plan.

Am nächsten Morgen, dem 27. Dezember 2005, war unser großer Turniertag, deswegen mussten wir schon um 6.00 Uhr raus. Es war eine sehr schöne große Halle in der das DJB-Team ihre Kämpfe machen konnte. Wir konnten uns souverän bis ins Halbfinale durchschlagen. Dort trafen wir



auf die THR-Japan. In dieser Begegnung musste sich das DJB-Team leider geschlagen geben. Zum Schluss konnten wir mit unserem dritten Platz echt zufrieden sein und unser Trainer Claudiu war sehr begeistert von dem Erfolg seiner Truppe.

Die Jungs bedankten sich nach den Kämpfen noch bei Claudiu und Christian für die gute Vorbereitung und die Betreuung bei dem Turnier. Die vielen Trainingseinheiten zuvor hatten uns sicherlich dabei geholfen, so gut abzuschneiden.

Da Tobias Ehnes alle seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewonnen hat, bekam er den Technikerpokal von dem japanischen Verbandspräsidenten und vom Konsul überreicht, worüber er sich sehr freute und Landestrainer Claudiu natürlich auch. Abends erlaubten wir uns dann noch mal ins japanische Erholungsbecken zu gehen, wo wir die verdiente Entspannung fanden.

Den Tag darauf hatten wir dann noch einmal sechs Stunden Training. Der dreimalige Olympiasieger Nakamura und der dreimalige Weltmeister Shiohara zeigten ihre Spezialtechniken. Alle schauten mit Begeisterung zu und nach der einstündigen Vorstellung der Techniken bekam das DJB-Team noch ein Foto mit der japanischen Judo-Legende übergeben.

Nach der Technikeinheit konnten sich alle noch einmal an Trainingwettkämpfen beteiligen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Dabei zeigten wir uns noch mal von unserer besten Seite und gewannen alle Kämpfe.

Am nächsten Morgen hieß es: „Alles, nur kein Judo“ und Claudiu fuhr mit uns los, um die Stadt Fukuoka mit seinem schönen alten Tempel zu

besichtigen. Wir waren wirklich beeindruckt von der japanischen Kultur.

Alle haben sich in Japan sehr wohl gefühlt und der Abschied fiel uns schon ein wenig schwer. Wir haben neue Freundschaften mit Judokas aus anderen Nationen geschlossen und hoffen, dass wir sie mal auf irgendeiner Judomatte wieder treffen werden. Aber Gott sei Dank gibt es E-Mail, msn und

icq und damit können wir auch so in Verbindung bleiben.

Die Busfahrt zum Flughafen von Fukuoka ging schnell und am Airport standen noch mal Präsident und Konsul vor uns, um von uns Abschied zu nehmen. Einen Wimpel vom NWJV überreichte Tobias Ehnes den Verantwortlichen bei dieser Gelegenheit noch als Erinnerung.

Nun ging es wieder nach Hause. Alle freuten sich schon wieder auf ihr eigenes Bett. Aber wir mussten ja erst noch den langen Flug von über 14 Stunden durchhalten. Am Flughafen von Tokio hat sich das DJB-Team noch mit einer netten Australierin angefreundet, die auch sehr gut Deutsch konnte.

Mit ihr verging der Flug wie im Flug und am Frankfurter Flughafen wartete schon Wolfgang Ehnes auf die Jungs, die er dann im NWJV-Bus sicher durch Schnee und Eis zurück nach Köln brauchte. Auf dem Parkplatz an der Jahnwiese warteten schon die Eltern der Kämpfer, um ihre Japanfahrer in Empfang zu nehmen.

Leider ging unser Japanaufenthalt viel zu schnell zu Ende, doch wir hoffen, bald wieder ins Land des Judo zu fahren zu können.

Tobias Ehnes



NRW-Teams gewinnen Deutsche Meisterschaft für G-Verbandsmannschaften

Am 12. November fanden in Hamm die 2. Deutschen Judo-Verbandsmeisterschaften im G-Judo statt. An den Start gingen sechs Männer-Teams aus Bayern, Baden, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Bei den Frauen traten nur Mannschaften aus Hessen und Nordrhein-Westfalen an.

Besonders bei den Herren ging es in der vierstündigen Veranstaltung hoch her. Die beiden Teams des Ausrichters aus NRW gehörten natürlich zu den Favoriten, hatte man doch im letzten Jahr beim Vorläufer dieser Meisterschaft, dem Länderpokal für Verbandsmannschaften, den Sieg davon getragen.

Aber auch die beiden Mannschaften aus Bayern hatten sich einiges ausgerechnet, zumal das Finale im letzten Jahr gegen NRW aus bayerischer Sicht äußerst knapp mit 2:3 verloren ging.

Für NRW I gab es zunächst leichte 5:0-Siege gegen Bayern II, Baden und Hessen. Knapper ging es im vierten Kampf gegen die eigene Zweitmannschaft zu. Zwar wurde auch diese Begegnung mit 4:1 gewonnen, aber hier wurde das Team zum ersten Mal richtig gefordert. Durch diese vier Siege hatte NRW I das Finale erreicht.

Auf der anderen Seite setzte sich auch Bayern I durch Siege gegen NRW II (3:2), Baden (5:0), gegen Bayern II und Hessen mit jeweils 4:1 sicher durch und erreichte ungeschlagen das Finale.

Die Zweitmannschaft aus NRW konnte sich gegen Bayern I mit 2:3 und gegen NRW I mit 1:4 nicht durchsetzen. Hessen wurde jedoch mit 3:2 und Baden mit 4:1 besiegt. Im Kampf um den dritten Platz unterlag NRW II äußerst knapp und unglücklich der Zweitmannschaft von Bayern mit 2:3, so dass am Ende nur der vierte Platz blieb.

Im Finale um die Deutsche Verbandsmeisterschaft standen sich somit die Erstmannschaften von NRW und Bayern gegenüber. Die Judokas aus NRW ließen jedoch von Anfang an keinen Zweifel über den möglichen Sieger aufkommen.

In der Klasse über 90 kg brauchte Renee van Rennings aus Kleve genau 55 Sekunden,

um Jochen Brezina aus Ingolstadt mit Haltegriff zu besiegen. 1:0 für NRW. In der Klasse bis 81 kg warf Ralf Mruck aus Gladbeck Willibald Richter aus München nach 1:05 Minuten mit O-Soto-Gari. Einen schweren Stand hatte der junge Horst Matschulat in der Klasse bis 66 kg gegen den Deutschen Meister Vangelis Tsapuresse aus München. Horst zeigte jedoch, warum er die große Nachwuchshoffnung im NRW-Team ist. In dem äußerst knappen und spannenden Kampf gelang mit Kata-Ashi-Dori der entscheidende Wazaari-Vorteil und NRW hatte mit 3:0 das Finale bereits gewonnen. Nur so ist die Niederlage von Lars Wichert (Hamm) in der Klasse bis 90 kg gegen Benjam Baumgartner aus Ingolstadt zu erklären. Lars führte schon sicher mit Yuko für Tomoe-Nage, ließ sich dann aber bei einem erneuten Ansatz in einen Haltegriff nehmen. Bayern hatte mit 1:3 den

Ehrenpunkt gewonnen. Denn im letzten Kampf hatte der Deutsche Meister Peter Roman aus München gegen den zurzeit sicher stärksten deutschen G-Judoka André Conen aus Leverkusen nichts zu bestellen. André brauchte genau drei Sekunden, um den vierten NRW-Punkt mit Tani-Otoshi zu holen.

Damit gewann das Männer-Team aus NRW sicher und souverän die 1. Deutsche Verbandsmeisterschaft im G-Judo.

Endstand der Deutschen Verbandsmeisterschaft G-Judo 2005 in Hamm

Männer

1. NRW I - 5 Siege (227:20)
2. Bayern I - 4 Siege (170:77)
3. Bayern II - 3 (110:140)
4. NRW II - 2 Siege (120:130)
5. Hessen - 1 Sieg (20:165)
6. Baden - 0 Siege (35:210)

Bei den Frauen traten nur die Mannschaften aus Hessen und NRW an. Die beiden Finalkämpfe waren eine klare Angelegenheit für das NRW-Team, das nur mit vier Kämpferinnen angetreten war.

In der Klasse bis 70 kg siegte Sabine Eiringhaus aus Gladbeck bereits nach 32 Sekunden mit Tai-Otoshi. Bis 63 kg benötigte Belinda Garweg aus Leverkusen zwölf Sekunden, um sich mit Tsuru-Goshi gegen Agnes Bertone durchzusetzen. Ute Strätner hatte mit 55 Sekunden den längsten Kampf, dann war Liv Heid mit Haltegriff besiegt. Vier Sekunden



Die siegreiche Frauen-Mannschaft (von links): Sabine Eiringhaus (Gladbeck), Belinda Garweg, Inge Kattenbach (beide Leverkusen), Ute Strätner (Essen) und Sabrina Kern-Thielen (Leverkusen)



Die siegreiche Männer-Mannschaft (von links): Horst Matschulat (Ratingen), André Conen (Leverkusen), Ralf Mruck (Gladbeck), Lars Wichert (Hamm) und Renee van Rennings (Kleve)

weniger brauchte Inge Kattenbach aus Leverkusen, um in der Klasse über 70 kg Christine Schlachter sicher festzuhalten. Den einzigen Ehrenpunkt holte Jenny Tröndle in der Klasse bis 57 kg, da NRW hier keine Kämpferin stellen konnte.

Damit hatte auch das Frauen-Team aus NRW die erste Deutsche Verbandmeisterschaft im G-Judo souverän gewonnen.

Endstand der Deutschen Verbandsmeisterschaft G-Judo 2005 in Hamm

Frauen

- 1. NRW - 2 Siege (80:20)
- 2. Baden/Hessen - 0 Siege (20:80)

Dr. Wolfgang Janko

Viele Siege bei der Bavaria-Open

Zum zweiten Mal wurde die Bavaria-Open als Internationales Turnier für Behinderte in München ausgetragen. Über 200 Judokas aus Deutschland, Holland und Belgien gingen an den Start, um in drei Wettkampf- und vielen Gewichtsklassen ihre Sieger auszukämpfen. Als prominenter Gast der Veranstaltung begrüßte der Judo-Weltmeister von 2003, Florian Wanner, die Teilnehmer. Klar, dass der Weltmeister während der Veranstaltung viele Autogramme schreiben und den einen oder anderen Tipp geben musste.

In der Wettkampfklasse I beherrschten die Kader-Athleten aus NRW klar die Kämpfe. Besonders Horst Matschulat aus Ratingen hatte in der Klasse bis 76 kg einen sehr guten Tag erwischt, konnte er doch im Endkampf den ehemaligen belgischen Spitzenjudoka Pascal Depuijdt aus Gent entscheidend bezwingen. Auf dem Weg ins Finale hatte Horst zuvor bereits den amtierenden Deutschen Meister Florian Schnabel aus München besiegen können.

Auch Lars Wichert aus Hamm gewann in der Klasse bis 90 kg seine Kämpfe sicher und souverän. Durch vorzeitige Siege sicherte sich Lars den Titel. Hier erreichte der zweite NRW-Kämpfer Claas Christ aus Leverkusen den dritten Platz.

Das Schwergewicht wurde eine sichere Angelegenheit der NRW-Kämpfer Phil Taraschinski aus Hamm und Wolfgang Trost aus Düsseldorf. In einem spannenden und bis zur letzten Sekunde hochklassigen Endkampf behielt Phil die Oberhand und konnte sich in die Siegerliste eintragen.

Im Nachwuchsbereich setzte sich Manuel Kassuma aus Leverkusen in der Klasse bis 69 kg souverän durch und konnte zum ersten Mal die Bavaria Open gewinnen.

Die größte Überraschung des Tages gelang jedoch Sabrina Kern aus Leverkusen in der Klasse bis 63 kg. Völlig unerwartet konnte die noch jugendliche Sabrina die große Favoritin und mehrfache Deutsche Meisterin Sylke Walter aus Leipzig durch einen Körperwurf vorzeitig besiegen und sich den Titel sichern. In dieser Klasse war Ute Strätner aus Essen mit ihren 48 kg Körpergewicht leider viel zu leicht, so dass Ute am Ende nur den dritten Platz erreichen konnte.

Für die Deutsche Meisterin Belinda Garweg aus Leverkusen gab es keine passende Gegnerin, so dass Belinda bei den Männern mitkämpfen musste. Hier überraschte Belinda jedoch mit vier Siegen, kam in das Finale und musste lediglich hier gegen Evangelos Tsapournis aus München eine Niederlage einstecken, so dass Belinda am Ende in der Männerklasse den zweiten Platz schaffte.

Am Ende waren die Trainer Walter Gülden und Manfred Meyer mit ihren Schützlingen sehr zufrieden, gab es doch fünf Siege, zwei zweite und vier dritte Plätze.

Nach dem Turnier trafen sich alle Teilnehmer im Heilpädagogischen Zentrum Augustinum, wo es zunächst ein tolles Buffet und anschließend eine zünftige Disco gab.

Dr. Wolfgang Janko

Platzierungen der BSNW-Judokas

- bis 66 kg:**
3. Martin Rennert (Hamm)
- bis 69 kg:**
1. Manuel Kassuma (Leverkusen)
- bis 70 kg:**
3. Seven Lux (Leverkusen)
- bis 73 kg:**

- 3. Marc Weidmann (Bocholt)
- bis 76 kg:**
1. Horst Matschulat (Ratingen)
- bis 90 kg:**
1. Lars Wichert (Hamm)
3. Claas Christ (Leverkusen)
- über 90 kg:**
1. Phil Taraschinski (Hamm)
2. Wolfgang Trost (Düsseldorf)
- bis 100 kg:**
3. Benedikt Nellen (Hückeswagen)
- bis 63 kg:**
1. Sabrina Kern (Leverkusen)
3. Ute Strätner (Essen)
- bis 66 kg:**
1. Sven Lux (Leverkusen)
2. Martin Rennert (Hamm)

Rangliste der G-Judokas in NRW

Im Hinblick auf das Leistungssportförderkonzept des Behindertensportverbandes haben die G-Judokas in NRW eine Rangliste erstellt. Die Rangliste berücksichtigt die Platzierungen der einzelnen Judokas bei den Landeseinzelmeisterschaften in Hückeswagen, bei den Offenen Holländischen Meisterschaften in Beverwijk, bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Gladbeck und bei den offenen Landesmeisterschaften in Mühlheim und München sowie bei den Special Olympics in Esslingen. Auch die Einsätze bei den Deutschen Verbandsmeisterschaften im G-Judo wurden bewertet. Berücksichtigt werden nur Platzierungen in der Wettkampfklasse I (stärkste Wettkampfklasse).

Bei den Männern gewinnt André Conen aus Leverkusen die erste Rangliste. André hat seit zwei Jahren keinen Kampf

im G-Judo verloren und die für ihn höchstmögliche Punktzahl erzielt (1 x konnte Andre nicht starten). Bei den Frauen gewinnt Belinda Garweg aus Leverkusen die erste Rangliste.

Am 1.1.2006 wird die Rangliste im G-Judo für alle wieder auf Null gesetzt.

Top Ten G-Judo Herren 2005

- 1. André Conen (Leverkusen) 70 Punkte
- 2. Horst Matschulat (Ratingen) 64 Punkte
- 3. Lars Wichert (Hamm) 57 P.
- 4. Sven Lux (Leverkusen) 51 P.
- 5. Christian Claas (Leverkusen) 49 Punkte
- 6. Marc Weidmann (Bocholt) 43 Punkte
- 6. Benedikt Nellen (Hückeswagen) 43 Punkte
- 6. Phil Taraschinski (Hamm) 43 Punkte
- 6. Ralf Mruck (Gladbeck) 43 P.
- 10. Wolfgang Trost (Düsseldorf) 40 Punkte

Top Ten G-Judo Frauen 2005

- 1. Ute Strätner (Essen) 68 P.
- 2. Belinda Garweg (Leverkusen) 66 Punkte
- 3. Sabrina Kern-Thielen (Leverkusen) 55 Punkte
- 4. Maria Zapke (Erfstadt) 33 P.
- 5. Stefanie Bohm (Düsseldorf) 25 Punkte
- 5. Anika Kisters (Kleve) 25 P.
- 7. Sabine Eiringhaus (Gladbeck) 23 Punkte
- 7. Elisabeth Klein (Dülmen) 23 Punkte
- 9. Anke Peter (Essen) 10 Punkte
- 9. Judith Midzinski (Gladbeck) 10 Punkte
- 9 Yvonne Achud (Ratingen) 10 Punkte



André Conen (Leverkusen), 1. Ranglistensieger G-Judo 2005



Zweite Schulmeisterschaften im G-Judo mit 30 Mannschaften

Am 18. Januar 2006 fanden in Duisburg die zweiten Landes-Schulmeisterschaften im G-Judo statt. Hatten sich bei den ersten Schulmeisterschaften vor einem Jahr schon 20 Schulen gemeldet, so übertrafen die Meldungen von 31 Mannschaften alle Erwartungen.

Zwei Schulen mussten kurzfristig absagen, eine Schule war einfach nicht erschienen, so dass 18 Jungen- und 10 Mädchen-Mannschaften aus nordrhein-westfälischen Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung um den Landestitel kämpften.

Um die Meisterschaften im vorgegebenen zeitlichen Rahmen durchführen zu können, musste kurzfristig eine dritte Kampfmatte in der Sportschule Wedau zur Verfügung gestellt werden. Durch den famosen Einsatz der NWJV-Geschäftsstelle mit Angela Andre und Erik Gruhn konnte die Veranstaltung reibungslos ablaufen. Auch der Geschäftsführer des BSNW Herbert Kaul ließ es sich nicht nehmen die Landesmeisterschaften zu besuchen. Arbeitslos blieben an diesem Tage nur die Sanitäter von der Johanniter-Unfallhilfe und der BSNW-Arzt Dr. Schirmer. Es gab an diesem Tag keine Verletzungen und am Ende nur glückliche Gesichter.

Die Mannschaften bestanden aus jeweils fünf Kämpfern in den Gewichtsklassen -50, -60, -70, -80 und +80 kg bei den Jungen und -40, -50, -60, -70 und +70 kg bei den Mädchen.

Die Jungen kämpften in vier Viererpools, jeweils Jeder gegen Jeden. Die Siegermannschaften der einzelnen Pools, die Waldschule aus Wesel mit zwei Mannschaften, die Don-Bosco-Schule aus Geldern und die Hugo-Kükelhaus-Schule aus Leverkusen, trafen im Halbfinale aufeinander.

Hier besiegten die Don-Bosco-Schule aus Geldern die 2. Mannschaft der Waldschule aus Wesel mit 3:2 und die 1. Mannschaft der Waldschule aus Wesel die Hugo-Kükelhaus-Schule aus Leverkusen ebenfalls mit 3:2.

So trafen im Finale die Don-Bosco-Schule aus Geldern und die Waldschule aus Wesel aufeinander. Es wurde ein überaus spannender Endkampf, der erst mit dem letzten Kampf zugunsten der Waldschule aus Wesel entschieden wurde. Mit diesem 3:2-Erfolg wurden die

kusen zum ersten Mal Landesmeister zu werden.

Am Schluss gab es für alle Judokas Medaillen und Urkunden.

Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, auf die 3. Landesmeisterschaften im G-Judo im Jahre 2007.

Dr. Wolfgang Janko

Ergebnisse männlich

1. Waldschule Wesel 1
2. Don Bosco-Schule Geldern 2
3. Hugo-Kükelhaus-Sch. Leverk. 1
3. Waldschule Wesel 2
5. Helen Keller-Schule Ratingen 2
5. Helen Keller-Schule Ratingen 3
5. Don Bosco-Schule Geldern 1
5. Mosaik-Schule Grevenbroich

Ergebnisse weiblich

1. Papst-Johannes-Schule Münster 2
2. Hugo-Kükelhaus-Sch. Leverkusen
3. Don Bosco-Schule Geldern 1
3. Waldschule Wesel
5. Papst Johannes-Schule Münster 1
5. Don Bosco-Schule Geldern 2

Weseler Judokas zum ersten Mal Landesmeister.

Bei den Mädchen konnten sich, wie im Vorjahr, die Frauen von der Papst-Johannes-Schule aus Münster und von der Hugo-Kükelhaus-Schule aus Leverkusen durch Gruppensiege für den Endkampf qualifizieren. Dieses Mal schafften es jedoch die Mädchen aus Münster den Spieß umzudrehen, um durch einen 3:2-Erfolg über Lever-





Siegerehrung weiblich bei den Landesmeisterschaften im G-Judo

Landesmeisterschaften für Schüler mit Förderbedarf „Lernen“ und „Sehen“

Sieben Schulmannschaften nahmen an den Landesmeisterschaften für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Lernen“ und „Sehen“ in der Sportschule Duisburg-Wedau teil.

Ergebnisse männlich

1. Förderschule Reydt 1
2. Förderschule Reydt 2
3. Franziskussschule Geldern
4. Virginia-Satir-Schule Kleve 2
5. Virginia-Satir-Schule Kleve 3
6. Schule Susannenhöhe Halver
7. Virginia-Satir-Schule Kleve 1

Ergebnisse weiblich

1. Franziskussschule Geldern

Übungsleiterlehrgang „Judo der Behinderten“

Fast wäre ich diesen Freitag nach der Arbeit wieder nach Bad Hennef gefahren, wie seit Wochen ... aber der Übungsleiterlehrgang ist ja letzten Sonntag zuende gegangen. „Judo der Behinderten“, dieses Thema hat uns 17 Teilnehmer wochenlang intensiv beschäftigt. Jeder von uns hatte vor Beginn des ÜL-Lehrgangs mehr oder weniger mit Judo und Behinderten zu tun, wollte aber unbedingt mehr darüber wissen.

Dr. Wolfgang Janko hat uns in vielen Theorie- und Praxisstunden einen beachtlichen Einblick in alle denkbaren Komponenten dieser Thematik geliefert:

Grundlagen der Behindertenpädagogik, Judo als Freizeit-, Breiten-, Reha-, Wettkampf- und Schulsport, Einführung in die Motopädagogik, Ziele und sportmedizinische Aspekte des Behinderten-Judo, Rechts- und Steuerfragen, Vereinsgründung, Motorik-Tests, Judo-Sportabzeichen, Kyu-Prüfungen ... u.v.m.

Die intensive Arbeit hat uns allen unglaublich viel Spaß gemacht - um so mehr, da wir uns untereinander sehr gut verstanden haben. Lange Abende sind zu noch längeren Nächten geworden, weil wir nach den Einheiten noch zusammen sauniert, gekegelt oder einfach geschwätzt haben.

Das Prüfungswochenende hat uns noch einmal alles abverlangt: schriftlich, praktisch wie auch mündlich. Abgesehen davon, dass im Endeffekt alle durchgekommen sind, hat es sich unseres Erachtens - fachlich sowie zwischenmenschlich gesehen - allemal gelohnt, den ÜL-Lehrgang zu absolvieren. In der relativ kurzen Zeit hat jeder die eigenen Stärken/Schwächen und die der anderen kennen gelernt.

So ist es natürlich nicht ausgeblieben, dass wir auch die Stärke und Schwächen unseres Lehrherren aufgedeckt haben, was uns zu einem sonderpädagogischen Abschlusszeugnis veranlasst hat.

Nochmals herzlichen Dank für alles, Wolfgang!

Dein ÜL-LG 2005

Terminübersicht „Judo der Behinderten“

11.03.2006
Landesmeisterschaften G-Judo und Sehgeschädigte Einzel Hückeswagen

18.03.2006
NRW-Kader-Training Leverkusen

08.04.2006
Judo-Turnier für Behinderte Beverwijk/NL

22.04.2006
NRW-Kader-Training Leverkusen

29.04.2006
Behinderten-Turnier Gent/Belgien

05.-07.05.2006
Internationale Deutsche Judo-meisterschaften G- und SG-Judo Dransfeld/Niedersachsen

13.05.2006
NRW-Kader-Training Leverkusen

19.-21.05.2006
Kyu-Prüfungslehrgang Hennef

20.05.2006
Bethel Athletics Bielefeld

11.06.2006
Landes-Mannschaftsmeisterschaft G-Judo Dülmen

17.06.2006
NRW-Kader-Training Hamm

Übungsleiterlehrgang „Judo der Behinderten“ 2006

- 20.-22.10.2006 Teil 1
- 03.-05.11.2006 Teil 2
- 17.-19.11.2006 Teil 3
- 24.-26.11.2006 Teil 4
- alle Termine in Hennef

Weitere Infos unter

www.nwJV.de

(Ressorts/Judo der Behinderten)

und beim Behindertenbeauftragten des NWJV

Dr. Wolfgang Janko
Rheinstr. 69
45219 Essen
Tel.: 0 20 54 / 93 95 25
Fax: 0 20 54 / 93 95 26
E-Mail: Karin.Hoevelmann@t-online.de



Landesmeisterschaften für Schüler mit Förderbedarf „Lernen“ und „Sehen“

LEHRGÄNGE

TR C - Lizenzkurs/ -ausbildung

NEU !

Trainer-Module zum Erwerb der TR C - Lizenz

Erstmalig bietet der NWJV Trainer-Module zum Erwerb der TR C - Lizenz an. Mit der Teilnahme an drei verschiedenen Modulen (30 UE) können Fach-ÜLC - Lizenzinhaber die Trainer C - Lizenz erwerben. Diese Möglichkeit besteht aber nur, wenn sich die Fach-ÜLC - Lizenzinhaber gleichzeitig zu drei verschiedenen Modulen anmelden.

Erwerb der TR C - Lizenz

Modul I bis Modul VI

Drei Module sind verbindlich zu belegen.

Termine, Orte und Inhalte: siehe nachfolgende Ausschreibungen der einzelnen Module.

Zeiten: jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr.

Referenten: NWJV-Landestrainer bzw. Autoren der Rahmentrainingskonzeption und weitere Bezirks- bzw. Talentzentrumstrainer.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: gültige Fach-ÜLC - Lizenz.

Kosten für drei Module: 110,00 € (inkl. Rahmentrainingskonzeption in Buchform).

Anmeldung: rechtzeitig vor der Teilnahme an dem ersten Modul (spätestens bis zwei Wochen vor dem Stattfinden).
Sonstiges: Die Anmeldung muss auf dem offiziellen NWJV-Anmeldeformular erfolgen. Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob mit der Teilnahme an drei Modulen die TR C - Lizenz erworben werden soll.

Hinweis für LG 71/06 - Frank Urban - TR C - Lizenzkurs - Modul II - fällt aus.

Aufgrund einer schweren Knieverletzung des Landestrainers Frank Urban und einer bis zum heutigen Datum sehr geringen Anmeldezahl an Teilnehmern muss leider auch das geplante zweite Modul des Trainer C - Lizenzkurses ausfallen. Dieses wird, ebenso wie das Modul I, Anfang des Jahres 2007 wiederholt. Interessierte, die mit der Belegung von drei Modulen die TR C - Lizenz erwerben möchten, können diese beiden Module für den Erwerb hinzu-ziehen.

LG 72/06

TR C - Lizenzkurs - Modul III

Termin: Sonntag, 21. Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Hilden.

Inhalte: Anforderungsprofil

<p>Modul III</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens. Dauer: 10 UE</p>	<p>Modul IV</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Kraft, Kumi-Kata, technisch-taktisches Verhalten (Strategie Stand- und Bodenkampf). Dauer: 10 UE</p>
<p>Modul V</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse. Dauer: 10 UE</p>	<p>Modul VI</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Stand, Kumi-Kata, Eingangsvarianten. Dauer: 10 UE</p>
<p>Modul I (Anfang 2007)</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U14, Techniktraining: vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit, Koordination und Beweglichkeit. Dauer: 10 UE</p>	<p>Modul II (Anfang 2007)</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U14, Aufbau und Ziele im langfristigen Leistungsaufbau, Übergänge Stand - Boden. Dauer: 10 UE</p>

Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens.

Referenten: Oliver Rychter und Claudiu Pusa.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens April 2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 73/06

TR C - Lizenzkurs - Modul IV

Termin: Samstag, 8. Juli 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Witten (Sportzentrum Am Kälberweg).

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Kraft, Kumi-Kata, technisch-taktisches Verhalten (Strategie Stand- und Bodenkampf).

Referenten: Andreas Reeh und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 26.6.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 74/06

TR C - Lizenzkurs - Modul V

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Herford.

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse.

Referenten: Klaus Büchter und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt

sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 75/06

TR C - Lizenzkurs - Modul VI

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Talentzentrum Dortmund.

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Stand, Kumi-Kata, Eingangsvarianten.

Referenten: Claudiu Pusa und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenz-erwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 35/06

TR C - Lizenzkurs A

Termine: 19./20. August und 2./3. September 2006.

Zeit: Anreise: jeweils samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: jeweils sonntags gegen 15.00 Uhr.

Ort: Hennef.

Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmentrainingskonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Frank-Michael Günther und Philip Helm.

Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜLC mit Zielrichtung Wettkampf-(Leistungs-)Judo.

Voraussetzung: Gültige Fach-ÜLC - Lizenz und Empfehlung zur Teilnahme durch den Fach-ÜLC Ausbildungsleiter. Mindestgraduierung: 1. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres.

Kosten: 110,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 24.7.2006.

LG 36/05

TR C - Lizenzkurs B

Termine: 10./11. November und 8./9. Dezember 2006.
Zeit: Anreise: freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: samstags gegen 20.30 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.
Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Frank-Michael Günther, Philip Helm und Dirk Külker.
Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C mit Zielrichtung Wettkampf-(Leistungs-)Judo
Voraussetzung: Gültige Fach-ÜL C - Lizenz und Empfehlung zur Teilnahme durch den Fach-ÜL C Ausbildungsleiter. Mindestgraduierung: 1. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.

Fach-ÜL C - Ausbildung

LG 32/06

Fach-ÜL C - Ausbildung

Termin: 29. Juli - 3. August 2006 und 13.-15. Oktober 2006 (Anreise: Samstags bis 9.30 Uhr / Abreise: Donnerstags bzw. Sonntags gegen 17.30 Uhr).
Ort: Duisburg.
Inhalte: siehe LG 31/06.
Referenten: Andreas Kleeegräfe, Karsten Labahn und Sven Karpinski.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).
Mindestgraduierung: 2. Kyu.
Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.
Kosten: 300,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 3.7.2006.

LG 23/06

Prüfungsvorbereitungslehrgang für Fach-ÜL C und TR C - Lizenzanwärter

Termin: Donnerstag, 20. Mai 2006.
Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.
Ort: Remscheid.
Inhalte: Vorbereitung auf die Praxis-Prüfung.
Referentin: Yamina Bouchibane.
Zielgruppe: angehende Fach-ÜL C - Lizenzanwärter (auch Teilnehmer der Aufbaukurse vom Sportassistenten zum Fach-ÜL C).
Kosten: 0,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 9.5.2006.
Sonstiges: Alle Teilnehmer müssen einen gültigen Judo-Pass vorweisen können.

LG 34/06

Fach-ÜL C - Ausbildung - aufbauend auf die Sportassistentenausbildung

Allgemeine Information

Die Fach-ÜL C - Ausbildung, aufbauend auf die Sportassis-

tentenausbildung, ist für jugendliche Judokas ab Vollendung des 16. Lebensjahres ausgerichtet. Die Ausbildung besteht aus sechs Aufbaukursen, die nacheinander - innerhalb von drei Jahren - absolviert werden können. Alternativ kann die Ausbildung auch in zwei Jahren bzw. in einem Jahr absolviert werden. Bei Anmeldung zu der gesamten Ausbildung (Aufbaukurse I bis VI/2006) fallen 300,00 € Ausbildungskosten an.

LG 34/06 - Aufbaukurs I

Termin: 9./10. September 2006.
Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.
Ort: Duisburg.
Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.
Referenten: Andreas Kleeegräfe und Pia Unrath.
Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.
Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn). Mindestgraduierung: 2.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:.....
 Straße: PLZ/Wohnort:
 Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:
 Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:
 Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von
 Konto-Nr.:
 BLZ:
 Bankinstitut:
 Kontoinhaber:.....

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 55,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 14.8.2006.

LG 34/06 - Aufbaukurs II

Termin: 23./24. September 2006.

Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Sportartspezifische Grundausbildung - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Christina Hoepfner und Frank Labahn.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und dem Aufbaukurs I (s. o.). Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 55,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 28.8.2006.

LG 34/06 - Aufbaukurs III

Termin: 28./29. Oktober 2006.

Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Aufbaulehrgang - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Andreas Kleeegräfe und Gianna Schmitz

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I und II (s. o.). Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des

16. Lebensjahres, möglichst 17. Lebensjahr.

Kosten: 55,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 2.10.2006.

LG 34/06 - Aufbaukurs IV

Termin: 4./5. November 2006.

Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Aufbaulehrgang - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Jennifer Goldschmidt und Malte Klocke.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II und III (s. o.). Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 17. Lebensjahr.

Kosten: 47,50 €.

Anmeldung: bis spätestens 9.10.2006.

LG 34/06 - Aufbaukurs V

Termin: 18./19. November 2006.

Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Lizenzkurs - Teil I, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Christina Hoepfner und Christoph Paris.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II, III und IV (s. o.). Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung

des 16. Lebensjahres, möglichst 18. Lebensjahr.

Kosten: 55,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 23.10.2006.

LG 34/06 - Aufbaukurs VI

Termin: 2./3. Dezember 2006.

Zeit: Anreise: Samstag bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntag gegen 15.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Inhalte: Lizenzkurs - Teil II, Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines allgemeinen Bewegungsangebotes in der Sportart Judo.

Referenten: Andreas Kleeegräfe und Pia Unrath.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Sportassistentenausbildung und den Aufbaukursen I, II, III, IV und V (s. o.), Durchführung einer sechswöchigen Unterrichtsreihe. Mindestgraduierung: 2. Kyu. Mindestalter: Vollendung des 16. Lebensjahres, möglichst 18. Lebensjahr

Kosten: 55,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 6.11.2006.

Lizenzverlängerungen

LG 05/06

Fach-ÜL C- und TR C - Verlängerung

Termin: Sonntag, 12. März 2006.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Ort: Herford.

Inhalte: Yoko-sutemi-waza - Techniken, Übergang Stand - Boden, Shime-waza - Techniken.

Referent: Sven Karpinski.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 6.3.2006.

LG 06/06

Fach-ÜL C- und TR C - Verlängerung

Termin: Samstag, 25. März 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Welver.

Inhalte: Systematischer Einsatz von Zweikampfspielen und Randori-Varianten zur Ent-

wicklung technisch-taktischer Fähigkeiten im Judo, Lehren nach Funktionsphasen.

Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 13.3.2006.

Breitensport

LG 51/06

Seminar „Krafttraining für Judoka“

Termin: Samstag, 18. März 2006.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Solingen.

Inhalte: Einführung in das Krafttraining - speziell für Judokas!

Referenten: Dirk Mähler und Marcus Temming.

Kosten: 25,00 € (inkl. NWJV-Krafttraining-DVD).

Anmeldung: bis spätestens 10.3.2006.

LG 52/06

Kindgerechtes Bewegungslernen

- Idealer Ergänzungslehrgang zum Thema „Judo der 5 bis 7 Jährigen“ -

Termin: Sonntag, 2. April 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Solingen.

Inhalte: Bewegungsbaustelle und Erlebniswelt „Judomatte“, ausgewählte Spiel- und Übungsformen zur Schulung der Motorik: speziell Gleichgewicht und Körperkoordination.

Referenten: Stefanie und Christian Handschke.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 20.3.2006.

LG 53/06

Seminar „Mit mir nicht - wir machen Kinder stark“

In Kooperation mit dem Kommissariat Vorbeugung der Kreisbehörde Kleve wurde von Anja Derksen (Judolehrerin im JC Asahi Kleve) ein Konzept zur Durchführung von Kursen im Rahmen der Gewaltprävention entwickelt. Dieses Konzept

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Lehrgangsanmeldungen müssen immer die Bestätigung des Vereins mit Vereinsstempel enthalten!

beinhaltet ein Selbstbehauptungs- und Verhaltenstraining für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Durch ein gezieltes Training können Kinder lernen, Situationen einzuschätzen und sich durch richtiges Verhalten zu behaupten. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Selbstbehauptung durch verbale Abwehr
- Sensibilisierung für Situationen; Erkennen von Gefahren
- Umgang mit Berührungen („gute“ und „schlechte“ Gefühle)
- Grenzen setzen
- „Nein“ - sagen zu lernen (zu Gewalt, Drogen, Erpressung, Mutproben, „komischen Berührungen“)
- Kommunikation: Zusammenarbeit Kinder - Eltern - Polizei

Außerdem werden den Teilnehmern noch Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein solches Kursangebot eingerichtet werden kann (z. B. als zusätzliches Kursangebot im Verein oder

auch im Rahmen eines Schulprogramms).

Termin: Samstag, 29. April 2006.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Duisburg.

Referentin: Anja Derksen.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 6.4.2006.

Sonstiges: Die Teilnahme an dem LG wird mit 5 UE zur Lizenz-Verlängerung anerkannt.
Hinweis: Die Inhalte des Seminars bilden auch die Grundlage der DJB-Qualifizierungslehrgänge im Bereich der Selbstverteidigung.

Sportassistentenausbildungen

Jugendliche Judokas - die Zukunft unserer Vereine von morgen

Die Ausbildung zum Sportassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training

im Verein mitzugestalten und den Trainer/Übungsleiter beim Unterrichten zu unterstützen. In 30 Unterrichtseinheiten werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt. Sollten die Jugendlichen nach erfolgreicher Teilnahme Interesse haben, sich weiter zum Fach-ÜL C ausbilden zu lassen, so können sie die Aufbaukurse I bis VI „vom Sportassistenten zum Fach-ÜL C“ (LG 34/06) wählen (weitere Informationen im Internet unter www.nwjjv.de „Qualifizierung - Ausbildung“).

Voraussetzungen zur Teilnahme

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Empfehlung: Die Sportassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judokas geeignet, die als „Helfer“ im Verein assistieren möchten und Interesse

an der (späteren) Tätigkeit als Übungsleiter haben.

LG 42/06

Sportassistentenausbildung C

Termin: 4. - 7. Oktober 2006 (Anreise: Mittwoch bis 9.30 Uhr / Abreise: Samstag gegen 11.30 Uhr).

Ort: Hennef.

Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.

Referenten: Malte Klocke, Karsten Labahn und Gianna Schmitz.

Zielgruppe: Jugendliche Judokas (s.o.).

Kosten: 100,00 €.

Anmeldungen: werden in der Reihenfolge des Eingangs in der Geschäftsstelle entgegengenommen, spätestens bis zum 11.9.2006.

Anmeldeschein Sportassistentenausbildung / Aufbaukurs ____ - LG ____/06

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum: Graduierung: Kyu / Dan

Tel.-Nr.: Verein:

E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug: Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:

.....

Datum Unterschrift(en)

.....

Unterschrift des Judoka Stempel und Unterschrift des Vereins

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Kreis Bielefeld

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

am 13. Dezember 2005
in Bielefeld

1. Eröffnung und Begrüßung

Der KJL und der Kreisfachwart begrüßen die anwesenden Vereinsvertreter und Funktionäre, insbesondere die neue, kommissarisch eingesetzte Kreisjugendleiterin Sabrina Klei sowie die ebenfalls kommissarisch eingesetzte stellv. Kreisjugendleiterin Nicole Wehmeier.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit einer Gegenstimme genehmigt. Der nachträgliche Hinweis des KKO auf den fehlenden TOP seines Berichtes wird zur Kenntnis genommen und der TO eingefügt.

3. Wahl eines Protokollführers / einer Protokollführerin

Sportkamerad Sielemann wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

4. Feststellung der Stimmberechtigung

Die Stimmberechtigung für den Kreisjugendtag und die Stimmberechtigung für die Kreisversammlung wird festgestellt.

5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung und der Kreisversammlung vom 7.12.2004

Das Protokoll der letzten Kreisjugendversammlung und der Kreisversammlung wird einstimmig genehmigt.

6. Berichte der Kreisjugendleitung

Folgende Berichte wurden durch die Kreisjugendleitung abgegeben:

Bericht über die stattgefundenen Kreismeisterschaften, Bericht über den Tiger Cup, Bericht über die Kreisauswahlmannschaft U14, Bericht über die Zusammenarbeit mit den Vereinen.

7. Berichte des Kreisfachwartes

Der Kreisfachwart berichtet von den Aktivitäten im Seniorenbereich des Kreises.

7.1 Berichte des Kreiskampfrichterobmanns

Der KKO fordert die Vereinsvertreter auf, die Elternteile sowie die Aktiven ihrer Vereine verstärkt anzuhalten, die Zurufe und Bemerkungen vom Mattenrand im sportlichen Rahmen zu halten.

8. Aussprache zu den Berichten

Zu den diversen Berichten der Kreisjugendleitung erfolgt eine Aussprache verschiedener Vereinsvertreter sowie des auf der Versammlung anwesenden stellv. VJLs.

9. Wahl eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin

Sportkamerad Horstschäfer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

10. Entlastung der Kreisjugendleitung

Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet.

11. Entlastung des Kreisfachwartes

Der Kreisfachwart wird einstimmig entlastet.

12. Wahl einer Kreisjugendleiterin

Aus der Versammlung wird Sabrina Klei (VfB Fichte Bielefeld) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

13. Wahl einer stellvertretenden Kreisjugendleiterin

Aus der Versammlung wird Nicole Wehmeier (SV Brackwede) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

14. Wahl einer Kreisfachwartin

Aus der Versammlung wird Susanne Dieckwisch (TSVE Bielefeld) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

15. Wahl einer stellvertretenden Kreisfachwartin

Es gibt keine Wahlvorschläge.

16. Anträge

Es liegen drei Anträge der Kreisjugendleitung vor, die fristgerecht gestellt wurden:

- Antrag: Vereinsumlage zur Anschaffung von Kreisauswahl-Stickabzeichen (Aufnäher)
- Antrag: Vereinsumlage zur Anschaffung von Urkunden für die Teilnahme an Lehrgängen auf Kreisebene im Jahr 2006
- Antrag: Vereinsumlage zur Anschaffung von Ehrengaben für die Kreisjugend-Ranglistensieger 2006 (Platz 1-3)

Nach Diskussion der Anträge, werden diese vom KJL zurückgezogen.

Unter Abänderung der beantragten Finanzierung werden die Vorschläge inhaltlich von der Versammlung als gut und sinnvoll bezeichnet. Der Vertreter des JC 93 Bielefeld stellt eine Finanzierung der in den Anträgen benannten Anschaffungen aus Fördermitteln der Sparkassen-Stiftung in Aussicht, deren Finanzmittel von seinem Verein verwaltet werden. Dieses wird von der Versammlung ausdrücklich begrüßt. Bei den Anschaffungen soll organisatorisch wie in den vorliegenden (zurückgezogenen) Anträgen erläutert vorgefahren werden. Für eine, in diesem Sinne, weitere Förderung der Jugendarbeit im Kreis Bielefeld, werden von einem Versammlungsteilnehmer (anonym) weitere Gelder gespendet.

17. Termine 2006 und Vergabe von Turnieren und Meisterschaften

Die Bezirkstermine für das Jahr 2006 werden der Versammlung vorgestellt.

Bezüglich der Ausrichtung der Kreismeisterschaften U 17 des Jahres 2006 wird der mögliche Ausrichter TSVE 1890 Bielefeld gebeten, schnellstmöglich die Durchführbarkeit der Maßnahme vereinsintern zu prüfen. Als Termin wird von der Versammlung der 19. Januar 2006 beschlossen.

Im Dezember 2006 wird wie in den Jahren zuvor vom VfB Fichte ein Kreisturnier für die Jugendklassen durchgeführt.

18. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Michael Wöhle
Kreisjugendleiter

Kreis Duisburg

Kreisversammlung

am 26. Januar 2006 in Duisburg

1. Begrüßung

Kreisfachwart Willi Lang begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Kreisjugendleitung Christoph Hendrichs und Tanja Schwiening, die verhindert sind.

2. Wahl eines Protokollführers

Erik Gruhn wird zum Protokollführer gewählt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

4. Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind 10 Vereine mit insgesamt 28 Stimmen anwesend. (Die Stimmenzahl erhöht sich während der Versammlung auf 34 Stimmen aus 12 Vereinen.)

5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 20.1.2005 wird ohne Einwände genehmigt.

6. Bericht des Kreisvorstandes

Kreisfachwart Willi Lang bedankt sich bei den Funktionären für ihre geleistete Arbeit. In der Landesliga kämpfen in der Saison 2006 der PSV Duisburg I und der MSV Duisburg I. In der Bezirksliga, die ab 2006 zweigleisig durchgeführt wird, ist der Kreis Duisburg mit Samurai Dinslaken, PSV Duisburg II (Gruppe Süd), TSV Viktoria Mülheim und MSV Duisburg II (Gruppe Nord) vertreten. Beim Optik-Hoppe-Turnier waren 21 Männer am Start, bei den Stadtmeisterschaften in Dinslaken gab es keine Meldungen für den Männerbereich.

Josef Wittler verliest seinen Bericht, in dem er auf die Kyu- und Dan-Prüfungen sowie die durchgeführten Lehrgänge eingeht. Im Jahr 2005 haben 35 Kyu-Prüfungen mit nur 674 Teilnehmern stattgefunden. Für 2006 sind geplant: ab März

Vorbereitungslehrgang 1. Kyu beim PSV Duisburg; 29.4. Technik-LG U 14 / U 17 beim MSV Duisburg; ab 13.8. Dan-Vorbereitungs-LG bei Hamborn 07; ab Oktober Vorbereitungslehrgang 1. Kyu beim Walsumer JC (Ersatz: PSV); Nov./Dez. NWDK-Technik-LG; 7.1.2007 Kyu-Prüfer-Schulungs-LG beim PSV Duisburg.

Die Anwesenden zeigen Interesse an einem Lehrgang zum neuen Programm für 5- bis 7-Jährige. Kreiskampfrichterreferent Efan Dink berichtet, dass Stefan Bauermann neuer Landeskampfrichter ist, Benjamin Picker und Christian von der Heiden haben die Theorie-Prüfung zum Bezirkskampfrichter bestanden, Alexander Freynik und Fabian Hagenacker sind neue Kreiskampfrichter. Er weist darauf hin, dass der Kreis zu wenig Kampfrichter hat, acht der 22 Kampfrichter sind nicht mehr tätig.

Es wird der Vorschlag diskutiert, im Kreis eine Jugendkampfrichter-Ausbildung anzubieten. Efan Dink wird die Vereine dazu anschreiben. Am 21.5. findet ein Listenführer-Lehrgang in Walsum statt. Pro Tisch müssen bei Wettkämpfen immer zwei lizenzierte Listenführer anwesend sein. Die Ausschreibungen benötigt er vier bis sechs Wochen vor den Maßnahmen.

7. Aussprache zu den Berichten

Klaus Graf fragt nach den Regelungen für das Mannschaftsturnier U 11 in Hamborn.

8. Entlastung des Kreisvorstandes

Helmut Götz führt als Versammlungsleiter die Entlastung des Vorstandes durch. Die Entlastung wird en bloc einstimmig erteilt.

9. Termine

22.10. Photo-Porst-Turnier auf Bezirksebene (kollidiert mit den Stadtmeisterschaften in Mülheim); der Termin ist Bezirkskampfrichterreferent Panajotis Papadopoulos nicht bekannt. 9.9. „Duisburg bewegt sich“ – Aktionstag in der Duisburger City
1.5. KR-LG für Dan- und ÜL-Anwärter in Essen

1.11. KR-LG für Dan- und ÜL-Anwärter in Düsseldorf
19.11./26.11./17.12. Kampfrichterausbildung in Essen

10. und 11. Anträge / Kreisumlage

Es wird eine Umlage für 2006 in Höhe von 20,00 € je Verein beschlossen (einstimmig). Die Umlage wird zur Anschaffung von T-Shirts für den Rheinland-Cup und für die Durchführung eines Jugendkampfrichterlehrganges im Kreis verwendet.

11. Verschiedenes

Jörg Hagenacker bemängelt, dass die Vereine nicht über die Einladung von Athleten zu Kaderlehrgängen informiert werden. Erik Gruhn weist darauf hin, dass die Einladungen in der Regel auf den NWJV-Internetseiten zu finden sind. Erik Gruhn weist auf den Wunsch von Kreisjugendleiter Christoph Hendrichs hin, die Meldungen zu Wettkämpfen mit dem E-Melder durchzuführen.

Willi Lang
Kreisfachwart

Bezirk Münster

Bezirksversammlung

am 15. Dezember 2005
in Oer-Erkenschwick

TOP 1 Begrüßung

BFW Dieter Trakis begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnet die Versammlung.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfassung

Es ist frist- und formgerecht eingeladen worden. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es sind 5 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die TO wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des/r Bezirksfachwartes/in und Ligaobleute

BFW Dieter Trakis gibt mündlich seinen Bericht zu den Meisterschaften und dem Ligageschehen ab. Weiter gibt er Informationen zur Rechtmäßigkeit von Umlagen auf Kreis- und Bezirksebene. So

sind allgemeine Umlagen laut NWJV-Satzung verboten. Es sind nur Maßnahmen gebundene Umlagen möglich. Daran muss sich auch der Kreis Recklinghausen halten! Außerdem gibt Dieter Trakis schriftliche Informationen zum Versicherungsschutz von Funktionsträgern und Ehrenämtern weiter.

TOP 5 Sportjahr 2006 - Vergabe von Meisterschaften und Turnieren

Es gibt Unstimmigkeiten über die Zusammenlegung von Meisterschaften/Turnieren und entsprechenden Orten. Es ist unklar, wer dieses veranlasst hat. Der BFW wird nachforschen und die Ausrichter informieren. Die Vergabe wird einstimmig laut Vorlage beschlossen.

TOP 6 Anträge

Reinhard Woelk stellt den Dringlichkeitsantrag, die Krei-

seindelmeisterschaft Damen und Herren als Qualifikationsturnier durchzuführen. Einstimmige Zulassung des Antrages. Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. BFW Dieter Trakis wird den Antrag dem Verband vorlegen. Bei entsprechender Genehmigung durch den Verband soll folgender Schlüssel gelten: RE 6 Sportler; WAF/MS 4; COE 3; ST 3.

Lt. Satzung §12 wird Reinhard Woelk einstimmig als Bezirkskampfrichterreferent bestätigt.

TOP 7 Verschiedenes

Der Termin der nächsten Versammlung wird einstimmig auf Donnerstag, 19.10.2006 um 19.00 Uhr in Oer-Erkenschwick festgelegt.

Dieter Trakis
Bezirksfachwart

Judo-Landesliga Männer Düsseldorf

1. Kampftag am Samstag, 4. Februar 2006

1. JC Mönchengladbach II - MSV Duisburg	3 : 4	(30:40)
SV Friedrichsfeld - 1. JC Mönchengladbach II	3 : 4	(30:40)
SV 08/29 Friedrichsfeld - MSV Duisburg	3 : 3	(30:30)
PSV Duisburg - TSV Bayer Dormagen	5 : 2	(50:17)
JKG Essen III - PSV Duisburg	2 : 5	(15:50)
JKG Essen III - TSV Bayer Dormagen	4 : 3	(40:18)
Judo-Team Holten - JC Remscheid	2 : 5	(17:45)
JC 71 Düsseldorf - Judo-Team Holten	2 : 5	(20:50)
JC 71 Düsseldorf - JC Remscheid	1 : 6	(10:60)

2. Kampftag am Samstag, 18. Februar 2006

PSV Duisburg - Judo-Team Holten	4 : 3	(40:27)
SV 08/29 Friedrichsfeld - PSV Duisburg	2 : 5	(20:50)
SV 08/29 Friedrichsfeld - Judo-Team Holten	0 : 7	(0:70)
TSV Bayer Dormagen - JC 71 Düsseldorf	5 : 2	(50:15)
1. JC Mönchengladbach II - TSV Bayer Dormagen	5 : 2	(50:13)
1. JC Mönchengladbach II - JC 71 Düsseldorf	7 : 0	(70: 0)
JKG Essen III - JC Remscheid	4 : 3	(40:25)
MSV Duisburg - JKG Essen III	6 : 1	(60:10)
MSV Duisburg - JC Remscheid	4 : 3	(37:30)

Tabelle

1. PSV Duisburg	4	190: 79	19: 9	8: 0
2. MSV Duisburg	4	167:100	17:10	7: 1
3. 1. JC Mönchengladbach II	4	190: 83	19: 9	6: 2
4. Judo-Team Holten	4	164:105	17:11	4: 4
5. JC Remscheid	4	160:104	17:11	4: 4
6. JKG Essen III	4	105:153	11:17	4: 4
7. TSV Bayer Dormagen	4	98:155	12:16	2: 6
8. SV 08/29 Friedrichsfeld	4	80:190	8:19	1: 7
9. JC 71 Düsseldorf	4	45:230	5:23	0: 8

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirkseinzelleistungen

29.01.2006 in Kamen

Frauen U 17: -40 kg: 1. Natalie Hilmers (TuS Züschen). **-44 kg:** 1. Julia Rothhoff (JF Siegen-Lindenberg), 2. Leonie Blume (TV Hohenlimburg), 3. Sabrina Stettner, 4. Tatjana Belsch (beide JV Siegerland). **-48 kg:** 1. Hannah Karasch (TG Heeren-Werve), 2. Lisa Semmler (JC Dortmund-West), 3. Lena Mauderodt (TuS Volmetal), 4. Katharina Beck (BSC Bochum-Linden). **-52 kg:** 1. Saskia Storck (SU Witten-Annen), 2. Indra Paas (1. JJJC Hattingen), 3. Nicole Skubatz (JC Dortmund-West), 4. Kaya Rocks (TuS Eichengrün Kamen). **-57 kg:** 1. Miriam Dunkel (SU Witten-Annen), 2. Linda Auge (JC Dortmund-West), 3. Pia Schubert (SV Rot-Weiß Stiepel), 4. Annika Steffens. **-63 kg:** 1. Regina Schneider (beide SU Witten-Annen), 2. Jessica Kröger (SSV Meschede), 3. Sandra Frisenda (1. JJJC Hattingen), 4. Lisa Pschischholz (JC Holzwickede). **-70 kg:** 1. Stephanie Opitz (JSC Soest), 2. Christina Dochow (JF Siegen-Lindenberg), 3. Laura Schulte (TuS Lendringsen), 4. Tamara Fligg (JV Siegerland). **-78 kg:** 1. Jennifer Eickseler (Selmer JC), 2. Tuba Bas (SuS Oberaden), 3. Jennifer Zimmermann (SV Rot-Weiß Stiepel), 4. Emina Redzovic (TSC Eintracht Dortmund). **+78 kg:** 1. Katharina Dehne (JC Halver), 2. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Pascal Gabisch (Judoka Rauxel), 2. Tobias Wessel (DSC Wanne-Eickel), 3. Lars Milk (Dortmunder BSV), 4. Alexander Timtschenko (JC Dortmund-Dorf). **-46 kg:** 1. Simon Moch (Kodokan Olsberg), 2. Kevin Fiorentino (SU Witten-Annen), 3. Marcel Dornheim (JC Pelkum-Herringen), 4. Manuel Solms (JC Gerndorf). **-50 kg:** 1. Fabian Langer (TuS Eichengrün Kamen), 2. Marek Lammert (Soester TV), 3. Waldemar Braust (Kodokan Olsberg), 4. Frederick Brenner. **-55 kg:** 1. Benedikt Wagner (beide SU Witten-Annen), 2. Stefan Peters (DSC Wanne-Eickel), 3. Steffen Opitz (SU Witten-Annen), 4. Louis Remmert (JF Siegen-Lindenberg). **-60 kg:** 1. Simon Schäfer (TG Heeren-Werve), 2. Thilo Städler (TuS Wichlinghofen), 3. Renat Arifovic (1. JJJC Hattingen), 4. Lukas Zobel (TuS Iserlohn). **-66 kg:** 1. Lennart Schmale (SU Witten-Annen), 2. Kevin Bittinger (SV Rot-Weiß Stiepel), 3. Johannes Langwieder (TuS Wichlinghofen), 4. Andre Thom (DSC Wanne-Eickel). **-73**

kg: 1. Achim Klüppelberg (SU Witten-Annen), 2. Christoph Wagner (1. JJJC Hattingen), 3. Christo Gelos (Dortmunder BSV), 4. Marco Embrosy (1. JJJC Hattingen). **-81 kg:** 1. Jonas Röper (Soester TV), 2. Lasse Schulte (Kodokan Olsberg), 3. Sebastian Kuhlmann (JC Gerndorf), 4. Robert Rick (TV Gerthe). **-90 kg:** 1. Felix Rüth (TuS Lendringsen), 2. Lars Mitkowski (BSC Bochum-Linden), 3. Anreas Stettinger (JKG Hellweg-Unna), 4. Oliver Debus (JV Siegerland). **+90 kg:** 1. Benedikt Bräucker (SU Witten-Annen), 2. Andre Planz (1. JJJC Hattingen), 3. Daniel Neuenhaus (DSC Wanne-Eickel), 4. Daniel Dinkel (TuS Lendringsen).

11.02.2006 in Witten

Frauen U 20: -44 kg: 1. Julia Rothhoff. **-48 kg:** 1. Anna Stausberg (beide Judofreunde Siegen), 2. Julia Schmidt (1. JJJC Bochum), 3. Christin Biele (1. SC Lippetal). **-52 kg:** 1. Sarah Wenzel (DSC Wanne-Eickel), 2. Maren Bolesta (TG Heeren-Werve), 3. Esther Baeske (Kantai Bochum), 4. Sarah Rüttershoff (Castroper TV). **-57 kg:** 1. Viola Stephan (SUA Witten), 2. Tatjana Hilmers (TuS Züschen), 3. Annika Steffens (SUA Witten), 4. Eva Caspers (TG Heeren-Werve). **-63 kg:** 1. Corinna Durchfeld, 2. Vanessa Wagner (beide SUA Witten), 3. Chiara Junge (JV Siegerland), 4. Janina Seidel (TuS Eichengrün Kamen). **-70 kg:** 1. Jacqueline Kreft (TSV Hagen), 2. Eva Dippel (Budoka Höntrop), 3. Madeleine Fornahl (PSV Bochum), 4. Johanna Rohrer (Börde Union). **-78 kg:** 1. Meike Bucheld (Lüner SV), 2. Katja Strauß (Selmer JC).

Männer U 20: -55 kg: 1. Achim Schneider (JV Siegerland), 2. Joshin Schildknecht (Westfalia Rhynern), 3. Michael Kelm (JKG Hellweg-Unna), 4. Ahmet Demiray (Bushido Fennentrop). **-60 kg:** 1. Lukas Boing (Judoka Wattenscheid), 2. Dennis Westerhoff (DJK Benninghausen), 3. Fabian Keller (SUA Witten), 4. Thomas Becker (JV Siegerland). **-66 kg:** 1. Geoffrey Ghacil, 2. Michael Diekerhof (beide JC Dortmund West), 3. Vladimir Hamburg (TuS Iserlohn), 4. Sebastian Schmidt (1. JJJC Bochum). **-73 kg:** 1. Tim Eisenblätter, 2. Marcel Heimann (beide SUA Witten), 3. Dennis Acker (Judofreunde Siegen), 4. David Rübbe (1. JJJC Dortmund). **-81 kg:** 1. André Nagel (SUA Witten), 2. Paul Brinkmeier (TuS Wichlinghofen), 3. Nick Nebel (TG Heeren-Werve), 4. Vitaly Kutschin (TuS Iserlohn). **-90 kg:** 1. Leonhard Müller (SUA Witten), 2. Markus Zobel (TuS Iserlohn), 3. Kamil Rutkowski (Börde Union),

4. Jens Kassubeck (1. JJJC Bochum). **-100 kg:** 1. Tobias Pahnke (SuS Oberaden), 2. Marcus Ophoven (Kantai Bochum), 3. Robin Schwarz (JK Hagen), 4. Matthias Meißner (TV Wickede). **+100 kg:** 1. Christian Bentke (TV Attendorn), 2. Dennis Kläebe (KSV Herne), 3. Patrick Deis (DSC Wanne-Eickel), 4. Sascha Rarkowski (Castroper TV).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier

21.01.2006 in Herne

U 11 weiblich: -25,8 kg: 1. Nadja Prystaw (TV Gerthe). **-28,5 kg:** 1. Nadine Beck (Budo Sportclub Linden). **-29,4 kg:** 1. Katharina Ott (TV Durchholz). **-30,8 kg:** 1. Lea Jacobi (SV Rot-Weiß Stiepel). **-31,6 kg:** 1. Melanie Ruen (TV Gerthe). **-33,8 kg:** 1. Rica Lasar (Judoka Rauxel). **-38 kg:** 1. Hanna Megger (TV Gerthe). **-44,4 kg:** 1. Paula Hohoff (TV Durchholz). **U 11 männlich: -23,5 kg:** 1. Nils Schendel (SV Rot-Weiß Stiepel). **-25,4 kg:** 1. Thim Malewany (PSV Bochum). **-26,5 kg:** 1. Nick Stangel (TV Gerthe). **-28 kg:** 1. Pascal Grundmann (SV Rot-Weiß Stiepel). **-30,5 kg:** 1. Falk Lüke (Judoka Wattenscheid). **-31,8 kg:** 1. Nils Michael. **-33,9 kg:** 1. Marcel Eberhardt. **-35,9 kg:** 1. Andreas Altgott. **-40 kg:** 1. Jens Richter (alle SU Witten-Annen). **-57 kg:** 1. Benjamin Schoppmeier (TV Gerthe).

Kreiseinzelleistungen

22.01.2006 in Herne

Frauen U 17: -44 kg: 1. Sabrina Peters (DSC Wanne-Eickel). **-48 kg:** 1. Julia Schmidt (1. JJJC Bochum). **-52 kg:** 1. Saskia Storck (SU Witten-Annen). **-57 kg:** 1. Pia Schubert (SV Rot-Weiß Stiepel).

-63 kg: 1. Regina Schneider (SU Witten-Annen). **-78 kg:** 1. Jennifer Zimmermann (SV Rot-Weiß Stiepel).

Männer U 17: -43 kg: 1. Pascal Gabisch (Judoka Rauxel). **-46 kg:** 1. Kevin Fiorentino. **-50 kg:** 1. Alexander Schulze (beide SU Witten-Annen). **-55 kg:** 1. Stefan Peters (DSC Wanne-Eickel). **-60 kg:** 1. Renat Arifovic (1. JJJC Hattingen). **-66 kg:** 1. Lennart Schmale (SU Witten-Annen). **-73 kg:** 1. Christoph Wagner (1. JJJC Hattingen). **-81 kg:** 1. Rick Robert (TV Gerthe). **-90 kg:** 1. Lars Mitkowski (BSC Linden). **+90 kg:** 1. Andre Planz (1. JJJC Hattingen).

Bezirk Detmold

Bezirkseinzelleistungen

28.01.2006 in Herford

Frauen U 17: -40 kg: 1. Christina Poggengerd (Gütersloher JC), 2. Linda Fißmeyer (TV Jahn Borg-holzhausen), 3. Vanessa Kapiza (PSV Herford). **-44 kg:** 1. Lisa Wahner (PSV Herford), 2. Jessica Leiter (PSV Herford). **-48 kg:** 1. Laura Sabatin (TSVE Bielefeld), 2. Patricia Epke (SV Brackwede), 3. Ina Pavel (Wiedenbrücker TV), 4. Ann-Katrin Schmidt (ESV Warburg). **-52 kg:** 1. Lea Lescher (GW Paderborn), 2. Lina Engler (Bielefelder TG), 3. Jessica Bentrup (TG Herford), 4. Sabrina Schrewe (PSV Herford). **-57 kg:** 1. Vanessa Epke (SV Brackwede), 2. Alexandra Kucza (JC 93 Bielefeld), 3. Eleni Kilikidis (TV Isselhorst), 4. Sophia Meermeyer (1. Delbrücker JC). **-63 kg:** 1. Nora Nillies (SC Borchen), 2. Hella Lauter (SC Borchen), 3. Stephanie Gräbig (PSV Herford), 4. Sarah Susanne Kinski (SV Brackwede). **-70 kg:** 1. Sarah Kazubinski, 2. Jenna Mertschmann (beide VfB Fichte Bielefeld). **-78 kg:** 1. Johanna Lübbert



Schnappschuss von den Bezirksmeisterschaften U 17 im Bezirk Detmold
Foto: Thorsten Wahner

(Wiedenbrücker TV). **+78 kg:** 1. Franziska Bauer (Wiedenbrücker TV).

Männer U 17: -43 kg: 1. Antoine Boecker (TSVE Bielefeld), 2. Sebastian Brauner (JC Schloß Neuhaus), 3. Florian Nettelstroth (TSV Altenhagen), 4. Dominik Schulte (1. Delbrücker JC). **-46 kg:** 1. Timur Misaew (JC Schloß Neuhaus), 2. Sascha Korn (PSV Herford), 3. Florian Zänsdorf (TG Herford), 4. Joscha Zeunert (KJL Bielefeld). **-50 kg:** 1. Janars Kikaw (JC Schloß Neuhaus), 2. Geleon Stahl (Gütersloher JC), 3. Eren Aksahin (SV Brackwede), 4. Dominik Euscher (TG Herford). **-55 kg:** 1. Sebastian Cramer (PSV Herford), 2. Florian Jacobs (1. Delbrücker JC), 3. Michael Vahldiek (TV Jahn Minden), 4. Marc Möller (HLC Höxter). **-60 kg:** 1. Tobias Hampker (PSV Herford), 2. Michael Leer (TV 1875 Paderborn), 3. Tobias Klamt (SC Espeln), 4. Asis Karoan (TSG Rheda). **-66 kg:** 1. Mario Rasche (JC 93 Bielefeld), 2. Hendrik Stelbrink (TV Isselhorst), 3. Dominik Brett (TV 1875 Paderborn), 4. Janis Künkler (SC Borchon). **-73 kg:** 1. Lennard Pötting (PSV Herford), 2. Jan Hendrik Nissen (TSG Rheda), 3. Julian Repke (HLC Höxter), 4. German Ytienza (JC 93 Bielefeld). **-81 kg:** 1. Lars Bindzus (GWD Minden), 2. Robin Meier (JC Schloß Neuhaus), 3. Torben Koch (PSV Herford), 4. Kai Roxlau (1. Delbrücker JC). **-90 kg:** 1. Florian Ronsiek (BTW Bünde), 2. Suren Torosdag (TuS 08 Senne I), 3. Patrick Lango (Gütersloher JC). **+90 kg:** 1. Lutz Biermann (JC 93 Bielefeld).

11.02.2006 in Herford

U 12 weiblich: -36 kg: 1. Nancy Ahimie (PSV Herford), 2. Annalena Obermann (JC 93 Bielefeld), 3. Tabea Kurok (1. Delbrücker JC), 4. Kim Heidbrede (JC 93 Bielefeld). **-40 kg:** 1. Jessica Schittek (1. Delbrücker JC), 2. Sabrina Wöhle (SV Brackwede), 3. Sabrina Scheffler (TSVE Bielefeld). **-52 kg:** 1. Johanna Bielefeld, 2. Meike Ingendahl (beide 1. Delbrücker JC), 3. Nadine Weidenbrück (PSV Herford).

U 12 männlich: -31 kg: 1. Luca Kucharewa (PSV Herford), 2. Christoph Brauner (JC Schloß Neuhaus), 3. Gabriel Heringer (SC Borchon), 4. Sahin Aygün (PSV Herford). **-34 kg:** 1. Alexander Woitinas (SC Borchon), 2. Daniel Cramer (PSV Herford), 3. Lukas Riegler (VfB Fichte Bielefeld), 4. David Büscher (1. Delbrücker JC). **-37 kg:** 1. Jan Wahner, 2. Alexander Bartz (beide PSV Herford), 3. Sören Merschmann (JC Schloß Neuhaus), 4. Marius Rohmann (Bielefelder TG). **-40 kg:** 1. Tim Marvin Siekmann, 2. Alexander Lennier (beide PSV Herford),

3. Lucas Freitag (TSG Rheda), 4. Felix Fels (JC 93 Bielefeld). **-43 kg:** 1. Moritz Jostmeier, 2. Julian Leichert (beide PSV Herford), 3. Karlo Nolkemper (TV Jahn Borgholzhausen), 4. Marius Protte (JC Schloß Neuhaus). **-46 kg:** 1. Benedikt Kuczka (JC 93 Bielefeld). **-50 kg:** 1. Lennart Bodin (PSV Herford).

Frauen U 20: -48 kg: 1. Simone Eimer (TV Isselhorst), 2. Laura Sabatin (TSVE Bielefeld), 3. Kirsten Hebrock (SC Herford). **-52 kg:** 1. Julia Butterwek (TV Salzkotten), 2. Mareike Hebrock (SC Herford). **-57 kg:** 1. Sahra Kurze (SC Borchon), 2. Hanna-Julia Mhethawi (VfB Fichte Bielefeld), 3. Katharina Reinsch (TSVE Bielefeld), 4. Kim Laura Schönrock (TV Isselhorst). **-63 kg:** 1. Julia Salbert (VfB Fichte Bielefeld), 2. Carolin Klinnert (SC Borchon), 3. Sahra Kazubinski (VfB Fichte Bielefeld), 4. Karla Lettmann (TV Paderborn). **-70 kg:** 1. Janina Netigmeier (BTW Bünde), 2. Amrei Tomaszewski (HLC Höxter). **-78 kg:** 1. Inga Koch (PSV Herford), 2. Nadine Husemann (TuS 08 Senne I). **+78 kg:** 1. Christin Menneke (TV Jahn Borgholzhausen).

Männer U 20: -55 kg: 1. Jan Zernke (SC Borchon), 2. Timo Peschka (TV Paderborn), 3. Jan-Philip Kordisch (HLC Höxter). **-60 kg:** 1. Artur Amirjan (TSG Rheda). **-66 kg:** 1. Edgar Amirjan (TSG Rheda), 2. Daniel Mescheder (JC 93 Bielefeld), 3. Eduard Heidebrecht (HLC Höxter), 4. Frederik Böhse (PSV Herford). **-73 kg:** 1. Julian Giebel (PSV Herford), 2. Christian Bentler (TV Paderborn), 3. Bastian Hellmann (BTW Bünde), 4. Fabian Müller (HLC Höxter). **-81 kg:** 1. Martin Garic (JC 93 Bielefeld), 2. Claudius Engeling (JC Schloß Neuhaus), 3. Hans Reinhard (PSV Bielefeld), 4. Jan Prößdorf (TV Paderborn). **-90 kg:** 1. Moritz Leonard (BTW Bünde), 2. Felix Rottmann (FC Greffen). **-100 kg:** 1. Daniel Finke (PSV Bielefeld). **+100 kg:** 1. Daniel Skakavac (TSVE Bielefeld).

Kreis Bielefeld

Kreiseinzelmeisterschaften

19.01.2006 in Bielefeld

Frauen U 17: -48 kg: 1. Laura Sabatin (TSVE Bielefeld). **-52 kg:** 1. Lina Engler (Bielefelder TG). **-57 kg:** 1. Vanessa Epke. **-63 kg:** 1. Sarah Kinski (beide SV Brackwede).

Männer U 17: -43 kg: 1. Antoine Boecker (TSVE Bielefeld). **-50 kg:** 1. Eren Aksahin (SV Brackwede). **-55 kg:** 1. Christian Vieth (TSVE Bielefeld). **-60 kg:** 1. Pascal Siegel. **-66 kg:** 1. Mario Rasche (beide JC 93 Bielefeld). **-73 kg:** 1. De-

nis Balicevac (Bielefelder TG). **-90 kg:** 1. Suren Torosdag (TuS 08 Senne). **+90 kg:** 1. Lutz Biermann (JC 93 Bielefeld).

Bezirk Düsseldorf

Bezirkseinzelmehrschaften

28.01.2006 in Wuppertal

Frauen U 17: -40 kg: 1. Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach), 2. Alena Hirnstein (1. Essener JC), 3. Lara Wilsch (JKG Essen) und Cindy Guttenberger (1. Walsumer JC). **-44 kg:** 1. Chantal Rehmman (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Denise Palka (Kodokan Duisburg), 3. Vanessa Kopperberg (TG Lennep) und Sina Lachnitt (1. Walsumer JC). **-48 kg:** 1. Christina Wanger (JC Langenfeld), 2. Dana Gagalon (Judo-Team Holten), 3. Kristina Meurer (DJK VfL Willich) und Nicole Neuhof (DJK Eintracht Borbeck). **-52 kg:** 1. Alice Schweinoch (1. JC Mönchengladbach), 2. Jennifer Levic (SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Ramona Beyer (Judolöwen Düsseldorf) und Marina Scholten (GSV Geldern). **-57 kg:** 1. Jenny Scholten (PSV Essen), 2. Ulrike Scherbarth (1. JC Mönchengladbach), 3. Sara Ilic (PTSV Düsseldorf) und Carina Kersten (Judo-Team Holten). **-63 kg:** 1. Lisa Baumann (1. JC Mönchengladbach), 2. Jessica Burkert (PSV Duisburg), 3. Melina Wehmeyer (1. JC Mönchengladbach) und Natali Ilic (PTSV Düsseldorf). **-70 kg:** 1. Silke Korber (PSV Krefeld), 2. Stella Genge (PSV Essen), 3. Christiane Psiorz (Garather SV) und Stefanie Ocepek (SC Rellinghausen). **-78 kg:** 1. Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach), 2. Jacky Dinkler (PSV Essen), 3. Alessia Grasso (JC Süd Wuppertal) und Lisa Kreth (PSV Oberhausen). **+78 kg:** 1. Sara Frohn (TG Neuss), 2. Sabrina Aretz (1. JC Mönchengladbach), 3. Frauke Krygowski (TuS Germania).

Männer U 17: -43 kg: 1. Ron Hendricks (JC Samuraj Goch-Kevelaer), 2. Marius Rühl (SV 08/29 Friedrichsfeld), 3. Jascha Duda (1. JC Mönchengladbach) und Samuel Zingg (JC Hilden). **-46 kg:** 1. Marvin Piekarski (PSV Duisburg), 2. Raschid Asuer (Haaner TB), 3. Tjorven Brückmann (ASV Süchteln) und Benedict Büche (TSV Viktoria Mülheim). **-50 kg:** 1. Tim Gerpheide (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Christian Kehr (1. Essener JC), 3. Tim Laufenberg (1. JC Mönchengladbach) und Marc Skyschally (Post-Telekom Düsseldorf). **-55 kg:** 1. Lukas Krautmacher (JC 71 Düsseldorf), 2. Emanuel Laaser (PSV Duisburg), 3. Viktor Schiefelbein (Budo-Sport Kaarst) und Kevin Bizon (JC SW Elmp). **-60 kg:** 1. Jeffrey Kramer

(SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Jan Wilk (1. JC Mönchengladbach), 3. Tim Dommermuth (SV 08/29 Friedrichsfeld) und Alexander Sondermann (JC Fischeln). **-66 kg:** 1. Stephen Kerski (PSV Duisburg), 2. Sascha Beckmann (Judo-Team Holten), 3. Yannick Renard (PSV Duisburg) und Lars Beckmann (Judo-Team Holten). **-73 kg:** 1. Max Faißt (JC 71 Düsseldorf), 2. Hendrik Clausdeinken (BFC Solingen), 3. Jens Schmelzing (SG NVV Mönchengladbach) und Andreas Peiffer (TuS Germania). **-81 kg:** 1. Dominic von Thriel (JC Kempen), 2. Alexander Dzwonek (BTV Ronsdorf-Graben), 3. Carlo Giovanni Benini (SC Budokan) und Maurice Uke (TSV Dornap). **-90 kg:** 1. Bjarne Stephanski (Haaner TB), 2. Felix Schnabel (SG Gierath), 3. Martin Lehnen (TV Kapellen) und Daniel Speiser (Kodokan Duisburg). **+90 kg:** 1. Ruben Kallfaß (1. JC Mönchengladbach), 2. Markus Kramer (BSV Roter Drache Kleve), 3. Patrick Benz (PSV Oberhausen).

11.02.2006 in Velbert

Frauen U 20: -44 kg: 1. Sarah Küpper (PSV Duisburg). **-48 kg:** 1. Katharina Waschke (1. JC Mönchengladbach), 2. Dana Gagalon (Judo-Team Holten), 3. Janine Bohm (JC 71 Düsseldorf) und Elke Buscher. **-52 kg:** 1. Alice Schweinoch, 2. Jennifer Rademacher, 3. Alice Eckert (alle 1. JC Mönchengladbach) und Jenny Holz (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-57 kg:** 1. Jenny Scholten (PSV Essen), 2. Kathrin Glowka (1. JC Mönchengladbach), 3. Valerie Pilleri (1. Walsumer JC) und Jenia Gordine (JC 71 Düsseldorf). **-63 kg:** 1. Helena Reimann (JC 71 Düsseldorf), 2. Carina Kersten (Judo-Team Holten), 3. Sarah Pollmann (Judo-Team Holten) und Katharina Zimmermann (PSV Essen). **-70 kg:** 1. Veronika Herrmann (JC Langenfeld), 2. Maresa Groten (BTV Ronsdorf-Graben), 3. Lea Meusen (1. JC Mönchengladbach) und Carolin Schwarz (Gymnastikschule Wesel). **-78 kg:** 1. Katrin Leimgard (Remscheider TV), 2. Nina Pietsch (JC 71 Düsseldorf), 3. Julia Rizza (BTV Ronsdorf-Graben) und Svenja Aral (1. JC Mönchengladbach). **+78 kg:** 1. Angela Greco (TuS Germania), 2. Nadine Klagus (Tbd. Osterfeld), 3. Sabrina Aretz (1. JC Mönchengladbach).

Männer U 20: -55 kg: 1. Sebastian Quadflieg (TSV Aufderhöhe), 2. Daniel Tlotka (DJK Christus-König Essen), 3. Christian Liffers (JC 71 Düsseldorf). **-60 kg:** 1. Maik Röhrhoff (1. JC Mönchengladbach), 2. Dennis Kautz (TuS Germania), 3. Matthias Becher (PSVG Jahn Solingen) und Fabian Berns (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-66 kg:** 1.

Jan Marmann (JC Remscheid), 2. Lars Schäfer (JKG Essen), 3. Robin Soppa (PSV Oberhausen) und Jens Schäfer (JKG Essen). **-73 kg:** 1. Cedric Rüttgen (1. JC Mönchengladbach), 2. Timm Dettke (JC Langenfeld), 3. Bastian Baumann (1. JC Mönchengladbach) und 3. Jonas Linke (JC Langenfeld). **-81 kg:** 1. Filip Seidel (JC 71 Düsseldorf), 2. Julian Löffler (Judo-Team Holten), 3. Maximilian Leven (TSV Auferderhöhe) und Jens Scharfenberg (SC Bushido Düsseldorf). **-90 kg:** 1. Sebastian Franzen (1. JC Mönchengladbach), 2. Alexander Prinz (KSV Moers), 3. Armin Kristek (JC Asahi Kleve) und Fabian Pape (TV Eppinghofen). **-100 kg:** 1. Jan Kahlmann (WTB Essen). **+100 kg:** 1. Patrik Beyen (1. JC Mönchengladbach), 2. Sascha Wasin (JKG Essen).

Kreis Düsseldorf

Kreiseinzelmeisterschaften

22.01.2006 in Grevenbroich

Frauen U 17: -44 kg: 1. Carrie Abromeit (TV Kapellen). **-48 kg:** 1. Christina Wanger. **-52 kg:** 1. Kim Jenniges (beide JC Langenfeld). **-57 kg:** 1. Sara Ilic (Post-Telekom Düsseldorf). **-63 kg:** 1. Christina Bruns (JC Langenfeld). **-70 kg:** 1. Christiane Psiorz (Garather SV). **+78 kg:** 1. Sarah Frohn (TG Neuss).

Männer U 17: -43 kg: 1. Florian Brings. **-46 kg:** 1. Felix Lorenz (beide TuS Germania). **-50 kg:** 1. Marc Skyschally (Post-Telekom Düsseldorf). **-55 kg:** 1. Lukas Krautmacher (JC 71 Düsseldorf). **-60 kg:** 1. Rene Reimann. **-66 kg:** 1. Tobias Gasper (beide JC Langenfeld). **-73 kg:** 1. Andreas Peiffer (TuS Germania). **-81 kg:** 1. Carlo Giovanni Benini (SC Budokan). **-90 kg:** 1. Nils Lansen (SG Unterrath). **+90 kg:** 1. Christian Köpp (TuS Germania).

Kreis Duisburg

Kreiseinzelmeisterschaften

22.01.2006 in Duisburg

Frauen U 17: -40 kg: 1. Cindy Guttenberger. **-44 kg:** 1. Sina Lachnitt (beide 1. Walsumer JC). **-48 kg:** 1. Anna Malcherek (PSV Duisburg). **-52 kg:** 1. Rebecca Beck. **-57 kg:** 1. Valerie Pillitteri (beide 1. Walsumer JC). **-63 kg:** 1. Jessica Burkert (PSV Duisburg).

Männer U 17: -43 kg: 1. Sander Dijkstra (TSV Viktoria Mülheim). **-46 kg:** 1. Marvin Piekarski (PSV Duisburg). **-50 kg:** 1. Jonas Schnatmann (Samurai Dinslaken). **-55 kg:** 1. Emanuel Laaser (PSV Duisburg). **-60 kg:** 1. Kevin Schrö-

ter (1. Walsumer JC). **-66 kg:** 1. Yannick Renard. **-73 kg:** 1. Marvin Glowinski (beide PSV Duisburg). **-81 kg:** 1. Matthias Hackfurth (1. Walsumer JC). **-90 kg:** 1. Daniel Speiser (Kodokan Duisburg).

Bezirk Köln

Bezirkseinzelmehrschaften

28.01.2006 in Leverkusen

Frauen U 17: -40 kg: 1. Stephanie Arft (Beueler JC), 2. Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen), 3. Tamara Tappe (Aachener JC) und Ayleen Thurow (JC Weilerswist). **-44 kg:** 1. Vanessa Brinks (Yamanashi Porz), 2. Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Kerstin Hilgers (JJJC Setterich) und Sonja Wirth (JC Swisttal). **-48 kg:** 1. Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath), 2. Sherina Bertram (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Greta Bär (Brühler TV) und Annelie Hickmann (JC Haaren). **-52 kg:** 1. Jennifer Schmidt (Brühler TV), 2. Annkathrin Bruch (JC Hennef), 3. Raphaela Hansen und Kathrin Lange (beide TSV Bayer 04 Leverkusen). **-57 kg:** 1. Aylin Jeske (Yamanashi Porz), 2. Isabell Schuldt (JC Sakura Herzogenrath), 3. Jenna Schnirch (Brühler TV) und Tanja Klein (TSV Hertha Walheim). **-63 kg:** 1. Stefanie Kersting (Brühler TV), 2. Katharin Dziuba (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Christina Alt (JC Sakura Herzogenrath) und Anne Zillekens (Jülicher JC). **-70 kg:** 1. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim), 2. Sabrina Dobratsch (TV Dellbrück), 3. Christina Schröer (Wermelskirchener TV) und Jessica Kurth (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-78 kg:** 1. Saskia Jürgens (JC Hennef), 2. Karin Becker (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Diana Fritz (TV Hoffnigsthal). **+78 kg:** 1. Sarah Dünnwald (JC Kohlscheid), 2. Lisa Boda (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Simon Leibrock (Beueler JC), 2. Kevin Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Markus Koslowski (SSF Bonn) und Giovanni Lo Grasso (JC Dieringhausen). **-46 kg:** 1. Marco Storsberg (Wermelskirchener TV), 2. Michael Krüger (JC Wermelskirchen), 3. Karl Bernhard Bolz (DJK Roland Stolberg) und Felix Westerkamp (1. BC Eschweiler). **-50 kg:** 1. Rodel Arnolds (JC Wermelskirchen), 2. Jan Zilgens (JC Haaren), 3. Sebastian Stein (Beueler JC) und Sebastian Kampa (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-55 kg:** 1. Marius Frenzel (JC Hennef), 2. Martin Handrich, 3. Dennis Kessler (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) und Joscha Malecki (1. Godesberger JC). **-60 kg:** 1. Jens Gramckow,

2. Turgay Güral (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Robin Gauchel (JC Hennef) und Tim Hoffman (JC Kodokan Westhoven). **-66 kg:** 1. Peyman Rastgou (Yamanashi Porz), 2. Lars Hofmann (SC Taischo Siegburg), 3. Artjom Dontsov (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Daniel Stein (Beueler JC). **-73 kg:** 1. Fabian Dargel (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Timothy Cordier (SC Bushido Köln), 3. Samiro Discher (JJC Lammersdorf) und Thomas Schütt (JV Samurai Kerpen). **-81 kg:** 1. Patrick Zimmermann (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Jonas Swalve (PSV Aachen), 3. Abdelkader Lakrad (Beueler JC) und Philipp Schütt (JV Samurai Kerpen). **-90 kg:** 1. Jonas Ulinski (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Marcel Dengel (TSV Bonn rrh.), 3. Thilo Fassbender (SSV Homburg Nümbrecht). **+90 kg:** 1. Lars Entgens (TSV Hertha Walheim).

11.02.2006 in Jülich

Frauen U 20: -44 kg: 1. Meike Phillip (Jülicher Judo Club). **-48 kg:** 1. Lisa Arcais (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Annelie Hickmann (Judo Club Haaren). **-52 kg:** 1. Johanna Klimusara, 2. Katrin Lange (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Sandra Lechner (Judo Club Haaren) und Daria Sara Teßmer (JJC Erkelenz). **-57 kg:** 1. Patricia Schütz (Beueler Judo-Club), 2. Dina Groetzner (Dünnwalder TV), 3. Deniz Bunte (SG-BP Köln-Worringen) und Vanessa Thomas (JC Hennef). **-63 kg:** 1. Frauke Kucznierek (SC Bushido Köln), 2. Anne Zillekens (Jülicher Judo Club), 3. Julia Obermeier (TV Bensberg) und Carina Morlacher (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-70 kg:** 1. Regina Groß (Wermelskirchener TV), 2. Johanna Ivanovic (TST Merl), 3. Angelina Vostell (1. Godesberger JC) und Taja Vroomen (DJK Roland Stolberg). **-78 kg:** 1. Sahara Geusgen (Brühler Turnverein), 2. Sabrina Pfeiffer (Jülicher Judo Club). **+78 kg:** 1. Verena Küppers (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Maria Carlino (ASG Elsdorf).

Männer U 20: -55 kg: 1. Jens Panakkal (BrühlerTurnverein), 2. Adrian Naderi, 3. Thilo Wißfeld (beide Beueler Judo Club). **-60 kg:** 1. Artur Velk, 2. Patrick Pauwels (beide SC Bushido Köln), 3. Uwe Müller (JC Hennef) und Thomas Radermacher (DJK Roland Stolberg). **-66 kg:** 1. Hans Martin Kühn (1. Godesberger JC), 2. Arkadiusz Nega (Judo Club Haaren), 3. Martin Schaub (BrühlerTurnverein) und Markus Wodarz (Dünnwalder TV). **-73 kg:** 1. Tim Zimmer (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Andreas Dohm (1. Siegburger Judo Club), 3. Jan Beckmann (Budospport Yamato Hüth) und Moritz Seidel (SC Bushido Köln). **-81 kg:** 1. Arthur Hass (Beueler Judo Club),

2. Matthias Urban (JSC Leichlingen), 3. Marcel Detlefs (JC Mattenfische) und Arthur Westerkamp (1. BC Eschweiler). **-90 kg:** 1. Sebastian Schmitz (JC Achilles Quadrath-Ichendorf), 2. Joel Rosenberg (Polizei-SV Aachen), 3. Timo Hürten (Sieglarer TV) und Michael Kühn (1. Godesberger JC). **-100 kg:** 1. Andreas Hartung (Budospport Yamato Hüth). **+100 kg:** 1. Claus Conrads (JSC Leichlingen).

Kreis Aachen

2. Walheimer Pokalturnier

11.12.2005 in Aachen

U 11 weiblich: -25 kg: 1. Annick Klafka (Aachener JC). **-26 kg:** 1. Johanna Fabianek (Brander TV). **-28,6 kg:** 1. Patricia Tappe (Aachener JC). **-29,1 kg:** 1. Anna Lesmeister (BC Erkelenz). **-31,5 kg:** 1. Sandra Neetenbeek (FC 09 Germania Bauchem). **-32,8 kg:** 1. Leonie Hergeth (Brander TV). **-36,8 kg:** 1. Asli Aktas (JC Sakura Herzogenrath). **-39,9 kg:** 1. Emelie Rost (Jülicher JC). **-49 kg:** 1. Jasmin Jurinda (JJJC Samurai Setterich).

U 11 männlich: -24,2 kg: 1. Gabriel Capello (PTSV Aachen). **-25 kg:** 1. Felix Heitbrock (JC Sakura Herzogenrath). **-26,8 kg:** 1. Marc Hamacher (Kohlscheider JC). **-27,6 kg:** 1. Philipp Rombach (JJC Lammersdorf). **-28 kg:** 1. Nils Hanke. **-29 kg:** 1. Andreas Weidauer (beide Aachener JC). **-30 kg:** 1. Viktor Wilms (BC Erkelenz). **-30,7 kg:** 1. Jonas Jakob (JC Haaren). **-31 kg:** 1. Christian Stenz (TSV Hertha Walheim). **-32,2 kg:** 1. Jonas Riedel (Jülicher JC). **-33 kg:** 1. Malte Hennig (TSV Hertha Walheim). **-33,3 kg:** 1. Michael Sohn (DJK Roland Stolberg). **-34 kg:** 1. Nico Wissgens (1. BC Eschweiler). **-34,7 kg:** 1. Furkan Gümüs (Kohlscheider JC). **-36,7 kg:** 1. Philip Wimmer (SV SF Aachen-Hörn). **-37,5 kg:** 1. Jan Segtrop (JC Merkstein). **-39,2 kg:** 1. Marc Müller. **-40 kg:** 1. Kai Hanke (beide Aachener JC). **-41 kg:** 1. Christian Schnitzler (BC Wegberg). **-43 kg:** 1. Kai Schiffer (JC Hückelhoven). **-50 kg:** 1. Dennis Knops (Aachener JC). **-56,5 kg:** 1. Stefan Rudhart (PTSV Aachen). **-74,8 kg:** 1. Sebastian Isel (Brander TV).

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Jennifer Stenzel (Brander TV). **-36 kg:** 1. Janine Mäckelmann (JC Haaren). **-40 kg:** 1. Tamara Tappe (Aachener JC). **-44 kg:** 1. Kerstin Hilgers (JJJC Samurai Setterich). **-48 kg:** 1. Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath). **-52 kg:** 1. Nadine Ruschitzka (1. BC Eschweiler). **-57 kg:** 1. Pia Schroeder (Brander TV). **-63 kg:** 1. Jessica

Jopen (JC Haaren). **+63 kg:** 1. Beatrice Dünnwald (Kohlscheider JC).

U 14 männlich: -34 kg: 1. Max Westerkamp (1. BC Eschweiler). **-37 kg:** 1. Fabian Wilms (BC Erkelenz). **-40 kg:** Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). **-43 kg:** 1. Felix Westerkamp (1. BC Eschweiler). **-46 kg:** 1. Moritz Manstein (JJJC Samurai Setterich). **-50 kg:** 1. Florian Göbbels. **-55 kg:** 1. Eike Hennig. **-60 kg:** 1. Sven Thelen (alle TSV Hertha Walheim). **+60 kg:** 1. Lars Entgens (JJC Lamersdorf).

Frauen U 17: -44 kg: 1. Annette Baczak (SV SF Aachen-Hörn). **-48 kg:** 1. Katharina Waschke. **-52 kg:** 1. Jennifer Radermacher (beide 1. JC Mönchengladbach). **-57 kg:** 1. Tanja Klein (TSV Hertha Walheim). **-63 kg:** 1. Julia Malcherek (PSV Duisburg). **-70 kg:** 1. Sabrina Schemmel (Brander TV). **+78 kg:** 1. Sarah Geusgen (Brühler TV).

Männer U 17: -46 kg: 1. Pierre Coeymans (Judo Club de Hervé/BEL). **-50 kg:** 1. Tim Martin (VfL Lahnstein). **-55 kg:** 1. Geoffrey Lambert (JC Andrimont/BEL). **-60 kg:** 1. Loris Dewez (Budo Judo Club Herstal/BEL). **-66 kg:** 1. Christian Meisl (SV Hetzerath). **-73 kg:** 1. Fabian Dargel (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-81 kg:** 1. Thomas Gehrmann (JC Neuwied). **-90 kg:** 1. Matthias Wistuba (Mombacher TV).

Kreiseinzelmeisterschaften

21./22.01.2006 in Baesweiler

Frauen U 17: -40 kg: 1. Tamara Tappe (Aachener JC). **-44 kg:** 1. Annette Baczak (SV Hörn). **-48 kg:** 1. Katharina Schuldt (Sakura Herzogenrath). **-52 kg:** 1. Daria-Sara Teßmer (JSC Erkelenz). **-57 kg:** 1. Isabel Schuldt. **-63 kg:** 1. Christine Alt (beide Sakura Herzogenrath). **-70 kg:** 1. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim).

Männer U 17: -43 kg: 1. Sven Blumenthal (TSV Hertha Walheim). **-46 kg:** 1. Felix Westerkamp (1. BC Eschweiler). **-50 kg:** 1. Jan Zilgens (JC Haaren). **-55 kg:** 1. Yannick Oswald. **-60 kg:** 1. Johannes Detemple (beide TSV Hertha Walheim). **-66 kg:** 1. Nils Alßmus (1. BC Eschweiler). **-73 kg:** 1. Samiro Discher (JJC Lammersdorf). **-81 kg:** 1. Jonas Swalve (PSV Aachen). **+90 kg:** 1. Lars Entgens (TSV Hertha Walheim).

Kreiseinzelturnier

21./22.01.2006 in Baesweiler

U 11 weiblich: -24,5 kg: 1. Anna Kranzusch (BC Erkelenz). **-25,9 kg:** 1. Johanna Fabianek (Brander TV). **-26,5 kg:** 1. Margaux Meier (JC Merkstein). **-28,5 kg:** 1. Christina Hildebrandt (Post-Telekom-Aachen). **-31,1 kg:** 1. Sand-

ra Neetenbeek (FC Germania Bauchem). **-32,1 kg:** 1. Vanessa Kradepohl (Jülicher JC). **-35,6 kg:** 1. Sophie Natusch (JC Würselen). **-38,5 kg:** 1. Lisa Sieger (ASG Elsdorf). **-62 kg:** 1. Janina Kempkens (SG Dülken).

U 11 männlich: -27,5 kg: 1. David Lemminger (Brander TV). **-28,3 kg:** 1. Jan Hübner (ASG Elsdorf). **-28,5 kg:** 1. Mike Kempen (JC Zarai-Walhwiler). **-30 kg:** 1. Florian Ziebarth (Jülicher JC). **-30,5 kg:** 1. Viktor Manuel Wilms (BC Erkelenz). **-33 kg:** 1. Simon Nellessen (SG Dülken). **-33,2 kg:** 1. Nico-Gidon Wissgens (1. BC Eschweiler). **-34,5 kg:** 1. Joussef Bettahar (FC 09 Germania Bauchem). **-35,3 kg:** 1. Alexander Korn (Post-Telekom Aachen). **-38 kg:** 1. Julian Louis (BC Erkelenz). **-38 kg:** 1. Nils Schornstein (Brander TV). **-41 kg:** 1. Tobias Thissen (JC Haaren). **-42 kg:** 1. Fabian Lentjes (JC Hückelhoven). **-49,3 kg:** 1. Lars Puts (JC Zarai-Walhwiler).

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Johanna Simon. **-33 kg:** 1. Minou Gnodtke (beide Brander TV). **-36 kg:** 1. Chiara Pestel (JJJC Samurai-Setterich). **-40 kg:** 1. Janine Mäckelmann (JC Haaren). **-44 kg:** 1. Sophie Hartmann (JJC Lammersdorf). **-48 kg:** 1. Tamara Bontenbroich (JC Haaren). **-52 kg:** 1. Andrea Köster (ASG Elsdorf). **-57 kg:** 1. Julia Mull (Jülicher JC). **-63 kg:** 1. Julia Stiels (SG Dülken).

U 14 männlich: -25 kg: 1. Marcel Kalb (JC Hückelhoven). **-31 kg:** 1. Jonas Jakob (JC Haaren). **-34 kg:** 1. Max Baczak (SV Hörn). **-37 kg:** 1. Magomed Amajev (JC Hückelhoven). **-40 kg:** 1. Ibrahim Abdullah (Brander TV). **-43 kg:** 1. Dominic Klein (TSV Hertha Walheim). **-46 kg:** 1. Fabian Stroh (Jülicher JC). **-50 kg:** 1. Moritz Manstein (Samurai Setterich). **-55 kg:** 1. Patrick Schiffer (ASG Elsdorf). **-60 kg:** 1. Max Heling (JC Haaren). **+60 kg:** 1. Amir Maleki (Brander TV).

Bezirk Münster

Bezirkseinzelmehrschaften

29.01.2006 in Münster

Frauen U 17: -40 kg: 1. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt), 2. Franziska Chabowski (TV Wolbeck), 3. Frederike Böhm (JG Münster) und Bettina Dertenkötter (PSV Münster). **-44 kg:** 1. Laura Schweins (TV Wolbeck). **-48 kg:** 1. Kathrin Grünheid (JC 66 Bottrop), 2. Sabrina Hirsch (TVE Waltrop), 3. Melanie Tombarge (JBC Wulfen Rhade) und Katharina Chabowski (TV Wolbeck). **-52 kg:** 1. Katharina Gutmann (JC 66 Bottrop), 2. Julia Hangebrauck (DJK Adler Bottrop), 3. Anastasia Achoulias (SV Arminia Appelhülsen) und Christi-

na Gehre (Hap Ki Do Oelde). **-57 kg:** 1. Nika Hamraeva (JG Münster), 2. Jessica Grube (DJK Adler Bottrop), 3. Monique Jäckel (SV Arminia Appelhülsen) und Maren Bredehöft (JG Münster). **-63 kg:** 1. Miriam Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Katharina Pottmeyer (JC Kolping Bocholt), 3. Jana Buschermöhle (JG Ibbenbüren) und Helen Theißen (PSV Recklinghausen). **-70 kg:** 1. Janina Lanfermann (DJK Adler Bottrop), 2. Lena Heermann (JC Velen-Reken), 3. Cindy Gröning (JG Ibbenbüren) und Diana Figge (JT DJK Stadtlohn). **-78 kg:** 1. Laura Karrengarn (TV Wolbeck), 2. Julia Trummer (JC Dorsten), 3. Jana Poll und Alina Fischer (beide TV Mesum). **+78 kg:** 1. Karina Kreuz (VfL Hüls).

Männer U 17: -43 kg: 1. Bernie Fischer (JC Dorsten), 2. Stephan Eberz (JC 66 Bottrop), 3. Tobias Pottmeyer (Stella Bevergern) und Alexander Baier (TuS Hilstrup). **-46 kg:** 1. Philipp Meer (TV Wolbeck), 2. Matthias Golomb (JC 66 Bottrop), 3. Pascal Hamann (JT DJK Stadtlohn) und Henning Herbers (TV F. Telgte). **-50 kg:** 1. Florian Dieck (JG Ladbergen), 2. Andreas Gärtner (TV Wolbeck), 3. Patrick Bone (JC Velen-Reken) und Witalij Jalustian (JC Koriouchi Gelsenkirchen). **-55 kg:** 1. Dimitri Koschelev (TV Wolbeck), 2. Stefan Urselman (JC 66 Bottrop), 3. Bastian Soppe (JC Kolping Bocholt) und Julian Kulaga (JG Münster). **-60 kg:** 1. Jens Schwartz (Stella Bevergern), 2. Dominik Gosens (JC 66 Bottrop), 3. Kantemir Apashev (TV Wolbeck) und Florian Buschhorn (JG Münster). **-66 kg:** 1. Robert Kalscheur (JC Kolping Bocholt), 2. Simon im Schlaa (JC Greven), 3. Alexander Schelest (VfL Hüls) und Manuel Breuer (JC Dorsten). **-73 kg:** 1. Christoph Linde (PSV Recklinghausen), 2. Max Strote (TV F. Telgte), 3. Henner Erpenbeck (JG Ladbergen) und Lars Haarmann (JC 66 Bottrop). **-81 kg:** 1. Lutz Behrla (Koriouchi Emsdetten), 2. Bernd Gericks (JT DJK Stadtlohn), 3. Daniel Schröer und Manuel Vornhagen (beide KSV Erkenschwick). **-90 kg:** 1. Marius Gleis (JG Münster), 2. Manuel Steinmeier (JG Ibbenbüren), 3. Sergej Ropelt (PSV Bottrop). **+90 kg:** 1. Benedikt Römer (DJK Adler Bottrop), 2. Nils Leuker (JC Borken), 3. Janis Vrzal (JT DJK Stadtlohn) und Fabian Becker (SC Nordwalde).

Kreis Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften

21.01.2006 in Bocholt

Frauen U 17: -40 kg: 1. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt).

-52 kg: 1. Anastasia Achoulias (SV Arminia Appelhülsen). **-57 kg:** 1. Jamina Elvers (Judo-Club Velen-Reken). **-63 kg:** 1. Katharina Pottmeyer (JC Kolping Bocholt). **-70 kg:** 1. Lena Heermann (Judo-Club Velen-Reken).

Männer U 17: -43 kg: 1. Tim Wittmann (Judo-Club Borken). **-46 kg:** 1. Pascal Hamann (Judo-Team DJK Stadtlohn). **-50 kg:** 1. Patrick Bone (Judo-Club Velen-Reken). **-55 kg:** 1. Bastian Soppe (JC Kolping Bocholt). **-60 kg:** 1. Nick Warnshuis (Judo-Club Velen-Reken). **-66 kg:** 1. Robert Kalscheur (JC Kolping Bocholt). **-73 kg:** 1. Gabriel Allo. **-81 kg:** 1. Michael Lache (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **-90 kg:** 1. Martin Wilken (JC Kolping Bocholt). **+90 kg:** 1. Janis Vrzal (Judoteam DJK Stadtlohn).

Kreiseinzelturnier

22.01.2006 in Bocholt

U 11 weiblich: -27 kg: 1. Melanie Hebing (DJK Rhede). **-30,5 kg:** 1. Sophie Muhle (JC Lüdinghausen). **-34,2 kg:** 1. Eva-Maria Niemann. **-38,4 kg:** 1. Inken-Alina Strate (beide SC Budokan Bocholt). **-50 kg:** 1. Alina Bicks (JC Lüdinghausen).

U 11 männlich: -24,9 kg: 1. Magnus Wilms. **-28,7 kg:** 1. Benedikt Hövels (beide SC Budokan Bocholt). **-30,1 kg:** 1. Paul Grabowski (FSV Gescher). **-31,6 kg:** 1. Jonas Leiting (DJK Rhede). **-36 kg:** 1. Florian Meer (JC Lüdinghausen). **-40 kg:** 1. Sebastian Hidding (SC Budokan Bocholt). **-49,8 kg:** 1. Eric Tekotte (DJK Rhede).

Frauen U 20: -52,5 kg: 1. Gesine Heselhaus (JC Kolping Bocholt). **-71 kg:** 1. Svenja Ewering (Judo-Club Velen-Reken).

Männer U 20: -50 kg: 1. Gafur Krasniqi (JC Lüdinghausen). **-63,8 kg:** 1. Marlon Hüfner (Judo-Club Velen-Reken). **-66,9 kg:** 1. Niklas Bußmann. **-71,5 kg:** 1. Simon Ostendorf. **-73,2 kg:** 1. Martin Linkwitz. **-87,5 kg:** 1. Jens Schlütter (alle JC Kolping Bocholt). **-110,2 kg:** 1. Emil Bechtold (JC Borken). **Technikerpreise:** Martin Linkwitz und Jens Schlütter (beide JC Kolping Bocholt).

Kreis Steinfurt

Kreiseinzelmeisterschaften

21.01.2006

Frauen U 17: -40 kg: 1. Isabell Hollnack (JG Ibbenbüren). **-52 kg:** 1. Marie Nöring (Stella Bevergern). **-57 kg:** 1. Jana Flegel (JG Ibbenbüren). **-63 kg:** 1. Jana Buschermöhle (JG Ibbenbüren). **-70 kg:** 1. Cindy Gröning (JG Ibbenbüren). **-78 kg:** 1. Jana Poll (TV Mesum).



Dan-Prüfung in Werne

Die erste Dan-Prüfung im neuen Jahr fand in Werne statt. Von 22 Teilnehmern konnte lediglich ein Judoka das Prüfungsziel nicht erreichen.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Georges Covyn, 7. Dan
Rainer Andruhn, 6. Dan
Dieter Trakis, 5. Dan

zum 4. Dan:

Sebastian Niehaus, Kr. Ostwf.
Miroslaw Müller, Kr. Bielefeld

zum 3. Dan:

Thomas Kryzecki, Kr. Ostwestf.
Franz Paris, Kreis Unna/Hamm
Roman Paris, Kr. Unna/Hamm

zum 1. Dan:

Vanessa Brölemann, Kr. Ostwf.
Jeany Gansäuer, Kr. Ostwestf.
Jutta Quade, Kr. Ostwestfalen
Jörg Waßmuth, Kr. Ostwestf.
Matthias Reffler, Kr. Ostwestf.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Günter Heils, 5. Dan
Bernd Schröder, 4. Dan
Mirco Fabig, 4. Dan

zum 4. Dan:

Wolfgang Secci, Kr. Ostwestf.
Peter Wibberg, Kr. Ostwestfalen

zum 3. Dan:

Matthias Gedig, Kreis Ostwestf.
Carsten Gerke, Kr. Ostwestfalen
Julia Drinhaus, Kreis Ostwestf.

zum 1. Dan:

Kirsten Grundmann, Kr. Un./H.
Sandra Rode, Kr. Unna/Hamm
Kevin Derichs, Kr. Unna/Hamm
Denis Grahlmann, Kr. Unna/H.
Tobias Pahnke, Kr. Unna/Hamm
Benedikt Heutz, Kreis Aachen

Dan-Prüfungen 2006

24. März 2006
Wewelsburg
(nur für LG-Teilnehmer)

1. April 2006
Köln-Worringen

20. Mai 2006
Essen/Oberhausen

27. Mai 2006
Kader-Dan-Prüfung
im BLZ Köln

10. Juni 2006 Grevenbroich

17. Juni 2006 Hagen

19. August 2006 Witten

3. Oktober 2006 Duisburg

11. November 2006
Kreis Recklinghausen

18. November 2006
Kreis Bergisch Land

25. November 2006
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Westdeutsche Judo-Kata-Meisterschaften

Samstag, 6. Mai 2006

Nage-No-Kata für Frauen / Männer und Jugend

Sonntag, 7. Mai 2006

Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu

je nach Anzahl Samstag oder Sonntag: Kime-No-Kata

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium (NWDK).

Ort: 50769 Köln-Worringen, Sportcenter SG BP Worringen, Erdweg 1 a.

Zeit: Samstag: Eintreffen 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr.
Sonntag: Eintreffen 9.30 Uhr, Beginn 10.00 Uhr.

Teilnehmer/innen: Frauen/Männer: Judokas aus NRW ab 2. Kyu, Mindestalter 17 Jahre, gültiger Judopass ist vorzulegen; Jugend (nur Nage-No-Kata): Judokas aus NRW der Jahrgänge 1989 und jünger (Tori und Uke) ab 3. Kyu, gültiger Judopass ist vorzulegen.
Meldegeld: 25,00 € je Paar und Kata, zu zahlen per V-Scheck mit der kompletten Meldung.

Meldung: verbindlich mit Vor- und Zuname, Geb.-Datum, Verein und Graduierung, Tori und Uke, sowie die Kata (Nage-No-Kata, Katame-No-Kata, Ju-No-Kata, Kodokan-Goshin-Jutsu, Kime-No-Kata)

schriftlich an Horst Lippeck, Schanzenheide 8, 45966 Gladbeck.

Meldeschluss: 29.4.2006.

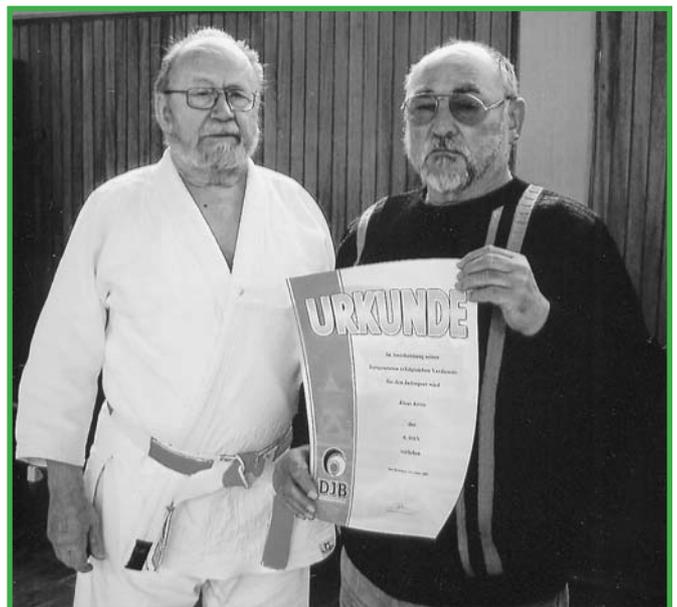
Hinweis: Beim Gebrauch von Waffen (Kodokan-Goshin-Jutsu und Kime-No-Kata) sind nur Attrappen aus Holz zugelassen.

Ehregaben: Pokal für die Siegerpaare, Urkunden und Medaillen für die drei Erstplatzierten. Das Siegerpaar im Jugendbereich erhält einen Judoanzug mit Namensbestückung.

Qualifikation: Die ersten vier Paare jeder Kata qualifizieren sich für die Deutschen Kata-Meisterschaften in Sehnde/Niedersachsen am 24./25.6.2006. Die Meldung erfolgt nur durch den Landesverband!

Sonstiges: Die Teilnahme an den Westdeutschen-Kata-Meisterschaften (Erwachsene und Jugend) kann bei entsprechenden Leistungen für die Dan-Prüfung zum 1. Dan (Kata) und bei der Prüfung zum 2. oder 1. Kyu (nur Jugend) angerechnet werden.

Wegbeschreibung: A 1 bis Kreuz Köln-Nord, auf die A 57 Richtung Neuss bis Abfahrt Köln-Worringen, von der Abfahrt rechts, der Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts in den Erdweg, an Hauswand „Sportcenter SG BP Worringen“.



Franz-Karl Patzner (links), Kreis-Dan-Vorsitzender im Kreis Bonn, überreicht Klaus Kirste aus Swisttal für seine Verdienste im Judo-sport die Urkunde zum 6. Dan



NWDK-Materialstelle
Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück

01/06

Lieferanschrift:

Vereinsname:

DAN-Kreis: _____

Bestellschein

Stück:	Artikel:	Euro/Stück:	Euro/Gesamt:
	Prüfungslisten für Kyu-Grade	0,25	
	Turniererfolgskarten	0,50	
	Stundennachweise	1,00	
	DJB-Prüfungsmarken	5,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 8.Kyu, weiß/gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 7.Kyu, gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 6.Kyu, gelb/orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 5.Kyu, orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 4.Kyu, orange/grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 3.Kyu, grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 2.Kyu, blau	1,50	
	DIN-A-4 Urkunden für 1.Kyu, braun	1,50	
	Brief-Porto:		
	Briefe bis 20 gr. 0,55 €, 21 - 50 gr. 0,90 €		
	51 - 500 gr. 1,45 € , 501 - 1000 gr. 2,20 €		
	Päckchengebühr: bis 2 kg 4,30 €		
	Paketgebühr: bis 5 kg 7,00 €		
Gesamtsumme:			

Zahlung erfolgt: ___ per Scheck ___ per Überweisung

(der Versand erfolgt erst nach der Gutschrift auf das NWDK-Konto)

NWDK-Materialstelle, Volksbank Gütersloh, Blz: 478 601 25, Kto: 313 683 502

Fax: 05242 / 55 940

mail: Andruhn@t-online.de

(Bestellschein bitte bei Bedarf kopieren oder unter www.NWDK.de downloaden)

Bitte die neuen Brief- / Päckchen- und Paket-Gebühren ab 01.01.06 beachten!

Bezirk Arnsberg**NWDK-Bezirks-Kata-Lehrgang (landesoffen)**

Veranstalter: Arbeitskreis Kata NWDK.

Termine/Zeiten:

Sonntag, 5. März 2006 im Dojo Welver, 10.00 - 14.00 Uhr
 Samstag, 11. März 2006 im Dojo Welver, 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag, 25. März 2006 im Dojo Hagen, 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag, 1. April 2006 im Dojo Hagen, 14.00 - 18.00 Uhr

Ort: Dojo Börde-Union Welver und Dojo Hagen. Für eventuelle Wegbeschreibung telefonisch Kontakt aufnehmen mit Jo Covyn.

Referenten: Jo Covyn, 7. Dan (Coach und Betreuer der NWJV-/NWDK-Mannschaft), José Pereira, 5. Dan, Okan Karakus, 3. Dan (Deutscher Kata-Meister 2005).

Themen: Nage No Kata (für Senioren und Jugendliche), Katame No Kata (nach Kriterien für die Westdeutsche und Deutsche Kata-Meisterschaft).

Eigenbeteiligung: keine.

Anmeldung: bitte telefonische Anmeldung - Goerges Covyn, Tel.: 0 23 77 / 78 70 40.

Jo Covyn

Aus den KreisenKreis Bielefeld**Protokoll der Jahreshauptversammlung**

am 14. Januar 2006

TOP 1 Begrüßung

KDV Rainer Andruhn sowie der stellvertretende KDV Walter Stockbrügger begrüßten die Versammlungsteilnehmer in der Aula der Piusschule in Wiedenbrück.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigung (lt. Landesliste)

Entsprechend der NWDK-Mitgliederliste vom 31.12.2005 wurden 13 stimmberechtigte Mitglieder gezählt.

TOP 3 Wahl einer/s Protokollführerin/s

Gerd Schniedermann wurde vorgeschlagen und einstimmig

bei einer Enthaltung zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung (siehe „budoka 12/05)

Die Tagesordnung der Versammlung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV (siehe „budoka“ 3/05 und Internet)

Es gab keine Einsprüche. Das Protokoll wurde mit 13 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 6/7 Berichte des KDV / stv. KDV / Aussprache zu den Berichten

Der KDV Rainer Andruhn berichtete über die zahlreich durchgeführten Maßnahmen des vergangenen Jahres. Er bedankte sich für die Durchführung bei den Referenten, Prüfern für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Zusammenhang wies der KDV darauf hin, dass die vom KDV eingesetzten Prüfer/Referenten doch genau prüfen sollten, ob sie den Einsatz-Termin wirklich wahrnehmen können! Kurzfristige unbegründete Absagen führen zwangsläufig zu organisatorischen Problemen in der Durchführung der Maßnahmen. Allerdings mussten auch drei LHG-Maßnahmen mangels Teilnehmern ausfallen.

Es wurden im vergangenen Jahr 146 Kyu-Prüfungen mit 1.561 Prüflingen sowie 37 Kyu-Prüfungen nach der „neuen PO“ mit 369 Prüflingen durchgeführt. Nur 13 Prüfungsteilnehmer erreichten ihr Ziel nicht! Der Kyu-Prüfungsmarkenverkauf 2005 des Kreises lag bei 2.666. Wie bereits in den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Mängeln/Verstößen gegen die Pass- und Grundsatzordnung bei den Prüfungen. Dabei gab es trotz mehrfachen

Ermahnens der Vereine, Prüfer und Prüferstempelhaber Verstöße z. B. gegen das fristgerechte Anmelden von Prüfungen und Rücksenden der kompletten Prüfungsunterlagen. Bei mehreren Prüfern, darunter sind auch Stempelhaber, wurden wiederholt unvollständig ausgefüllte Listen an den KDV zurückgesandt. Auswertungen/Geburtsdaten/

Schulstempel etc. fehlten häufig. Entsprechende Listen lagen der Versammlung zur Einsicht vor. Wenn Prüfungen ausfallen oder es eine Terminverschiebung gibt, bitte unbedingt eine kurze Info an den KDV nicht vergessen! Es wird am 11.3. einen Prüferanwärter-LHG und am 25.3. den Lizenz-LHG geben.

Themenschwerpunkte werden die o.a. Mängel sein. Der KDV bietet nach wie vor an, auch nach rechtzeitiger vorheriger Absprache als Referent in die Vereine zu kommen. Als Konsequenz aus den wiederholt angemahnten Verstößen gegen die Grundsatzordnung wurden bereits zwei Prüferlizenzen bis auf weiteres eingefroren. Folgende Prüfungen sind bisher nicht mit dem KDV abgewickelt worden: 13.03.05 Nr: 2005 / 18 Tus Bödexen, 16.03.05 Nr: 2005 / 37 Bielefelder TG, 01.07.05 Nr: 2005/122 Lügde, 25.07.05 Nr: 2005/117 JC Schloß Neuhaus. Der KDV weist darauf hin, dass ab jetzt ausnahmslos nach der ab dem 1.8.2005 in Kraft getretenen Kyu-Prüfungsordnung geprüft werden muss. Entsprechende Unterlagen/Infos wurden auf den Lizenzlehrgängen bereits verteilt oder können z.B. unter www.NWDK.de nachgesehen werden.

Er bittet alle Dan-Träger darum, ihm Änderungen z.B. Anschrift/Bankverbindung o.ä. mitzuteilen.

Stv. KDV Walter Stöckbrügger wies nochmals eindringlich auf die Notwendigkeit der Einhaltung der Satzungen/Ordnungen besonders im Bereich der Wettkämpfe/Prüfungen hin. Eine Teilnahme kann nur mit gültigem Judopass erfolgen! Der gültige Judopass muss vorliegen.

Diverse Statistiken und Jahresberichte des NWDK-Geschäftsführers und der Materialstelle lagen zur Einsicht aus.

Dan-Prüfungen: Folgende Dan-Prüfungs-Aspiranten haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden: zum 1. Dan: Torsten Noltkämper (Gütersloher JC), Florian Herold, Thorsten Hümer (beide TV Jahn Borgholzhausen), Tobias Deimeke, Jörg Butterweck (beide TV Salzkotten), Lars Gerlach, Markus Schulz (beide SuS Lage); zum 2. Dan: Carsten Stiller (Gütersloher JC). Zum 6. Dan wurde der SK

Rainer Andruhn vom Wiedenbrücker TV durch den DJB-Ehrenrat ernannt.

Kassenbericht des KDV: Die Ein- und Ausgaben der Kreiskasse 2005 wurden vom KDV erläutert. Die Kasse wurde mit einem Überschuss in Höhe von 103,81 € abgeschlossen. Der Kassenbericht lag zur Einsicht aus. Ein Zuschuss von 20,80 € konnte an den BKO zum Ausgleich des KR-LHGs für ÜL-/Dan-Anwärter gezahlt werden.

Kassenprüfung: Die Kasse des Dan-Kreises Bielefeld wurde am 12.1.2006 von Michael Wöhle geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Kassenunterlagen sowie der Bericht des Kassenprüfers lagen in schriftlicher Form der Versammlung zur Einsicht vor. Der Kassenprüfer schlug die Entlastung des KDV und stv. KDV vor.

TOP 8 Wahl eines/r Versammlungsleiters/in

Als Versammlungsleiter wurde E. Kruse vorgeschlagen und mit 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

TOP 9 Entlastung des KDV und stv. KDV

Der gewählte Versammlungsleiter dankte dem KDV und stv. KDV für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres und bat die Versammlung um Entlastung. Der KDV sowie der stv. KDV wurden von der Versammlung mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

TOP 10 Wahl eines Kassenprüfers

Michael Wöhle wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 11 Wahl der Delegierten zur Landes-JHV am 13.3.2006 in GE-Horst

Der KDV erläuterte das Wahlsystem (pro 30 Dan-Träger kann ein Delegierter gewählt werden). Aus unserem Kreis können somit 7 Delegierte an der Landes-JHV teilnehmen. Es wurden folgende SK vorgeschlagen und einstimmig en bloc gewählt: R. Andruhn, W. Stockbrügger, H. Muth, G. Schniedermann, L. Gerlach, A. Büker, B. Andruhn.

TOP 12 Termine 2006

Alle Termine sind dem „budoka/dem Internet (www.nwdk-bielefeld.de oder www.NWDK.de) zu entnehmen.

TOP 13 Anträge

lagen nicht vor

TOP 14 Verschiedenes

Der KDV demotiert ausdrücklich die ihm zugetragenen „geplanten“ personellen Veränderungen in Sachen KDV/stv. KDV und stellt klar, das beide Posten nicht zur Disposition stehen.

Der KDV fragt an, ob Interesse besteht, gemeinsam mit dem Kreis Herford einen LHG für das U5/7-Konzept des DJB anzubieten? Die anwesenden begrüßen diese Anregung. Der KJL Bielefeld Michael Wöhle erläuterte, dass für das Jahr 2006 geplante Pilotprojekt „Bielefelder Kata-Turnier“, das in enger Zusammenarbeit mit dem KDV R. Andruhn durchgeführt und unterstützt wird. Entsprechende Infos werden noch an die Vereine des NWJV-Kreises Bielefeld verschickt. Die Referenten/Prüfer werden vom KDV eingesetzt/geschult. Bei positiver Resonanz wird es dann im Jahr 2007 ein „Bezirks-Kata-Turnier“ geben.

Rainer Andruhn

Kreis Coesfeld**1. Kyu-Vorbereitungslehrgänge**

Datum: Lehrgang I: Samstag, 11. März 2006. Lehrgang II: Samstag, 18. März 2006.

Ort: Judozentrum Stadtlohn, Südstr. 1.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Referenten: Peter Bazynski, 6. Dan, Karl-Heinz Soboll, 3. Dan. **Meldungen:** mit der Anzahl der Teilnehmer bis zum 3.3.2006 an KDV Peter Bazynski, Bürgermeister-Horst-Str. 9, 48703

Stadtlohn, E-Mail: p-bazynski@versanet.de

Kreis Dortmund**Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung**

am 15. Januar 2006

TOP 1

Der KDV Reimund Czaja hält eine kurze Begrüßung, anschl. eine Gedenkminute für Anton Greven.

TOP 2

Als Protokollführerin wird Beate Föbus einstimmig gewählt.

TOP 3

Anwesende Stimmberechtigte: 33

TOP 4

Tagesordnung wurde einstimmig befürwortet.

TOP 5

Auf Vorlesung des Protokolls von 2005 wurde verzichtet, da es veröffentlicht wurde.

TOP 6

Der KDV verlas seinen Bericht. Stichpunkte: Kyu-Prüflinge: 995; Dan-Prüflinge 6; Dan-/Kyu-Vorbereitungslehrgänge sowie Lehrgänge und Workshops zur NPO wurden angeboten.

TOP 7

Der Bericht wurde ohne Fragen entgegengenommen.

TOP 8

Bernd Schröder: Anfrage, ob man nicht beim NWDK einen Antrag auf Verleihung des nächsten Dan-Grades für J. Schulte stellen sollte.

J. Schulte stellte klar, dass dies nicht so einfach ginge, es gäbe einige Punkte zu beachten, wie z.B. einer Wartezeit und weitere, die er erläuterte. Man einigte sich letzten Endes darauf, dass ein Antrag zur gegebener Zeit gestellt werde.

TOP 9

Vorschläge: angenommen: Reimund Czaja, Joachim Schulte, Gangolf Lohner, Mirco Fabig, Jürgen Werdeker, Christian Solibida (als Ersatz). Wahl wurde jeweils einstimmig angenommen.

TOP 10

Im Jahre 2006 sollen Dan- und

Kyu-Prüfungslehrgänge mit einer Kostenbeteiligung von 5,00 € je Teilnehmer durchgeführt werden.

Vereine, die noch Lehrgänge in 2006 durchführen möchten, sollen die Anträge für Zuschüsse noch innerhalb des Jahres stellen.

LG: sind je Halbjahr geplant, 3 x Kyu-Prüfung; 2 x Dan-Prüfung; evtl. weitere (falls erforderlich) mögliche Themen: Grundlagen in Würfe und Boden sowie Vorkenntnisse für Prüfungen, ...

Antrag auf LG für Listenführung - hier holt Bernd Schröder als Kampfrichterobmann Erkundigungen ein und gibt diese dann weiter.

Kampfrichter-LG für Dan-Anwärter wird ebenfalls von Bernd Schröder geklärt.

TOP 11

J. Schulte war mit dem Lehrgang von Herrn Covyn etwas unzufrieden über das Gezeigte und Gesagte. Auf Landes- und Bundesebene war dies etwas anders, als die im heutigen Lehrgang demonstrierten Abläufe. Er wäre sehr verwirrt und was er nun zeigen/lehren sollte. (Veröffentlichung im „budoka“ 5/2005 nachlesbar.) Herr Schulte hole sich hierzu noch ein paar Erkundigungen ein.

Hier wurde noch kontrovers diskutiert. Christian Solibida: Die Termine nicht kurzfristig zu ändern oder die Bekanntmachung hier zu verbessern. E-Mail über Änderungen kämen trotz moderner Technik nicht immer an. Hierzu wurde auch kurz diskutiert.

Reimund Czaja

Kreis Duisburg**Vorbereitungslehrgang****1. Kyu mit anschließender Prüfung**

Datum: Donnerstag, 2. März, 9. März, 16. März, 23. März, Prüfung am 30. März.

Ort: Turnhalle der Gertrud-Bäumer-Schule, Kammerstraße, Duisburg-Neudorf.

Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr.

Themen: Techniken der NPO für den 1. Kyu.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Erik Gruhn, 3. Dan.

Teilnehmer: Teilnahmebe-

rechtigt sind alle Judokas, die im Besitz des 2. Kyu-Grades sind und alle Voraussetzungen lt. Grundsatzordnung für das Prüfungswesen in Nordrhein-Westfalen erfüllen.

Kosten: Die Prüfungsgebühr beträgt 8,00 € ohne Prüfungs-marke.

Meldungen: Die schriftliche Genehmigung des Vereins ist bei der Prüfung mitzubringen.

Anreise: von der A 59 Richtung Düsseldorf/Duisburg-Süd bis Abfahrt Duisern, links in die Kardinal-Galen-Straße, an der 2. Ampel (inkl. Fußgängerampel) links, nach der Unterführung an der Ampel sofort rechts, nächste Ampel links in die Kammerstraße, nach ca. 150 m auf der linken Seite ist die Sporthalle.

Josef Wittler

Kreis Essen**Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung**

am 8. Januar 2006

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung/Regularien

Der Kreis-Dan-Vorsitzende (KDV) Karl-Heinz Bartsch begrüßt die Anwesenden (unter ihnen NWDK-Präsident Matthias Schiebler) und eröffnet die Sitzung um 9.05 Uhr.

TOP 2 Wahl eines/r Protokollführers/in

Der KDV schlägt Edgar Kort-hauer als Protokollführer vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Edgar wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Der KDV stellt die Stimmberechtigung aller anwesenden Dan-Träger des Kreises Essen fest. Weiterhin begrüßt er zwei Gäste mit beratender Stimme.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt angenommen.

TOP 5 Protokoll der Kreisversammlung vom 9.1.2005

Das Protokoll war neun Monate lang online abrufbar. Es ergeben sich keine Einwände gegen das

Protokoll.

TOP 6 Bericht des KDV / Stellvertreter, einschließlich Kassenbericht

Im vergangenen Jahr fanden zwei Kyu-Prüfer-Lizenz-Lehrgänge statt. Vier weitere Lehrgänge zur neuen Kyu-Prüfungsordnung, die sich vor allem an Übungsleiter richteten, fanden ergänzend statt. Alle diese Lehrgänge waren gut besucht. Die eingereichten Prüfungslisten waren im allgemeinen in Ordnung, auch die ersten Listen für die neue Prüfungsordnung. Der KDV bemängelt jedoch, dass einzelne Listen erst mit Monate langer Verzögerung bei ihm eintrafen, was nicht den Vorgaben entspricht. Außerdem weist der KDV nochmals darauf hin, dass die Vorbereitungszeit auf den Tag genau erfüllt sein muss.

Ralf Drechsler belegte bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren einen ersten und Andrea Scholten einen zweiten Platz. Yussuf Arslan und Sergio Sessini nahmen an den Kata-Europameisterschaften teil. Im Jahr 2005 fanden 89 Kyu-Prüfungen mit insgesamt 1.115 Prüflingen statt. Der KDV erinnert daran, dass bei Prüfungen zum zweiten oder ersten Kyu jeweils ein vereinsfremder Prüfer vorzusehen ist. Dieser darf in dem ausrichtenden Verein auch keine Funktion haben. Bei der letztjährigen Dan-Prüfung im Kreis Essen haben alle Prüflinge unseres Kreises bestanden.

Auch bei Dan-Prüfungen außerhalb unseres Kreises waren die Prüflinge unseres Kreises erfolgreich. Zur Zeit läuft wieder ein Dan-Vorbereitungs-Lehrgang bei uns. Unserem Kreis gehören derzeit 142 NWDK-Mitglieder an.

Den leichten Schwund führt der KDV auch auf Probleme mit dem Bankeinzug der Beiträge zurück und bittet darum, dem NWDK eventuell geänderte Bankverbindungen mitzuteilen. Die angebotenen Lehrgänge, die nicht mit dem Erwerb oder dem Erhalt von Lizenzen verbunden waren, wurden zum Teil schlecht besucht. Der KDV weist darauf hin, dass auch die neue Kyu-Prüfungsordnung nicht die komplette Stoffsammlung enthält und somit Techniklehrgänge nach wie vor sinnvoll

sind. Er bietet in diesem Zusammenhang an, inhaltliche Wünsche zu neuen Lehrgängen an ihn heranzutragen. 2.510,74 Euro standen im Jahr 2005 für die Kreisarbeit zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Überschuss in Höhe von 1,26 €. Diese Summen stimmen mit den Unterlagen des Postbankkontos überein. Die Prüfung der Kasse erfolgt auf Verbandsebene. Der KDV bietet den Anwesenden die Einsichtnahme in die Unterlagen an. Der stellvertretende KDV verzichtet auf einen separaten Bericht.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Von einem Teilnehmer wird angemerkt, dass die NWDK-Webseite bei ihm manchmal nicht aufrufbar gewesen ist. Möglicherweise ist dies auf Umstellungsprobleme mit der neuen NWJV-Websoftware zurückzuführen.

TOP 8 Wahl eines/r Versammlungsleiters/in

Der KDV schlägt Armin Quast als Versammlungsleiter vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Armin erklärt seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und wird daraufhin einstimmig gewählt.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Der KDV Karl-Heinz Bartsch sowie sein Stellvertreter Wolfgang Schulte werden jeweils einstimmig für das Sportjahr 2005 entlastet. Der Versammlungsleiter spricht ihnen seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

TOP 10 Wahl der Delegierten für den Landes-Dan-Tag 2006

Es sind insgesamt sechs Delegierte für den Landes-Dan-Tag am 12.3.2006 in Gelsenkirchen-Horst zu wählen. Die darüber hinaus bestimmten Judokas sind Ersatzdelegierte und sollen ebenfalls teilnehmen. Gewählt werden als Delegierte Armin Quast, Wolfgang Schulte, Herbert Becker, Karl-Heinz Bartsch, Werner Hagenbrück und Edgar Korthauer. Als Ersatzdelegierte werden Dietmar Welzel und Ursula Flore gewählt.

Zusätzlich wird beschlossen, dass die gewählten Ersatzdelegierten im Falle des Ausfalls von Delegierten beim Landes-Dan-Tag als Delegierte nachrücken. Um auch bei deren Ausfall das Kontingent von sechs Stimmen ausschöpfen zu können, werden die Gewählten aufgefordert ihr Stimmrecht hilfsweise schriftlich an den KDV zu übertragen.

TOP 11 Termine für 2006 (Prüfungen, Lehrgänge usw.)

Der KDV verteilt die Liste der Lehrgangstermine 2006 an die Anwesenden. Diese Termine werden auch auf unserer Webseite veröffentlicht werden. Der KDV weist darauf hin, dass sich viele dieser Lehrgänge vor allem an Judo-Schüler richten, insbesondere die Technik-Lehrgänge.

TOP 12 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 Verschiedenens

Auf unserer Webseite wird permanent die aktuelle Prüferliste vorgehalten, die zur Zeit 42 Prüfer umfasst, davon drei kreisfremde. Der KDV weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in unserem Kreis von der allgemein vorgesehenen Möglichkeit der Prüfung durch nur einen Prüfer kein Gebrauch gemacht wird. Außerdem sei die dafür notwendige mehrjährige Erfahrung mit der neuen Prüfungsordnung zur Zeit ohnehin bei niemandem vorhanden. Für das vom DJB angestoßene Programm für fünf- bis siebenjährige Kinder sind auf NWJV-Ebene Referenten und Ansprechpartner ernannt worden. Interessierte Vereine können sich beim KDV melden, der bei Bedarf entsprechende Lehrgänge organisieren wird. Ralf Drechsler nennt spontan vier interessierte Übungsleiter. Die neuen Prüfungslisten sind in DIN-A4-Format herunterladbar und in DIN-A3-Format beim NWDK beziehbar. Der KDV bittet darum, nur A3-Listen zu verwenden und diese bei Bedarf durch Vergrößerung und doppelseitig herzustellen.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Köln

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 8. Januar 2006

1. Eröffnung und Begrüßung

Der KDV Stephan Höhner eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Mitglieder und Gäste des NWDK Kreis Köln.

2. Wahl eine(s)r Protokollführer(s)in

Michael Gummersbach wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

3. Feststellung der Stimmerechtigung lt. aktueller EDV-Mitgliederliste

Von 320 NWDK-Mitgliedern des Kreises Köln sind 29 Stimmberechtigte anwesend.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bei einer Enthaltung angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 9.1.2005

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

6. Bericht des Vorstandes

Stephan Höhner berichtet:
- Im Jahr 2005 wurden durch das NWDK Kreis Köln 31 Lehrgänge bzw. 124 Unterrichtseinheiten mit insgesamt 1.317 Teilnehmern durchgeführt. Die Dan-Vorbereitungslehrgänge wurden von 57, die Vorbereitungslehrgänge zum 2. und 1. Kyu-Grad mit durchschnittlich über 35 Teilnehmern besucht.
- Bei der durchgeführten Kyu-Prüfung auf Kreisebene wurden 9 Teilnehmer geprüft.
- 27 Teilnehmer aus dem Kreis Köln absolvierten erfolgreich die Dan-Prüfung (21 x 1. Dan / 3 x 2. Dan / 1 x 3. Dan).
- Für Einzelheiten zu den Kata-Meisterschaften, die auch in 2005 durch Teilnehmer aus NRW geprägt wurden, wird auf die zeitnahe Berichterstattung des NWDK verwiesen.
- Die Umsetzung der neuen, bundeseinheitlichen Kyu-Prüfungsordnung wurde im Kreis Köln wie angestrebt zum

1.8.2005 realisiert. Die durch das NWDK gewährte Übungszeit bis zum 31.12.2005 wurde nur in Einzelfällen beansprucht. Im Kreis Köln erfüllen aktuell 74 Dan-Träger die Voraussetzungen für die Durchführung von Kyu-Prüfungen entsprechend der neuen Prüfungsordnung.

- Mit Stand 31.12.2005 sind im Kreis Köln 320 Dan-Träger Mitglied des NWDK (Summe NWDK: 3.200). Bezogen auf den Kreis Köln ist die Mitgliederanzahl in 2005 um 10 angestiegen (Summe NWDK: +67). Zur Wahrung des Stimmrechtsanteils bei der JHV des NWDK sind gemäß Satzung durch den Kreis Köln 12 Delegierte zu benennen (Summe NWDK: 145).

- In 12/2005 wurden durch den NWJV die Fertigstellung der Grundlagen für die Ausbildung 5- bis 7-jähriger Judokas mitgeteilt. Die Vermittlung der Grundlagen ist im Rahmen der geplanten Lehrgänge des NWDK Kreis Köln im 1. Halbjahr 2006 vorgesehen.

- Die Lehrgangsplanung 2006 berücksichtigt darüber hinaus die im Zusammenhang mit den Lehrgängen in 2005 ermittelten Defizite bei den Themen „Grundlagen“ und „Würfe beidseitig“. Es wurde darauf hingewiesen, dass diese Themen neben der „Judo-Etikette“ prinzipiell innerhalb der Vereine zu vermitteln sind. Die Berücksichtigung im Rahmen der NWDK-Lehrgänge erfolgt ergänzend und ist insbesondere auf den Bereich 4. bis 1. Kyu ausgerichtet.

- Mit Bezug auf die im Vorjahr dargestellte Zielsetzung, die Zusammenarbeit mit den Vereinen auszubauen wird die in 2005 realisierte Unterstützung durch TV Dellbrück und Yamanashi Porz zugunsten des Judoports im Kreis Köln hervorgehoben.

- Aufbauend aus dem positiven Feedback für die in 2005 durchgeführten Lehrgänge wird den beteiligten Referenten besonderer Dank ausgesprochen.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 8.1.2006 von Michael Gummersbach und Peter Weise geprüft. Die Kasse weist per 31.12.2005 einen Kassenbestand von

783,23 € aus. Die Prüfung ergab keine Beanstandung; die Kasse wurde vorbildlich geführt.

8. Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung

9. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde Walter Gülden mit 12 Stimmen (4 Enthaltungen) gewählt.

10. Entlastung des Vorstandes

A: Stephan Höhner (Vorsitzender), B: Ingrid Preiß (1. Stellvertreter), C: Franz Josef Lafos (2. Stellvertreter)
Der Antrag zur Entlastung des Gesamtvorstandes „en bloc“ wird einstimmig angenommen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

11. Wahl des/der zweiten Kassenprüfer(s) in (Michael Gummersbach scheidet aus oder ist zu bestätigen)

Vorschlag 1: Michael Gummersbach

Vorschlag 2: . / .

Michael Gummersbach wird einstimmig zum zweiten Kassenprüfer gewählt.

12. Anträge zur Jahres-Delegiertenversammlung des NWDK am 12.3.2006 (10.00 Uhr in Gelsenkirchen)

- Antrag auf Graduierung zum 5. Dan für Klaus Richter
Der durch den Heimatverein gestellte Antrag wurde vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wird mit 23 Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

- Antrag auf Graduierung zum 6. Dan für Georg König
Der durch den Heimatverein gestellte Antrag wurde vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wird mit 26 Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

13. Wahl der 12 Delegierten zur Jahresdelegiertenversammlung

Peter Polls, Wolfgang Hanel, Eddi Grott, H. J. Baum, Stephan Höhner, Gunnar Koepp, Norbert Spöth, Ingrid Preiß, Josef Lafos, Hans Marquet, Ulla Liefmann, Alexander Wichartz
Der Antrag „en bloc“ abzustimmen wird einstimmig angenommen.

Die Wahl der Delegierten wird einstimmig angenommen.

14. Verschiedenes (u. a. Terminplanung 2006)

- Der Dan-Vorbereitungslehrgang 2006 im Kreis Köln beginnt am 14./15. Januar und besteht aus jeweils 10 Lehrgangstagen

- Vorbereitung auf den 2. bis 4. Dan: Samstags, 14.00 - 17.15 Uhr in Köln-Dellbrück

- Vorbereitung auf den 1. Dan: Sonntags, 11.00 - 14.15 Uhr, im BLZ Köln

- Kampfrichterlehrgang im Kreis Köln: Sonntag, 12.3.2006 in Köln-Worringen

- Dan-Prüfung, Kreis Köln: Samstag, 1.4.2006, 14.00 Uhr in Köln-Worringen

- Die erste Lehrgangsserie zur Vorbereitung auf den 2. und 1. Kyu startet in diesem Jahr am 7. Mai 2006 im BLZ Köln.

- Alle Termine und zugehörige Infos wurden/werden jeweils im „budoka“ veröffentlicht.

- In der Versammlung wurde der Bedarf über die Veröffentlichung einer Liste der Kyu-Prüfer im Kreis Köln diskutiert. Die abschließende Abstimmung führte zu einer mehrheitlichen Ablehnung einer solchen Liste (14 Stimmen gegen eine solche Liste bei zum Zeitpunkt der Abstimmung 25 Stimmberechtigten).

Judo für Kinder im Alter von 5 - 7 Jahren

Datum: Sonntag, 30. April 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Lehrgangsinhalte: Der Lehrgang ist der Erste von vier Lehrgangseinheiten (30.4./11.6./22.10./19.11.2006) zur Vermittlung der Inhalte des neuen DJB-Programms „Judo spielen lernen“ als Vorbereitung auf die Ausbildung entsprechend der neuen Prüfungsordnung für Kyu-Grade.

Referenten: Ralf-Henning Schäfer, Stephan Höhner.

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die als Übungsleiter tätig und/oder mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind.

Anmeldung: schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf)

bei Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31).

Sonstiges: Mit der Teilnahme an allen vier Lehrgangseinheiten kann einmalig die Fach-ÜL/C-Lizenz verlängert werden.

Stephan Höhner

Kreis Krefeld

Anwendungs-Randoriaufgaben

Datum: Samstag, 4. März 2006.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601, Halle des PSV Krefeld.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Randoriformen kennenlernen - von der Anwendungsaufgabe bis zum Wettkampfrandori.

Referenten: Dieter Kempkens, 5. Dan, Dagmar Kunsman, 3. Dan.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, Kyu-Prüferanwärter sowie alle an dem Thema interessierten Judokas.

Kosten: keine.

Meldung: nicht erforderlich.

Anreise: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten, dann nächste Straße wieder rechts; Schild Bezirkssportanlage folgen.

Bewegungsverwandtschaften/Unterschiede

Datum: Samstag, 25. März 2006.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601, Dojo des PSV gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Bewegungsverwandtschaften kennen lernen.

Referent: Erik Ernst, 4. Dan.

Teilnehmer: alle an dem Thema interessierten Judokas.

Kosten: keine.

Meldungen: nicht erforderlich.

Anreise: Gladbacher Straße stadtauswärts, vor der Brücke rechts halten (Schild Bezirkssportanlage), danach gleich wieder rechts (Sackgasse). Das Dojo befindet sich auf dem Gelände der Sportanlage.

Hans-Georg Berndt

Kreis Ostwestfalen

Protokoll der Kreis-Dan-Versammlung

am 8. Januar 2006

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn begrüßt alle Dan-Träger und eröffnet die Kreis-Dan-Versammlung um 10.10 Uhr. Zur Protokollführerin wird Stephanie Neumann gewählt. Eine Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen wird eingelegt.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Von den anwesenden 40 Judokas sind 38 stimmberechtigte Dan-Träger.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Kreis-Dan-Vorsitzenden

Der Kreis-Dan-Vorsitzende Jo Covyn stellt die aktuelle Zahl der Dan-Träger des Kreises Ostwestfalen mit 131 fest und berichtet über die Dan-Prüfungen des vergangenen Sportjahres 2005. Dan-Prüfung 2005: Bei der Dan-Prüfung in Werne am 29.1.2005 erreichten folgende Judokas aus Ost-Westfalen das angestrebte Prüfungsziel: zum 5. Dan: Bärbel Filmer, Peter Richert; zum 3. Dan: Okan Karakus (alle Börde Union), Wolfram Stiller (Kodokan Olsberg), Alexander von Wuthenau (Börde Union); zum 2. Dan: Stephanie Neumann (SV 03 Geseke); zum 1. Dan: Marc Eickel (JSV Lippstadt), Julia Handes, Frank Müller (beide TuS Jahn Berge), Mirko Quante (Börde Union), Christoph Henke (TuS Jahn Berge). Allen neuen Dan-Trägern wurde in der Versammlung ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen! Lehrgänge 2005: - Kreis-Dan-Versammlung mit

anschließendem Kyu-Prüfer-Lizenz-Lehrgang in Welver am 9.1.2005 mit 42 Teilnehmern. Ein wichtiger Teil des Lehrgangs war die neue Kyu-Prüfungsordnung. - Lehrgang 1: Neue Kyu-Prüfungsordnung in Welver am 6.3.2005 mit 33 Teilnehmern. An diesem Tag wurde die neue Prüfungsordnung vermittelt. Dieser oder der darauf folgende Lehrgang war Voraussetzung zur Erlangung der aktuellen Prüferlizenz im Jahr 2005. - Lehrgang 2: Neue Kyu-Prüfungsordnung in Welver am 11.6.2005 mit 17 Teilnehmern. An diesem Tag wurde die neue Prüfungsordnung vermittelt. Dieser oder der vorhergehende Lehrgang war Voraussetzung zur Erlangung der aktuellen Prüferlizenz im Jahr 2005. - 1. Kyu Lehrgang (IV/04) mit anschließender Prüfung in Welver am 23.1.2005. Der Lehrgang wurde von 7 Teilnehmern besucht, wovon alle an der anschließenden Prüfung teilnahmen und bestanden. - 1. Kyu Lehrgang (I/05) in Welver am 18.6.2005. Dieser Lehrgang fand auf Kreisebene mit 20 Teilnehmern statt. - 1. Kyu Lehrgang (II/05) mit anschließender Prüfung in Welver am 3.7.2005. An diesem Lehrgang nahmen 18 Judokas teil. 10 Teilnehmer waren Prüfungskandidaten, hiervon haben 8 Judokas die Prüfung bestanden. - 6 KATA-Lehrgänge: Die Lehrgänge fanden alle als Bezirkslehrgänge (landesoffen) statt. I. 12.3.2005 in Welver mit 30 Teilnehmern; II. 10.4.2005 in Welver mit 48 Teilnehmern (4 Judokas kamen aus Bocholt, wovon ein Teilnehmer 6. Dan war); III. 23.4.2005 in Hagen mit 24 Teilnehmern; IV. 21.5.2005 in Hagen mit 22 Teilnehmern; V. 12.6.2005 in Welver mit 34 Teilnehmern; VI. 26.6.2005 in Welver mit 23 Teilnehmern. - Dan-Vorbereitungslehrgänge 2005/2006: Mit großem Erfolg starteten am 24.9.2005 die Dan-Vorbereitungslehrgänge in Geseke. Unter anderem wurden die Lehrgänge von Judokas aus Paderborn, Münster, Heeren-Wewe, Witten-Annen, Bochum und Schwerte besucht. LG 1: 27 Teilnehmer; LG 2: 31 Teilnehmer; LG 3: 30 Teilnehmer; LG 4: 40 Teilnehmer;

LG 5: 39 Teilnehmer; LG 6: 27 Teilnehmer. Die LG 7 und 8 finden im Januar 2006 statt. - 1. Kyu Lehrgang (III) in Welver am 3.12.2005. An diesem Lehrgang nahmen 36 Judokas teil, wovon 20 Teilnehmer Prüfungskandidaten sind. Der zweite Lehrgang mit anschließender Prüfung findet im Januar in Welver statt. Kata-Meisterschaften 2005: Westdeutsche Kata-Meisterschaften: Bei den Westdeutschen Kata-Meisterschaften am 17./18.9.2005 in Köln-Worringen haben sich wiederum mehrere Judokas aus dem Kreis Ostwestfalen sehr erfolgreich platzieren können: Nage no Kata (Senioren) - Teilnehmer insgesamt 20 Paare - 4. Maximilian Marx/Johannes Knust (Börde Union), 8. Jenny Gansäuer/Christian Frey (Oeventrop-Arnsberg); Nage no Kata (Jugend) - Teilnehmer insgesamt 10 Paare - 2. Lisa Wüste/Marcel Siering (Börde Union), 3. Sven Herbst/Dennis Horn (TV Arnsberg), 5. Christian Rohrer/Marcel Siering, 6. David Mielke/Tim Wiese (alle Börde Union). Deutsche Kata-Meisterschaften: Anlässlich der Deutschen Kata-Meisterschaften am 5./6. November 2005 in Brandenburg konnten sich folgende Judokas aus dem Kreis Ostwestfalen überaus erfolgreich platzieren: Nage no Kata (Senioren): Deutsche Meister - 1. Okan Karakus/Matthias Gedig (Börde Union); Nage no Kata (Jugend): 4. Sven Herbst/Dennis Horn (TV Arnsberg), 7. Lisa Wüste/Marcel Siering (Börde Union); Katame no kata: 2. Carsten Gerke/Christoph Borghoff (TuS Jahn Berge). Dieses Paar nahm in London an den Europameisterschaften teil und belegte dort den 4. Platz. Insgesamt gingen bei den Deutschen Kata-Meisterschaften 4 von 5 Titeln an Judokas aus dem Land Nordrhein-Westfalen. Es wurden 9 Medaillen gewonnen, wovon 3 Goldmedaillen und 2 Silbermedaillen waren.

TOP 6 Wahl der Delegierten für die NWDK-Jahreshauptversammlung

Zur Vertretung der Interessen des Kreises Ostwestfalen für die NWDK-JHV wählten die anwesenden Dan-Träger als Delegierte: Jo Covyn, Markus

Smolin, José Pereira, Roland Harpeng, Claus Harnisch, Dieter Heisterklaus.

TOP 7 Lehrgänge 2006

1. Dan-Vorbereitungslehrgang (VII) in Geseke. DAN-Vorbereitungslehrgang (VIII) in Geseke. Die Dan-Prüfung wird am 28.1.2006 stattfinden.
2. 1. Kyu Lehrgang (IV) mit anschließender Prüfung am 29.1.2006 in Welver.
3. Übungsleiterlizenz-Verlängerungslehrgang (7,5 UE) am 23.3.2006 in Welver
4. Kata-Lehrgänge in Welver
5. 1. Kyu-Lehrgang (I) in Welver am 10.6.2006
6. 1. Kyu-Lehrgang (II) mit anschließender Prüfung in Welver am 18.6.1006

TOP 8 Anträge

Der Versammlung wurden zwei Anträge auf Verleihung von Dan-Graden vorgelegt. 1. Antrag: Verleihung des 2. Dan-Grades für Dieter Schrewe aus Rüthen. Der Antrag wurde mit folgendem Ergebnis abgelehnt. 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen, 28 Enthaltungen. 2. Antrag: Verleihung des 4. Dan-Grades für Brigitte Müller. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 9 Termin der nächsten Kreis-Dan-Versammlung

Der Termin für die nächste Kreis-Dan-Versammlung wird am 7.1.2007 in Welver sein.

TOP 10 Verschiedenes

Die Deutschen Kata-Meisterschaften werden im Jahr 2006 am 24./25.6.2006 stattfinden. Der Kreis-Dan-Vorsitzende verliest ein Schreiben des NWJV zum Thema „Judo spielen“ für 4- bis 7-Jährige. Es werden gemeinsam zwei Termine für eine Veranstaltung zu diesem Thema festgelegt. Angedacht sind der 19.2. oder 26.2.2006. José Pereira gibt Informationen zum Talentsichtungstraining unter Leitung von Okan Karakus in Lippstadt. Es schließt sich eine Diskussion um die weitere Vorgehensweise an, mit dem Ergebnis, dass weiterhin 1 x monatlich dieses Training angeboten werden soll. Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Jo Covyn

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 27.02.-03.03.2006**
Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberwiesenthal
- 04.03.2006**
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne
- 04./05.03.2006**
World-Cup Frauen in Warschau/Polen
- 04./05.03.2006**
World-Cup Männer in Prag/Tschechien
- 11.03.2006**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 20 in Frankfurt/Oder
- 11.03.2006**
Landeseinzelmeisterschaften der Behinderten (G-Judo und Sehgeschädigte) in Hückeswagen
- 11.03.2006**
Altersklassenturnier - Landeseinzelturnier für Frauen und Männer in Hattingen
- 12.03.2006**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 in Frankfurt/Oder
- 18./19.03.2006**
World-Cup Frauen in Tallinn/Estland
- 18./19.03.2006**
World-Cup Männer in Rotterdam/Niederlande
- 18.03.2006**
Bundesoffenes Turnier U 15 männlich in Backnang/Württemberg
- 18.03.2006**
Landeseinzelturnier U 14 weiblich in Essen
- 19.03.2006**
Bundesoffenes Turnier U 15 weiblich in Backnang/Württemberg
- 19.03.2006**
Landeseinzelturnier U 14 männlich in Essen
- 25./26.03.2006**
World-Cup Frauen in Rom/Italien
- 25./26.03.2006**
World-Cup Männer in Boras/Schweden
- 25.03.2006**
Internationales Turnier Männer U 17 in Bremen
- 25.03.2006**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Frauen U 20 in Erfurt/Thüringen
- 26.03.2006**
Internationales Turnier Männer U 20 in Bremen

- 01.04.2006**
Internationales Turnier U 15 weiblich in Bottrop
- 01./02.04.2006**
World-Cup Frauen in Birmingham/Großbritannien
- 01./02.04.2006**
World-Cup Männer in Minsk/Weißrussland
- 01./02.04.2006**
Internationales Turnier U 15 männlich in Duisburg
- 08.04.2006**
Internationales Turnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Belfort/Frankreich
- 08.04.2006**
Judo-Turnier für Behinderte in Beverwijk/Niederlande
- 08./09.04.2006**
Super-World-Cup Frauen und Männer in Moskau/Russland
- 15./16.04.2006**
World-Cup Frauen in Bukarest/Rumänien
- 15./16.04.2006**
World-Cup Männer in Lissabon/Portugal

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 25.03.2006**
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 1. Kampftag
- 01.04.2006**
1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 1. Kampftag
- 01.04.2006**
1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 2. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 27.02.-03.03.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Hamburg
- 05.03.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 05.03.2006**
Kaderlehrgang U 15 männlich in Witten
- 07.03.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 17./18.03.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln

- 20.-25.03.2006**
DJB-Kaderlehrgang Männer in Köln
- 26.-29.03.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Frauen U 20 in Bad Blankenburg
- 27.-30.03.2006**
Internationales Trainingscamp Männer U 17 und Männer U 20 in Hannover
- 02.04.2006**
Kaderlehrgang U 15 weiblich, Frauen U 17 und Frauen U 20 in Duisburg
- 02.-04.04.2006**
Internationales Trainingscamp U 15 männlich und weiblich in Duisburg
- 07.-14.04.2006**
DJB-Kaderlehrgang Frauen U 20 in Köln
- 08.04.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Witten
- 08.04.2006**
Kaderlehrgang U 15 männlich in Witten
- 09.-13.04.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen U 17 und Männer U 17 in Frankreich
- 09.-13.04.2006**
DJB-Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Frankfurt/Oder
- 10.-17.04.2006**
Internationales Trainingscamp Männer U 17 und Männer U 20 in Rumänien

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

- 10./11.03.2006**
Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/06 - in Duisburg 3
- 12.03.2006**
Trainer C - Lizenzkurs - Modul II - LG 71/06
- 12.03.2006**
Fach-ÜL C - und Trainer C - Verlängerung - LG 05/06 - in Herford
- 12.-17.03.2006**
Trainer-A-Ausbildung Teil 2 (05/06) in Köln
- 18.03.2006**
Seminar „Krafttraining“ - LG 51/06 - in Solingen
- 18.03.2006**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 24./25.03.2006**
Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/06 - in Duisburg 4

25.03.2006

Fach-ÜL C - und Trainer C - Verlängerung - LG 06/06 - in Welver

25./26.03.2006DJB-Lehrgang „Judo-SV-Lehrer“
Modul 3 „Atemi-Techniken“ in Köln**31.03.-02.04.2006**Offene DJB-Trainerfortbildung II/06
in Köln**02.04.2006**

Tageslehrgang Breitensport „Kindgemäßes Bewegungslernen“ - LG 52/06 - in Solingen

05.-09.04.2006DJB-Fachübungsleiter-Ausbildung B
Teil 1 in Köln**10.-13.04.2006**Sportassistentenausbildung A
- LG 40/06 - in Hennef**SONSTIGE
TERMINE****12.03.2006**Delegiertenversammlung des NWDK
in Gelsenkirchen**24.03.2006**

Dan-Prüfung auf der Wewelsburg

01.04.2006

Dan-Prüfung in Köln-Worringen

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

4. Internationaler „Optica-Cup“ für die weibliche Jugend U 15

Ausrichter: DJK Adler 07 Bottrop e.V. Abt. Judo.**Ort:** Halle An der Berufsschule, An der Berufsschule 20, 46236 Bottrop (Eingang: Gladbecker Str. 81).**Zeitplan: Freitag, 31. März 2006:** 19.00 - 19.45 Uhr Waage für alle Gewichtsklassen. **Samstag, 1. April 2006:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -33, -36, -40, -44, -48 kg, 11.30 - 12.00 Uhr Waage für die Gewichtsklassen -52, -57, -63, -70, +70 kg.**Startberechtigt:** Alle weiblichen Judokas der Jahrgänge 1992 und 1993.**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde. Es wird nach den Wettkampffregeln der U 17 gekämpft (4 Minuten).**Mattenzahl:** 4 Matten 7 x 7 m.**Meldung:** an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Kyu-Grad, Gewichtsklasse.

Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 27.3.2006 (Posteingang).**Meldegeld:** 10,00 € je Kämpferin sind auf das Konto der DJK Adler 07 Bottrop, Kto.-Nr. 30346 bei der Sparkasse Bottrop, BLZ 424 512 20 bis zum Meldeschluss zu überweisen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins/Verbandes sowie die Anzahl der Gemeldeten enthalten. Bei Einzelüberweisungen ist zusätzlich der Name der Kämpferin anzugeben.**Ärztliche Betreuung:** wird vom NWJV gestellt.**Eintritt:** 3,00 €.**Kontaktperson des Ausrichters:** Andreas Urban, Tel.: 01 71 / 7 16 81 45, E-Mail: aurban@gelsenet.de**Quartier:** Hotelliste unter www.bottrop.de (Tourist Center).**Anreisehinweise:** von der A 2 kommend: Ausfahrt Bottrop, rechts ab Richtung Bottrop, über Kirchhellener Straße, nach knapp 3 km bei Burger-King links Richtung Gladbeck in dieGladbecker Straße, nach ca. 200 m liegt die Halle auf der linken Seite;
von der A 42 kommend: Ausfahrt Bottrop, Richtung Stadtmitte immer geradeaus, nach ca. 2,2 km vor Burger-King rechts in die Gladbecker Straße, nach 200 m liegt die Halle auf der linken Seite.

8. Internationales Turnier für die männliche Jugend U 15 - DJB-Sichtungsturnier

Ausrichter: Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.**Ort:** Gesamtschule Duisburg-Süd, 47269 Duisburg-Großenbaum, Großenbaumer Allee.**Zeitplan: Freitag, 31. März 2006:** 19.00 - 19.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43, -46 kg. **Samstag, 1. April 2006:** 11.00 - 11.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -34, -37, -40, -43, -46 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung. 12.30 Uhr Begrüßung. 12.45 Uhr Kampfbeginn. 18.00 - 18.30 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, +66 kg. **Sonntag, 2. April 2006:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage in den Gewichtsklassen -50, -55, -60, -66, +66 kg. 10.00 - 10.30 Uhr Rahmenprogramm. 10.30 Uhr Begrüßung. 10.40 Uhr Kampfbeginn.**Mattenzahl:** 4 Matten 7 x 7 m.**Teilnehmer:** Alle männlichen Judokas der Jahrgänge 1992 und 1993.**Modus:** KO-System mit doppelter Trostrunde. Es wird nach den Wettkampffregeln der U 17 gekämpft (4 Minuten Kampfzeit, Shime-Waza und Kansetsu-Waza sind erlaubt).**Meldungen:** unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr, Gewichtsklasse, Verein und Landesverband an Erik Gruhn, Hohenzollernstr. 29, 47058 Duisburg, Fax: 02 03 / 33 96 42, E-Mail: info@psv-duisburg-judo.de (auch per E-Melder möglich).**Meldegeld:** 10,00 € je Kämpfer per Überweisung bis zum Meldeschluss an PSV Duisburg, Kto.-Nr. 449699430, Postbank Essen, BLZ 360 100 43 oder per Bankeinzugsermächtigung (Bitte Kontonummer, Bankleitzahl, Bankinstitut und Kontoinhaber mit der Meldung angeben. Das Meldegeld wird dann abgebucht.)**Meldeschluss:** 27.3.2006 (Eingang). Bei Meldungen, die nach Meldeschluss eingehen oder am Wettkampftag erfolgen, wird ein Startgeld in Höhe von 20,00 € je Kämpfer erhoben.**Anreisehinweise:** A 3 bis Autobahnkreuz Breitscheid, auf die A 524 Richtung Krefeld,

Abfahrt Duisburg-Rahm (AS 8), rechts auf die Angermunder Straße, geradeaus (Straßenname ändert sich in Großenbaumer Allee), nach ca. 2,5 km liegt die Gesamtschule auf der rechten Seite;

über A 40 oder A 42 auf die A 59 Richtung Düsseldorf, Abfahrt Duisburg-Buchholz (AS 14), links in die Sittarsberger Allee, an der Ampel sofort rechts in die Lindenstraße, am Straßenende rechts in die Großenbaumer Allee, nach ca. 500 m liegt die Gesamtschule auf der linken Seite.

Turnier-Informationen (Quartier, Meldungen, etc.) im Internet: www.itu15.de

1. BSI-Open - Internationales Turnier für Frauen und Männer (2. NWJV-Ranglistenturnier)

Ausrichter: 1. Judo-Club Mönchengladbach e.V.**Ort:** Landesleistungsstützpunkt Jahnhalde Mönchengladbach, Volksgartenstr. 165, Mönchengladbach.**Termin:** Samstag, 29. April 2006.**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer. 13.00 - 13.45 Uhr Waage Frauen. Ein Kilogramm Gewichtstoleranz!**Ärztliche Betreuung:** Dr. Wolfgang Groth.**Meldung:** an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel. 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Landesverband, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu- oder Dan-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden (siehe www.nwjv.de).

Meldeschluss: 24.4.2006 (Posteingang).**Meldegeld:** 10,00 €, sind auf das Konto des 1. JC Mönchengladbach, Konto-Nr. 90480, BLZ 310 500 00 der SSK Mönchengladbach mit Verwendungszweck „BSI-Open 2006“ zu überweisen. Ausländische Vereine zahlen vor der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins/Landesverbandes und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken.**Wettkampfkleidung:** möglichst weißer und blauer Judogi, weißer Judogi mit Zusatzgürtel auch möglich.**Matten:** 4.

Anreisehinweis: BAB 52, Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, Richtung Stadtmitte, über die Kaldenkirchener Straße, Bismarckstraße, Erzberger Straße immer geradesaus, hinter der Bahnüberführung an der dritten Ampel links in die Volksgartenstraße, nach ca. 250 m liegt die Halle auf der linken Seite.

Ansprechpartner des Ausrichters: Geschäftsstelle 1. JC Mönchengladbach, Erzbergerstr. 197, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 21 61 / 4 07 08 15, Fax: 0 21 61 / 4 07 08 17, E-Mail: info@1jcmg.de

Quartier: Hotelliste Mönchengladbach: www.hotels-in-moenchengladbach.de; Crown-Hotel, Aachener Str. 120, Mönchengladbach, info@crow.n.bestwestern.de; Jugendherberge Hardter Wald, Brahmstr. 156, 41169 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 / 56 09 00, Fax: 0 21 61 / 55 64 64, E-Mail: jh-hardter-walds@djh-rheinland.de

LAND

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TuS Iserlohn 1846 e.V. Abt. Judo

Ort: Schul- und Sportzentrum am Hemberg, Immermannstr. 9, 58638 Iserlohn.

Datum: Sonntag, 30. April 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Gruppe 2.

Teilnahmeberechtigung: Alle Judokas der Altersklasse U 14 aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

Modus: je nach Teilnehmerzahl Doppeltes-KO-System oder 5er-Pool in zwei Gruppen: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange); Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).

Matten: 5 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung ist der E-Melder zu benutzen (siehe www.nwjv.de).

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, bis Meldeschluss zu überweisen auf das Konto TuS Iserlohn, Kto.-Nr. 11767 bei der Sparkasse Iserlohn, BLZ 445 500 45. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken. Bei verspäteten Meldungen und Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 24.4.2006 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Christian Möller, Dördelweg 19, 58638 Iserlohn, Tel.: 0 23 71 / 43 76 80, Mobil: 01 78 / 3 29 57 87, E-Mail: moe2442@web.de

Anreise: aus allen Richtungen über die BAB 45 bis Kreuz Hagen, dann Richtung Iserlohn/Hemer; BAB 46 Hagen-Hemer, Abfahrt Iserlohn Seilersee, nach Abfahrt rechts, auf rechtem Einordnungsstreifen bleiben und direkt wieder rechts, BAB 46 überfahren und nächste Möglichkeit rechts (Schul- und Sportzentrum Hemberg); bitte nutzen sie die 2. Möglichkeit links, dies ist ein großer Parkplatz des Schul- und Sportzentrums mit direktem Weg zur Halle.

Rheinland-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: 1. JC Mönchengladbach e.V.

Ort: Landesleistungszentrum Jahnalle Mönchengladbach, Volksgartenstr. 165, 41061 Mönchengladbach.

Datum: Sonntag, 30. April 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Gruppe 2.

Teilnahmeberechtigung: Alle Judokas der Altersklasse U 14 aus den Bezirken Düsseldorf und Köln.

Modus: je nach Teilnehmerzahl Doppeltes-KO-System oder 5er-Pool in zwei Gruppen: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange); Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).

Matten: 5 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: männlich und weiblich auf vollständig ausgefüllten Startkarten (Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad) an den stellv. Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, bis Meldeschluss zu überweisen auf das Konto 1. JC Mönchengladbach, Kto.-Nr. 90480 bei der SSK Mönchengladbach, BLZ 310 500 00.

Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten zu vermerken.

Meldeschluss: 24.4.2006 (Eingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Geschäftsstelle 1. JC Mönchengladbach, Erzbergerstr. 197, 41061 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 / 4 07 08 15, Fax: 0 21 61 / 4 07 08 17, E-Mail: info@1jcmg.de

Anreise: BAB 52, Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, Richtung Stadtmitte, über die Kaldenkirchener Straße, Bismarckstraße, Erzberger Straße immer geradeaus, hinter der Bahnüberführung an der dritten Ampel links in die Volksgartenstraße, nach ca. 250 m liegt die Halle auf der linken Seite.

BEZIRK ARNSBERG

Bezirks-Jahrgangsmesterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.

Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Datum: Sonntag, 12. März 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich.

Startberechtigt: Judokas des Jahrgangs 1995.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer/in, zu überweisen bis Meldeschluss auf das Konto 13009824 der Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Inh. DSC Wanne-Eickel - Judo. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten, getrennt nach Geschlecht, enthalten. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspäteten Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldung: männlich: an Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 4 09 09,

Mobil: 01 72 / 6 45 33 30, E-Mail: Dirk.Jacobi@continentale.de; weiblich: an Tanja Schumann, Rinteler Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, Mobil: 01 77 / 3 20 73 48, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldeschluss: 6.3.2006 (Eingang).

Mattenzahl: drei 5 x 5 m.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dornburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Bezirksmannschaftspokaltourier für Frauen und Männer

Ausrichter: TuS Lendringsen Abt. Judo 1894 e.V.

Ort: 58710 Menden-Lendringsen, Turnhalle der Realschule Lendringsen (Schulzentrum Bieberberg).

Datum: Samstag, 18. März 2006.

Zeit: 14.00 - 14.45 Uhr Waage. Kampfbeginn ca. 15.00 Uhr.

Mattenzahl: 2 Matten 8 x 8 m.

Startgeld: 75,00 €, zu zahlen per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Meldung: an Harald Kletke, Oberm Rolande 83, Tel.: 0 23 73 / 39 01 80.

Meldeschluss: 4.3.2006 (Poststempel).

Achtung! Bei diesem Turnier kann eine Mannschaft aus mehreren Vereinen gebildet werden. Die Wettkämpfer dürfen nicht höher als Landesliga kämpfen. Sollte ein Kämpfer für einen anderen Verein starten, braucht er von seinem Verein eine Starterlaubnis, die nur für diesen Tag Gültigkeit hat. Bei den Frauen spielt die Ligazugehörigkeit keine Rolle.

Wegbeschreibung: von Siegen aus: BAB 45 bis Abfahrt Iserlohn, BAB 46 Richtung Hemer bis zum Autobahnende, Ausfahrt links abbiegen, B 7 Richtung Hemer bis Ortschaft Menden, Ortseingang Menden weiter fahren bis zum Bahnübergang, 1. Kreuzung nach Bahnübergang rechts, B 515 Richtung Lendringsen, danach der Wegbeschilderung folgen; von Werl oder Hochsauerlandkreis aus: BAB 46 bis Ausfahrt Neheim-Hüsten, ab Hüsten Richtung Herdingen, Herdringen Richtung Holzen, Holzen Richtung Lendringsen, Ortseingang Lendringsen der Beschilderung folgen; von Dortmund nach Menden-Lendringsen: B 54 Richtung Schwerte, Schwerte B 236 auf A 1 Richtung Unna, Kreuz Unna-Ost auf A 44 Richtung Unna, Ausfahrt Iserlohn/Menden, B 233 Richtung Langschede, Ortsteil Langschede über Ruhrbrücke auf B 515 Richtung Menden, Ortseingang Menden auf der Umgehungsstraße bleiben und Richtung Lendringsen, Ortseingang Lendringsen der Beschilderung folgen.

Bezirkseinladungsturnier für Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: 1. Hattinger JJC 1954 e.V.

Tag: Samstag, 25. März 2006.

Ort: Hattingen/Ruhr, Sportzentrum Talstraße (am Hallenbad).

Zeitplan: 10.30 - 11.00 Uhr Waage Frauen U 20 und Männer U 20. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 16.00 - 16.30

Uhr Waage Frauen und Männer.

Mattenzahl: 3.

Meldung: bis 20.3.2006 an Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail: wagner@1-JJC-Hattingen.de

Startgeld: 7,50 € per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Gastvereine: U 17, U 20, Frauen/Männer: JC Langenfeld, BTW Bünde, Haaner TV, JKG Essen, Dun Hong (NL); nur U 20 und Frauen/Männer: Bielefeld, PSV Duisburg, Wiedenbrücker TV, Eindhoven (NL), BTW Bünde.

Hinweise: Veränderungen bei den o. g. Gastvereinen sind bei Absagen möglich. Die Anzahl der zulässigen Fremdvereine wird nicht überschritten. Für die U 20 besteht die Möglichkeit des Doppelstartes bei den Erwachsenen. Da Kämpfe der U 20 / U 17 zeitgleich stattfinden könnten, wurde der Jahrgang 1990 bei den U 20 weiblich herausgenommen.

Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Witten-Herbede, Fahrtrichtung Hattingen, im Zentrum 2. Ampel links, Parkplatz Hallenbad/Sportzentrum oder gebührenfreies Altstadtparkhaus Augustastraße; oder A 43 Abfahrt Sprockhövel, Fahrtrichtung Hattingen, Ortseingang 2. Ampel rechts und nächste rechts in die Talstraße.

Kreis Bochum/Ennepe

Listenföhrerlehrgang

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Datum: Samstag, 11. März 2006.

Ort: Albert-Schweitzer-Haus, Alter Markt 9, 44866 Bochum.

Zeit: Eintreffen 9.30 Uhr (an der Sporthalle der Gertrudis-Grundschule, Vorstadtstr. 14, 44866 Bochum). Beginn 10.00 Uhr. Ende spätestens 16.00 Uhr.

Referenten: Max von Roden, KKRO Bo./En., ggf. ein weiterer KKRO des Bezirks Arnsberg.
Teilnehmer: ab 13 Jahre mit mindestens 7. Kyu, aus allen Kreisen des Bezirks Arnsberg. (Ältere Teilnehmer mit Erfahrung als Betreuer oder Tischbesetzung benötigen keine Graduierung.)

Meldungen: Martin Lehmann, Bochumer Str. 268, 44575 Castrop-Rauxel, E-Mail: martin.lehmann@judoka-wattenscheid.de

Meldegeld: 4,00 € je Teilnehmer, per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Meldeschluss: 6.3.2006 (Posteingang).

Mitzubringen: Schreibzeug, Lichtbild bzw. Listenföhrerausweis.

Hinweis: Lizenzierte Listenföhrer können um 11.45 Uhr eintreffen.

Wegbeschreibung: A 40 Abfahrt Wattenscheid-West (29), an der nächsten Ampel links, aus Richtung Essen 4. Ampel, aus Richtung Dortmund 5. Ampel rechts in die Friedrich-Ebert-Straße. Die Halle befindet sich auf der linken Seite der Straße gegenüber der Polizeiwache.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und U 14 - Jubiläumsturnier „40 Jahre JC Samurai“

Ausrichter: Judo-Club „Samurai“ Schwelm-Ennepetal.

Ort: Kreissporthalle Berufskolleg, Wilhelmshöher Str. 12-22, 58256 Ennepetal.

Zeitplan: **Samstag, 25. März 2006:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Sonntag, 26. März 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.

Matten: drei.

Meldungen: männlich und weiblich an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax:

0 28 52 / 25 18, E-Mail: Ullricherika@aol.com. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.

Meldeschluss: 20.3.2006 (Eingang).

Meldegeld: 5,50 € pro Teilnehmer/in bis Meldeschluss zu überweisen auf das Konto JC Samurai Schwelm-Ennepetal bei der Städt. Sparkasse Schwelm, Kto.-Nr. 5454, BLZ 454 515 55. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen.

Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Zahl der Gemeldeten enthalten. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei verspäteten Meldungen oder Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Ansprechpartner des Ausrichters: Alfred Niemeyer, Kuhhauser Weg 42, 58256 Ennepetal, Tel.: 0 23 33 / 22 94.

Wegbeschreibung: A 43 / A 1 Abfahrt Schwelm oder Gevelsberg, auf der B 7 Richtung Ennepetal, in Ennepetal von der B 7 abbiegen in Richtung Zentrum/Halver, an der 3. Ampel vor dem Hellweg-Baumarkt rechts einordnen in die Voerder Straße, nach ca. 100 m links in die Fuhrstraße/Esbecker Straße, nach ca. 500 m liegt auf der rechten Seite die Sporthalle.

Märkischer Kreis

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TuS Lendringsen 1894 e.V.

Ort: Turnhalle der Realschule Lendringsen (Schulzentrum Bieberberg).

Tag: Sonntag, 26. März 2006.

Zeit: 9.00 - 9.45 Uhr Waage. ca. 10.00 Uhr Beginn.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer.

Matten: zwei.

Meldungen: bis zum 20.3.2006 an Matthias Kletke, Franz-Bettermann-Str. 8, 58710 Menden, Tel.: 0 23 73 / 8 22 09.

BEZIRK DETMOLD

Mindener Bezirkspokal- und Einladungsturnier der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: TV Jahn Minden e.V. Judo-Abteilung.

Ort: Kampa-Halle, Hahler Str. 3, 32427 Minden.

Datum: Samstag, 25. März 2006.

Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 15.30 - 15.45 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer.

Eingeladene Vereine: Cherusker Schaumburg, TuS Ricklingen Hannover.

Meldungen: bis zum 20.3.2006 per E-Melder an Oliver.boeke@web.de. Nachmeldungen kosten doppeltes Startgeld.

Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer. Die Zahlung erfolgt am Wettkampftag.

Matten: 4.

Vereinsansprechpartner: Manfred Nordhorn, Tel.: 05 71 / 3 55 17.

Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt 32, einordnen A 30 Richtung Osnabrück, Bad Oeynhausen, an der 1. Ampel rechts auf die B 61 (Dehmer Straße, später Freiherr-vom-Stein-Straße) in Richtung Minden (ca. 15 km). Achtung! Nach der Ampelanlage nach ca. 1 km ist eine Blitzanlage. Nach ca. 10 km, in Höhe vom Porto-Westfalica-Denkmal in den neuen Weserauen-Tunnel fahren, ca. 1 km nach der Tunnelausfahrt im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Bremen-Nienburg in die Ringstraße (links ist McDonalds), an der 7. Ampel links (Citroën-Vertretung) in die Hahler Straße, nach ca. 1 km liegt auf der rechten Seite die Kampa Halle. Die Parkplätze befinden sich links davon.

1. TSVE-Pokal - Turnier für Frauen-Mannschaften

Ausrichter: Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld e.V., Abteilung Judo.

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Ort: Almhalle II an der SCHÜCO-Arena, Melanchthonstraße, 33615 Bielefeld.

Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr. Kampfbeginn 10.00 Uhr.

Matten: zwei 8 x 8 m.

Startberechtigung: Mannschaften des Bezirkes Detmold und eingeladene Teams bis zur Regionalliga (siehe Gastmannschaften); der Jahrgang 1990 ist startberechtigt, darf allerdings maximal eine Gewichtsklasse höher gesetzt werden, vorzulegen ist die Mannschaftsliste 2006 (bis Regionalliga/Oberliga); Mannschaftsliste 2005 und Startgenehmigungen für die Saison 2006 (Landesliga).

Gastmannschaften: Brander TV (Regionalliga West), TSV Bayer 04 Leverkusen (Regionalliga West), SF Lechtingen (Regionalliga Nord), JG Münster (Oberliga), TSV Hertha Walheim (Landesliga).

Modus: voraussichtlich Vorgepooltes System mit anschließenden Finalkämpfen. Jede Mannschaft soll mindestens dreimal kämpfen.

Meldeschluss: 1.4.2006 (Eingang).

Meldung: TSVE Bielefeld e.V., Stefan Landmann, Würzburger Str. 40, 33659 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 4 04 10 71 oder 01 70 / 8 60 27 14 oder E-Mail: s.landmann@web.de (auch Ansprechpartner vor Ort).

Meldegeld: 60,00 € per Überweisung auf das Konto-Nr. 960955 bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 480 501 61), Inhaber: Stefan Landmann; mit dem Verwendungszweck „TSVE-Pokal 2006 und Mannschaftsname“. Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Vereine, die einen Kampfrichter stellen (mindestens Bezirkslizenz) zahlen nur halbes Meldegeld (muss bei der Meldung angegeben werden).

Wegbeschreibung: A 2 Ausfahrt Bielefeld-Senestadt, links Richtung Osnabrück/Gütersloh, der B 68 ca. 7 km folgen (Achtung Blitzer!), dann rechts auf die B 61 (hinter IKEA auf die Schnellstraße), der B 61 ca. 5 km folgen, die Ausfahrt zur SCHÜCO-Arena nehmen und dann links abbiegen Richtung SCHÜCO-Arena auf die B 66, nach ca. 1 km rechts in die Melanchthonstraße, nach ca. 120 m links auf den großen Parkplatz (Sporthalle liegt direkt unterhalb des Fußballstadions von Arminia Bielefeld).

Eintritt: 1,00 € ab 16 Jahre; pro Mannschaft ein Betreuer kostenlos.

BEZIRK DÜSSELDORF

Pflichtlehrgang zur Erhaltung der KR-Lizenz

für die Kreise Düsseldorf, Kleve und Krefeld

Datum: Samstag, 8. April 2006.

Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo vom JC Langenfeld, Judohalle Geschwister-Scholl-Str. 84, Langenfeld.

Anreise: A 3 Ausfahrt Solingen/Langenfeld, Richtung Langenfeld, bis Ausschilderung Judohalle auf der rechten Seite.

Sonstiges: Die Angabe für die Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampfbücher und Schreibzeug sind mitzubringen. Kenntnis des Regelwerks von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Kreis Düsseldorf

Wo-Men-Cup für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

- siehe Kreis Wuppertal -

Listenföhrerlehrgang

Ausrichter: Post-Telekom SV Düsseldorf e.V.

Datum: Sonntag, 2. April 2006.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr Verlängerung. 9.00 - 18.00 Uhr Neuerwerb (Prüfung).

Ort: Gerhard-Tersteegen-Grundschule, Beckbuschstr. 2 a, 40474 Düsseldorf.

Teilnehmer: Judokas ab 14 Jahre, mind. 4. Kyu (orange-grün), Funktionäre.

Lehrgangsgebühr: 5,00 € pro Person (bitte passend mitbringen).

Mitzubringen: Judopass, Listenföhrerausweis oder Passbild, Schreibzeug, 5,00 €.

Verpflegung: Zum Mittag kann das Pizza-Taxi bestellt werden. Bitte Kleingeld mitbringen, damit wir nicht wechseln müssen. Kaffee und Wasser 0,50 € pro Becher.

Referenten: Dieter Bruns und Brigitte Laskowski.

Wegbeschreibung: A 44 Ausfahrt Stockum, Rtg. Innenstadt, vor dem Kreisverkehr rechts einordnen, Rtg. Messe Nord, direkt an der Ampel (fast noch im Kreisverkehr) liegt links die Schule.

Kreis Krefeld

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen und Männer

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.

Ort: Glück Auf Sporthalle, Moerser Str. 168, Kamp-Lintfort.

Datum: Samstag, 29. April 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.15 Uhr Waage Männer. 13.15 - 13.30 Uhr Waage Frauen.

Startberechtigung Männer: Judokas, die 2005 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert haben oder dem

Kader des NWJV oder höher nicht angehören. **Startberechtigung Frauen:** Judokas, die 2005 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft haben oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaften standen oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

Mattenzahl: U 11: 3 Matten 6 x 6 m; Frauen/Männer: 2 Matten 6 x 6 m.

Meldung: mit Name, Vorname, Jahrgang: U 11 weiblich: an Sascha Lenzen, Johanna-Hölters 5, 41069 Mönchengladbach, Fax: 0 21 61 / 59 22 07, E-Mail: sascha.lenzen@gmx.net; U 11 männlich: an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, Fax: 0 21 54 / 60 68 67, E-Mail: thomas.rips@judoinfo.de; Frauen/Männer: an Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Issum, Fax: 0 28 35 / 44 77 34, E-Mail: webmaster@bc-kali.de.

Meldeschluss: 23.4.2006.

Startgeld: 6,00 € pro Kämpfer. Nachmeldung oder unvollständige Meldung + 2,00 €.

Anreise: A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stopfstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes.

Kreis Wuppertal

Wo-Men-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer für die Kreise Wuppertal und Düsseldorf

Ausrichter: Sport- und Judo-Freunde Wuppertal e.V.

Ort: Gesamtschule Barmen, Turnhalle Unterdörnen/Oberdörnen, 42283 Wuppertal-Barmen.

Zeitplan: Samstag, 11. März 2006: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

15.30 - 16.00 Uhr Waage Männer U 17. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 12. März 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 20 und Frauen.

Mattenzahl: vier 6 x 6 m; drei 7 x 7 m (ab U 20).

Modus: U 11 Poolsystem, ab U 14 Doppel-KO, je nach Teilnehmerzahl können Gewichtsklassen zusammengelegt werden sowie U 20 und Frauen/Männer.

Meldung: bis 6.3.2006 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bärbel Turner, Wittensteinstr. 62, 42285 Wuppertal, Tel.: 02 02 / 89 85 58. Alle Startkarten, die nach Meldeschluss eingehen (Poststempel) gelten als Nachmeldung. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldegeld: 6,00 €, per V-Scheck bei Meldung. 9,00 € bei Nachmeldung.

Ansprechpartner vor Ort: Tel.: 01 79 / 4 50 89 88 oder 01 79 / 5 45 42 65.

Wegbeschreibung: BAB 46 Richtung Wuppertal AS Barmen/Langenberg, geradeaus Richtung City, 9. Ampel rechts in die Bleicherstraße/Unterdörnen, nach ca. 700 m ist die Turnhalle auf der rechten Seite;

B 7 bis Alter Markt, in den Steinweg, 2. Ampel links in die Straße Unterdörnen, weiter wie oben.

BEZIRK KÖLN

Bezirksjahrgangsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 12 (nur Jahrgang 1995)

Ausrichter: Sieglarer TV 1897 e.V. Abt. Judo.

Datum: Samstag, 25. März 2006.

Ort: Dreifachturnhalle des Schulzentrums Sieglar, Edith-Stein-Straße, 53844 Troisdorf.

Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich. ca. 14.45 Uhr Kampfbeginn. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich. ca. 16.15 Uhr Kampfbeginn.

Matten: zwei oder drei (je nach Anzahl der Meldungen).

Meldung: auf leserlich und vollständig ausgefüllten Startkarten an Bernhard Reckmann, Pastor-Böhm-Str. 3, 53844 Troisdorf.

Meldeschluss: 20.3.2006 (Eingang beim Empfänger). Nachmeldungen bei doppeltem Meldegeld. Verspätete Meldungen und Meldungen ohne Meldegeld werden als Nachmeldung behandelt.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, per Verrechnungsscheck mit der Meldung oder per Überweisung auf das Konto des Sieglarer TV, Kto.-Nr. 1102967034, BLZ 370 695 20, VR-Bank Rhein-Sieg mit Verwendungszweck „BET Jg-u12“, Verein, Anzahl der Kämpfer/innen (Zahlungseingang vor der Veranstaltung, bitte unbedingt Banklaufzeiten beachten).

Anreise: A 59 (Flughafenautobahn), Abfahrt Nr. 38 Troisdorf/Mondorf, an der Abfahrt nach rechts Richtung Gewerbegebiet Oberlar/Fa. Reifenhäuser (Willy-Brandt-Ring), abknickender Vorfahrt nach rechts folgen (Spicher Straße), an der 1. Ampel links (Schwabenberg), an der 2. Ampel links (Evrstraße), 1. Straße links (Kerschsteiner Straße), hinter der Schulhofschranke liegt links die Dreifachhalle.

Kreis Bergisch Land

Pokalturnier „Meister Bergisch Land“ der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo-Sport-Club Leichlingen 1973 e.V., Andreas May, Gerhart-Hauptmannstr. 12 a, 42799 Leichlingen, Tel./Fax: 0 21 75 / 56 04 oder 01 72 / 2 71 97 04, E-Mail: jscmay@web.de

Datum: Sonntag, 26. März 2006.

Ort: Leichlingen, Großsporthalle, Am Hammer (Hauptschule).

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.

Startgeld: 7,00 € pro Teilnehmer, per V-Scheck an den Ausrichter oder am Turniertag. Nachmeldungen doppeltes Startgeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes.

Meldungen: per E-Melder oder www.judo24.net.ms oder Meldeliste mit folgenden Angaben: Name, Jahrgang, Kyu-Grad und Gewichtsklasse an Eva Steinke, Paffrather Weg 11, 51503 Rösrath, Tel.: 0 22 05 / 8 48 76, E-Mail: evasteinke@aol.com

Meldeschluss: 20.3.2006 (Eingang).

Wegbeschreibung: aus allen Richtungen Leichlingen-Zentrum, über die Wupperbrücke, am Kreisel links über den nächsten Kreis gera-

deaus, linke Hand ev. Kirche, weiter geradeaus, auf der rechten Seite Parkmöglichkeit am Supermarkt.

Kreis Bonn

Listenföhrerlehrgang

Ausrichter: Sieglarer TV 1897 e.V. Abt. Judo.

Datum: Samstag, 11. März 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr. 13.00 - 14.00 Uhr Mittagspause.

Ort: Vereinsheim des Sieglarer TV, Kerschenteiner Str. 22, 53844 Troisdorf (Schulzentrum Troisdorf-Sieglar).

Referent: Kai-Uwe Windeck, Kreiskampfrichterreferent.

Meldung: an Bernhard Reckmann, Pastor-Böhm-Str. 3, 53844 Troisdorf, Tel.: 0 22 41 / 40 56 01, E-Mail: Bernhard.Reckmann@web.de mit Angabe des Vereins und den Teilnehmerzahlen am Lehrgang und an der Mittagsverpflegung.

Meldeschluss: 6.3.2006 (Eingang beim Empfänger).

Kosten: 5,00 € je Teilnehmer/in für den Lehrgang per Scheck, Überweisung oder bar; 5,00 € je Teilnehmer/in für die Mittagsverpflegung per Scheck oder Überweisung mit der Meldung. Überweisungen mit Verwendungszweck „Judo LF-LG“, Vereinsname, Anzahl LG-Teilnehmer, Anzahl Mittagsverpflegung auf das Konto des Sieglarer TV, Kto.-Nr. 1102967034, BLZ 370 695 20.

Anreise: A 59 (Flughafenautobahn), Abfahrt Nr. 38 Troisdorf/Mondorf, an der Abfahrt nach rechts Richtung Gewerbegebiet Oberlar/Fa. Reifenhäuser (Willy-Brandt-Ring), abknickender Vorfahrt nach rechts folgen (Spicher Straße), an der Ampel links (Schwabeweg), 2. Ampel links (Evrystraße), 1. Straße links (Kerschenteiner Straße), hinter der Schulhofschranke liegt rechts der Eingang zum Vereinsheim.

Kreiseinzeltturnier (Randoriturnier) der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Sieglarer TV 1897 e.V. Abt. Judo und 1. Siegburger JC.

Datum: Sonntag, 26. März 2006.

Ort: Dreifachhalle des Schulzentrums Sieglar, Edith-Stein-Straße, 53844 Troisdorf.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. ca. 12.00 Uhr Kampfbeginn.

Matten: zwei oder drei (je nach Anzahl der Meldungen).

Meldung: auf leserlich ausgefüllten Startkarten mit Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Geschlecht an Bernhard Reckmann, Pastor-Böhm-Str. 3, 53844 Troisdorf.

Meldeschluss: 20.3.2006 (Eingang beim Empfänger). Nachmeldungen bei doppeltem Meldegeld. Verspätete Meldungen und Meldungen ohne Meldegeld werden als Nachmeldung behandelt.

Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer/in, per Verrechnungsscheck mit der Meldung oder per Überweisung auf das Konto des Sieglarer TV, Kto.-Nr. 1102967034, BLZ 370 695 20, VR-Bank Rhein-Sieg mit Verwendungszweck „KET U11“, Verein, Anzahl der Kämpfer/innen (Zahlungseingang vor der Veranstaltung, bitte unbedingt Banklaufzeiten beachten).

Modus: Randori-Turnier: Es gilt die Jugendwettkampfordnung des NWJV für die U 11 mit folgenden Ausnahmen: Gewogen wird im Judogi. Es wird nach der „Jeder gegen Jeden“-Liste gekämpft. Ein Kampf wird nicht nach Ippon be-

endet, sondern läuft über die volle Kampfzeit von 2 Minuten. Ausnahme: Nach 3 geworfenen Ippon wird der Kampf vom Kampfrichter abgebrochen, um den schwächeren Kämpfer zu schonen. Unabhängig davon hat jeder Kämpfer und jeder Trainer das Recht, einen Kampf vorzeitig durch Aufgabe zu beenden. 2 Wazaari werden nicht zu 1 Ippon aufaddiert. Nach jeder Standtechnik - gleichgültig, ob sie mit Yuko, Wazaari oder Ippon bewertet wird - ist Bodenkampf möglich. Entscheidend für den Sieg ist die Differenz der Wertungen: Bei 1 oder mehreren Ippon ist die Unterwertung 10. Bei Ippon-Gleichstand und 1 oder mehreren Wazaari ist die Unterwertung 7. Bei Wazaari-Gleichstand und 1 oder mehreren Yuko ist die Unterwertung 5. Bei Yuko-Gleichstand erfolgt Hantei; dann ist die Unterwertung 1. Über die Platzierung entscheiden in folgender Reihenfolge: Anzahl der Siege, Summe der Unterwertungen, direkter Vergleich. Die Kampfzeiten spielen keine Rolle. Bei Gleichstand wird der entsprechende Platz mehrfach vergeben.

Anreise: A 59 (Flughafenautobahn), Abfahrt Nr. 38 Troisdorf/Mondorf, an der Abfahrt nach rechts Richtung Gewerbegebiet Oberlar/Fa. Reifenhäuser (Willy-Brandt-Ring), abknickender Vorfahrt nach rechts folgen (Spicher Straße), an der 1. Ampel links (Schwabeweg), an der 2. Ampel links (Evrystraße), 1. Straße links (Kerschenteiner Straße), hinter der Schulhofschranke liegt links die Dreifachhalle.

Kreis Köln

Benefizturnier „Kinder kämpfen für Kinder“ der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Der Reingewinn des Turniers kommt den Kindergärten in Worringen zugute.

Ausrichter: SG BP Köln-Worringen.

Ort: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A.

Zeitplan: Samstag, 25. März 2006: 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. Sonntag, 26. März 2006: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. Beginn ca. 15 Minuten nach Ende der Waagezeit. Achtung Zeitumstellung!

Matten: 4.

Eingeladene Vereine: TSV Bayer Dormagen, TuS Germania Hackenbroich, SG Zons.

Meldung: mit komplett ausgefüllten Startkarten an Friedrich Nikolai, Sinnersdorfer Str. 136, 50769 Köln.

Meldeschluss: 18.3.2006.

Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer, per Verrechnungsscheck mit der Meldung.

Wegbeschreibung: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts, Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

BEZIRK MÜNSTER

Japanische Turniere für die männliche und weibliche Jugend U 11 (nur Kreis Steinfurt), U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: TV Borghorst, Turnhalle der Realschule, Emsdettenerstraße, Höhe Rathaus in

Borghorst (Steinfurt).

Termine: 19. März, 18. Juni, 29. Oktober und 19. November 2006.

Meldungen: Liste der Teilnehmer mit Geb.-Jahr, Kyu-Grad und Vereinszugehörigkeit jeweils spätestens drei Tage vorher an E-Mail: www.japanisches-turnier.de oder an Michael Sewelies, Elisabeth-Ernststr. 44, 59349 Nordkirchen (Tel.: 0 25 96 / 93 93 93. Bitte Teilnehmer, die noch nie beim Japanischen Turnier teilgenommen haben, extra kennzeichnen. Die Teilnahme ist auf 250 Judokas beschränkt (Eingang der Meldungen entscheidet).

Zeit: 9.00 - 9.45 Uhr Waage mit ausgefüllten Startkarten. 10.00 Uhr Kampfbeginn.

Startgeld: nur 4,00 €.

Modus: Japanisches Reihenkampfturnier nach Gewicht und Altersklasse mit Trostrunde. Ab zwei Siegen erhält man eine Urkunde.

Preise: Bei jedem Turnier wird eine 10-tägige Spanien-Reise der Fa. www.kocky-jugendreisen.de (Rainer Kock) verlost. Am Ende der Turnierserie gibt es für die Gesamtbesten Pokale und Medaillen sowie für die U 14, U 17 jeweils 14-tägige Spanien-Jugendcamp-Reisen von der Fa. Kocky-Jugendreisen. Die Zwei- und Drittplatzierten können die Reisen mit einem Nachlass von 50 % bzw. 30 % buchen (Gesamtwert der Preise ca. 6.000 €). Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Kreis Coesfeld

Kreispokalturnier der Frauen U 20 und Männer U 20, 1. Teil

Ausrichter: Judo-Club Borken e.V.

Tag: Samstag, 1. April 2006.

Ort: Turnhalle des Gymnasiums Borken, Schulzentrum I, Josefstraße, 46325 Borken.

Zeitplan: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 20, Frauen U 20 im Anschluss.

Mattenzahl: 1 Matte 7 x 7 m.

Startberechtigt: gemäß Kreisbeschluss Jahrgänge 1986-1990.

Meldungen: bis spätestens 27.3.2006 (Datum des Poststempels) auf vollständig ausgefüllten Startkarten oder per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de

Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen an der Waage. Bei Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Anfahrt: von der B 67 n kommend Abfahrt Borken, Richtung Borken, 2. Ampel links in die Josefstraße, den Fußweg zur Turnhalle nehmen; von Bochoit oder Ahaus kommend: an der Ampelkreuzung bei McDonald's auf die Heidener Straße, 2. Ampel rechts in die Josefstraße.

Kreis Steinfurt

Kreisturnier für die männliche und weibliche Jugend U 13

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.

Datum: Samstag, 11. März 2006.

Ort: Ibbenbüren, Dojo der Judo Giants Ibbenbüren, Schulstr. 25, gegenüber dem Bodelschwinger-Krankenhaus.

Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr.

Teilnehmer: Judokas der Jahrgänge 1994 und 1995.

Meldungen: an der Waage.

Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer.

Kontaktnummer: Alkemeyer, Tel.: 01 72 / 5 26 58 95.



Kinder- und Jugendlehrgang auf der Wewelsburg

Nach dem tollen Erfolg des ersten Lehrganges im April, ließ die Fortsetzung nicht lange auf sich warten:

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der NWAV einen Kinder- und Jugendlehrgang. 19 Kinder aus Paderborn und Rheinberg kamen vom 4. bis 6. November 2005 zur Wewelsburg, um dort im Nordturm zu trainieren. Auch diesmal erlagen alle wieder sofort dem Charme der Burg, so dass nach dem Beziehen der Zimmer und dem Abdecken der Matten für das erste Training mit viel Eifer gelegt wurden.

Der Trainer Stephan Brenner vom TV 1875 Paderborn hatte sich für die erste Trainingseinheit etwas Besonderes einfallen lassen: Selbstverteidigung mit Elementen aus dem Aikido. Da die Techniken realitätsnah angelegt waren, wurde großer Wert auf Besonnenheit und Umsicht gelegt. Mit wie viel Interesse die Kinder mitmachten, konnte man daran erkennen, dass die Techniken während des gesamten Wochenendes in den freien Minuten des Trainings noch einmal ausprobiert wurden.

Bereits um 7.00 Uhr (!) ging es am Samstag Morgen mit dem Frühtraining weiter. Da nicht alle Kinder so früh aufstehen wollten, nutzte man die große Mattenfläche zum Üben von Stocktechniken. Hierbei müssen die männlichen Teilnehmer einmal lobend erwähnt werden. Sie standen an beiden Tagen vollzählig zum Frühtraining auf der Matte! Mit Feuereifer

übten sie die manchmal recht schwierigen Kombinationen, so dass sie sich das Frühstück um 8.00 Uhr auch redlich verdient hatten.

Danach ging es mit dem regulären Lehrgang weiter. Der Schwerpunkt lag auf dem schrittweisen Aufbauen und Ausführen von Grundtechniken. So wurden durch langsames Heranführen Techniken wie Ikkyo, Irimi-nage und Uchi-kaiten-nage am Ende des Lehrganges von allen gut beherrscht.

Neben dem intensiven Training standen auch gemeinsame Spiele und Wanderungen durch das Dorf auf dem Programm. In der freien Zeit stand vor allem das Spiel „Activity“ hoch im Kurs. Hier wurde so manch verborgenes künstlerisches Talent entdeckt.

Unheimlich ging es bei der Nachtwanderung zu. Im stockdunklen Wald wurde eine „wahre Gruselgeschichte“ erzählt, bei der für einige Minuten die Kinder, selbst die Skeptiker unter ihnen, so still waren, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können!

Zu erwähnen sei, dass alle Aktivitäten, egal ob in der Kleingruppe oder gemeinsam, dazu beigetragen haben, das Gruppgefühl zu verstärken!

So ging am Sonntag nach dem Mittagessen ein harmonischer Lehrgang viel zu schnell zu Ende. Alle waren rundum zufrieden und hoffen auf eine Fortsetzung. Fotos vom Lehrgang finden Sie auf: www.aikido-paderborn.de.

Manuela Finnely

Lehrgang mit Peter Haase in Rheinberg

Die Rheinberger Tendoryu-Aikido Abteilung des TKD Yong-Ho konnte wieder einmal einen der höchstgraduierten Aikidokas Deutschlands für einen Wochenendlehrgang gewinnen. Peter Haase (5. Dan) aus Lüneburg reist selbst sehr oft nach Japan, um bei dem Begründer des Tendoryu-Stils, Kenji Shimizu, Tendoryu-Aikido zu lernen.



Um dieses quellnahe Wissen und Können zu erleben, besuchten sogar Aikidokas aus Rüsselsheim und Paderborn die Turnhalle an der Grote Gert in Rheinberg. Obwohl die Halle das ganze Wochenende nicht beheizt war, wurde es doch allen Lehrgangsteilnehmern schnell warm.

Peter Haase erläuterte zu Beginn des Lehrgangs, dass es ihm nicht darum geht, die jeweiligen Aikido-Techniken bei jedem Einzelnen zu trainieren, sondern das Zusammenspiel zwischen Uke und Nage als Einheit zu begreifen und als solche zu agieren. Diesen Gedanken umzusetzen, gelang nicht allen Teilnehmern von Anfang an. Doch im Verlaufe des Lehrgangs konnte dann

festgestellt werden, dass die Bewegungen immer runder und weicher wurden und doch sehr effektiv waren.

Peter Haase wies immer wieder darauf hin, dass er keinen Selbstverteidigungskurs geben, sondern den Geist und die Kraft, das Ki, bei den Teilnehmern herausarbeiten wolle. So erzählte er von einem Zen-Meister aus Japan, der bei Shimizu Sensei lernte und für sich feststellte, dass Zen-Meditation nicht nur im Ruhesitz, sondern auch durch die Bewegung beim Aikido erreicht werden kann. Den Weg dorthin zu finden und zu beschreiten, das ist ein Ziel des Aikido.

Dieses Ziel spiegelt sich auch in dem Wort Aikido wieder, welches frei übersetzt





Lehrgang mit Peter Haase in Rheinberg

soviel heißt, wie der Weg des Geistes und der Harmonie. In diesem Sinne wurde der ganze Lehrgang von Peter Haase geführt.

Am Ende bedankte er sich für die harmonische und aufmerksame Teilnahme der Schüler. Marijan Tole (4. Dan) überreichte Peter Haase zum Schluss noch ein kleines Geschenk und Peter Haase wurde unter dem Applaus der Teilnehmer verabschiedet.

Wer mehr über Aikido erfahren möchte, findet Informationen unter der Adresse <http://hometown.aol.de/tendorheinberg/start.htm> auf der Vereinshomepage oder kann sich direkt bei Jörg Neumann unter Tel.: 0 28 43 / 6 05 47 melden. Erwachsene sind recht herzlich zu einem Probetraining montags von 19.45 bis 21.45 Uhr oder mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr eingeladen.

Jörg Neumann

„Fast schon eine Weihnachtsfeier“

Unter diesem Motto gab es beim KSV 1899 am Wochenende einen Lehrgang für die Kinder der Aikido-Abteilung. Zunächst hatten 30 Kinder die Möglichkeit ihren Eltern und Verwandten in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Gesamtschule zu zeigen was sie im letzten Jahr beim Training gelernt haben.

Dafür gab es von den Zuschauern einen riesigen Applaus. Anschließend zeigten die Trainer der Kinderabteilung, Martina Rüter, Olaf Klappenbach und Josef Celestina, unterstützt von einigen Fortgeschrittenen Aikidokas, wie es beim Aikido-Training weitergehen kann.

Keine leichte Aufgabe: Wie bringe ich meinen Eltern Aikido bei?



Vater und Sohn beim Aikido

Nach einer kurzen Pause, in der es für alle Anwesenden Kaffee und Kuchen gab, baten die Kinder ihre Eltern auf die Matte. Die überraschten Eltern bekamen dann von ihren Kindern Aikido-Grundbewegungen beigebracht.

Das Motto des Landes-SportBundes „Wir bringen Menschen in Bewegung“ wurde hier besonders gut umgesetzt.

Für die drei besten „Trainer“ in den Altersgruppen 6-7 Jahre, 8-9 Jahre, und 10 und älter gab es je einen Aikido-Anzug als Preis.

Mit großem Ehrgeiz zeigten die beteiligten Eltern deshalb



Gruppenfoto der „Trainer“



Größe spielt beim Aikido keine Rolle

dem „Prüfungskomitee“, bestehend aus den Trainern der Kindergruppen, was ihre „kleinen Trainer“ ihnen beigebracht hatten.

Da die Trainer wegen der guten Leistungen der Eltern und ihrer „Nachwuchstrainer“ kaum die „Besten“ ermitteln konnten, gab es natürlich für alle Beteiligten Trostpreise.

Jodo, was ist denn das?

Aikidoka aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien fanden sich am zweiten Adventswochenende beim TuS Quettingen 05 in Leverkusen zu einem gemeinsamen Lehrgang mit Trainer Jos Vanroy ein.

Jodo, die Handhabung des kurzen Stockes (1,28 m lang und 0,024 m im Durchmesser) war angesagt. Ob als Lanze (Yari), Schwert (Katana) oder Sichel (Naginata), die Möglichkeiten seiner Handhabung sind vielfältig und vielfältig sind die Übungen, die Jos Vanroy zu vermitteln wusste. 5. Dan Aikido, 4. Dan Jodo, 4. Dan Iaido und einiges mehr. Jos hält sich bezüglich der Angabe seiner Graduierungen sehr zurück.

Um so beeindruckender, wie eloquent und sprachlich gewandt er die vielfältigen Möglichkeiten eines Stückes Holz zu vermitteln wusste. Das Interesse der Teilnehmer war groß. Vor allem, als er einige Bewegungen zeigte, die im fortgeschrittenen Stadium gelernt werden könnten und deren Eleganz einfach nur beeindruckten. Dementsprechend fiebern alle einer Fortsetzung entgegen.



Teneriffa 2005

Im Herbst 2004 wurde auf der Kanareninsel Teneriffa von Dr. Björn Carsten Schultheis der Versuch gestartet ein Aikido-Dojo aufzubauen.

Als langjähriger Trainer von Carsten versprach ich, ihn beim Aufbau zu unterstützen. Mit nachbarschaftlicher Unterstützung von Willi Habura bauten wir 2004 den Unterbau für das künftige Outdoor-Dojo, sprich: Training unter freiem Himmel, der unter südlicher Sonne tatsächlich etwas häufiger frei ist, als wir das in deutschen Landen gewohnt sind. Und ein Training unter freiem Himmel in frischer Luft mit Blick auf das Meer hat schon etwas Befreiendes.

Nach nunmehr einem Jahr war ich auf das Dojo und insbesondere darauf, wer sich als Aikidoka etabliert hatte, ziemlich neugierig. Tatsächlich hatte sich mittlerweile eine kleine Gruppe fleißiger Aikidokas um Carsten geschart. Carsten hatte gute Aufbauarbeit geleistet. Die Aikidokas waren trainingsfleißig und von guter Auffassungsgabe.

So gestaltete sich das Training auch interessant, denn das Wetter spielte dabei keine untergeordnete Rolle. Ab und zu leichter Nieselregen brachte zwar die erhoffte Kühlung (denn die Sonne brachte im

November immer noch über 25 Grad Celsius), aber auch einen Faktor ins Spiel, der nicht unproblematisch war. Die Matte wurde oft glatt wie mit Schmierseife überzogen. Zu Lasten der Dynamik musste hier Vorsicht walten. Dies schien für die Anwesenden jedoch kein Problem, offenkundig eine öfter eintretende Situation zu haben, die sie angemessen zu meistern wussten.

Am ersten Sonntag hatten dann zum Training einige Damen zugesagt. Sie zeigten sich, warum auch nicht, recht talentiert. Aikido wird oft mit Tanz gleich gesetzt. Ich kann dies nur bestätigen. Ein Aikidoka wird sich dem Tanz, egal in welcher Form, leicht erschließen können. Umgekehrt habe ich da so meine Zweifel. Spätestens bei den Würfen würden Tänzer wohl eher aussteigen. Damit will ich aber den Tanz nicht diskreditieren. Auf jeden Fall war die plötzliche Anwesenheit der Damen eine Herausforderung für die Herren, sie nicht gleich mit ihrer Kraft abzuschrecken, sondern durch angemessenen Kraftaufwand bei ihnen Interesse für die ungewohnten Bewegungen zu wecken.

Trotz aller Interessensbekundungen, in der folgenden Woche waren wir ohne die holde Weiblichkeit. Allerdings nicht ganz. Guaryamina blieb

uns erhalten. Wenn der geneigte Leser etwas Schwierigkeiten beim Lesen des Namens hat, sei ihm verziehen, ich habe auch etwas länger gebraucht. Sie hat mich an meine Anfängerzeit erinnert und wo wir als Anfänger unsere Probleme im Aikido hatten. So fand noch einmal eine intensive Auseinandersetzung mit grundlegenden Bewegungen und der Vermittlung von Körpergefühl und Körpererfahrung statt.

Leider war es nur ein Urlaub und der Aufbruch in Richtung Heimat vorprogrammiert. Zum Abschluss konnte ich die ersten Graduierungen auf der Insel namens unseres Verbandes aussprechen.

Dies war nicht schwer, denn Carsten hatte gute Arbeit geleistet und die Prüflinge zeigten entsprechend sehr gute Leistungen.

Weiterhin erfreulich für mich ist die Tatsache, dass nun Teneriffa eine neue und gern angelaufene Aikidoadresse ist, da auch andere europäische Trainer den Weg in dieses Dojo finden.

Carsten, meinen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Marcel Goergens

Nikolauslehrgang in Rheinberg

Es ist mittlerweile schon Tradition geworden, dass einmal im Jahr die Aikidokas aus Rheinberg ihre Kinder- und Jugendgruppen zu einem gemeinsamen Nikolauslehrgang einladen.

Auch dieses Jahr hat sich der Nachwuchs wieder zahlreich zu diesem Lehrgang angemeldet. Viele Eltern nutzten gleich die Gelegenheit, einmal zuzuschauen, was ihre Sprösslinge bisher gelernt haben.

Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mit einigen sportlichen Spielen wurde die Gruppe in zwei Einheiten geteilt. Die Trainer Paul Radtke und Jörg Neumann übernahmen die Jüngsten der Gruppe und Josef Jürgens, Uwe Scheffler und Oliver Karrasch die Älteren und weiter Fortgeschrittenen.

Da das Training auf die bevorstehenden Prüfungen vorbereiten sollte, war diese Aufteilung sehr sinnvoll. Denn dadurch war ein intensives und individuelles Training entsprechend dem jeweiligen Entwicklungsstand möglich.

So waren dann auch alle Teilnehmer hoch motiviert und sehr aufmerksam. Zum Ende des Lehrgangs überreichte Marijan Tole (4. Dan) allen Teilnehmern und den Trainern eine Nikolaustüte mit allerlei gesunden und süßen Leckereien.

Wer mehr über Aikido erfahren möchte, findet Informationen unter der Adresse <http://hometown.aol.de/tendorheinberg/start.htm> auf der Vereinshomepage oder kann sich direkt bei Jörg Neumann unter Tel.: 0 28 43 / 6 05 47 melden. Erwachsene sind recht herzlich zu einem Probetraining montags von 19.45 bis 21.45 Uhr oder mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr eingeladen.

Jörg Neumann

www.aikido-nrw.de



1. Dan-Speziallehrgang

Der Referent Heinz Hecker (5. Dan Goshin-Jitsu) begrüßte pünktlich um 10.00 Uhr die Teilnehmer des 1. Dan-Speziallehrgangs des Jahres 2006 im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW in Köln-Porz. Als Uke stand ihm Harald Mell zur Verfügung.

Nach einem Aufwärmprogramm bestehend aus Kräftigungs- und Dehnungsübungen für die Rumpf- und die Ganzkörpermuskulatur, ging es zu den Techniken über. Thematik war die Bewegungslehre im Sinne des Goshin-Jitsu Systems. Auf unterschiedliche Angriffsarten wie Hand und Handgelenk fassen und Griff in das Revers (gegenüberliegend und diagonal) wurden Techniken wie Kipphanthebel, Handdrehhebel, Handseitthebel und der Kleine Eingangswurf trainiert. Hierbei achtete Heinz insbesondere auf die richtige Bewegungslehre. Nach dem Technikteil wurde noch ein cool down intensiv ausgeführt.



Der 2. Dan-Speziallehrgang findet am 12. März 2006 ab 10.00 Uhr im LLZ des Verbandes statt.



Ausschreibungen

2. Dan-Speziallehrgang

Datum: Sonntag, 12. März 2006.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes.

Referent: Peter Debitsch, 4. Dan Goshin-Jitsu.

Thema: Abwehr von Waffenangriffen (Schusswaffe und Messer), insbesondere Waffenabnahme und -sicherung.

Sonstiges: Ausführliche Ausschreibung erfolgte bereits in der „budoka“-Doppelausgabe Januar/Februar 2006.

1. Landeslehrgang 2006 (1.Tag)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter: 1. Bocklemünder Judo Club e.V.

Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Ort: 50829 Köln-Bocklemünd-Mengenich, Görlinger Zentrum 45, Max-Ernst-Gesamtschule.

Datum: Samstag, 29. April 2006.

Zeit: 14.00 Uhr.

Referent: Peter Debitsch, 4. Dan Goshin-Jitsu.

Anreise: von der A 1 aus Fahrtrichtung Leverkusen kommend am Autobahnkreuz

Köln-Bocklemünd abfahren, links auf die Venloer Straße; aus Fahrtrichtung Autobahnkreuz West (A 4 / A 1) kommend über die A 1 bis zum Autobahnkreuz Köln-Bocklemünd, rechts auf die Venloer Straße abfahren; dem Verlauf der Venloer Straße folgen bis zur Militärringstraße und in diese nach links, der Militärringstraße folgen bis zum Ollenhauerring und in diesen nach links, dem Verlauf des Ollenhauerrings folgen und von diesem nach links in das Görlinger Zentrum.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

Hinweis: Der 1. Landeslehrgang (2. Tag) findet am Samstag, 17. Juni 2006, in Eckenhagen statt.

Übungsleiterscheinverlängerung

Bitte alle Interessenten an einer Verlängerung im Jahre 2006 bis zum 31. März 2006 bei der Geschäftsstelle des Verbandes schriftlich melden (siehe auch hierzu Information in der „budoka“-Doppelausgabe Januar/Februar 2006).

Anmeldung zur Dan-Prüfung 2006

Wer dieses Jahr an der Dan-Prüfung teilnehmen will, bitte bis zum 30. April 2006 beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber melden und die geforderten Unterlagen bei ihm einreichen. Informationen zur Dan-Prüfung gibt es bei der Geschäftsstelle des Verbandes, Tel.: 02 21 / 1 79 42 71 oder 02 21 / 1 79 42 74 oder bei Peter Kloiber, Am Schmidtgrund 40, 50765 Köln, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27. Die Dan-Prüfung findet am Samstag, 18. November 2006 ab 10.00 Uhr im LLZ des Verbandes statt.

Vorankündigung

Die Jahreshauptversammlung des Goshin-Jitsu Verbandes findet am Samstag, 10. Juni 2006, ab 14.00 Uhr im Landesleistungszentrum des Verbandes statt.



Dan-Prüfung in Essen-Frintrop

„Allein im Winter, ach - durch eine Welt aus einer Farbe bläst der Wind“, so lautet ein Basho zugeschriebenes Haiku, das uns in seiner Unvollständigkeit und „Unfertigkeit“ zum Phantasieren und Weiterdenken aufruft. Im Gegensatz zu mancher europäischer Literatur, die „fertig“ ist, lädt uns das japanische Haiku auf eine Reise in uns ein, in die wir als Denkende und Fühlende eingebunden werden. Das japanische Haiku-Original sagt auch in den seltensten Fällen, was wird, sondern vielmehr, was ist.

Die objektive Feststellung eines Ist-Zustandes rückte auch bei der zweiten Dan-Prüfung der KID am 4. Dezember 2005 in den Mittelpunkt der Betrachtung. Zehn Prüflinge hatten sich im Dojo des TBF Bushido Essen-Frintrop eingefunden, um sich und den Anwesenden zu zeigen, dass sie ihr Prüfungsprogramm für den 1. Dan Jiu-Jitsu beherrschen.

Tage zuvor konnten sich die Dan-Anwärter noch einmal auf dem Dan-Lehrgang in Hagen unter der Leitung von Dieter Mäß den einen oder anderen Tipp holen.

Der Sonntag sollte noch viel von ihnen abverlangen. Unter den zehn Prüflingen, die sich am Sonntagmorgen dem Prüfungskomitee der KID stellten, waren neun Anwärter zum 1. Dan Jiu-Jitsu und einer zum 1. Kyu-Grad im Jiu-Jitsu. Das gemeinsame Ziel, wenn auch nicht zeitgleich, war der 1. Dan oder war es die Überwindung der Schwelle vom Schüler zum Lehrer, Meister oder Schwarzgurt?

An den Prüfertischen saßen bekannte Prüfer: Dieter Lösger, Josef Djakovic und Josef Flecken an Tisch 1 - Dieter Mäß,



Prüfer und Prüflinge

Harald Westrich und Achim Wiemer an Tisch 2. In einer entspannten, aber konzentrierten Atmosphäre zeigten die Prüflinge den Komitees überzeugende Ausschnitte aus ihrem Repertoire - denn das gesamte Können und Wissen kann man auch auf einer Dan-Prüfung, die dem Geprüften so unendlich lang vorkommt, nicht zeigen.

So, wie sich der Dezember schon zu Beginn auf die lange verdienten Ferien - das Jahresende - freuen konnte, so freuten sich die Prüflinge darauf, dass an diesem Tag nun endlich ihr Ziel: die bestandene Prüfung! erreicht werden würde. Die unzähligen Techniken, Bewegungen und ergreifenden Momente des Tages allein im Wort einzufangen ist schier unmöglich, aber hierfür gibt es ja glücklicherweise Kameras, welche die Prüfungen in Bildern aus zahlreichen Perspektiven einfangen konnten. Den gedul-

digen und geschulten Augen der Prüfer entging nichts, hier zeigte sich die Wichtigkeit der Trennschärfe: bei den Prüfern hinsichtlich der Bewertung des Gezeigten und Geleisteten, auf der Matte die Qualität und Quantität der Prüfung. Beides gehört wiederum untrennbar zusammen.



Das Quartett vom Toshido Hagen

gefolgt von dem Beifall der anwesenden Freunde, Eltern und Zuschauer, die nun endlich auf ihre Weise ihrer Begeisterung angesichts des Gezeigten freien Lauf lassen konnten.

Ihre Prüfung zum 1. Dan Jiu-Jitsu haben bestanden: Sabine Ringleb (Sportfreunde 06 Oberhausen), Christoph Osing (SC Bushido Düsseldorf), Markus Reißmann (VfB Erftstadt), Jörg Jäckel (TBF Essen-Frintrop), Hardy Gundermann, Carsten Klein, Nils Kuhn und



Dieter Mäß mit einer Festlegetechnik auf dem Dan-Lehrgang



Sabine Ringleb mit Messerabwehr

Marcel Colley (Toshido Hagen), Thomas Roth (Shu Shin Kan Füßen); zum 1. Kyu Jiu-Jitsu: Oliver Schöpchen (SC Bushido Düsseldorf).

Der DJJB gratuliert allen Prüflingen zur erbrachten Leistung, heißt die neuen Schwarzgurte in seinen Reihen herzlich willkommen und wünscht für den weiteren WEG alles Gute.

Text: VS / Fotos: BK, FR

Bundestrainer in Ungarn

Die Fußball WM steht vor der Tür und die Fußballfans denken an „1990“, „1974“ und auch an das Finale im Wankdorf-Stadion in Bern 1954, als Deutschland in einem Fußballkrimi gegen den Favoriten Ungarn mit dem legendären 3:2 durch Rahn zum ersten Mal Fußball-Weltmeister wurde. 52 Jahre nach dieser sportlichen Begegnung in der neutralen Schweiz ist Europa auch im Budo sichtbar gewachsen.

Der Deutsche Jiu Jitsu-Bund legte in der Vergangenheit schon früh großen Wert auf den nationalen und internationalen Austausch und es kam zu vielen internationalen Kontakten, Freundschaften und länderüber-

greifender Zusammenarbeit im Dienste des Budo (Jiu-Jitsu) - Ungarn fristete aber bisher ein Schattendasein. Das änderte sich, nachdem begeisterte Jiu-Jitsukas aus Ungarn und Deutschland in den vorigen Jahren auf dem Traditionslehrgang in Otterbach sich kennen und schätzen gelernt hatten. Sie traten an den Bundestrainer Dieter Lösgen heran und es gelang, für den Sommer 2005 einen Lehrgang einzuplanen.

Einige Monate nach dem Lehrgang in Otterbach im März 2005 stiegen Dieter Lösgen und Jürgen Rautert am 5. August 2005 morgens in Köln-Bonn in den Flieger nach Budapest. Das Schild „Dieter Lösgen/Jiu-Jitsu“ war überhaupt nicht nötig, denn die Gäste aus Deutschland wurden am Flughafen bereits vom Gastgeber Mihaly Simon erwartet. Nun ging es auf der Karte schnurstracks mit Schwung die 150 Kilometer über Stadt und Land an den Plattensee nach Salföld, um sich in einem ersten Training kennen zu lernen.

Das zweite Training fand unter freiem Himmel statt - es war August! Ein asphaltierter Basketballplatz „lud“ die Jiu-Jitsukas ein, ohne die gewohnten Tatami aus „doppeltem Boden“, Jiu-Jitsu zu üben. Keineswegs ungewohnt für die ungarischen Jiu-Jitsukas, wie sich herausstellte, denn obwohl Dieter Lösgen mit Blick auf die Gesundheit der Übenden zu nächst Wurf- und Technikansätze mit Schwerpunkt Abwehren gegen Tritte, Stock, Handgelenkfassen und Würgen üben ließ, erwiesen sich die Lehrgangsteilnehmer vom Plattensee nicht als zart besaitet, sondern als hart gesottene Kämpfer, die

den Kontakt mit dem harten Boden nicht scheuten.

Die Jiu-Jitsukas standen an diesem ersten Lehrgangstag buchstäblich nur auf der „Haben-Seite“, einige hatten zwar blaue Flecken am ganzen Körper, sie konnten aber auch sagen: „Heute habe ich viel dazu gelernt und auch viel Spaß gehabt“.

Salföld ist ein kleiner Ort, wo sich ein Lehrgang unter freiem Himmel schnell herum-spricht. So sahen dann auch viele Ortsansässige „ihre“ Kämpen in Jiu-Jitsu Bewegungen dahinschnellen, hinfallen und wieder aufstehen.

Abends traf sich der halbe Ort in einer kleinen urgemütlichen Kneipe, wo viel gefeiert wurde und der eine oder andere Budoka sich vom anstrengenden Tag erholte und sich „pflegen“ ließ. Neben dem Lehrgang und dem abendlichen Feiern gab es aber auch noch die Möglichkeit, die Gegend zu erkunden - zum Beispiel ein Ausflug zu einer nahe gelegenen Burg, welche die malerische Atmosphäre von Salföld am Plattensee noch einmal unterstrich. Der Gastgeber, Mihaly Simon, hatte den Lehrgang im Vorfeld genau mit Hand, Herz und

Verstand geplant, so dass sich alle Teilnehmer aus dem In- und Ausland sehr wohl fühlten, was durch die Anwesenheit von zwei „Powerfrauen“ aus Salföld - die Ehefrau von Mihaly und seine 87-jährige Mutter - noch verstärkt wurde.

Erstere war am letzten Lehrgangstag zur hiesigen Bürgermeisterin gewählt worden, so dass es einen doppelten Grund zum Feiern gab. Das erklärte auch die „Belagerung“ der Kneipe am ersten Abend. Die zweite „Powerfrau“ war die Mutter von Mihaly, die mich beim Schreiben dieses Berichts an die Mutter von Christos Barberis: „Mama“ (siehe Bericht im „budoka“ vom November 2005: „Vorstand des DJJB erneut in Griechenland“) erinnerte.

Eine Budo-Gala mit Repräsentanten von Jiu-Jitsu, Aikido, Judo, Karate, Kung Fu, anderen Budo-Künsten und einer Riverdance Gruppe aus Ungarn rundete den mehrtägigen



Dieter Lösgen mit Mihaly und seiner Frau



Die Gäste aus Deutschland mit Mihaly und einer übersetzenden Aik



Der Weg zum Dojo

Die Riverdance Gruppe



Im Dojo beim Lehrgang in Ungarn

Lehrgang am Plattensee ab. Die „Riverdancer“ hatten parallel zum Lehrgang eine einwöchige Fortbildung vor Ort und waren bei Mihaly untergebracht. Der Erlös der Budo-Gala wurde für die Unterstützung bedürftiger Kinder in Siebenbürgern verwandt. Insgesamt konnten die Anwesenden während des Wochenlehrgangs außerhalb und innerhalb des wunderschönen Dojos eine Vielzahl an neuen Techniken nach dem System des Deutschen Jiu Jitsu Bundes von Dieter Lösger lernen, neue Eindrücke gewinnen und viel mit nach Hause nehmen. Für die meisten war es nicht allzu weit und mit dem Flugzeug sind auch 1.000 Kilometer nur ein Katzensprung.

Wir sehen uns wieder beim Traditionslehrgang in Otterbach im März, der in diesem Jahr zum 16. Mal stattfindet. Hier werden die Ungarn um Mihaly Simon mit knapp tausend Kilometern über Land wieder den längsten Anreiseweg haben. Ausgleichende „Gerechtigkeit“, die aber auch von Gemeinschaftswillen und von gegenseitigem Geben und Nehmen zeugt. Eben von Budo.

Text: VS / Fotos: JR

KID-Seminar in Radevormwald

Das alljährliche KID-Seminar, das traditionsgemäß im Januar stattfindet und fester Bestandteil der Verbandskultur der Korporation Internationaler Dan-Träger (KID) ist, kehrte in diesem Jahr im Sportzentrum in Radevormwald ein.

Die Anreise dorthin gestaltete sich für manches KID-Mitglied als eine recht lange Fahrt. Dies lag allerdings nicht immer an der zu überbrückenden Entfernung, sondern am starken Regen, der am Freitagabend die Straßen heimsuchte und auf

den Autobahnen in Richtung Radevormwald zu Unfällen und Stau geführt hatte. Aber schließlich hatten es dann doch alle 46 Teilnehmer, die aus allen Teilen der Bundesrepublik zur Jahreshauptversammlung und dem anschließenden Neujahressen angereist waren, pünktlich geschafft. Auch in diesem Jahr wurden wieder langjährige KID-Mitglieder geehrt. Geehrt wurden Gerhard Dressler mit der Ehrenplakette für 25-jährige Mitgliedschaft und Robert Zink mit der Goldenen Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft. Der Vorstand der KID gratuliert auf diesem Wege nochmals den Jubilaren und hofft auch weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Als neues Mitglied der KID wurde ab sofort Robert Kowallik aus dem Verein des Yaware Hagen aufgenommen.

Am Samstagmorgen ging es dann nach dem Frühstück gleich in den Tagungsraum, wo zunächst die Themen vom Vorjahr und deren Umsetzung besprochen wurden. Es folgten die diesjährigen Seminarthemen. Den Anfang machte eine allgemeine Diskussion zur genauen Definition folgender Begriffe: Selbstverteidigung, Kampfsport und Kampfkunst. Als gemeinsames Fazit wurde festgestellt, dass alle drei Definitionen von einer unterschiedlichen Zielsetzung ausgehen. Während in der Selbstverteidigung eine schnelle, kurze und vor allem effektive Abwehrtechnik verlangt wird, steht im Kampfsport der Wettkampfgedanke im Vordergrund. Die Kampfkunst beinhaltet

dagegen einen ästhetischen Aspekt, der zugleich durch eine innere geistige Haltung ausgedrückt wird. Gemeinsam stellten alle Teilnehmer fest, dass die Kampfkunst auf die Selbstverteidigung aufbaut und einen höheren Stellenwert hat.

Während der Schüler zu Beginn seines Trainings hauptsächlich Techniken übt, die unter den Begriff der Selbstverteidigung zu subsumieren sind, verfeinert er diese auf seinem WEG mehr und mehr zur Kampfkunst. Dies ist nicht nur ein Ausdruck körperlicher Haltung und Reife, sondern auch der geistigen.

Weiteres Thema an diesem Tag war der Vortrag des Präsidenten der KID/DJJB Dieter Lösger über Atemi-Punkte. Im Mittelpunkt des Vortrages stand die Beantwortung der Frage, was genau beim Attackieren dieser Punkte passiert und was die körperlichen Auswirkungen sind. Schock, Schmerz und vor-



Punkt und Sieg!



Die Teilnehmer des KID-Lehrgangs



Xiao Peng mit Dieter Lösger und Josef Djakovic

übergehende Lähmung können Folge eines genauen Angriffs auf die Nervenzentren sein. Jeder, der sich schon mal den Musikknochen gestoßen hat, wird dies bestätigen können.

Den Abschluss der theoretischen Seminarthemen vor der ersten praktischen Einheit machte der Vortrag von Volker Schwarz über Unterschiede und Gemeinsamkeiten des europäischen Rittertums und der Samuraikaste in Japan. Um die Tugenden der Samurai zu entdecken, müssen wir Europäer nicht erst die halbe Welt durch-

einer gemütlichen Kegelrunde ausklang.

Am Sonntag referierte Xiao Peng über die richtige Atemtechnik im Kampf und stellte fest, dass niemand die Zeit hat, um im Kampf über seine Atmung nachzudenken. Die Atmung müsse natürlich erfolgen, wie die eines Kleinkindes. Den Abschluss des praktischen Teils machte unter Anleitung von Xiao Peng das Üben einer der Formen des Tai Chi/Qigong, welches sehr zur Entspannung der KID-Mitglieder nach dem langen Samstagabend beitrug.

Nach dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen führen alle Teilnehmer mit vielen neuen Ideen und der Gewissheit, etwas Bleibendes für die KID und das Jiu Jitsu getan und gelernt zu haben, nach Hause. Ein Eindruck, der den Worten Saies gleicht, bleibt: „Zum neuen Jahre, die Reihe Berge dort nun, nichts weiter als Schnee.“

AD



Xiao Peng



Tai Chi

queren, denn die Tugenden der europäischen Ritter waren von denen der Samurai gar nicht so verschieden.

Den praktischen Teil des Seminars am Samstag wie auch am Sonntagmorgen übernahm der geladene Gastreferent Xiao Peng (6. Dan Wushu). Er zeigte und vermittelte Bewegungsabläufe aus dem Wushu und dem Tai Chi/Qigong. Im Rahmen der theoretischen Seminarthemen referierte er am Samstagabend über die geistige Energie/Kraft (Chi), bevor der Abend in



Xiao Peng und Josef Djakovic

Waffenrecht in direkter Anwendung im DJJB

Am 27. November 2005 kamen trotz starker Schneefälle Vereinsverantwortliche aus Arloff-Kirspenich, Essen, Hagen, Mönchengladbach und Mülheim an der Ruhr im Dojo des PSV Mönchengladbach zu einem Lehrgang zusammen, der das Thema Waffenrecht behandelte.

Markus Wilger ging als Lehrgangsleiter zunächst auf das gute Basiswissen der Teilnehmer ein. Hierauf aufbauend erarbeiteten die Teilnehmer die wichtigsten Änderungen im Bereich der so genannten verbotenen Gegenstände. Hierbei wies Markus auf die Besonderheiten der verbotenen Gegenstände hin, aus denen sich deren Gefährlichkeit ergibt, sowie die Absicht des Gesetzgebers durch Aufnahme von neuen Gegenständen in die Liste der verbotenen Gegenstände, das Gewaltpotenzial in der Gesellschaft zu minimieren.

Im Anschluss an eine kleine Pause näherten sich die Teilnehmer den Vorschriften des kleinen Waffenscheins. Hier wurden sowohl die rechtlichen Grundlagen zum Erwerb eines kleinen Waffenscheins als auch praktische Dinge, wie die Frage, wo man einen kleinen Waffenschein beantragen kann, erarbeitet.

Als dritter Themenblock standen Fragen der Teilnehmer an, die von der Gruppe erarbeitet, teilweise kontrovers diskutiert wurden. Sowohl während der festen Seminarinhalte zum Thema verbotene Gegenstände und kleiner Waffenschein als auch bei der freien Fragenbearbeitung zeigte sich deutlich, dass die Lehrgangsteilnehmer konstruktiv kritisch und sensibel mit diesem Thema umgingen.

MW



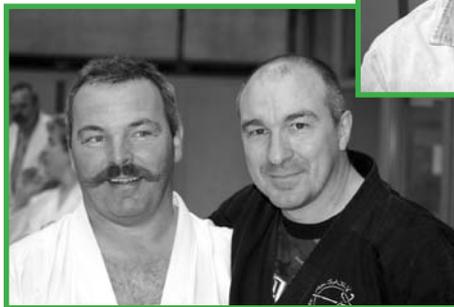
Internationaler Lehrgang

Im November 2005 in Düsseldorf, pünktlich um 14.00 Uhr wurde am Samstag der Internationale Jiu-Jitsu Lehrgang des DFFJ NRW begonnen.

Auf 518 qm Mattenfläche konnten knapp 100 Teilnehmer von dem 1. Vorsitzenden des Landesverbandes - Dr. Heinz Schorn (6. Dan) - begrüßt und



Dr. Heinz Schorn



Kalla Bergers und Alain Saily

die Referenten Alain Saily (7. Dan), Kalla Bergers (5. Dan) und Markus Speckamp (3. Dan) vorgestellt werden.

Nach dem Aufwärmtraining ging es dann auf den zwei Mattenflächen auch schon los. Schnell merkte man den Budo-Sportlern an, dass die Referen-

ten gut gewählt waren. Alain Saily begeisterte die Budokas mit seinem französischem Charme und dem netten Akzent - seine Techniken taten ein Übriges - elegant, raubkatzenleich und effektiv, wunderschön für das Auge des Außenstehenden und anstrengend für den (noch) ungeübten Lernenden des Goshindo-Stils.

Während die Dan-Grade und höheren Kyu-Grade mit Goshindo übten, wurde auf der zweiten Mattenfläche der Boden als Refugium des Grappling entdeckt. Markus Speckamp tat sich als Meister des Verknotens und Fixierens hervor und begeisterte alle Teilnehmer mit den endgültigen (und auch schmerzhaften) Sistiertechniken des Sambo/Grappling. „Break or Mate“ lautete hier das Ende einer Technik - zum Glück hatte jeder noch irgendein Organ frei, um mit einem Abklappen die Aufgabe einzugestehen.



Thomas Allenstein und Markus Speckamp



Thomas Wittstock

Markus Speckamp, Kalla Bergers und Alain Saily als Hauptreferenten wechselten sich auf den zwei Matten-

flächen regelmäßig ab, so dass die verknoteten Gelenke und gequetschten Muskelgruppen durch kurze, schnelle, harte Schläge wieder gelockert werden konnten.

Kalla Bergers faszinierte wie gewohnt mit seiner konsequenten Art der realen

Spaß am Sport



Technik geschafft

Schorn. Um 14.00 Uhr war der Lehrgang beendet und gemeinsam räumen wir die Matten beiseite, um dann, als Wegzehrung für den Heimweg, noch einmal mit

Selbstverteidigung. Nach einer Attacke landete man im wahren Sinne auf dem Boden der Tatsache.

Zwischenzeitlich wurden die Budokas mit reichlich Getränken, Obst und Müsliriegeln versorgt. Nach dem harten ersten Lehrgangstag ging es dann abends noch zu einer kleinen Abendveranstaltung in eine benachbarte Trainingshalle, die auch als Nachtquartier für einige Dojo-Schläfer diente.

Neben dem guten Essen gab es dort auch das eine oder andere (wie der Düsseldorfer sagt) „leggere Bierchen“.

Sonntagmorgen 10.00 Uhr ging es weiter. Die Referenten wechselten sich ab wie am Vortag. Zwischendurch wurde gemunkelt, dass das Frühstück für die Übernachtungsgäste Fünfsterne verdächtig gewesen sein soll - hier noch mal ein Dank an alle Helfer, die so fleißig im Hintergrund mitgewirkt haben und sogar zum Teil schon um 7.30 Uhr (und das sonntags) für das Frühstück präsent waren.

Abgeschlossen wurde der Lehrgang mit Partner-Entspannungsübungen von Dr. Heinz

Kaffee, Wasser, Apfelschorle und Brötchen versorgt zu werden.

Sichtlich Spaß am Geschehen hatte auch die Truppe der Johanniter, die zwar keine Verletzten, aber dafür eine Menge Fotos schießen konnte. Wir, der Sakura Dojo (BSG Stadt Düsseldorf) als Ausrichter, freuen uns über die rege Teilnahme und die vielen Danksagungen bezüglich der Örtlichkeit und der Verpflegung. Wir freuen uns daher auf den nächsten Lehrgang - entweder in euren Vereinen oder wieder bei uns.

Der Vorstand des DFFJ NW bedankt sich an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer beim Team „rund um Kalla Bergers und Thomas Wittstock“ für die super Organisation und den reibungslosen Ablauf und bei allen Referenten für das anschauliche Lehren der Techniken und den Teilnehmern für das engagierte Mitmachen und geduldige Knotenlösen.

P.S.: Wir werden im Vorfeld des nächsten Internationalen Lehrgangs den Vorschlag aufgreifen und diskutieren als Teilnehmergeschenk

„VOLTAREN-Klinikpackungen“ auszugeben. In diesem Sinne: O jama shimashita. Jaa mata!

Massageteil



Das war der letzte Knoten





Zweite Bezirksprüfung in Düsseldorf

Am 3. Dezember 2005 fand die zweite Bezirksprüfung im Bezirk Düsseldorf statt. Trotz kurzfristiger Verlegung des Prüfungsortes fanden sich alle fünf Prüflinge frühzeitig in der Fabry-Turnhalle in Hilden beim HAT ein, um sich zum nächsten Gurt überprüfen zu lassen. Damit konnten Rainer Ogradnik und der Bezirksbeauftragte Jonny Dekorsi pünktlich beginnen.

Alle Teilnehmer waren sichtlich nervös, besonders unsere weibliche Teilnehmerin. Doch schon bald konnten die Prüfer die hohe Konzentration der Prüflinge erkennen. Fall-Techniken, Bewegungsformen, Komplexaufgaben und Freie SV sorgten für die richtige Einstimmung zu den JJ-Techniken in Kombination.

Bei den Prüfungsthemen Waffenabwehr, Stock und Messer waren dann leider bei einigen Teilnehmern Defizite zu erkennen. Auch im Bereich Hebeltechniken, Gegen- und Weiterführungstechniken waren größere Mängel erkennbar. Dadurch reichte es leider nicht bei allen Prüflingen für den neuen Kyu-Grad.

Wir gratulieren Claudia Schlichting zum 3. Kyu und Dirk Frank und Uwe Schlichting zum 2. Kyu. Herzlichen Glückwunsch!

Allen Ju-Jutsukas an dieser Stelle ein gesundes und sportliches neues Jahr 2006.

Jonny Dekorsi

Achim Hanke zu Gast in Köln

Achim Hanks Gastspiel beim PSV Köln kann man schon fast als Tradition bezeichnen, denn bereits seit vielen Jahren läutet er in NRW mit einem Lehrgang das neue Jahr

ein. Dieser Lehrgang erfreut sich größter Beliebtheit, so dass auch in diesem Jahr, am 14. Januar 2006, über 150 Ju-Jutsukas anreisten, um Achim live zu erleben.

„Armhebel im Stand und Boden“ war das Thema, in das der Referent nach einer kurzen Erwärmung einstieg. Achim begann mit Streckhebeln im Stand, führte die Teilnehmer von der korrekten Ausführung über verschiedene Eingänge und Kombinationen zu Gegen- und Weiterführungstechniken.

Von der großen Auswahl an Kombinationen sollten sich die Teilnehmer das für jeden interessanteste oder auch passendste herauspicken und üben. Nach einer kurzen Pause wechselte er in den Boden und demonstrierte auch hier ein riesen großes Repertoire an Kombinationen, aus dem die konzentriert und motiviert arbeitenden Sportler schöpfen konnten. Auch hier baute er auf der Matte eine „Was-passiert-dann-Maschine“ auf und zeigte Weiterführungen, Gegentechniken

und Varianten.

Immer wieder ermutigte er die Übenden zu einer guten, vertrauensvollen Partnerarbeit, die nicht nur das Verletzungsrisiko minimiert, sondern auch Raum zum Spielen und Ausprobieren läßt. „Jede Technik funktioniert. Nur nicht immer und nicht mit jedem“, so Hanke, „wenn eine Technik nicht klappt, ist sie für euch oder für die Situation nicht die Richtige. Dann nehmt eine andere“.

Alle Teilnehmer setzten sich intensiv mit den einzelnen Techniken auseinander und waren enthusiastisch bei der Sache. Ein Zeugnis seiner intelligenten Lehrgangsführung, bei der Achim präzise Technikpräsentation mit einer weiterführenden Schulung des Verständnisses für Situationen kombinierte und dazu auflockernde, heitere Elemente nicht vergaß. Als am Ende doch langsam hier und da die Konzentration nachließ, zeigte er zum „Cooldown“ noch ein paar Kombinationen mit Beinhebeln.



Am Ende waren alle hoch zufrieden. Die Teilnehmer, die mit vielen neuen Ideen nach Hause gehen konnten und ein Achim Hanke, der von der großen Teilnehmerzahl sehr beeindruckt war und ebenfalls großen Spaß hatte.

Stefan Korte

Notwehr- und Nothilfelehrgang mit Wolfgang Kroel

Das Notwehrrecht und die Rechtslage zu Hilfsmitteln in der Selbstverteidigung waren das Thema des Landeslehrgangs, der am 22. Januar 2006 beim TV Littfeld stattfand.

Für die Anwärter zum 1. und 2. Dan war dies eine Pflichtveranstaltung, doch befanden sich unter den 54 angereisten Sportlern auch viele niedriger graduierte Ju-Jutsukas, die den Sonntag dazu nutzten, sich von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) über dieses durchaus wichtige Thema informieren zu lassen.

Da dieser Lehrgang hauptsächlich theoretischer Natur war, sorgte Ausrichter und Referent Jugend Sascha Wege dafür, dass die Halle des TV Littfeld angenehm beheizt war, damit die Teilnehmer, wenn sie schon nicht ins Schwitzen kamen, so doch zumindest keine kalten Füße haben mussten.

Lehrwart Wolfgang Kroel erarbeitete mit den Teilnehmern Definitionen für die Begriffe „Nothilfe“ und „Notwehr“ und klärte die Teilnehmer über die

aktuelle Rechtslage auf. Sein Hauptziel lag vor allem darin, den Sportlern bewusst zu machen, was es für Konsequenzen geben kann, wenn sie in einer Selbstverteidigungssituation das anwenden, was sie auf der Matte üben.

Trotz des recht trockenen Stoffes arbeiteten die Teilneh-



mer interessiert mit, tauschten Meinungen und Erfahrungen aus und konstruierten mit dem Referenten verschiedene Situationen, um dann zu diskutieren, wie man handeln würde, könnte und aus rechtlicher Sicht sollte.

Ein weiterer Teil des Lehrgangsplans war das aktuelle Waffenrecht. Lehrwart Kroel erklärte ausführlich die Unterschiede von „erlaubten Gegenständen“, „teilweise erlaubten Gegenständen“ und „verbotenen Gegenständen“. Dabei waren



nicht wenige der Teilnehmer überrascht, dass verschiedene Messertypen verboten sind, aber man durchaus mit einem Katana herumspazieren darf.

Um den Lehrgang nicht allzu sehr in Theorie versinken zu lassen, hatte Kroel einen Fachmann für Sicherheitstechnik eingeladen. Jochen Heinbach hatte einen kleinen „Stand“ aufgebaut, an dem die interessierten Teilnehmer eine große Auswahl erlaubter Waffen und Gegenstände, von Messern und Schlagstöcken in verschiedensten Ausführungen bis hin zu ballistischen Westen und Geschossen, anschauen und anfassen konnten.

Trotz aller Theorie war es ein interessanter Lehrgang, der bei den Teilnehmern ein Bewusstsein für ihr Handeln und die möglichen Konsequenzen schaffte.

Stefan Korte

Atemis und Pratzearbeit mit Ralf Lersch

Am Samstag, 28. Januar 2006 fand ein Landeslehrgang Technik zum Thema Atemi- und Pratzearbeit bei der Ju-Jutsu-Abteilung des TuS 1859 Hamm statt.

Als Bezirksvertreter des Bezirkes Arnsberg konnte ich den bekannten Ralf Lersch (4. Dan) aus Aachen als Referenten einladen. 43 Teilnehmer vom 6. Kyu bis zum 8. Dan folgten mit großem Interesse den Ausführungen und Demonstrationen des Referenten.

In den vier Stunden des Lehrgangs wurde zum einen der Kombinationsaufbau mit Schlag- und Tritttechniken vermittelt. Dazu kam dann auch die Arbeit an Schlagpolstern und verschiedene interessante Übungsformen, die Ralf den Teilnehmern mit auf den Weg gab.

Neben Ralf Lersch war auch noch Volker Haupt (5. Dan) mit nach Hamm gekommen. Dieser fungierte an diesem Tag als Uke und war offenkundig „froh“, als der Lehrgang endete. Scheinbar hatte er zu viele Tritte und Schläge von dem „zurückhaltend agierenden“ Ralf Lersch einstecken müssen.

Allen Teilnehmern, die über die ganze Zeit mit Eifer bei der Sache waren, war deutlich anzusehen, dass die eine oder andere Technik trotz Pratzens dennoch Wirkung zeigte.

Ralf Krämer



Landeslehrgang Technik in Hamm

www.ju-jutsu-nwjjv.de

Ausschreibungen

Ausbildung Trainer C Ju-Jutsu

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: NWJJV.
Datum/Zeit: Freitag, 7. April 2006, 17.00 Uhr bis Sonntag, 9. April 2006. Prüfung: Freitag, 1. September bis Sonntag, 3. September 2006.
Ort: Detmold-Berlebeck, Landschulheim, Johannaberger Weg.
Kosten: 100,00 € Trainer C bei bereits vorhandenem F-ÜL C.
Teilnehmer: mindestens 17 Jahre und 18 Jahre bei der Prüfung, mindestens 2. Kyu zu Beginn der Ausbildung, 1 Kyu bei der Prüfung.
Meldung: bis spätestens 25.2.2006, schriftlich mit Verrechnungsscheck oder Überweisung an die Geschäftsstelle des NWJJV.
Wegbeschreibung: wird mit der Einladung versandt.

Ausbildung zum Kursleiter für Frauen SV/SB

Anmeldung bei der Geschäftsstelle, zahlbar nach Anmeldungszusage, bis spätestens zum 24.3.2006 auf das Konto des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Frauen SV.
Datum: Teil 1: Samstag, 8./9. April 2006. Teil 2: Samstag, 23. April 2006. Prüfung: Sonntag, 30. April 2006.
Ort: 58091 Hagen, Sporthalle Carl-Diem-Straße.
Kosten: 120,00 € (ohne Unterbringung und Essen).
Teilnehmer: begrenzt auf 20 Personen. Bewerbungsbogen aus dem Internet oder über den Referenten Frauen Thomas Stommel zu beziehen und ausgefüllt zurück an Thomas Stommel, E-Mail: mail@th.stommel. Prüfungsinhalt wird eine schriftliche Erfolgskontrolle, in Form von Frage - Antwort, und ein praktischer Teil, in Form eines Teilauszugs eines Selbstverteidigungskurses für Frauen, sein. Programm, Teilnehmerlisten sowie eine Wegbeschreibung wird mit der Einladung verschickt.

Sportliche Jugendfreizeit Pfingsten 2006 in Konzen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Konzen.
Datum: 3.-5. Juni 2006.
Ort: 52156 Konzen, Sporthalle der Grundschule.
Leitung: Tanja Brake, Bezirksvertreterin Jugend Aachen.
Referenten: Trainer: Simone Schlöters, andere Trainer werden noch eingesetzt.
Teilnehmer: Jugendliche 14 - ca. 25 Jahre, max. 70 Teilnehmer.
Kosten: 40,00 € inkl. Vollverpflegung, Mattenübernachtungen und Aktivitäten (kein rein vegetarisches Essen möglich).
Vermerk: Neben dem Ju-Jutsu-Sport sind Aktivitäten geplant wie

Schwimmen, Joggen und Video.
Anmeldung: bis spätestens 12.5.2006, schriftlich oder per E-Mail an die Geschäftsstelle des NWJJV: nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de. Teilnehmerplatzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungen. Überweisung auf NWJJV-Jugendkonto, Kto.-Nr.: 216 450 28 bei der Volksbank Nettetel, BLZ 310 621 54, Verwendungszweck „Pfingstfreizeit 2006“, eigenen Namen/Verein nicht vergessen!
Rückfragen: Karl-Josef (Jupp) Krebs, Heidebüchel 20, 52156 Mönchscha, Tel.: 0 24 72 / 57 81 (oder 01 72 / 9 38 61 02), E-Mail: jupp-krebs@aol.com oder an Tanja Brake, Lütticher Str.16, 52064 Aachen, E-Mail: tbrake@gmx.de.. Eine Anmeldebestätigung bekommt ihr nach Eingang der 40,00 € von der Geschäftsstelle. Wir freuen uns jetzt schon auf die Freizeit!

Seminar „Der Versuch“

Landesspezieller Lehrgang F-ÜL C und Trainer C - Verlängerung.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: NWJJV.
Datum/Zeit: Samstag, 3. Juni 2006, Beginn 11.00 Uhr, bis Montag, 5. Juni 2006, ca. 12.00 Uhr.
Ort: Landschulheim Berlebeck, Detmold.
Referenten: Rainer Nerowski, Reinhard Odrodnik, Jörg Schallenberg und andere.
Themen: Ju-Jutsu Kombinationen und Technik, Wettkampf, Kyu- und Dan-Prüfungsvorbereitung.
Teilnehmer: keine Beschränkung. Anmeldungen bis spätestens zum 6.6.2006 über die Geschäftsstelle (0 21 57 / 81 13 63 oder nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de).
Kosten: 100,00 € einschließlich Unterbringung und Verpflegung.
Vermerk: Bei ausreichender Teilnehmerzahl findet am Sonntag eine Prüfung auf Bezirksebene statt.

Bezirksprüfung Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PTSV Aachen.
Datum: Samstag, 1. April 2006.
Zeit: ab 10.30 Uhr.
Ort: Dojo der Post Telekom, Krefelder Str. 201, Aachen, Einfahrt zum Sportpark.
Leitung: Franz-Josef Müller, Seilgraben 40, 52062 Aachen.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Teilnehmer bitte ab 10.00 Uhr in der Halle. Schriftliche Anmeldung beim o. g. Bezirksvertreter bis spätestens vier Wochen vor Prüfungstermin.

Landeslehrgang Verlängerung Lehreinweisung 1

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 25.3.2006.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Eichen.
Thema: Verlängerung Lehrbefähigung 5 UE.

Datum: Sonntag, 2. April 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Eichen, Stadion Stählerwiese, 57223 Kreuztal, Schulzentrum.
Referent/Leitung: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: nur für Teilnehmer, deren Lehreinweisung nicht älter als zwei Jahre ist! (ansonsten Neuerwerb! 15 UE) Lehreinweisung muss an diesem Tage noch gültig sein!

Landeslehrgang Kampf

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 1.4.2006.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Samurai Nettetel.
Thema: Einführung in das Ju-Jutsu Fighting.
Datum: Samstag, 8. April 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Nettetel, Kornblumenweg 1, Turnhalle der städtischen Realschule, Nettetel.
Referent: wird vom Referent Kampf eingesetzt.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Schutzausrüstung mitbringen.

Landeslehrgang Jugend 12 bis 17 Jahre

Eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SSV Süng.
Thema: Prüfungstechniken, Stocktechniken.
Datum: Samstag, 1. April 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des SSV Süng, Sporthalle, Hartegasse 1, Süng.
Referenten: Walter Schweisfurth, 3. Dan, Sascha Wege, 2. Dan.
Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

ÜL C - Verlängerung 5 UE
Tr C - Verlängerung 5 UE
Veranstalter: Deutscher Arnis Verband und NWJJV.
Ausrichter: PSV Köln.
Datum: Samstag, 1. April 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Köln, Severinstraße, Turnhalle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Nähe ehemaliges Polizeipräsidium - Am Waidmarkt.
Referent: Dieter Knüttel, Bundestrainer Modern Arnis.
Themen: Techniken mit dem Dulo (Kurzstock in Kugelschreibergröße), Drills und Anwendung von Techniken im Drill.
Teilnehmer: keine Beschränkung, keine Anmeldung.
Kosten: 15,00 €.
Anmerkung: Stock und Messer und natürlich Kurzstock nicht vergessen.

Bezirkslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Plettenberg.
Thema: Wurf- und Bodentechniken.
Datum: Samstag, 29. April 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des JC Plettenberg.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

F-ÜL C / Tr. C-Verlängerung 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Stock- und Messerabwurf, Einsatz von Waffen.
Datum: Samstag, 29. April 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des HAT Hilden, Fabryturnhalle der Wilhelm-Fabry-Realschule, Am Feuerwehrhaus.
Referenten: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen, Johann Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Stock und Messer mitbringen.

Landeslehrgang Technik

F-ÜL C / TR. C-Verlängerung 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC Kreuzau.
Thema: Haltetechniken: Flow und Befreiungen, Handlungskomplex Bereich Wurf: Russengriff und Schulterwurf.
Datum: Samstag, 29. April 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: 52372 Kreuzau, Wiedener Weg, Sporthalle des Schul- und Sportzentrums.
Referent: Achim Hanke.
Kosten: 15,00 €.

Bundeslehrgang

F-ÜL C / TR. C-Verlängerung 5 UE
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: BSV Leese.
Thema: Abwehr von Stock und Messer.
Datum: Samstag, 29. April 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des BSV Leese, Sporthalle, Wittighöferstraße/Leeser Weg, Leese.
Referent: Christian Braun, 5. Dan.
Kosten: 15,00 €.
Vermerk: Stock und Messer mitbringen.

3. Gelderner Challenge Cup - Ju-Jutsu-Fighting und Duo

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Grün Weiß Vernum.
Ort: Sporthalle „Am Bollwerk“, Geldern.
Zeit: Sonntag, 18. Juni 2006
Fighting und Duo Senioren und Jugend A-D.
Sportliche Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth und Kampfrichterobmann H. Boland.
Startgeld: Fighting: Jugend B-D 12,50 €, Jugend A und Senioren

15,00 €. Duo: je Paar Jugend 20,00 €, Senioren 25,00 €.

Waage und Registrierung: Sonntag, 9.00 - 10.00 Uhr Waage Fighting und Registrierung Duo.

Kampfbeginn: voraussichtlich eine halbe Stunde nach Ende der Waage.
Startberechtigt: Senioren und Jugend A - E, die einem Verein des NWJJV angehören und nicht Mitglied eines Ju-Jutsu Kaders sind, ab 5. Kyu bzw. Duo Jugend D und E. 6. Kyu mit Streifen.

Hinweis: Die sportliche Leitung behält sich das Recht vor, überqualifizierten Sportlern den Start zu verweigern.

Kampfregelein: Es gelten die Kampfregelein des DJJV. Ausnahmen können in Abschnitt 3a des Fighting- und Abschnitt 9 des Duo Systems gemacht werden.

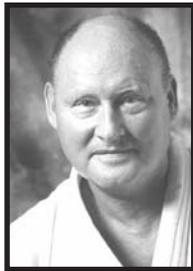
Meldung: bis zum 28.5.2006 vereinsweise entweder per E-Mail oder Brief unter Angabe der voraussichtlichen Gewichtsklassen, bei der Jugend C - E des tatsächlichen Gewichts, an Bernd Verhülsdonk Antoniussstr. 11, 47665 Sonsbeck, E-Mail: Bernhard.Verhuelsdonk@kleva.polizei.nrw.de. Das gesamte Startgeld muss bis zum 28.5.2006 auf das Konto 66 68 59 des SV Grün Weiß Venum bei der Sparkasse Geldern, BLZ 320 513 70, eingegangen sein. Die Meldung ist fristgerecht erfolgt, wenn die Meldung bis spätestens zum Anmeldeschluss eingeht (bei Brief: Datum Poststempel) und das gesamte Startgeld auf dem Konto eingegangen ist. Die Meldung ist verbindlich, bei Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes.

Versäumnis der Meldefristen: Bei Überschreitung der Meldefrist (sowohl Anmeldung als auch Überweisung) wird das doppelte Startgeld erhoben.

Austragungsmodi: werden am Wettkampftag festgelegt.
Kampfrichter: werden für Grün Weiß Venum durch den Kampfrichterobmann eingeladen.

Ehrenpreise: Urkunden für die Plätze 1 - 3.

Wegbeschreibung: über die A57 von Köln/Krefeld kommend Richtung Nimwegen, an der Abfahrt Alpen/Geldern über die B 58 Richtung Geldern, an der 2. Ampelanlage in Geldern (Polizeigebäude zur linken) nach links in die Stauffenbergstraße, über die Stauffenbergstraße bis zur ersten beampelten Kreuzung, hier nach rechts in die Vernerstraße, nach ca 300 m liegt rechts die Halle „Am Bollwerk“.



Nachruf zum Tode von Klaus Wirtz

Mit großer Bestürzung und Trauer mussten wir die Mitteilung empfangen, dass Klaus Wirtz (7. Dan Jiu-Jitsu) am 2. Februar 2006 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

In den langen Jahren seines sportlichen Wirkens, insbesondere als 1. Vorsitzender der JJU NW, war er dem Verband eng verbunden.

Ein ausführlicher Bericht über sein Wirken folgt in der nächsten Ausgabe.

Capraro in Höchstform – Abwehren in der Bodenlage

Am 21. Januar 2006 wurde Verna Capraro nicht nur geehrt (siehe nächsten Artikel), sondern



er zeigte erneut sein Können im Bereich der Bodentechniken. Wie gewohnt locker präsentierte er sich und seine Techniken.

Nach der allgemeinen Aufwärmphase ging es gleich auf den Boden. Dort zeigte sich dann auch die jahrelange Judo-Erfahrung des Referenten. Aus Bewegungsspielen heraus wurden die Techniken erlernt. Es war ein Wechsel zwischen Würge- und Hebeltechniken. Mit dem Begriff „Bewegungsspiele“ wird jedem sicherlich deutlich, dass auch das Schwitzen nicht zu kurz kam.

Der Lehrgang war aber nicht nur für Judobegeisterte interessant (dann wär ich auch nicht zum zweiten Mal dabei gewesen), sondern insbesondere für die Jiu-Fraktion. Denn die hier gezeigten Techniken waren zwar aus dem Judo, allerdings waren sie in der Form abgeändert, dass sie auch auf der Straße effektive Hilfen sein könnten. Durch eine schnelle Anwendung der „sanften Techniken“ wurde jedem dann bewusst, dass man auch auf dem Boden reelle Chancen hat, als Sieger aus einem Straßenkampf hervorzugehen.

Wer das Verdrehen oder Überdehnen eines Gelenkes zu extrem vollzogen hätte, der hätte letztlich auch keinen Partner mehr gehabt (so viel zur „sanften Technik“).

Aber: Es sei hier festzuhalten - es gab keine Verletzten. Der Lehrgang hat den

fast 50 Teilnehmern viel Spaß gemacht. Er hat in den drei Stunden viel gebracht. Der eine oder andere konnte seine Technik sogar noch verfeinern.

An einem Lehrgang in dieser Form sollte man nicht nur teilnehmen, weil man noch einen Lehrgang für die Prüfung braucht. Ein Lehrgang dieser Art gehört einfach dazu - außerdem, wann hat man schon mal die Chance, einen 7. Dan in Aktion zu sehen?

Thomas Meister

Verna Capraro erhält den 7. Dan

- Ein Urgestein der Jiu-Jitsu-Union wird für seine Verdienste geehrt -

Am 18. Februar 1946 erblickte Verna Domenico Capraro das Licht der Welt. Vom Kampfsport begeistert fing er mit Judo und Jiu-Jitsu an und ist nun schon seit 47 Jahren dabei.

Er trainierte die Techniken nicht nur für anstehende Prüfungen, sondern konzentrierte sich auch auf den Wettkampfsport. Durch das jahrelange und kontinuierliche Training gelang es ihm Deutscher sowie Europameister zu werden.



Die gesammelten Erfahrungen in den Wettkämpfen sowie den beiden Budosportarten machten Verna zu einem gefragten Referenten im In- und Ausland. Nicht zu vergessen ist sein seit 30 Jahren begeisterter Einsatz für den Judo-Sport-Club Gerthe. Viele Budosportler brachten es unter seiner Leitung zum Schwarzgurt.

Die Jiu-Jitsu-Union hat beschlossen, Verna Capraro für seinen unermüdlichen Einsatz für die Sportart „Jiu-Jitsu“ den 7. Dan zu verleihen.

Im Vorfeld des Lehrgangs bestand die Möglichkeit ein Interview mit Verna Capraro zu führen:

Meister (M): Wie bist Du auf den Kampfsport und schließlich auf Judo und Jiu-Jitsu gekommen?

Capraro (C): Es waren nicht nur Judo und Jiu-Jitsu, sondern sämtliche asiatische Kampfsportarten, die mich schon immer interessierten und faszinierten.

M: Was machte bei den Sportarten am meisten Eindruck auf Dich?

C: Zwei Dinge machen bis heute einen großen Eindruck auf mich. Das ist zum einen die Disziplin und zum anderen der Zusammenhalt der Budokas.

M: Was waren Deine größten Wettkampferfolge? Und worauf führst Du Deine Erfolge zurück?

C: Mein größter Erfolg war der erste Platz 1982 in Wien bei der Europameisterschaft im Jiu-Jitsu-Wettkampf.

M: Gibt es weitere Budosportarten, für die Du Dich begeisterst bzw. begeistern könntest?

C: Ja, Karate Do, Street Fight sowie Arnis.

M: Was hast Du für Hobbys neben dem Kampfsport?

C: Ein weiteres großes Hobby von mir ist alles, was man unter dem Begriff „Survival, Überlebenstraining“ zusammenfassen kann. Eine weitere Leidenschaft sind Asienreisen.

M: Du hast bereits viele Lehrgänge im In- und Ausland geleitet. Wo im In- und Ausland hast Du Lehrgänge gegeben? Und wo hat es Dir mehr Spaß gemacht?

C: Ich habe Lehrgänge auf den Philippinen sowie in ganz Europa gegeben. Natürlich bin ich

auch ständig bei uns unterwegs. Eine Wertung durch „mehr Spaß“ kann ich nicht abgeben. Ich habe überall mit den Budokas Spaß gehabt.

M: Gibt es große Unterschiede in der Trainingsweise im Vergleich früher - heute? Wird heute zu locker trainiert?

C: Sicherlich gibt es Unterschiede. Die Zeiten ändern sich und somit auch die Trainingsweise. Wir Trainer müssen uns dann natürlich auf die neue Zeit einstellen. Ich möchte hier festhalten: Früher war es schön - heute auch, aber anders. Es gibt da einen Spruch, der sagt: „Geh mit der Zeit, sonst gehst du mit der Zeit“.

M: Was bedeutet Dir die Auszeichnung mit dem 7. Dan?

C: Es ist schon eine große Ehre mit dem 7. Dan ausgezeichnet zu werden. Denn die Anzahl der Dan-Träger, die so hoch ausgezeichnet sind, ist sehr gering. Außerdem bestätigt es meine Arbeit, die ich nach wie vor gerne mache. Ich sehe es als ein großes Dankeschön vom Verband und seinen Dan-Trägern für meine Arbeit.

M: Als jahrelanger Trainer beim Judo-Sport-Club Gerthe hast Du viele Sportbegeisterte zum Schwarzgurt „getrieben“. Es gibt sicherlich Budosportler, die Dich nicht nur auf einem Lehrgang erleben möchten, sondern vielleicht auch mal zwischendurch Dein Training besuchen würden. Besteht die Möglichkeit für Externe an einem Training unter Deiner Leitung teilzunehmen? Wann sind die Trainingszeiten?

C: Bei mir (uns) ist jeder herzlich willkommen. Es kommen sogar oft Trainer aus anderen Vereinen, um sich den letzten Schliff zu holen oder neue Techniken mitzunehmen. Unsere Trainingszeiten im Jiu-Jitsu sind Montag und Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr. An jedem anderen Tag haben wir noch Karate Do, Street Fight und Arnis-Kickboxen (Anm. d. Red.: E-Mail-Adresse Verna Capraro siehe www.jju-nrw.de - Vereine).

Ich bedanke mich auf diesem Wege nochmals bei Verna für das Interview.

Thomas Meister



Paderborn-Cup 2005

- Waltruper Kämpfer sehr erfolgreich -

In aufregenden Kämpfen sichern sich Kai Rösner den zweiten, Eduard Steinhauer den vierten, Nathalie Lewig den dritten und Jennifer Lewig den zweiten Platz.

Am 19. November 2005 war es so weit, das 2. Newcomer-Turnier nach dem Geldern-Cup stand vor der Tür. Für den TV Einigkeit Waltrup traten sieben Kämpfer und Kämpferinnen an, die unter der Leitung von Trainer Jürgen Burstede und Jan Beißner standen.

In der stark besuchten Gewichtsklasse bis 77 kg Senioren kämpften Manuel Dreyer, Eduard Steinhauer und Robert Skrzypek. Als erstes trafen die Vereinskollegen Manuel Dreyer und Robert Skrzypek aufeinander. In einem spannenden Vereinsderby konnte Manuel den Kampf knapp für sich entscheiden. Robert Skrzypek musste seinen zweiten Kampf vorzeitig durch eine Verletzung aufgeben. Manuel Dreyer schied nach drei weiteren Niederlagen in der Vorrunde aus.

Eduard Steinhauer, der seinen ersten Wettkampf bestritt, zeigte eine hervorragende Leistung und verlor nach zwei

Siegen und einer Niederlage im Kampf um Platz drei und verfehlte so nur knapp das Siegertreppchen.

In der Gewichtsklasse bis 69 kg der Senioren traten Kai und Sven Rösner an. Kai Rösner, der auch sein Debüt im Jiu-Jitsu gab, musste leider nach einer Verletzung im ersten Kampf aufgeben. Sein Bruder Sven Rösner, der schon bei den German Open einen ersten Platz erkämpfte, zeigte wieder eine Spitzenleistung und unterlag erst im Finale äußerst knapp. Mit dem errungenen zweiten Platz besteht für ihn nunmehr jedoch die Aussicht 2006 bei den Profis mitkämpfen zu dürfen.

Bei den jugendlichen Mädchen traten Jennifer Rohe und Nathalie Lewig an. Beide mussten jeweils in der nächsthöheren Altersstufe kämpfen. Trotz dieser Schwierigkeit konnte sich Nathalie Lewig nach einer Niederlage den dritten Platz erkämpfen. Jennifer Lewig unterlag in einem spannenden Finale und sicherte sich den zweiten Platz.

Mit zwei zweiten Plätzen und einem dritten Platz waren die Waltruper Kämpfer wieder sehr erfolgreich unterwegs, so dass wir in der kommenden Saison 2006 auf spannende Kämpfe hoffen dürfen.

Holger Deimann





Erster Wettkampflehrgang des TV Einigkeit Waltrop

- Beachtung fanden die Regeln des DJJV im Ju-Jutsu-Fighting -

Am 27. November 2005 fand im Dojo des TV Einigkeit Waltrop der erste Wettkampflehrgang nach den Regeln des DJJV im Ju-Jutsu-Fighting statt. Referenten waren unser Sportwart Jan Reißner und dessen Trainingspartner und Coach Holger Deimann, welche beide schon einige Turniere bestritten und Erfolge errungen haben.

Insgesamt konnten 14 Wettkampffinteressierte auf der Matte begrüßt werden. Die Teilnehmer kamen unter anderem aus Waltrop, Dortmund, Düsseldorf, Euskirchen usw.

Zum Ablauf des Lehrgangs: Nach dem Aufwärmen wurde von den Referenten das Regelwerk erklärt und erlaubt wie verbotene Techniken der unterschiedlichen Kampfdistanzen demonstriert. Nachdem zu einer Distanz Regeln, erlaubt und verbotene Techniken erläutert wurden, wurden direkt im Anschluss praxiserprobte Techniken und Kombinationen gelehrt, die sich im Wettkampf bereits oft bewährt haben. Demnach gab es drei Einheiten auf diesem Lehrgang.

Die erste Einheit behandelte die Schlag- und Trittdistanz, die zweite Einheit die Wurfdistanz und die dritte Einheit widmete sich letztendlich dem Bodenkampf. Zwischen der zweiten und der dritten Einheit gab es eine Pause, in der den Teilnehmern kostenfreie Getränke, sowie Obst und Kuchen zur Verfügung standen.

Alles in allem war es ein sehr anstrengender und kompakter Lehrgang, der sowohl den Teilnehmern als auch den Referenten viel Spaß bereitete. Das einzige Manko war ein gebrochener Zeh von einem der Düsseldorfer Sportfreunde. Nun

bleibt es zu hoffen, dass auf den nächsten Turnieren des Ju-Jutsu die Anzahl der Kämpfer der Jiu-Jitsu Union NW steigt und wir mit einer immer stärker werdenden Präsenz aufwarten können.

Die DVD zum Lehrgang mit allen gezeigten Techniken und Regeln kann gegen einen kleinen Obolus unter der E-Mail-Adresse: deimann@tveinigkeit.de bestellt werden.

Holger Deimann

Ausschreibungen

Abwehren gegen Stock und Pistole

Datum: Samstag, 11. März 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16- 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap, Tel.: 0 20 58 / 89 48 48.
Referenten: Dieter Gobien, 3. Dan und Michael Liermann, 3. Dan.
Teilnahme: alle Interessenten.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Prüferlizenzlehrgang

Datum: Sonntag, 12. März 2006.
Zeit: ab 10.00 Uhr.
Ort: Landesleistungszentrum der JJU NW, Dornaper Str. 16- 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap, Tel.: 0 20 58 / 89 48 48.
Referent: Jochen Kohnert, 9. Dan.
Teilnahme: alle Dan-Träger der JJU-NW zum Neuerwerb der Lizenz und zur Verlängerung der Lizenz.
Kostenbeitrag: mit gültigem JJU-Pass 10,00 €.
Hinweis: Teilnahme nur im Budo-Gi möglich, bitte Schreibzeug mitbringen.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Zentrale Braungurt-Prüfung

Datum: Samstag, 29. April 2006.
Zeit: ab 15.00 Uhr.
Ort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.
Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.
Wegbeschreibung: Anfahrt über Heiligenhaus: Die B 227 aus Heiligenhaus in Richtung Ratingen-Hösel fahren, am 1. Kreisverkehr geradeaus (weiterhin B 227, jetzt Heiligenhauser Straße), am 2. Kreisverkehr wieder geradeaus (K 31 Eggerscheidter Straße), nach 50 m rechts in die Bismarckstraße und ca. 150 m geradeaus bis zur Halle; Anfahrt über die A 3: Abfahrt Ratingen-Breitscheid, B 227 (Kölner Straße) Richtung Ratingen-Hösel, bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach links verlassen und der B 227 (jetzt Straße „Am Sondert“) weiterhin in Richtung Ratingen-Hösel folgen, am Bahnübergang weiter geradeaus (B 227, jetzt Bahnhofstraße) bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach rechts verlassen und sofort nach 50 m rechts in die Bismarckstraße, ca. 150 m geradeaus bis zur Sporthalle.

Teilnehmer: alle 2. Kyu-Grade, die die Voraussetzungen erfüllen, bitte gültigen JJU-Pass mitbringen.
Kostenbeitrag: 25,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung, per Überweisung auf das Konto der JJU NW, Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Kontonr.: 2176 466.
Anmeldung: schriftlich, bitte das Formular „Anmeldung zur Prüfung 1. Kyu“ verwenden (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von Homepage herunterladen) an: Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.
Meldeschluss: 3.3.2006.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Dan-Prüfung

Datum: Sonntag, 30. April 2006.
Zeit: 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer. 10.00 Uhr Beginn der Prüfung.
Ort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.
Leitung: Jochen Kohnert, 9. Dan Jiu-Jitsu.
Kostenbeitrag: 50,00 €, zu entrichten vor der Prüfung mit der Anmeldung, per Überweisung auf das Konto der JJU NW, Postbank Dortmund, BLZ 440 100 46, Kontonr.: 2176 466.
Anmeldung: schriftlich mit ausgefülltem Dan-Graduierungsantrag (ggf. bei der Geschäftsstelle anfordern oder von Homepage herunterladen) an Jochen Kohnert, Tel.: 0 23 31 / 5 39 27, Goswinstr. 6, 58093 Hagen.
Meldeschluss: 24.3.2006.
Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Lehrgangsplan 2006

Datum	Thema	Ort	Leitung/Referent
11.03.	Abwehren Stock u. Pistole	LLZ Wu-Dornap	Dieter Gobien
12.03.	Prüferlizenzlehrgang	LLZ Wuppertal	Jochen Kohnert
29.04.	Zentrale Braungurtprüfung	Ratingen-Hösel	Jochen Kohnert
30.04.	Dan-Prüfung	Ratingen-Hösel	Jochen Kohnert
06.05.	Taekwondo	Datteln	Detlef Brückner
27.05.	Abwehren gegen Messer	Ratingen-Hösel	Thomas Draganski
10.06.	Aikido	n.n.	n.n.
13.08.	Kata-Lehrgang	LLZ Wu-Dornap	Kohnert, Gobien, Roese, Kratochvil
02.09.	Abwehr Revers-/ Kragenfassen	Ratingen-Hösel	Benedikt Meinhardt
02./03.09.	Landes-Dan-Tag	Duisburg-Wedau	NW Ju-Jutsu Verband
23.09.	Zentrale Braungurtprüfung	Velbert	Jochen Kohnert
24.09.	Dan-Prüfung	Velbert	Jochen Kohnert
29.09.- 01.10.	Dan-Prüferschulung	Hachen	Jochen Kohnert
21.10.	Noch offen	Düsseldorf	Roese, Kratochvil
04.11.	Abwehr Kopfumklammerung	Ratingen-Hösel	Thomas Martin



DJKB-Instructor Toribio Oster- kamp in Willich

Der erste Karate-Höhepunkt 2006 in Nordrhein-Westfalen fand am 21./22. Januar in Willich statt. Das Karate-Dojo Zanshin Willich konnte für das Wochenende den DJKB-Instructor Toribio Osterkamp, 5. Dan, aus Hamburg für ein Wochenende als Trainer gewinnen.



Karatekas aus 14 Karate-Dojos aus Nordrhein-Westfalen trafen sich in der absichtlich ausgewählten Einfachturnhalle der Grundschule in Willich-Wekeln. In der Unterstufe wie in der Oberstufe war der Teilnehmerandrang so groß, dass die Karatekas im Training vier Reihen bilden mussten.

Der Faszination der Unterweisungen am Samstag ist es wohl zu verdanken, dass bei der gemeinsamen Session aller Kyu- und Dan-Grade am Sonntagmorgen keine merkliche Abnahme der Teilnehmerzahl zu verzeichnen war. Trotz der daraus jeweils resultierenden räumlichen Enge schaffte es der DJKB-Instructor wie gewohnt, ein auf hohem Niveau basie-

rendes Training zu präsentieren, so dass die hohe Teilnehmerzahl beim Ausführen der Techniken keine Probleme darstellte. Eher das Gegenteil war der Fall: Es kam eine besondere Stimmung auf, die jeden einzelnen mitriss.

Der Schwerpunkt der Trainingseinheiten wurde von Toribio Osterkamp auf einzelne Techniken gelenkt. Jede Technik muss mit dem ganzen Körpereinsatz erfolgen. Das Ausführen einer Fausttechnik ohne Standfestigkeit ist eine verlorene Technik, die Energie verpufft wirkungslos. Fußtechniken ohne Kontrolle und Spannung sind leicht zu blocken und gefährden nicht nur den Partner, sondern schädigen auch die eigenen Gelenke, Sehnen und Bänder. Jede Technik wurde im Partnertraining, Kumite, auf die Wirksamkeit hin untersucht und entsprechend bei fehlerhafter Ausführung korrigiert.

Bei der Kata muss erst die Technik fest und präzise ausgeführt werden, bevor die nächste Technik folgt. Toribio Osterkamp schaffte es immer wieder jeden einzelnen Trainingsteilnehmer an seine persönlichen Grenzen zu führen, um dann einen kleinen Schritt weiterzugehen.

Gegen Ende jeder Session wurde für Groß und Klein das Wesen des Karate durch Toribio eindrucksvoll erläutert und klar herausgestellt, dass richtiges Karate mehr als eine gelegentlich angewandte Mischung aus Jogging und Fitness-Studio sein muss.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen beim Chinesen konnten die Teilnehmern an Toribio Osterkamp Fragen stellen. So wurde auch nicht nur die Praxis trainiert, Toribio wusste auch in der Theorie zu überzeugen.

Solch ein erfolgreicher Lehrgang kann nicht ohne eines guten Teams an Helfern durchgeführt werden. Die Karatekas konnten sich zwischen den Trainingseinheiten in der gut organisierten Cafeteria stärken oder einfach Energie für die nächste Trainingseinheit sammeln.

In diesem Jahr finden in Willich noch mehrere interessante Lehrgänge mit hochklassigen Trainern statt (siehe: www.dojo-zanshin.de).

Stefan Larisch





Kreatives Jahresabschlussturnier an der Uni Essen

Das diesjährige Weihnachts-Karateturnier des Karatevereins Uni-Essen war ein glänzender Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

Im April bestand Basier Bauer die Prüfung zum 1. Dan und im Sommer bestanden auf dem Gasshuku in Hannover Jutta Nowosadtko, Barbara Plaß und Angelika Reineking auch die Prüfung zum 1. Dan.

Beim Weihnachtsturnier am 22. Dezember 2005 mussten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr Wissen über den Verein beweisen. Vereinsgeschichte und Vereinsentwicklung wurde abgefragt.

Im anschließenden technischen Bereich wurde die Kreativität der Karatekas gefordert. Es wurden gemischte Paare aus Anfängern und Fortgeschrittenen gebildet. Dadurch hatte jedes Paar die gleichen Siegchancen. Es wurden kreative Interpretationen von Kata und Kata-Bunkai gezeigt. Einige Teilnehmerpaare zeigten Eigenentwicklungen. Die Dan-Träger fungierten als Kampfrichter.

Nach einer anstrengenden Auswertung standen die Sieger fest. Als Preise gab es Medaillen und guten Wein von der Mo-

sel aus dem bekannten Weinort Klüsserath.

Auch für das neue Jahr zeichnen sich schon neue große Ereignisse ab. Ich erwähne nur JKA-Karate-EM in Konstanz, Karate- und Weinlehrgang in Klüsserath und Gasshuku in Immenstadt wieder mit Dan-Anwärtern.

Stefan Larisch

Ausschreibung

2. Renshu für traditionelles Karate

Ausrichter: Karate Dojo Zanshin Willicher TV.

Referenten: Norbert Dalkmann, 4. Dan JKA Karate, Andreas Klein, 3. Dan JKA Karate, Wilfried Rebmann, 4. Dan Karate DKV, Tobias Prüfert, 3. Dan JKA Karate, Dirk Müller, 3. Dan JKA Karate/4. Dan Jiu Jitsu.

Datum: Samstag, 13. Mai 2006 bis Sonntag, 14. Mai 2006.

Ort: Willich (NRW) bei Düsseldorf.

Trainingszeiten: Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr alle gemeinsam; 11.30 - 12.30 Uhr 10. bis 7. Kyu; 12.30 - 13.30 Uhr 6. bis 4. Kyu; 12.30 - 13.30 Uhr 3. Kyu bis Dan; 14.00 - 15.30 Uhr 10. bis 7. Kyu; 15.30 - 17.00 Uhr 6. bis 4. Kyu; 15.30 - 17.00 Uhr

3. Kyu bis Dan; 17.15 - 18.30 Uhr 10. bis 7. Kyu; 18.30 - 20.00 Uhr 6. bis 4. Kyu; 18.30 - 20.00 Uhr 3. Kyu bis Dan. Sonntag: 8.30 - 9.15 Uhr gemeinsames Lauftraining; 10.30 - 12.00 Uhr 10. bis 7.

Kyu; 12.00 - 13.30 Uhr 6. bis 4. Kyu; 12.00 - 13.30 Uhr 3. Kyu bis Dan.

Prüfung: Sonntag, ab ca. 12.30 Uhr bis 6. Kyu DJKB (Prüfungsort wird vor Ort bekannt gegeben); ab ca. 14.00 Uhr ab 5. Kyu DJKB (Prüfungsort wird vor Ort bekannt gegeben), DKV (wird vor Ort bekannt gegeben), bitte Prüfungsmarken selbst mitbringen.

Trainingsort: Sport- und Freizeitzentrum in Willich, Die Anfahrt wird ab der Ausfahrt „Willich-Schiefbahn“ (A 44) ausgeschildert.

Kosten: Erwachsene 25,00 € p.P., Jugendliche unter 15 Jahren (Ausweis) 20,00 € p.P.

Informationen: Tel.: 01 51 / 15 86 89 55 oder www.dojo-zanshin.de

Übernachtung: Übernachtung in der Turnhalle möglich oder Gästehaus Räck, Stichwort „Karate“, Tel.: 0 21 54 / 9 25 50.

Haftung: Der Ausrichter und Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung.

Termine

4. März 2006

Stützpunktmaßnahme-NRW Jugend in Wattenscheid

8. April 2006

Landesmeisterschaften der Junioren und Senioren in Wattenscheid

21.-22. April 2006

Lehrgang mit Bundestrainer Hideo Ochi in Münster

29. April 2006

Stützpunktmaßnahme-NRW Jugend in Wattenscheid

6. Mai 2006

Deutsche Meisterschaften der Junioren und Senioren in Berlin

13.-14. Mai 2006

Stützpunktmaßnahme-NRW Jugend in Wattenscheid

25.-28. Mai 2006

Kata-Spezial in Karlsruhe-Neureut mit Stützpunktvergleichskampf

10. Juni 2006

Hellweg-Cup in Wattenscheid

28. Oktober 2006

Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen

4. November 2006

JKA-Cup in Bottrop

18. November 2006

Deutsche Meisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Kulmbach



Der bedeutendste Nachwuchsförderpreis des Deutschen Sports

„Das Grüne Band“ geht nach Swisttal

Als erster Taekwondo-Verein in NRW gewinnt die Taekwondo-Abteilung aus Swisttal mit seinem angegliederten Internat diesen bedeutenden Sportförderpreis des Deutschen Sportbundes und der Dresdner Bank.

Seit 1997 wird diese Auszeichnung der Dresdner Bank an Vereine übergeben, die für vorbildliche Talentförderung und eine sportlich-leistungsorientierte Nachwuchsarbeit stehen. Voraussetzung ist, dass die Vereine aktive Talentförderung betreiben.

Jährlich können sich Vereine bei ihrem Spitzenverband mit einer ausführlichen Bewerbungsmappe bewerben. Jeder Spitzenverband schlägt dann drei Vereine zur Auszeichnung vor. Die Endausscheidung über die jeweiligen Preisträger eines Vereines jeder Sportart in Deutschland trifft dann eine Jury.

Das Grüne Band ist mit einer Förderprämie für die Jugendarbeit von 5.000 Euro je ausgezeichnetem Verein verbunden. Die wiederholte Auszeichnung ist erst nach fünf Jahren möglich. Über 1.000 Vereine wurden seit 1987 mit der beträchtlichen Summe von über fünf Mio. Euro für den Jugendsport gefördert.

Manfred Freiherr von Richtenhofen, Präsident des Deutschen Sportbundes, bezeichnete das Grüne Band als „wirkungsvollste Nachwuchsförderung im deutschen Sport“.

Mit der folgenden Auswahl können Sie sich einen Überblick über die Preisträger der letzten Jahre verschaffen.

- 2004: Bodensee-Schulsport-Verein Friedrichshafen
- 2003: 1. Gelnhäuser Taekwondo Club 1968
- 2002: Taekwondo Gemeinschaft Allgäu
- 2001: Taekwondo Centar Stuttgart
- 2000: SSV Dachau-Ost
- 1999: Budokwai Öhringen
- 1998: Bodensee-Schulsport-Verein Friedrichshafen
- 1997: Budo-Schule Wiesbaden

Ein Dank gilt natürlich in erster Linie allen ehrenamtlichen Helfern und Eltern, die seit Bestehen des Vereins uns zu diesen Erfolgen verholfen haben, auch der Gemeinde Swisttal mit dem Bürgermeister Herr Maack, der uns in unserem bestreben immer unterstützt hat sowie dem Landesverband der NWTU, der Sportstiftung NRW und der Kreissparkassenstiftung Rhein Sieg Kreis, die unser Internat und unsere Kaderathleten bis jetzt unterstützt haben.

„Manni“, der Mann mit Format, wurde 70

Wer kennt ihn nicht, Manni Schmittat, die gute Seele des RSC Essen: Seit mehr als 30 Jahren ist er mit dem Taekwondo verbunden. Selten gab es eine Versammlung des Landesverbandes, wo Manni nicht anwesend war.

Viele, nein, sehr viele Turniere, sowohl im Kampf- wie im Formenbereich, auf Landes-, Bundes- und auch Weltebene hat er erlebt. Erfahrungen und umfassendes Hintergrundwissen zeichnen ihn aus, aber auch seine objektive Beurteilungsfähigkeit und faire Art. Mannis Meinung ist gefragt und geschätzt.

Seit einem Vierteljahrhundert hat sein Verein von seiner Einsatzbereitschaft und hundert-

prozentigen Zuverlässigkeit, auch in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer, profitiert. Der Club dankte es ihm anlässlich seines „Siebzigsten“ mit einer Feier sowie der einstimmigen Ernennung zum Ehrenpräsidenten. Hierzu wurden eigens die Abteilungssatzungen auf einer Hauptversammlung des RSC entsprechend ergänzt.

Interview mit Manfred Schmittat

Wie sind Sie zum Taekwondo gekommen?

Durch meinen ältesten Sohn Peter, der

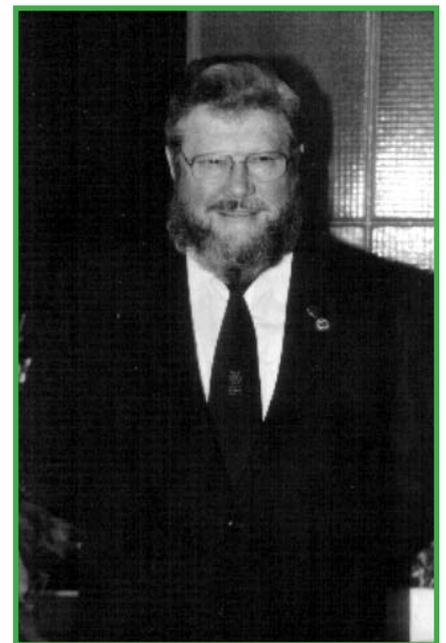
zuerst seine beiden Brüder und dann meine Frau und mich fürs Taekwondo begeisterte.

Sie sind Vorstandsmitglied des RSC Essen. Seit wann und mit welcher Aufgabe?

Seit 1982 Geschäftsführer der DJK RSC Essen, Abt. Taekwondo. Bis Ende 2005 führe ich die Geschäfte weiter und übergebe sie dann an meine neu gewählten, jüngeren Sportfreunde weiter.

An welche sportlichen Erlebnisse denken Sie gerne zurück und was ist negativ haften geblieben?

Positiv: Die Reisen mit unseren Sportlern in viele Länder der Erde und die Freude über die vielen Erfolge unserer Wettkämpfer (Welt-, Europa- und Deutsche Meister) und die Zeit als Kampfrichter der NWTU. Negativ: Die Reise zur IDM-



Manfred als Kampfrichter der NWTU



Formen 4. November 1995 in Dresden. Wir fuhren Freitag um 14.00 Uhr mit dem Bus in Essen ab, kamen, behindert durch den Schneesturm (die BILD schrieb: Hunderte übernachteten auf der Autobahn) erst Samstag um 10.10 Uhr in Dresden an. Obwohl wir über Handy den Kampfrichterreferenten unterrichtet hatten, durften unsere Sportler wegen zehn Minuten Verspätung nicht starten.

Fällt Ihnen eine lustige Episode ein?

Da eins meiner Hobbys das Fotografieren ist, blieb es nicht aus, dass ich auf Meisterschaften aus der ersten Reihe fotografieren durfte. Bald erschienen meine Fotos in der Tages- und Fachpresse. Eine lustige Begebenheit mit dem damaligen DTU-Präsidenten und Herausgeber der Zeitschrift „Taekwondo Aktuell“ Heinz Marx. Er sagte: „Manni, du darfst Fotos an der Kampfpläne machen, aber nur wenn ich einige davon bekomme.“

Könnten Sie die Zeit zurückdrehen, würden Sie sich sportlich erneut so engagieren? Was würden Sie anders machen?

Ich glaube schon, nur würde ich statt mit 39 Jahren früher

mit Taekwondo beginnen.

Was haben Sie in Zukunft vor?

Ich werde dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen, meinen großen Garten pflegen und so wie es meine Gesundheit zulässt noch einige Reisen unternehmen.

Ein Wort zum deutschen Taekwondo?

Taekwondo, Vollkontakt sowie Technik, muss für den Zuschauer zugkräftiger gemacht werden. Funktionäre, die eine Abstimmungsniederlage erlebt haben, sollten sich fragen, was sie falsch gemacht haben und nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. Ich hätte mit dieser Einstellung nicht so lange durchgehalten. Dem Taekwondo wünsche ich auf Landes-, Bundes- und Weltebene weiterhin viel Erfolg.

Angaben zur Person

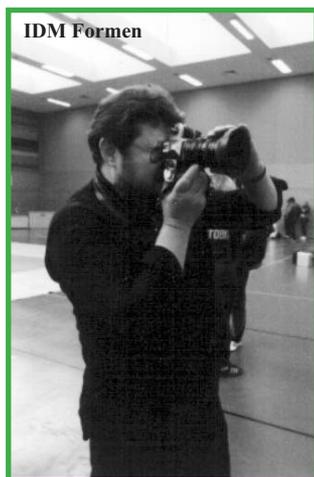
Name/Vorname:

Schmittat, Manfred (Manni)

Alter: 70 Jahre (geb. 29. Oktober 1935)

Graduierung: 1. Dan TKD

Heimverein: DJK RSC Essen Taekwondo



IDM Formen



Fahrt nach Dresden



Gartenfreund



Meldeverfahren

An dieser Stelle möchte der NWTV-Vorstand das Meldeverfahren für das Jahr 2006 vorstellen:

Die Vereine erwerben durch einen schriftlichen Antrag die Mitgliedschaft im NWTV, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind bzw. folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- gültige Vereinsatzung
- aktueller Vereinsregisterauszug des Amtsgerichtes
- aktueller Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid des Finanzamtes
- Meldung der Mitglieder (Aktive und Passive) auf dem NWTV Formular

Wenn die Unterlagen korrekt sind und keine weiteren Einwände gegen eine Aufnahme bestehen, erhält der Verein ein Bestätigungsschreiben über die neue Mitgliedschaft. Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 50,00 Euro.

Der NWTV meldet dann den Verein beim LSB. Nun ist der Verein automatisch dem LSB angeschlossen und Mitglied der Sporthilfe. Vom LSB erhält der Verein einen Bestandserhebungsbogen, auf dem er eine weitere Mitgliederstärkemeldung abgeben muss. Die NWTV-Mitglieder werden auf diesem Formular unter der Rubrik „220 M Taekwon-Do“ in die entsprechende Zeile eingetragen.

Selbstverständlich müssen die Mitgliederzahlen, die gegenüber dem LSB angegeben werden, mit denen, die beim NWTV eingetragen wurden, übereinstimmen. Falls der Verein weitere Mitglieder hat, die nicht dem NWTV zuzurechnen sind, muss er sie auch beim LSB unter einem anderen Verband (z. B. Fußball o. ä.) melden.

Das bedeutet: Alle dem NWTV gemeldeten aktiven und passiven Mitglieder müssen als zusammengefasste Zahl dem LSB gemeldet werden. Oder umgekehrt, alle dem LSB unter TKD 220 M gemeldeten Mitglieder müssen dem NWTV entweder als Aktive oder als Passive gemeldet werden.

Aktive Mitglieder der Vereine im NWTV sind Sportler und Sportlerinnen, die an Taekwon-Do-Wettkämpfen, Taekwon-Do-Prüfungen und sonstigen sportlichen Verbandsveranstaltungen teilnehmen und fachlich, sportlich vom NWTV betreut werden.

Passive Mitglieder sind Sportler und Sportlerinnen, die nicht nur vom Landesverband (dem NWTV) betreut und verwaltet werden, sondern weiteren Fachverbänden angehören und dort ggf. sportlich betreut werden.

Der Beitrag für alle Aktiven (12,00 €) und Passiven (2,60 €) wird an den NWTV überwiesen. Das bedeutet, dass alle Mitglieder-meldungen und Zahlungen von NWTV-Vereinen nur an den NWTV gehen.

Die Mitgliedermeldung (mindestens 15 Aktive/Jahr) muss bis spätestens 31.1. des laufenden Jahres erfolgt sein, die Zahlung bis spätestens 28.2. des laufenden Jahres (nach Erhalt der Rechnung) an den NWTV überwiesen sein.

Bitte denkt auch an die unverzügliche Einreichung der aktuellsten Körperschaftssteuer-Freistellungsbescheide des Finanzamtes und der aktuellen Vereinsregisterauszüge.

Bei Mitgliederversammlungen benötigen wir zur Überprüfung einen aktuellen Vereinsregisterauszug plus eine Vollmacht der betreffenden, vertretungsberechtigten Person für denjenigen, der in der Versammlung das Stimmrecht wahrnehmen soll.

Alle Melde- und Bestellvorgänge werden abgewickelt über den 2. Vorsitzenden des NWTV: Werner Bergner, Triftweg 5, 37671 Hötter, wernerbergner@gmx.de, Tel.: 0 52 71 / 80 87.

Fragen und Infos (z. B. zur Übungsleiterausbildung) auch unter W. Peters, Tel. priv.: 02 31 / 7 28 22 20, Tel. und Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Mobil: 01 73 / 7 25 38 76.

Der Vorstand

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband NWTV e.V.

Mitglied im Dachverband für Budotechniken NW e.V.
 Angeschlossen und anerkannt beim Landessportbund LSB NW e.V.
 NWTV e.V. W. Peters Postfach 10 30 14 44030 Dortmund



**Meldung (Stand: 31.12.) bis Ende Januar an:
 NWTV e.V. W. Bergner Triftweg 5 37671 Höxter**

Hiermit melden wir verbindlich unsere Mitglieder für 2006.

Ungekürzter Vereinsname

--

Straße und Hausnummer

E-Mail / Homepage

--	--

Postleitzahl

Ort

--	--

Vorwahl

Telefon

Telefax

LSB Mitgl. Nr. d. Vereins

--	--	--	--

Name des Ansprechpartners

--

Straße und Hausnummer (nur ausfüllen falls abweichend von Vereinsanschrift) / E-Mail-Adresse

--	--

Postleitzahl

Ort

--	--

Vorwahl

Telefon

Telefax

Funktion im Verein

--	--	--	--

AKTIVE	Alter	< 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	> 60	Summe
	männlich								
	weiblich								
	Summe								

PASSIV	Alter	< 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	> 60	Summe
	männlich								
	weiblich								
	Summe								

Wir beantragen die Aufnahme in den NWTV e.V. Bemerkungen: _____

Es müssen mindestens 15 Aktive Mitglieder gemeldet werden ! _____

Wir benötigen _____ NWTV - Pässe (Anzahl JSM sind bereits in **AKTIVE** enthalten)

Ort, Datum

Unterschrift gemäß BGB

Stempel

Überweisung bitte erst nach Erhalt der Rechnung auf das Konto in Höxter tätigen !!



Antrag auf Mitgliedschaft im Nordrhein-Westfälischen-Taekwon-Do-Verband e.V.

Mitglied im Dachverband für Budotechniken NW e.V.
Angeschlossen und anerkannt bei Landessportbund LSB NW e.V.

An den
NWTV e.V.
Werner Bergner
Triftweg 5

37671 Höxter

Geschäftsstelle: NWTV e.V. / W.Peters

Hörder Burgstraße 17 44263 Dortmund
Postfach 102832, 44028 Dortmund
Tel.: 0231 – 88 200 91
Fax: 0231 – 88 200 91
wilfriedpeters@aol.com
www.NWTV.de

Bankverbindungen: Stadtparkasse Dortmund
Kontonummer: 021 019 291
Bankleitzahl: 440 501 99
Sparkasse Höxter
Kontonummer: 4451 5955
Bankleitzahl: 472 515 50

Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Mitgliedschaft des auf der Rückseite aufgeführten Vereins im Nordrhein-Westfälischen Taekwon-Do Verband e.V.. Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 50,- € .

Mit meiner(unserer) Unterschrift erkläre(n) ich (wir) , daß ich (wir) die Regeln und Richtlinien des NWTV e.V. anerkenne(n).

ggf. streichen: Ich (wir) bin (sind) damit einverstanden, daß die Adresse des Vereins im Internet veröffentlicht wird und an Dritte weitergegeben werden darf.

Ort, Datum

Unterschrift gemäß BGB

Stempel

Der NWTV e.V. ist ein eingetragener, vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannter Verein/Verband. Er ist über den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen (DVNW) dem Landessportbund (LSB) NRW angeschlossen.

Die Vereine des NWTV müssen ebenfalls beim zuständigen Amtsgericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt sein.

Darum müssen vor der Aufnahme folgende Unterlagen vorliegen:

- aktueller (gültiger) **Freistellungsbescheid**. (Kopie)
- gültige **Vereinssatzung**
- **Auszug aus dem Vereinsregister**
- **Stärkemeldung** (= Anforderung für Pässe und Jahressichtmarken)

Bitte lassen Sie uns diese Unterlagen umgehend zukommen. Nachdem die Unterlagen vollständig vorliegen und Sie (nach Erhalt der Rechnung) den Rechnungsbetrag auf das Konto in Höxter überwiesen haben, bekommen Sie postwendend per Einwurfeinschreiben die benötigten Pässe und JSM und sind somit aufgenommen.

Sollten noch Rückfragen bestehen, so können Sie sich gern an uns wenden.

Auf gute Zusammenarbeit!

Wilfried Peters
(Vorsitzender NWTV e.V.)

Werner Bergner
(2. Vorsitzender NWTV e.V.)

Werner Bergner Triftweg 5 37671 Höxter Tel.: 05271 – 8087 Fax: 05271 – 694 859
Mobil: 0172 526 8087 Email: wernerbergner@gmx.de



12. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2006 laufen schon auf Hochtouren. Vom **03. - 04.06. 2006** treffen sich in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Gepplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira + Michael Möller

Mittelalterliches Fechten + Stefan Dieke

Felices Kaliradman + Julio Felices

Kickbox-Aerobic + Fatma Akjüz

Taekwon-Do + Wilfried Peters

Kick-Boxen + Ferdinand Mack

Modern Arnis + Dieter Knüttel

Free Fight + Ralf Seeger

Muay Thai + Ralf Kussler

Ju Jutsu + Simone Schlötels

Shaolin-Kung-Fu/Tai Chi Chuan + Peter Rutkowski

Taijitsu HK-Ryu + Horst Kallinowski

Bofighting/ Stocktechniken für SV+Formen + W.Peters

Samstag: 10.30 – 11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellen der Lehrer / 11.00 – 12.30 Uhr / Pause / 13.00 – 14.30 Uhr / Pause / 15.30 – 17.00 Uhr / Pause / 17.30 – 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)

Ab 19.30 – ca. 23.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)

Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück, 10.00 – 11.30 Uhr / Pause / 12.00 – 13.30 Uhr / Pause / 14.00 – 15.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer

Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend

Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet (Frühstück bitte vorbestellen).

Info: **BKV e.V., Wilfried Peters, Steinmetzstr. 6, 44143 Dortmund**

Tel.: 0231 – 728 22 20 oder 0173 – 725 38 76

Fax: 0231 – 88 200 91, Kto.: 021 019 321, STSPK Do. (44050199)

E-Mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de Internet: <http://www.budo-sport-report.de>

Teilnahmegebühr:
40,-Euro
pro Person
Anmeldeformular
anfordern !

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.

Veranstaltungen und Aktivitäten

- 04.03.2006 Vorbereitungstreffen DV-Übungsleiterausbildung (ÜL-Ausbildung)
- 04.-05.03.2006 German Open der ITF-D
- 11.03.2006 D- und C-Jugend-Turnier in Arnberg
- 12.03.2006 Mitgliederversammlung in Dortmund
- 01.04.2006 Breitensportlehrgang (Dan-Vorbereitung) in Langenfeld
- 01.04.2005 Solling-Cup in Fürstenberg

Übungsleiterausbildung Termine

- 18.-19.03.2006 1. ÜL-Ausb.-Termin in Detmold
- 01.-02.04.2006 2. ÜL-Ausb.-Termin in Detmold
- 06.-07.05.2006 3. ÜL-Ausb.-Termin in Dortmund
- 20.-21.05.2006 4. ÜL-Ausb.-Termin in Dortmund
- 09.-10.06.2006 5. ÜL-Ausb.-Termin in Wuppertal
- 19.-20.08.2006 6. ÜL-Ausb.-Termin in Wuppertal
- 02.-03.09.2006 7. ÜL-Ausb.-Termin in Wuppertal
- 23.-24.09.2006 8. ÜL-Ausb.-Termin in Wuppertal
- 08.04.2006 Taekwon-Do Lehrgang in Arnberg oder Dortmund
- 03.-04.06.2006 Dortmund-Budolehrgang
- 12.-13.05.2006 Yoi Jung Hwa (Lehrgang mit dem Sohn von Choi Hong Hi) in Bochum
- 17.06.2006 Senioren-Westfalenmeisterschaft
- 15.-18.06.2005 Messe You in Essen
- voraussichtlich 23.-25.06.2006 Jugend-Trainingscamp
- November 2006 Jugend-Westfalenmeisterschaft

Außerdem möchten wir zwei Dan-Vorbereitungslehrgänge und Dan-Prüfungen sowie weitere Lehrgänge durchführen (Sparringtreff, Tul-Lehrgang usw.)

Bitte meldet Euch rechtzeitig für die Übungsleiterausbildung des Dachverbandes beim NWTV-Vorstand an, damit sie auch mit genügend Teilnehmern stattfinden kann.

Hinweis: Der NWTV betreut die Budo-Kampfsportart Taekwon-Do nach dem System ITF (das heißt Tul/Hyong sowie Semi- und Leichtkontaktkampf). Wer Veranstaltungen nach diesem System durchführt, kann auf Wunsch und Anfrage in diese Terminübersicht übernommen werden (Anfragen bitte an den NWTV-Vorstand richten).

Der Vorstand NWTV

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

- Ausgabe 4/2006 - April 2006**
Redaktionsschluss: 1.3.2006 - erscheint Ende März
- Ausgabe 5/2006 - Mai 2006**
Redaktionsschluss: 1.4.2006 - erscheint Ende April



Wochenendseminar mit Huang Shaoxiong aus China

Am ersten Wochenende im Februar fand im Landesleistungszentrum in Rees am Niederrhein das erste Talent-sichtungstraining für die jugendlichen Wushu-Sportler aus Nordrhein-Westfalen im Alter von ca. 10 bis 19 Jahren statt. Hierfür hatte der WVNW den Wushu-Weltmeister Huang Shaoxiong eingeladen.

Trainiert wurden die verschiedenen Wettkampfformen: Changquan, Nanquan, Jianshu, Qiangshu, Daoshu und Gunshu. In gut zehn Stunden intensiven Trainings waren einige an ihrer Leistungsgrenze angekommen und im nachhinein war man sich einig, dass zukünftig noch mehr Techniktraining, aber auch mehr Leistungsbereitschaft aufgebracht werden müssen.

Bisher hatte man schon bei einigen asiatischen Trainern trainiert, aber keiner hat schon so frühzeitig auf Fehler hingewiesen, Korrekturen vorgenommen und bei schwierigen Elementen stufenweise Wege aufgezeigt, die in dieser Form noch nie gezeigt wurden.



Der WVNW hat dem Wushulehrer Huang Shaoxiong angeboten, zukünftig die Leistungsträger in NRW zu trainieren und hierfür werden zur Zeit gemeinsam Ausbildungskriterien und Trainingspläne ausgearbeitet.

Terminübersicht 1. Halbjahr 2006

März

Sanshou und Qingda

Datum: Samstag, 4. März und Sonntag, 5. März 2006.

Ort: BLZ Rees.

Themen: Regelwerk, Trainingsaufbau und mögliche Fördermaßnahmen des Verbandes, Wettkampftraining.

Eingeladen sind alle interessierten Sportler, Trainer und Vorstandsmitglieder der Mitgliedsvereine der DWF.

2. und 3. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 11. März 2006.

Ort: Kleve.

Thema: (2) Blockformen, (3) Selbstverteidigung n. d. Prüfungsordnung.

Süddeutsche Wushu-Meisterschaften

Datum: Samstag, 11. März 2006.

Ort: München.

Thema: für Formen, Partner-vorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung und Leichtkontakt.

Westdeutsche Wushu-Meisterschaften

Datum: Sonntag, 19. März 2006.

Ort: Köln.

Thema: für Formen, Partner-vorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung und Leichtkontakt.

Nord-/Ostdeutsche Wushu-Meisterschaften

Datum: Samstag, 25. März 2006.

Ort: Wolfsburg.

Thema: für Formen, Partner-vorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung und Leichtkontakt.

April

1. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kungfu/Dju Su

Datum: Samstag, 1. April 2006.

Ort: LZ Rees.

Thema: nach Maßgabe der Prüfungsordnung.

Wushu-Vorführung

Datum: Sonntag, 2. April 2006.

Zeit: 10.00 - 10.30 Uhr.

Im Rahmenprogramm des 8. Internationalen Judo-Turniers der U 15.

Ort: Duisburg.

Breitensport-LG Shaolin-Kempo, Schüler-/Dan-Grade

Datum: Sonntag, 2. April 2006.

Ort: Goch.

Themen: Formen und Kumite.

Sonder-LG, Taijiquan / Taijijian mit Jia Ruiqi

Datum: Samstag, 8. April und Sonntag, 9. April 2006.

Ort: Rees.

Themen: Int. Wettkampfform.

Wushu Trainingscamp über Ostern

Datum: Freitag, 14. April bis Montag, 17. April 2006.

Ort: BLZ Rees.

Teilnehmer: Jugendliche ab ca. 10 Jahren sowie Frauen und Männer.

Unterrichtet werden nur Wettkampfformen für die nationalen und internationalen Wettbewerbe.

Mai

4. und 5. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin-Kempo

Datum: Samstag, 6. Mai 2006.

Ort: Kleve.

Themen: (4) Kumite, (5) Schüler und Meisterformen.

Verbandstag des VVNW

Datum: Sonntag, 7. Mai 2006.

Ort: Rees.

Trainerfortbildungs-LG

Datum: Samstag, 13. Mai 2006.

Ort: BLZ Rees.

Thema: (Kampfsportspezifischer Erste-Hilfe Lehrgang.

Sonderlehrgang, Wudang-Formen mit Sun Jianguo

Datum: Samstag, 13. Mai und Sonntag, 14. Mai 2006.

Ort: BLZ Rees.

Deutsche Wushu-Meisterschaften

Datum: Samstag, 20. Mai und Sonntag, 21. Mai 2006.

Ort: Tübingen.

Themen: für Formen, Partner-vorführungen, Gruppenformen, Selbstverteidigung, Leichtkontakt und vs. Sanshou.

Offene Sanshou Meisterschaften

Datum: Samstag, 27. Mai und Sonntag, 28. Mai 2006.

Ort: Österreich.

Juni

Kadersichtungstraining über Pfingsten

Datum: Samstag, 3. Juni bis Montag, 5. Juni 2006.

Ort: BLZ Rees.

Teilnehmer: Jugendliche, Frauen und Männer.

Dan-Prüfungen (für alle Wushu-/Kungfu-Stile)

Datum: Samstag, 10. Juni 2006.

Breitensport-LG Selbstverteidigung

Datum: Samstag, 10. Juni 2006.

Ort: Rees.

Thema: nach Maßgabe der Prüfungsordnung.

Wushu-Vorführung

Datum: Samstag, 17. Juni 2006.

Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr

Ort: Essen, anlässlich der Jugend-Messe in Kooperation mit dem LandesSportBund.

Offene Sanshou-Meisterschaften

Datum: Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni 2006.

Ort: Monza/Italien.

Montag, 26. Juni 2006
Beginn der Schulferien in Nordrhein Westfalen

Weitere wichtige Termine in 2006

2. Traditionelles-Wushu-Festival

Datum: ?

Ort: in Zhengzhou/China.

1. Jugend-Wushu-Welt-Meisterschaften

Datum: 19. bis 26. August 2006.

Ort: Malaysia.

Offene Sanshou-Meisterschaften

Datum: 2. und 3. September 2006.

Ort: Schweiz.

3. Sanshou-World-Cup

Termin und Ort: ?

Wushu Europameisterschaften (Frauen und Männer)

Datum: 3. bis 11. November 2006.

Ort: Italien.

Ausschreibungen

Sonderlehrgang - Sanshou/Vollkontakt

Datum: Samstag, 4. und Sonntag, 5. März 2006.

Themen: u. a. Schaffung neuer Strukturen eines besseren Trainings. Einrichtung neuer Stützpunkte für Talentsichtung und KR-Ausbildung.

Ort: BLZ Rees, Melatenweg 144.

Zeit: Beginn: am Samstag um 14.00 Uhr - Theorie u. Praxis: Regelwerke und Wettkampfformen, Ende: am Sonntag gegen 18:00 Uhr.

Praxis: Wettkampfformen, Teilnehmer: interessierte Sportler und Trainer.

Kosten: 25,00 €, Mattenübernachtung und Verpflegungskosten für beide Tage: 20,00 €.

Leitung: Manfred Eckert, Tel.: 0 28 51 / 5 84 90.

Referent: Alexander Raduncev, Nationaltrainer in Kasachstan.

Anmeldung: bis 25.2.2006 an die Geschäftsstelle der DWF, Melatenweg 144, 46459 Rees. Fax: 0 28 51 / 29 21,

per E-Mail: president@wushudwf.de.

2. Dan-Vorbereitungs-LG Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 12. März 2006.

Thema: Blockformen 1-10.

Referenten: Heinz Jürgen Naß, 4. Dan.

Ort: Kleve, Turnhalle Klombeckstraße (BSV Roter Drache).

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Teilnehmer: alle Kempokas ab Blaugurt.

LG-Gebühr: 10,00 €.

Anmeldung: R. Czerni, Tel.: und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

3. Dan-Vorbereitungslehrgang Shaolin Kempo

Datum: Samstag, 12. März 2006.

Thema: Selbstverteidigung nach der SK-Prüfungsordnung.

Referent: Detlef Tomasik, 5. Dan.

Ort: Kleve, Turnhalle Klombeckstraße (BSV Roter Drache).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Teilnehmer: alle Kempokas ab Blaugurt.

LG-Gebühr: 10,00 €.

Anmeldung: R. Czerni, Tel.: und Fax: 0 28 41 / 4 48 78.

www.vvnw.de

Neue Möglichkeiten für den Zivildienst im Sport

Sportjugend bekräftigt im Spitzengespräch ihr Engagement

Die große Koalition hat sich zu einer Beibehaltung von Wehrdienst und Zivildienst entschlossen. Seit Jahresbeginn ist die Kontingentierung von Zivildienst-Plätzen aufgehoben. Damit zeichnen sich neue Entwicklungsmöglichkeiten auch im Sport ab. Unter diesen positiven Vorzeichen stand ein Spitzengespräch zwischen der Deutschen Sportjugend (dsj) und dem Bundesbeauftragten für den Zivildienst, Dieter Hackler, an dem auch Peter Fuchs, Referatsleiter im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), teilnahm. Alle Beteiligten bekräftigten ihren Wunsch nach einer Stärkung des Zivildienstes im Sport, der mit der obligatorischen Übungsleiterausbildung dem Gedanken eines als Lerndienst konzipierten Pflichtdienstes schon sehr nahe kommt.

Gemeinsam entwickelten Martin Schönwandt, Geschäftsführer der dsj, und Dieter Hackler Visionen für die Zukunft des Zivildienstes im Sport. Mehr junge Männer sollen ihren Ersatzdienst in Einrichtungen des Sports ableisten und somit einen Einsatzbereich finden, in dem sie sich auch nach Ablauf des Pflichtjahres bürgerschaftlich engagieren können. Über zusätzliche Bildungsmaßnahmen und die Möglichkeit zur anschließenden Projektarbeit soll sichergestellt werden, dass die jungen Männer die neun Dienstmonate möglichst gewinnbringend nutzen und sich der Übergang in Ausbildung oder Studium nahtlos vollzieht. „Wir orientieren uns beim Zivildienst an den Freiwilligendiensten und sehen ihn auch als Teil der Personalentwicklung im Sport“, erklärte Martin Schönwandt. „Wer seinen Zivildienst im Sport ableistet, stärkt den Sportverein und dessen gesellschaftliches Umfeld. Es ist unsere Aufgabe, den Zivildienstleistenden hier gute Bedingungen zu bieten.“

Wenn bei Olympischen Spielen wie jetzt in Turin Spitzenathleten an den Start gehen, sind unter den deutschen Hoffnungsträgern auch immer junge Männer, die gerade ihren Zivildienst im Sport ableisten. An Olympiastützpunkten und anderen ausgewählten Standorten finden besonders talentierte Sportler, zu denen etwa der Fußballspieler Lukas Podolski gehörte, die Gelegenheiten zu einem Zivildienst, der Zeit für das eigene Training lässt. Auch sportbegeisterte junge Männer, die nicht zu den Kaderathleten gehörten, können nach ihrer Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer in Sportvereinen und anderen Sporteinrichtungen tätig werden. Einsatzfelder sind beispielsweise der Senioren- und der Behindertensport oder Sport mit ausländischen Mitbürgern.

DSB Presse



DACHVERBAND
FÜR BUDO-TECHNIKEN

Jeden Montag Hintergründiges zum Sport

Frage der Woche auf www.dsb.de

Jeden Montag wird es künftig auf der Internet-Seite des Deutschen Sportbundes (DSB) eine neue ständige Rubrik geben: die Frage der Woche. Ihre Auflösung erscheint immer eine Woche später auf www.dsb.de und wird auch in der DSB-Presse nachzulesen sein. Interessierte sind eingeladen, sich zu beteiligen. Wer Sporthintergründe erfahren möchte, kann entsprechende Fragen direkt im Portal per E-Mail an das DSB-Redaktionsteam versenden.

Die Frage der Woche vom 1. Februar lautete: Was ist die älteste Wintersportart der olympischen Geschichte und wann war sie das erste Mal Bestandteil bei Olympia? - Die Lösung: Die älteste olympische Wintersportart ist Eiskunstlaufen. Sie wurde das erste Mal bei den Olympischen Sommerspielen 1908 in London gezeigt; damals gab es noch keine Winterspiele. Damen, Herren und Paare kämpften um Medaillen. Bei den Herren gewann der Schwede Ulrich Salchow, nachdem auch der gleichnamige

Salchow-Sprung benannt ist. Die ersten Olympischen Winterspiele fanden 1924 in Montreux statt. Die aktuelle Frage der Woche hat wieder Olympia-bezug: „Bobsport ist, seit es Olympische Winterspiele gibt, Teil des sportlichen Programms. Nur einmal gab es keine Bobsportwettbewerbe und zwar 1960 in Squah Valley, USA. Warum? Die Auflösung auf www.dsb.de.“

DSB Presse

Leitfaden zur Organisation eines „Familien-Tages“

Der LandesSportBund NRW hat im Jahr 2005 Familien-Tage mit örtlichen Sportorganisationen und verschiedenen Trägern der Familienhilfe durchgeführt. Auf der Basis dieser Erfahrungen ist ein Leitfaden entstanden, der Sportvereinen, Stadt- und Kreissportbünden sowie Fachverbänden Unterstützung bei der Planung und Durchführung einer solchen Veranstaltung geben soll.

Der Leitfaden ist kostenfrei zu erhalten beim LandesSportBund NW, Referat 1, Jutta Kolanowski, Tel.: 02 03 / 73 81 - 9 21, E-Mail: jutta.kolanowski@lsb-nrw.de

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen - Mozilla Firefox

http://www.budo-nrw.de/

Kostenlose Hotmail Links anpassen Windows Media Windows

DACHVERBAND FÜR BUDO-TECHNIKEN

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Fachverband für Budo-Sport im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V.

Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
Hausanschrift: Friedrich-Alfred-Str. 25, 47035 Duisburg, E-Mail: info@budo-nrw.de

Die aktuellen Meldungen

16. Januar 2006 / LandesSportBund NW
Familiensportförderpaket "Familiade" 2006 >>> mehr

14. Dezember 2005 / LandesSportBund NW
Keine Zuschüsse mehr für Grundsportgeräte >>> mehr

2. Dezember 2005 / Ausbildung
Übungsleiter C - Ausbildung BUDO 2006 >>> mehr

www.budo-nrw.de

Home
Aktuelles
"der budoka"
Statistik
Präsidium
Ausbildung
Links

Aikido
Goshin-Jitsu
Hapkido
Jiu-Jitsu
Judo
Ju-Jutsu
Karate
Kendo
Taekwondo
Wushu

Impressum

E-Mail: info@budo-nrw.de

Mitglied im LandesSportBund

Aktualisiert am 9. Februar 2006

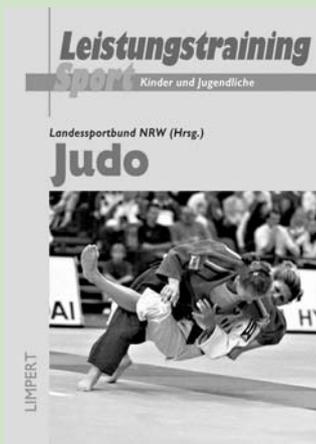
Fertig

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Im Schee 10 58300 Wetter	Tel.: 02335 963770 Fax: 02335 963769 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157 811363 Fax: 02157 811365 nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



Neuerscheinungen!

Leistungstraining Sport - Judo

Dieses Buch richtet sich an alle Trainer und Übungsleiter, die mit der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Sportart Judo beschäftigt sind. Sie finden hier ein alltagsnahes Konzept, das aus der Praxis heraus von Trainern für Trainer entwickelt worden ist. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Grundlagen, Richtlinien und konkreten Trainingsinhalte der einzelnen Ausbildungsstufen von der U 11 bis zur U 20.

Es werden die für einen langfristigen Aufbau nötigen, wettkampfrelevanten Techniken vorgestellt. Dabei werden beispielhaft günstige Griff- und Wurfpositionen beschrieben und erstmalig zu allen vorgestellten Techniken die entscheidenden Knotenpunkte benannt, eine wichtige Hilfe für die Trainer und Übungsleiter in der Ausbildung.

Leistungstraining Sport - Judo - Herausgeber: LandesSportBund NRW, erschienen im Limpert-Verlag, Preis: 18,40 € (inkl. Versandkosten).

Methodik I - Ausgewählte Wurftechniken

Diese DVD ist eine wertvolle Hilfe zur Schulung der 14 vorgestellten Wurftechniken. Neben der jeweiligen Grundtechnik werden methodischer Aufbau, die besonderen Knackpunkte, Tipps und Tricks und auch häufige Fehler detailliert dargestellt.

Behandelt werden die Wurftechniken: O-goshi, Seoi-nage, Okuri-ashi-barai, O-soto-gari, O-uchi-gari, Ko-uchi-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, Tai-otoshi, Harai-goshi, Koshi-uchi-mata, Ashi-uchi-mata, Tomoe-nage, Yoko-tomoe-nage

Methodik I - Ausgewählte Wurftechniken - Herausgeber: NWJV und NWDK, Preis: 6,50 € (inkl. Versandkosten).

Bezugsadresse für beide Titel:

NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 624, E-Mail: Helena.Busch@nwjv.de - Versand nur gegen Vorkasse (Scheck, Überweisung, Bankeinzug) (Konto für Überweisungen: Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 1900018)



der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
 Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
 (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
 Dachverband für Budotechniken
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg**